# Miesbadener Tagblatt.

Berlag Banggaffe 21 "Tagblatt-Danb". Echaffer-Dalle geöffnet von 8 Uhr mergend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

2

Gegründet 1852.

Bernipreder-Buf: "Tagblatt-hand" Ar. 6650-55. Ben 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abenbe, außer Sonntags.

Begings-Peels für beibe Ausgaben: 70 Big monatich. W. 2.— vierteijährlich burch ben Serlog Bangsalle 21. abne Brüngerichn. W. 3.— vierteijührlich burch alle beneichen Poftantbalten, aussichinftlich Belteligeth. — Bezuge- velletamagen mehren außerdem enigegem: in Ibiesbaden bie Bweitatte Mismardung 29, lowie die 118 Ausgabeftellen in allen Lettlen ber Stabt; in Lieberich: der berigigen 28 Ausgabeftellen und in den benachbarten Landotten und im Abeingam die betreffenden Tagblett- Trüget.

Angeigen-Aunahme: Bur bie Abend-Ausgabe bis 19 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nadmittags.

Angeigen-Breis für die Zeile; ih Sig. für lofale Ungeigen im "Arbeitsmarft" und "Afeiner Angeiger" in einheitlicher Saglarm; 3º Sig. im davom abweichender Sagandslührung, sowie für alle übrigen letzten Angeigen; 30 Sig. für alle andindritigen Angeigen; i Selt die lofale Aleftanener; i Mit. für antidartige Weltamen. Genge, dalbe, deithet und bierteil Geiten, doreftkaufend, nach bescherer Berechnung.

Dei wederholter Aufmelene unveränderter Angeigen im turzen Josischenkaumen entiperdenden Radunt.

Bar bir Anfnahme von Angeigen an borgefchebenen Tagen mib Plagen wird beine Gewähr übernsonnen.

Nr. 567.

da

lof.

dd

tet hat tet

tet

tel

pel

Hof

Hot

otel

oost

otel

OTH

hld

arros

tlitz

ch.

nhot

fotel

notel non non Dienstag, 5. Dezember 1911.

59. Jahrgang

## Morgen-Ausgabe.

### Die Porzüge eines demokratischen Regiments.

Für heute, Dienstag, steht die Waroskobebatte im Meichstag bedor. Der Reichskanzler hat allerdings seinen Bertrauten, den Unterstaatssekreiär Wadnichafte, dei den Fraktionen herumgeschiekt, daß sie sich mit kurzen Erklärungen begnügen sollen. Es scheint nuch jast, daß die Fraktionen eine gewisse Reigung baden, den Wünsschen nachzukonnunen. Das soll, so sagt man, dem Aussand undponieren! Dadon kann umseres Erachtens aber keine Rede sein. Das Ausland erwartet sich dom Dienstag noch eine Debatte über die auswärtige Bolitik. Rach der Rede von Sir Edward (Iren erheischt es die Rotwendigkeit, daß Herr von Seiderlen die Fragen, welche Gren gestellt hat, löst. Vis vor kurzen war das auch allgemeine Ansicht im Reichstag. Auch die Abgeordneten selkst empfanden noch das Bedürfnis, auf die Debatte im englischen Barlament zu antworten und auseinanderzuseben, wie sich Deutschland künstig zu England stellen wird. Der deutsche Weichstag beschäftigt sich so selten Grund hat, gegebene Gelegenheit noch zu bervossen.

Im französischen Barlament bestand auch die Absicht, die Marokkovorlage ohne Debatte anzunehmen. Aber der Regierung war das gar nicht angenehm. Sie winscht eine gründliche Ausiprache, weil sie erst dann eine Sache für gut hält, wenn das Bolf sich durch eine aussührliche Dekatte im Parlament ein Urteil gebildet hat. Diese Anschauma ist viel richtiger als der Standpunkt der deutschen Regierung, der es immer am liebsten ist, wenn das Parlament möglichst ichweigt und sie nach eigenem Gutdünken regieren

Man hat öberhaupt bei der ganzen Maroffosache den Vorzug des darlamentarischen Regiments deutlich gesehen. Die alte Anschauung ist, das die Tiplomaten am stärfsten sind, wenn sie vom Parlament möglicht unabhängig sind. Bei den französischen Tiplomaten weigte sich das Gegenteil. Serr Cambon und Serr Caillaux musten auf ihre Kammern Rüdsicht nehmen. Deshald baden sie wiederholt Herrn d. Liderlen erstärt: Wir können nicht so weit gehen, das wirde unsere Bolksvertretung nicht genehmigen. Auch Sdward Gren hat sich darauf berufen. Er bat erstärt, für die ursprünglichen Korderungen Kiderlens

hätte sich im französischen Barlament feine Wehrheit ergeben. Teshalb glaubte er, er müsse Frankreich gegen die deutschen Forderungen in Schutz nehmen.

Die Herren v. Stiderlen und Beftmann-Hollweg dagegen waren der Ansicht, sie seien ganz selbständig und branchten auf den Reichstag und die Bolksstimmung keine Rücksicht zu nehmen. Deshalb waren sie viel nach giediger als die französischen Unterbändler?

Es ist eigentlich eine ganz alte Ersahrung, daß ein absolutes Regiment viel weniger nationale Kraft hat und viel schwächlicher und nachgieliger ist als ein demokratisches. Das hat man immer gesehen. Nach die leuten Jahre baben wir ersahren, daß die alte Lürkei, auf der unter Abd ul Hamid sozusagen alles berumtrampelte, sich unter demokratischem Regiment außerordentlich gekräftigt dat. Bei uns aber scheint man aus den leuten Monaten nichts gelernt zu baben. Wan hält noch immer das Schwe i gen sür die höchste Burgerpslicht, damit die oben allein schalten und walten sönnen nach Serzenslust.

### Politifde Aberficht.

### Gin. Berftärhnug bes Beichsichabes.

Justigrat Bamberger empfiehlt in er "Kölnischen Zeitung", den Kriegsschaß von 120 auf 250 Millionen zu erhöhen und daneben einem Friedensschaß von gleicher Höhe in verzunslichen Staatspapieren zu errichten. Ter Berjasser hat in seinen Aufsähen für das Erbrecht des Reiches wiederholt, auch in unserem Blatte, die Ansicht vertreten, das die Einkünste aus dem Reichserbrecht nicht zur Dedung sausender Ausgaben zu berwenden seien, sondern zur Tilgung der Schuld und zur Bildung zures Reichs fichaues von angemeisener Dobe für die zweede des Krieges und Friedens. Den Gedanken führt er seht näber aus.

Für die Notwendigseit einer Berstärfung des Kriegsschauses iprechen solgende Umstände. Der Wert des Geldes ist seit 40 Jahren nahem um die Sälfte gesunken werden nunk. Andererseits ist der Kriegsslichen die Jandstreitmacht ist auf das Toppelte angewachen, die Andreckungskie weit böherem Wase. Um Stelle der vorzüglichen Kinanzlags von 1871 haben wir ieht eine Reichsschuld von 5 Milliarden neben 12 Milliarden Schulden der Bundesstaaten, se das auf eine Unterbringung von Kriegsanleiben im Ausland nicht mit

Sicherheit zu rechnen ist. Da endlich auch der Invalidenfonds, auf den man früher öfters verwiesen hat, inzwischen verschwunden ist, so muß man mit den namhaftesten militär- und finanzwissenschaftlichen Sachverständigen, wie v. Renauld, Adolf Wagner, Rieher, zu dem Schlusse kommen, daß der Kriegsichat nicht mehr ausreicht, seinen Zwed zu erfüllen.

Ter Friedensichat ist als ein Reservesonds für um vorhergesehene Fälle gedacht. Als solche kommen Mißernten und Epidemien, aber auch andererseits Gelegenheiten zur Erwerbung von Ersindungen. Luftschiffen, Kolonien in Betracht. Der Schat für Friedenszwecke kann sehr wohl zin bir a gend angelegt werden, so daß er sich selbst erhält. Der Berfasser erblicht in dem Besit bedeutender Beträge ausländischer Staatspapiere ein wirksames Mittel, um schon durch eine sinanzielle Machtentsaltung, durch Entsendung emp-

findlicher kalter Wasserstrahlen etwaige feindselige Gelüste zu dämpsen. Schon die Besorgnis vor derartigen Mahnahmen werde im Ausland als ernste Mahnung zum Frieden ihre Wirkung üben. Im Ariegsfalle aber bilde der Friedensschap eine vorzügliche Reserve für den Ariegsschap.

Graf Poladowsky gegen die Agrarier.

Grof Bojadowsky, der in Bielefeld-Biedenbrild kandidiert, hat nun auch in Gütersloh gesprochen, und abermals werden die Agrarier über jeine Ausführungen wenig erbaut sein. Nach der Bielefelder "Glode"

bat er unter anderem ausgeführt: Das Wichtigste, was den neuen Reichstag beichaftigen wird, find die neuen Sandelsvertrage, Wir fteben bor dem Abichiuß neuer Sandelspertrage mit unferen beiden größten Konfurrenten, mit England und Amerifo, mit benen in ein gutes Handelsvertragsverhältnis zu gelangen, für unfere Judufirie von außerorbentlicher Wichtigkeit ift. Dentichland fann beute obne maditige Induftrie nicht mehr Lestehen. Die deutsche Scholle ift nicht mehr imftande, unser Bolf von 64 Millionen allein au ernöbren. Wir milsen vielmehr Lebensmittel einfindren und die Einfuhr bezahlen mit den Baren, die wir an das Ausland verfaufen. Capribt hat unfere Lage einmal febr treffend gekennzeichnet mit den Worten: "Wenn wir feine Waren ausführen, milfien wir Menschen aussiühren!" Zeitweise sind schon 100 000 Teutsche in einem Jahre ausgewandert. Bis jest ift aber ber Menich noch bas Berivollfte, was die Nationen besitzen, und wir haben die Bflicht, den Bevölferungsüberichuft uns gu erhalten und deutich gu erhalien!" (Lebhaftes Bravo!) "Als ich damals die

### Jenilleton.

Wedbruff berbeten.)

### Winter im Schwarzwald.

Bon Cito Bohlau.

Das ganze Abrintal ist in Nebel gebüllt. Man schaut wie in einen Sach, wenn man in Albbrud bie Bahn verläht, und frösielnd bruckt man sich in die Aissen des Bagons, der auf der steilen schlüpfrigen Straße langsam bergan jährt.

Die Straße ist aus dem Felien gesprengt. Fünsmal lübrt sie durch Tunnels unter den vorspringenden Bergungestimen sort, die Hunderte von Juft tief ichroff in den Abgrund absalten. Dann öffnet sich wieder der Blid in die grund absalten Kelsenschlucht, in deren Tiefe die Mb in wilden großartige Kelsenschlucht, in deren Tiefe die Mb in wilden

Spanialitische Eisgebilde ftarren von den Felsenwänden Bhanialitische Eisgebilde starren von den Felsenwänden nieder und der Wald ist von grotester Farbenpracht. Auf dem Unterholz hängt noch das irodene Laub; das der Buchen in sattem Nordraun, das hellere der Eichen und dazwischen wie zierliches Flittergold das der weißlämmigen Birten. Darieder wöldt sich das dunkelgrüne Nadelbach der Zaunen, und auf dem schnederen Waldboden treibt die Sonne ihr immer wechsendes Farbenspiel. D, wie schän ist der Winter im Walde!

Das herrlichste Schauspiel erwartet uns aber oden, auf einer der Höhen, die St. Blassen umfränzen. Wir glauben merkt eine Kata Morgana vor uns zu sehen und erst allmählich sonmt uns zum Vedrustsein, daß es Wirklichteit ist, was da wie ein Zauberbild vor uns liegt. Einem wogenden Meere gleich wälzen sich die umgebeueren Nebelmassen zu umseren Küßen vorüber, soweit das Auge reicht, rechts und lints, dis in unendlich scheinende Fernen. Mur im Süden tagen, von der Sonne grell beseuchtet, tausend bildende Gisberge aus ihnen bervor, die ganze Albentette vom Gisberge aus ihnen bervor, die ganze Albentette vom Spihe in greifbarer Deutsichtett, so daß man mit underwalfneicm Auge irden einzelnen Bergriezen erfennen fann. Lange sieden wir, gedannt von der Erohartigkeit dieses

Anglich, bis uns Schittengelaute und frohliches Lachen Anblich, bis uns Schittengelaute und frohliches Lachen baran gemahnen, daß auch die Freuden des Winters bier oben in reicheren Gaben ausgestellt werden als brunten

im nebeligen Flachland. An den ichneededeckten hängen tummelt sich die Jugend. Auf wohlgepflegter Bahn jaufen hier die kleinen Schlitten hinod. Heil Bie da die Bangen glüben in der frischen Binterlust! Dort auf der breiteren Schneesläche huldigt man dem Schneeschubsport. Er ist im südlichen Schwarzwold so schnel volkstunlich geworden, daß in St. Blassen von Beihnacken die Oftern eigentlich alles Al läust, die auf die liebe Schulzugend, die sich in Ermangelung richtiger Schneeschube ein Stückhen Fahreisen unter die Schube bindet. Es sinden auch Sti-Felte mit Preisberteilung siatt, und zur Zeit der internationalen Sti-Nennen, die alljährlich auf dem Feldberg abgehalten werden, geben sich die berühntesten Champions dieses Sportes in St. Blassen ein Stellbichein. Tami sit vort eine Hochsisson, die au Lebhastigkeit und Kuntheit des Treibens hinter der

Aber in dem schönen Ald-Städtchen sehlt es den ganzen Winter hindunch nicht an Gösten. Jobald nur der erste Schnee fällt, kommen aus aller herren Ländern die Sportstrunde, um erst wieder mit der weißen Decke zu verschwinden. Vor allem oder süllen sich die Benstonen und Javatorien mit Erholungsbedünstigen, die in der mitberen, reinen Luft und der wärmer kradkenden Zonne Erfrischung und Krästigung suchen. St. Massen genicht in seit Jahren wegen seiner erfolgreichen Binterkuren Weltruf, und wer einmal die wohltmerde Wirkung seiner karen hat, der wird begreisen, daß die Jahl der Vintergäste von Jahr zu Jahr wächl und daß dort, so weit ab von der Geerstraße, großartige Anstalten entsieben konnern.

Gerstraße, großartige Amsatren entsteden tonnern.

Ge ist ersaunklich, wie träftig dort in nabezu 800 Meter Höhe die Some wärnt und wie wenig man in der füllen, trockenen Luft die Kälte enthfindet. Und was die hauptsache ist: Man dat dort wirklich Sonne! Weist über den Rollen thronend, erfreut wan sich noch en den Licht und Wärme gewährenden Strahlen, wenn ringsumber in der Ebene längst alles im Schaiten liegt; denn selbst am fürzesien Tage ichelmt die Sonne noch sieden Stunden lang in das mur nach Südwesten hin offene Hochtal hinein, das weder raube Winde noch Redel kennt und in dem man es wagen dars, selbst dei Lustienderaturen unter Kull Grad, ohne dessonders schwere Kleidung im Freien zu liegen.

Die größte Seilanstalt am Plage, bas Sanatorium St. Masien, ist wahrend bes gangen Binters gebifnet. Das Sanatorium ist Deutschlands befannieste Lungenheil-

anstalt. Bei Errichtung dieser 1900 und 1906 neuerbauten Anstalt spielte die Rüchsch auf die Hygiene die Hauptrolle, Seldswerständlich sind alle Wandslächen und Möbel abwasch dar, alle Eden zum Zwed leichierer Reinigung abgerundet. Natürlich ist überalt mit peinlichter Gewissenhaftigkeit darauf Bedacht genommen, daß die gestirchteten Krankbeitserreger seine Schlupswinsel sinden. Aber mit seinem Zakt und größem Geschich ist alles vermieden, was den Bewohner daran erinnern könnte, daß er sich in einer Heidnigtalt bestand

Sang befonbers zwedmäßig und anheimelnd find in Diefem Sanatorium Die Ginrichtungen für Die Freiluftfur. die in einer Länge von 50 Meter vor der hauptfront des riefigen Bebaudes angeordnet ift, befinden fich auch hinter der Anfialt noch mehrere Liegehallen, mitten im prächtigften Tammenhochwalbe am Fuße bes Bötberges, ben Biftor Scheffel jo oft besang. Gelbft im Winter tonnen bie Aranten bier bis in bie fpaten Abendfunden im Freien bleiben. Plauberno ober lefend ruben fie im Schein gabireicher Aeltrischer Kerzen auf ihren bequemen Liegestühlen und genichen die milde, erfrischende Waldluft, die ihnen ficherlich beffer bekommt als alle Webikamente. Und welch eine wundervolle Ausficht man bort hat! Druben liegen die Berge, jum Teil mit buntelgrunen Ochwarzwaldtannen bebedt, jum Teil in bie Schneebede gehillt, beren weiße Machen fo hell in ber Sonne leuchten. Bu ihren Guffen bas friedliche Stabten mit feinen freundlichen Saufern, die sich um die gigantische Kuppel der alten Alosterfirche fcmiegen, bem grofartigen Denfmal einftiger monchifder

Im Orie selbst gibt es noch Hotels und Benssonen gema, die auf Winterbetrieb eingerichtet sind, und neben diesen auch manches Privathaus, in dem der Wanderer zu seber Jahreszeit eine freundliche Aufnahme studet. Dem somig wie die Gegend dieses stillen Hochdals ist auch der Charoster seiner Bewohner. Der Fremde sühlt sich nicht fremd unter diesen biederen Leuten, und wenn er mit ihnen in seuchtsröhlicher Taselrunde beisanmensitzt, dann tut der fostliche Warsaräfter sein Abriges!

Sochlandluft zehret, boch Rebenduft nähret. Seia! Wer reicht mir das Trinkborn geschwind. Dreifacher Durft ist dem Sänger bescheret über den Wolfen und über dem Wind

Berhandlungen mit Amerika führte, wurde ich allzugroßer Schwäche beschuldigt. Ich solle es ruhig auf einen Bollftrieg mit ben Bereinigten Staaten ankommen laffen, hieß es da in der Breffe. 3a, meine Berren, einen Bollfrieg anfangen - bas fann mein Rangleidiener auch. Schwieriger aber mar es, die Berhandlungen fo gu führen, daß wir mit Amerika zolltariflich auf einem erträglichen Fuße blieben. Mit Freuden wilrden andere Länder, namentlich England, es geseben haben, wenn es zwischen uns umb Amerika au einem Bollfrieg gefommen wäre. (Sehr richtig!) Die Bolitit ift die Runft des Möglichen, nicht des Spealen!"

Morgen Hudgabe, 1. Blatt.

"Nun ift ja bei uns der Saufabund entstanden. Er hat auch an mich geschrieben. Ich stelle mich be-Kanntlich auf kein Barteiprogramm, also auch nicht auf das des Sanfabundes. Es ist vieles darin, was meiner Auffassung nicht entspricht, aber der Kern ist richtig. Oft wird bei uns in febr ungerechter Beife iiber den Sandel geiprochen. Der Sandel, der die Güter verteilt, schafft gerade so gut große wirtschaft-liche Berte wie die Industrie. Oft arbeiten beide in Sand in Sand. Man foll deshalb den Sandel nicht wegwerfend behandeln, nicht hochmitig auf ihn berabiehen und ibm feine Fesseln auferlegen, bie nicht unbedingt im öffentlichen Intereffe geboten find. Bor allem foll man nicht folde Gefetse machen wie bas erfte Borfengefet. Diejes Gefet mar meines Erachtens ein schwerer Fehler. Die Börse ist ein für unsere finanziellen Interessen und sogar für unsere finanzielle Mobilmackung ungeheuer wichtiges Institut. Die Regierung kann der Borfe keine Fesseln anlegen, um die größten Toren bor Schaben zu bewahren. Leute, die bon ber Borje foviel versteben, wie bie Ruh bon der Dusfatnuß, sollten ihre Finger herunterlaffen von der Borfenfpefulation: Golde Leute kann man durch Gefete nicht ichüten. Wir haben allmählich überhaupt zu biel Gefete.

### Deutsches Reich.

Bof- und Berfonnl-Radridten. Bringregent Buit. pold bin Babern ist mit seinen Göbnen, den Bringen Ludwig und Leopold, und dem Ministerpräsidenten Grafen b. Bodewis von Afchaffenburg in München wieder eingetroffen.

In Luditelgsbafen ist in der Nacht zum Ronlag der Ge-beime Kommergientat Kitter Dr. Heinrich b. Brund, lang-jähriger Borstbender des Aufsichisrats der Badischen Antlin- und Sodafabrit, infolge Lungenentzündung

Bum bevorftehenben Wechfel im Reichstolonialamt. Die "Rolin. Big." melbet ans Berlin: Die "Tägl. Rundfchau" erhalt trop halbamilicher Biberlegung bie Melbung, bag bie Enischelbung iber bie Ernenming bes Converneurs b. Rechenberg junt Staatsfefretar bes Kolonialamis gefallen fei, jest in ber Form aufrecht, bag bis jur Stunde b. Rechenberg erft borgefchlagen fei, unb bag bie kaiferliche Entscheibung über ben Borichiag noch ber Ridffebr bes Raifers jebenfalls also etwa am 5. b. M. erfolgen werbe. Huch bie Rachricht ift unrich tig. Der Reichefangler bat bis jur Stunde bem Raifer In biefer Angelegenheit keinen Borfcffag unterbreitet.

Die bentichen Sanbelsintereffen in Berften. Wie und mitgefeilt wirb, ift Deutschland an bem perfifchen Sanbel in mannigfacher Sinficht beteiligt. Der bentiche Sanbel in Berfien ift von 1901 bis 1910 bon 1 Million Mart auf rund 3 Millionen Mart geftiegen. Bom Mary 1908 bis Mary 1909 betrug bie Ginfuhr bon Deutschland nach Berfien 2400 000 M. Im letten Jahr ist fie um bas Doppolie gestiegen. Die Aussuhr Deutschlands aus Persien beirng ungefähr 1/4 Million. In der Hauptsache führt

Deutschland nach Berfien Buder, Bunbwaren und Gilberwaren ein. Go führte Deutschland für 500 000 DR. Stildguder nach Berfien aus. Der ruffifche Sambel mit Berfien ist naturgemäß viel größer. Die Ginfuhr Ruglands nach Persien erreichte im fehten Jahr 40 Milionen Anbel und die Aussuhr 45 Milionen Aubel. Der gesamte russische Sambel in Berfien hatte einen Umfang bon 408 Millionen Bran (1 Gran gleich ungefahr 50 Bi.), ber englische Saubel belief fich auf 183 Millionen Gran und ber fürfische auf 49 Millionen Gran. Der Schiffsvertehr in ben berfifchen Safen hatte im lepten Jahr folgenden Umfang: Es liefen in perfifden bafen 72 beutsche (gegen 57 im Jahre 1908), 796 englische und 23 ruffische Schiffe an.

\* Die erfte Situng bes Zwedverbands Grof Berlin. Im Rathaus ift gestern vormittag ber Zwecherband Groß-Berlin zu feiner ersten Tagung zusammengetreten. Es handelte fich im wosentlichen um die Borbereitung ber berfcbiebenen 28 ahlen, bamit ber Berband mit allen feinen gefehlichen Organen ausgestattet, am 1. Mpril 1912 gur eigentlichen Zätigfett übergeben fann.

\* Bum Rruppfehen Aubifaum, Aus Amlag bes funbertfahrigen Bestohens ber Rruppschen Werfe, bas in Berbinbung mit ber 100. Wiebertobr bes Geburtstages Alfreb Krupps feftiich begangen werben foll, wirb ber Raifer bon ber Stabt Effen envartet. Der Befuch foll borausfichtlich am 25. Mai, bem Sauptfefting ber Rruppfchen Feier,

ftattfinben. \* Der Reichsverband beutscher Ergte, eine bem befonnten Leipziger Berbond ber beutschon Arzte seindlich gegemiberflehende Organisation, nahm in seiner am 3. Dezember abgehaltenen Jabresberfammlung ju ben brennenbfien Stanbesfragen ber Argie folgenbermaßen Stellung: Wie ber Reichsverband es gewünscht und wie es bie Reichsversicherungeordnung auch bestimmt bat, muß die Regelung bes Arziessissischen ber freien Bereinbarung zwischen Rranfenfaffen und Arzien überlaffen Bleiben. weiterung ber Berficherungsgrenze auf 2500 M. hat feineswegs bie Bebeutung, bie ber Leipziger Berbanb ihr beigelegt haben möchte, und wird von biefem nur als Anfaß vorgeschoben, um in ben neuen Arzieberinagen ben Raffen feine einseitigen Forberungen aufzuzwingen. Die Bertragegentrole, bie ber Leipziger Berband burch ben Stuttgarter Argietag bat befchflegen laffen, bilbet mir eine feiner vielen Dagnahmen, um fiberall bie freie Argtewahl burdmobriiden und auf bieje Belle auch ben legien beutschen Magt unter feine Botmagigfeit gu bringen.

\* Deutscher Induftrieschunderband. In ber biefer Lage \* Deutscher Industrieschunderband. In der dieser Tage unter dem Borsit des Landiagsabg, Dr. Böddel, Leidig abgebaltenen Borsandssibung erflacttete Direktor Erikmer. Deuben, den Geschäftsbericht der ein weiteres erfrenliches Wackstum des Berdandes derzeichnete. Seit der leiten Sidung am b. September d. I ist die Mitaliedergabt um 107 Firman auf 2780 mit einer Lohnsumme den 230 Billionen Warf und einer Arbeiterzahl den 320 S90 gestiegen. Seit Beginn des Jahres sind der Geschäftsstelle 210 Streif- und Aussperrungsfälle gemeldet worden während der Weetleren Arbeiterbeivegungen eine Arbeiterichten geröutet derden konnte.

### Bahlbemegnug.

mw. Mus bem 2. neff. Wahifreis, 4. Dezember. Am Samsiag fprachen in Bierftabt in ber Bahlverfammfung ber Fortidrittlicen Bolfspartei Reichstagenanbibat Mbert Sturm, Jufitgrat Alberti und Barteifefretar Rober unter großem Beifall. Befonbers bie fachlichen, mit rheinischem humor gewürzten Ausführungen bes herrn Sturm fauben einmutige Buftimmnung, micht jum wenigsten auch baburch, bag er fie auf bie lotalen Berhaltniffe guguichneiben berfiand. Der Borfigenbe ber Berfammfung, herr Ripel, wies auf bie blaufchwarze Finangreform bin, beren unbeilvolle Folgen er an ber beeinträchtigten Entwickung ber Gemeinde felbst zeigte. Um Sonntag fprachen herr Sturm und Parteifefretar Rober in Ober-Auro if unter ber Parole "Gegen ben ichwarzblauen Blod". Die Berfammlung war fiart besucht. In ber Dietuffion iprach ein Ibfieiner im Ramen ber liberalen Arbeiterichaft ber Forischrijtspartet für ihr Gintreten für ben Arbeiferftand ben Dant aus und forberte unter bem Beifall ber Buborer im Intereffe bes Fortichritts und der Bollstoobligahrt gum einmilitigen Gintreten für herrn Sturm, ben naffauifchen Bollsmann, auf.

Robeiten im Wahltampf. Im "Weplarer Angeiger" finden wir einen Bericht, ber bon einer wohl beifpiellofen Berrohung bes Babliampfes ergabit. Dott richtete fich ber Wiberftand gegon bie Fortschrittliche Bolfspartet, bie nur unter Schwierigfeiten Berfammiungen abhaiten fann, Es heift in bem Bericht: "Rach Schluft ber Oberfleener Berfammlung bogaben fich bie herren, bie in Ausübung threr politifchen Bflicht gefommen waren, auf ben Schut-Mm Eingang bes Dorfes Rieberficen mar bon rude lofer Sand bie Strafe gespertt worben, indem man einen an ber Chauffee gelegenen holytapel auf bie Strafe in ber gangen Breite gelegt hatte. Die Abficht biefer roben Burfchen bestand barin, ein Automobilungland, bont beffen Tragweite, wenn es paffiert ware, man fich gar feine Borftellung machen fann, berbeiguführen. Gin bes Weges babertommenber Laubtvirt mit Ramen Bilhelm Bint aus Riebertleen war Beuge biefes morberifden Anichlages auf Leben und Gesundheit ber Automobilinfaffen. Am nachben Morgen ericbien am Satort Bolizelfergeant Jacobs aus Wepfar mit feinem berühmten Bolizeihund "Greif". finge Tier nabm einige Omren um bann fpornftreichs in ein Haus Midderffeens hineinzulaufen, bie Treppe hinauf und bor einem noch im Bette flegenden Burichen angufclagen. Wenn auch ber fo Geffellte fich Diebe gibt, gie leugnen, fo berfien boch bie Beweismomente berartig fein, baß ibm fein Leugnen nicht lange nuten wirb. Jebenfalls ift er ber Tater nicht allein gewefen. Man fieht, wohint eine Erziehung fichrt, Die ber Agitationsmethebe ber Bumbler und ihrer Berbundeten enffpricht. Bebeutete und boch ber Birt, herr Langsborff, für ben Fall, bag er ber Fortidritifichen Bolfspartei feinen Gaal gur Berfingung fielle, würbe er wirtschaftlich bon einem Tell ber Rieberffeener Bewohner geschäbigt werben, und bar und, feine Berfammfung abzuhalten."

Gine Gegenfanbibatur bes Grafen Oppersborff. Der bom Bentrumewahlfomitee bes Babifreifes Glap-Sabelfdwerbt bereits vor einigen Wochen enbgillig abgeleinte bieberige Reichstagsabgeorbnete Graf Oppersborff, ber burch ben Laubgerichtsprafibenten a. D. Sperfich aus Schweldnig in ber Ranbibaine erfest worben ift, gibt feine Chancen bet ber Bablerichaft noch nicht auf. Er verfucht, mittels Mugbfatter bie Babler für fic eingunehmen, um womöglich fich felbft als Kanbibaten aufzustellen und gegen ben offigiellen Bentrumetanbibaten gu fanbibieren,

I.C. Gine unhaltbare lanbrailidje Anweifung. Der Landrat bes Rreifes Frenftabt in Schlefien bat an bie Gemeinbeborfieber feines Gebietes eine Ampeifung ergeben laffen, wonach ihnen verboten wirb, Abschriften ber Bablerfiften angufertigen und an andere zu berfenben. Diefe Anordnung icheint uns wenig im Gime bes Ministerialerlaffes gu liegen, ber bie Beborben anwies, binfichtlich ber Abichrift ber Bablerliften nach feiner Richtung bin Schwierigfeiten gu bereiten.

### Berr und flotte.

Bur Gerichtung neuer Reitschulen für Offigiere werben Mittel im neuen hecresetat geforbert. 2018 Stamborte für brei neue Reitschnffen find Golfau, Sprottau und Beckfoto in Ausficht genommen.

Marine-Flugwesen. Das Reichsmarineamt bat Freltagnadmittag in Johannisibal ben erften bon ibm beftellien Mibatros Doppelbeder abgenommen. Das Stuggeng, bas mit 70 Perbefiarten Dercobes Botor ausgehattet ift, er-füllte Die febr foweren Abnahmebebingungen glatt. Der Doppelbeder fon porläufig in Johanniethal bleiben, um ben Marineftiegern, Rabitaulentnant Berting, ben Ober-

(Rachbrud verboten.)

### Schnepfeningd im Spatherbft.

Wenn gur Beit ber berbstlichen Aquinoftien eifiger Rotboft flatichend beit Regen gegen bie Fenftericheiben ichlagen lagt, alle Welt über bas icheufliche Wetter und ben verlorenen, verrogneten Conntag fionnt, bann ichmungelt ber erfahrene Jager behaglich. Daß Sturm und Regen auch mal ihr Ende haben und die Novembersonne wieder icheint, wiffen auch andere Leute, aber er weiß mehr wie fie; rboft bringt ibm bie langerfebnten fcmabler, die Schnepfen, die fich aus ber Tundra und ben ruffifchen Walbfumpfen, wohin fie im Marg bie Sochzeitsreife unternahmen, bor bem Binbe bertreiben laffen. Die Reife bat guten Erfolg gehabt, eine zahlreiche Rachkommenicaft begleitet bie Alten und läßt fich von ihnen jest auf ber Banberung nach bem fonnigen Guben führen. Der Weg, den sie babei nehmen, ist nicht limmer derselbe, bon Wind und Wetter abhängig. Die Zugrichtung geht nicht bireft, wie man aumedmen sollte, im herbst von Norden nach Suben und im Frühjahr umgefehrt, fondern auf ber Diagonale burch Europa. Für ben jehigen herbstaug fommen hauptfächlich zwei große Zugftragen in Betracht, auf benen bas Gros marichiert, bie eine von Rorboften nach Spanien, bie andere nach der Türkei führend — ungefähr; bazwischen und baneben treiben fich versprengte Gingelganger umber.

Der Geschmad ift berichieben, auch an ber Jagb. Es faßt fich über ibn nicht rechten, aber wundern muß man fich boch oft, wenn man fieht, wie fo manche Jäger im Oftober und Robember unermublich bie langtweiligen fahlen Gelber abtrampeln, um eventuell einer armen Safin, die fich taum non ben Moleften bes leuten Muttermerbens erholt, auf ber Gudie bas Lebenslicht auszublafen, mabrent bicht babei im Junghol; in aller Rube und Beschaulichfeit bie feifie Mathichnepfe liegt, oft zu mehreren bicht bei einanber. Ga ift eine merthourbige, aber unbeftrittene Zatfache, bag, fo begebrt bie Schnepfe im Brubjahr auch ift, wo feber, ber eine Minte und einen hund bat, es für nötig haft, jeben Abend auf ben Strich ju geben, im herbft mir wenige baffionierte Jager lich mit ber Schnepfenjagb als foldber, nicht fo nebenber, ju befaffen pflegen. Man ichieft fie gelegentlich beim Balbirciben, ober anch baneben, benn bie aroben, auf Safen, Budfe und Rebe berechneten Schrote beden nicht gemig, und bie Schnepfe toumit beim Treiben febr femell und meift recht ungunftig bem Schüten enigegen. ober gar liber ben Ropf, und ba muß einer schon sehr bebenbe fein, um fie heumterzuholen. Der mit einem Driffing ausgeruftete Bager ift in foldem Salle auch beim Balbtreiben am besten baran; für Rebe bat er bie Rugel, für hafen und Flichfe im linten Riobr Schrot Rummer brei ober vier und im rechten für bie Conepfen Rummer feche, womit er auch, wenn es sein muß und sein Gewehr guten Durchichtag bat, auf bie furge Entfernung, auf welche man im Balbireiben meift nur fcbiefit, Safen und Fuchs ficher umlegt. Oft babe ich schon bie Lugerung gehört: "Ich fchiege lieber groberes Schrot, 3. B. auf ber hibnerjagb befommt." Das find in ber Regel nur bie Leute mit ben nach bem Grundfat "billig und fchlecht" im Austande für bie guimfitigen Deutschen fabrigterten Gewehren, bie nichts toffen, aber auch nichts taugen. Bas bie meiften Jager bon ber Schnepfenfuche im Berbft gurudbalt, ift bie Schwierigfeit bes Schiegens, bem baufig liegt bie Schnepfe im Rabelbols, und wenn fie im Laubhols liegt, fo erichwert bas Laub bas Seben und ichnelle Erfoffen bes Bieles ungemein, Schnepfenfuche im Berbit ift nur etwas für firme, erfahrene und vor allem ichnelle Schützen, Die fpeziell auf Schnappichuffe eingelibt find. Für bie Gude im Berbit fpricht aber ber Umftand, bag bann ungleich mehr Schnepfen borbanden find, weil ihre Angabl gegen ben Frühlingsjug burch bie ingwijden ergielte Nachfommenichaft verbreifacht ober bervierfacht, mithin bie Ansficht auf Erfolg eine gang anbere ift. In Betracht follte auch ber größere Bert ber berbfifduepfe als Bilbbret tommen. Gine alte, abgemagerte Schnepfe ift im Frubjahr ein giemfich lebernes Effen und ich verschenke fie am liebsten, im Serbft bagegen ift fle feift umb jung, ein Lederbiffen erfter Gute, bem ich von Bitb höchftens bie Betaffine und Phiblidmepfe gur Geite ftelle.

Saft ichien es in biefem Berbft querft, ale wenn wir und nur mit ben berfprengten Gingelgangern begnungen mußten, die die Bugftrage über ben Balfan führe; wo fonft in ben Bilblaben um biefe Beit gange Reihen gu bangen bilegen, boumelie in einsamer Große, wochenlang, icon von Anfang Ottober an, jur Freude ber Brummer, ein Langfdmabler, eine wirfliche Berbftidmepfe, feine aus bem Rublhaufe, ber bie eingetrodneten Stanber und ber Stecher was ber bebauernswerte Richtjäger Beine und Schundel benamit - in fochenbem Baffer wieber rofig frisch gemacht fint. Mit bem bielgepriefenen Rübibauswild bat es eine eigene Bewandinis. Die Leute, die Konfumenten, wollen ben anderen absolut nicht glauben, daß es ebenso gut, sogar

beffer fcmedt wie frifch geschoffenes; felbft ber himveis auf bie Camojeben, Die ein im ewigen Gie ber fibirifchen Rufte gefundenes Mammut mit vielem Bebagen verfpeiften, giebt nicht mehr. In Berlin wurden nach Bieberaufgang ber biesjährigen Gafanenjagb mit bem Frühmorgen bes erfien Jagotages Taufenbe von Rubthansfafanen auf ben Marft geworfen. Best fann man bort nach ben übrigens febr intereffanten Wildmarttberichten Fafanenbahne und .bennen gum Proise von 90 Pf. bis 1,30 M. fünflich ersteben, in Barenbaujern - honny soit, qui mal y pense - nech billiger; fürforgliche Sausvater follen icon ben Blan erwogen haben, ben Wohnsit mit bem an ber Spree ju ber-taufden, um bie Samilie mit "fürfilichem Wild", ju welchent ber Fafan friiber gabite, ju ernabren, jumal ba auch Safen, wenn bas Wetter banach ift, filr swei Reichsmart losgeichlagen werben. Zatfächlich ift in Berlin jest ber Fafan billiger wie ein altes als Legerin ausrangiertes Sanishibn, aber bie Berfiner wollen nicht an ben "2as ober gar 26-Nafan" beran. Er wird auch mohl banach fein!

Rein anberes Weberwild lagt fich fo gut treiben wie bie Balbichnepie. Gie ftreicht, aufgefan, bor bem garm ber Treiber gern nach born, ben borfiebenben Schuben gu, im allgemeinen auch nicht eben weit, jo bag fie oft mehrmals aufgetan und beschoffen werben fann, bis endlich ein gliidlicher Schuft fie erreicht. Es ift nämlich, was ja wohl jeber Jager ichon am eigenen Leibe verfpitt bat, im gamen nicht eben leicht, fie beim Treiben im Muge heruntergufcbiegen, wobei allerbings bas meift viel zu grobe Schrot bie Sauplurfache ift, wenigstens bei fonft guten Schützen. 3ch führe ber Conepfen wegen auch bei allen Berbittreibjagben fein groberes Schrot wie Rummer fünf, und bamit ichieße ich sicher alles vortommende Bild, auf bas man überhaubt mit Schoot schieht. Immerhin lehrt bie Erfahrung, baß auf eine Schnepfe beim Balbireiben im Berbft faft immer eine gange Angahl bon Schiffen tommt. Man begreift felbst ba mitunter die Ungeschicklichkeit seiner Mitschüpen nicht und pflegt erft bann in seinem Unteil milber gestimmt zu werben, wenn man fich felber einmal grundlich blamierte. Es ift auch beim Schnepfentreiben febr gut, wie bei allen Fertigfelten, nicht vorher bas Bort, fonbern lieber nachber bie Zat für fich fprechen zu laffen. rabe bier bat auch bas Motto Geltung: "Sier gift es, Schipe, beine Runft ju zeigen; — bas Schwarze treffen in ber Scheibe, bas — tann auch ein anberer; ber ift nitr ber Meifter, - ber feiner Aunft gewiß tft überall!"

Ernft Schlotfelbt.

leutnanto 3. 3. Langfeld und France, Gelegenheit gu [ bleten, fich unter ber Leitung bes Albatros Biloten Rupp für größere Fflige vorzubereiten. Die von ber Rafferlichen Berft Dangig entfandte Monahme-Rommiffion beftand aus dem Rapitanleutnant hering, Marine - Ober - Ingenieur Loelv und Marine-Baumeifter Aufmann.

Dienstag, 5. Dezember 1911.

Die Festung Edin und die Aviatit. Der Flieger Wernisgen, der ohne Genehmigung des Goudernemenis die Seftung Coln überfingen und bamit gegen ein militarifches Berbot verstößen batte, darf in Coln nicht mehr fliegen. Während die Militärverwaltung bisher ben Exerzierplat Merbeim Riel für Flugibungen tostentos zur Berfügung ftellte, foll bies Entgegenfommen mit Enbe blefes Jahres aufhören.

Die benifchen Rriegsfchiffe aus Mambir, "Berlin" und "Gber", find foeben ju mehrtagigem Aufenthaft in Zan ger eingetroffen und wechfelten ben üblichen Galut.

Die "Raiferin" in Rief heimifch. Es ift bestimmt worben, baß bas am 11. November b. J. zu Baffer gebrachte Schlachtschiff "Rafferin" jur Frontdienstaufnahme ber Lieler Station überwiesen wird. Damit find jest zunächst bret Dreabnoughis in Riel beimifch. (In Bithelmahaven bereits adit.)

### Ansland.

Offerreich-Hugarn.

Der neue öfterreichifdie Generalftabachef. Die icon angefündige Ernenmung bes Feldmarfchall-Leutnanis Blafins bon Schenua jum Chef bes öfterreichifd-ungarifden Generalftabes ift burch ben Raifer Franz Sofeph vollzogen und bas laiferliche Sanbidreiben im Ammee Berorbnungsblatt veröffentlicht worben.

Maffenauswanderung von Mohammebanern aus Bosnien. Aus Bosnien sind feit 1910 ca. 28 000 Mobant-medaner nach der Türket ausgewandert. Aur 3000 sind in die Heimat purildgeschrt.

Belgfen.

Die fogialiftifche Bartet hat unter Führung bes Abg. Nanbervelbe in ber Rammer einen Antrag eingebracht, in dem fie die Einsehung einer parlamentarifden Untersuchungskommission verlongt und dem Rolonials minifer Renfin den ichweren Borwurf macht, daß unter feiner Mittoiffericoft und unter feiner Leitung in ber Rongofolonie bas afte Craufamfetis- und Austenhungsfoftem wieber eingeführt worben fei.

Frankreich.

Gine Ministerrebe. Anlöffich einer Denkmals-Ent-hilfung in Ereb en Bry bielt ber Unterrichtsminister Steeg eine Rebe, worin er bas innere und außere Birten ber Regierung schilderte und sich fiber das deutsch-frangefifche Albfommen außerte. Wir haben wahrend breier Monate aufgeregte Stunden berlebt. Riemals haben wir uns von Ginffüffen leiten laffen, die jur Burbe ber Nation und zum Bolferfrieden im Gegemat sieben und wir glauben, Sie werben unfer Borgeben billigen. Bir tonnen nicht zugeben, baft man fiber bas Abkonnnen gur Tages. ordnung übergebt, ohne fich barüber öffenilich ju außern. Unsere Haltung läßt seine Inirige zu. Wir haben das Be-wußtsein, ein aroßes Wert für die Zusunft des Landes und für das Anselven der Nation ausgeführt zu haben.

Der Ansftand ber Bartfer Antochauffenre bauert fort, ohne daß auf beiben Ceiten die Reigung vorbanden ift, Bugeständnisse zu machen. Die Jahl ber im Betrieb befind-lichen Antomobil-Droichfen ift berichwindend gering. Bis

jest haben fich teine Bwifdenfalle ereignet,

Stalfen.

Gin unberufenes Urteit fiber bie benifche Breffe, Giornale D'Stalia" veröffentlicht einen bon bem beutiden Forfchungereifenden Profesior Schweinfurth on ben Profesior Bertacchi an ber Universität Bologna gerichteten Brief, in ber Schweinfurth feine Freu be misbriidt, Die er fiber bie Toifache ber Einverseibung Tripolita ntens und der Corenotta empfinde und ausspricht, mit welchem Intereffe für Stalten er bie Greigniffe bes Aricges benfolge, ber bas alte Streben bes befreunbeten Stallens verwirkliche. Professor Schweinfurib außert in seinem Briefe ferner fein Bebauern fiber bie Soltung eines Teils ber bentiden Breffe gegenüber bem militärlichen Borgeben ber Italiener. In ber Besprechung bes Briefes außert "Giornale b'Italia" seine Gemgenung über bie Aundgebung steter Zuneigung für Italien und bebt bervor, baß genaue Kenner Korbafrifas wie Schweinfurth und offs feit fieben Jahren Italien gu feiner Unternehmung ermutigten.

Spanien.

Bum Zwift in ber Ronigofamilie, Das Buch ber Infantin Gulafie, bas beren Berwürfnis mit bem Ronig Mifons berbeigeführt bot, ift bem "Eclair" zufolge gumeift philosophischen Indalts. Es eröriert die Frage ber völligen Unabhängigteit ber Frau, die Gleichbeit ber Rlaffen vermittele ber Erziehung, fogiale und religiofe Fragen und beschäftigt fich mit Unterjuchungen über bie Chevorurteile und -Aberlieferungen.

Mortugal.

Die austrepublikanische Bewegung. Der frühere Minister Jose Azebodo wurde bei Billareal in Trazosmontes unter ber Beschuldinung, an ber Berichwörung gegen bie Republit tellgenommen gu haben, verhaftet.

Bürhet.

Eine ungefährliche Mine, Bor Smprna ift ber Dampfer Seidje" auf eine von ben Tfirfen gegen die Staliener gelegte Dine gelaufen. Seine Schraube verfing fich in ber Anterfeitung ber Mine. Die Mine exploblerte jeboch nicht und ber Dampfer wurde unbofchabigt nach bem Safen bon Sniprna gebracht.

Gin Bombenanichiag. Auf einen Bofigug wurde bei Roprillit Sonntagabent ein Bombenanichlag berübi, Der burch bie Explofion verurfachte Baterialfchaben ift gering, eine Bachbarade ber Genbarmerte wurde in bie Luft

Truppenfendung nach Berfien. Die Pforte beschloft, ihre gefprengt. Ronfulate in Berfien burch Truppenfenbungen gur Sicherheit ihrer Umerianen gu berfiarten, Dem "Jeunes

Zurque" gufolge wird im nachften Minifterent Die Pariet ber Jungturten anläglich ber Borgange in Berfien Sicherbeiremagregeln beantragen.

China.

Gin beutsches hofpitol überfallen? In Betersburg wird die Radricht verbreitet, bag bas beutsche Miffions pospital in Canton bon ben Revolutionaren überfallen morben fet. Gin Miffionar foll babet getotet worben fein.

Mus Edjanghai melbet ber "Dalfh Telegraph": Der Bigefonig Chang und ber Taiarengeneral Tichling haben fich nach der Einnahme von Ranting in bas beutiche Ronfulat geflüchtet. - 3weibundert Mann 3nfanterie

gehen bon hongtong nach bantow ab.

Die Folgen ber mobernen Bewegung für ben Snubel. "Rem Port Berald" melbet aus hongtong: Die Firma Alexander Rok u. Ko. sowie bedeutende Imposteure von Wolltoffen mabnen die europäischen Fabritanten und Erporteure in einem Bericht jur größten Borficht bei ber Gerfiellung von Waren und Muftern für ben dinefifchen Martt in Bufunft. Die dincfischen Sandler batten ihre Anfichten in bezug auf die bisher gebräuchlichen Qualtataten boulfandig veranbert. Als Rofultat ber außergewöhnlichen Rachfrage für ausländische Aleibungsfrücke, welche fich gweifellos infolge ber Abichaffung ber alten chinesischen Sitten eingestellt bat, wird fich ber dineftiche Martt für gesponnene Baumwollwaren und Phantaficartifes innerhalb 6 Monaten einer vollftanbigen Anberung untergieben. Dies bebeute, bag bie berrlichften geftidien Dufter, welche so bekannt in China waren, vollständig ver-schwinden und einsachen europäischen Kleidungs-stüden Blat machen werden. Der Martt von Hongtong ist jest besonders lebhaft in Melton- und gesponnenen Baumwollwaren.

Merciniate Stanfen.

In bem falifornifden Terroriften Brogeft gegen bie beiben Brüber Macuamara wegen bes Thuamitaufchlages auf bas Geschäftslofal ber "Los Angeles Times" im Ofto-ber 1910, burch ben ber Lob von 21 Personen berbeigeführt wurde, bat der eine der Brüber fich bes Morbes ich ulbig befannt, während ber andere gestanden hat, an der Berfibrung ber Lewellon-Gifentverfe beieiligt gewesen gu fein, Der Gerichtshof wirb am 5. Dezember bas Urteit fallen. Das Geftandnis ber beiben Attentater bat unter ben Gewertschaftlern ber Bereinigten Staaten eine vollftanbige Konsternation bervorgerusen. Es wird erft jest betannt, bag ber Gemeinderat von Los Angeles die Gumme bon 150 000 M. für ble Entbedung ber Schulbigen ausgesett hatte, und bag ber talifornifche Staat biofe Cumme noch um 80 000 M. vennicht hatte. Der Duteftib Borns batte nach einer bewegten Jagb bie beiben Brüber als bie Sauptichulbigen berausgestunden umd felert nun einen großen

### Ans Sindt und Jand. Wiesbabener Hadyrichten.

Weihnachtszeugniffe.

Bor einem Babr murbe an biefer Stelle ber Webrauch ber höheren Schulen, ben Schiffern bei Boginte ber Beibnachtsferien noch einmal Zeugnisse zur Unterschrift mit nach Haus zu geben, jur Sprache gebracht. Man hat sich gegen biefen Gebrauch gewondet und unferes Erachtens gang mit Recht! Durch Schnigengniffe foll weber ben Rindern noch ben Eltern die Beihnachisfrende verborben werben, und neben bem Bild bes Chrifsbaums foll nicht bie Furcht vor bem Beugnis fieben. Es mag fein, bag es Schuler gibt, die burch bie Drohung, bag fich die Bescherung nach bem Ausfall bes Zeugnisses richtet, eine Zeit long gu boberem Bleif angespornt werben, man fam auch vielleicht gugeben, bag es eine gute erzieherifche Magregel ift, weim bas Weihnachtsgeschent nach bem Fleiß ber Rinber abgemeffen wirb, allein bas rechtfertigt trofbem nicht bie Ampenbung bes Mittels, gegen bas nicht nur gablreiche Eltern, fonbern ebenfo gablreiche Ergieber bon jeber beftig protestiert haben. Es gibt auch Schuler, und gboar eine gange Menge, beren Fleiß und Aufmergauteit burchans nicht mach ben Roten in Mathematik, Religion, Frembfprechen ufw. beurteilt werben fann, bie trog unbefrieblgender Roten in bem einen ober bem anderen Fach, auf die es antonnui", feineswegs Faulpeize ober Dummtöpfe find -, ihnen allen wird burch bie Weibnachtsgeugniffe bie fofibare Borfreude auf bas Beihnachtofeft, auf beren ungeschmalerten Gemiß fie ein Anrecht haben, fo gut wie bie "Busjerschiffer", gang ohne Grund geschmälert. Durch die Weihnachtszeugnisse sollen die Eltern bar-

auf aufmertfam gemacht werben, two es noch hapert, bamit fie rechtzeitig eingreifen und bem etwaigen Gigenbleiben im April vorbeugen tonnen. Diefer Swed ift gu loben. Dasfelbe würbe aber auch bann erreicht, wenn bie Beugniffe nicht vor Beibnachten, fonbern einige Zage nach Beginn bes Unterrichts im neuen Jahre ausgegebon wirden Die Eltern erfahren bann noch friih gemig, wie es mit ben Schulerfolgen ihrer Rinber ftelet. Go weit uns befannt ift, bat man in einigen Stabten bereits biefe Ginrichtung getroffen, und es geht auch fo gang gut.

Bas hindert Die Schulen, Die Beihnachtszeugniffe gugunften ber Renjahrszeugniffe gu ftreichen?

- Die Bebeutung bes Obfies und Gemufes für Die Ernafrung bes Menfchen. Der Biesbodener "Garienbanberein" batte am Camstagabend feine Mitglieber fowie Gafte ju einem Bortrag in ben Turnfoal ber Mittel. ichale in ber Auffenftrage eingelaben und eröffnete mit biefer Beranftaltung feine Winterfaifon. Das Thema: "Die Bebeutung bes Obftes und Gemufes für bie Ernahrung des Menichen" behandelte Areisobitbaulehrer Bidel in Marer und gut verständlicher Weise an ber Sand bon ausgestellten Praparaten demifcher Amalyfen. Besonders bie Domen imiereffierte biofe ffeine Ausstellung, wo fie Gelegenheit fanben, über bie verschiebenen Werte und Gehalte ber gebräuchlichsten Gemufe und Obstfruchte fich burch bie Ansichannung zu unterrichten. Der Mensch lebt wicht bon bent, was er ift, fonbern von bem, was er verbaut. Daß die Nahrung richtig verbaut wird, hängt wicht gulest von ber Wafft und ber Zusammensehung ber Speisen ab. Im I hort waren, tomnte wohl auch ber Richter eine haltbare

allgemeinen wird viel zu wenig Obst und Gemüse genoffen, bagegen su viel Meifc. Der Bert biefer Rabrungenittel wird gu Unrecht binter ben bes Fleifches gefiellt. Bur im vorwiegenben Gemiffe vegetabilischer Rabrung werben bem menicklichen Rörper viejenigen Stoffe sugesubrt, welche eine rogelrechte Berbauung möglich machen und baburch ben Körper gefund erhalten. hat man langst erkannt, daß ber überwiegende Fleischgenuß eine Menge Kransbeisen jur Folge bat. Auf die Frage: Beshalb ist weitgeheine Bevorzugung des Obsies und Gemifes ale Rahmingemittel anguirreben", ift zu antworten, "weil wir im Doft und in ben Gemufen biejenigen Rahmingsmittel gu feben habe, welche in bezug auf Zufant. merfehung, Befommlichteit und Billigfeit ben zu ftellenben Ansprüchen am vollkommensten gerecht zu werden vermogen. Die zahltreiche Zuhörerichaft lohnte die belehrenden Ausführungen bes Bortragenben burch reichen Beifall. Dann felgte bie fibliche Gratieverlofung ber bom "Garienbauberein" auf langen Tischen bereitgestellten Bluten und Blattpflonzen. Bhrmenbeloden und mit bergnügten Gesichtern berließen bie Befucher bos Lotal, ficherlich in bem angenehmen Bewußtsein, im "Gortenbaubetein" einen angenehmen Mbend verbracht zu haben.

Rrippenfeit, In ber iconen Mula ber ftubt, hoberett Maddenichule, wo fenft am Sonntagnachmittag tiefe Stille herricht, war vorgestern fredes Leben. Aleine und große Rinder tomen voll Erwartung, eifrig haiten fie im Lauf des Jahres in ihren Krippenkörbehen gesammelt und lieferien nun ben Inhalt ab, bange er im neuen Jahre wieder helfe, die fleinen Rrippenfinder gu verforgen. Aber sie wußten auch daß eine überraschung ihrer harrte, die eine liebebolle Linderfreundin ihnen ichen mambes Jahr bereitet. Borgestern erfreute alle guerst ein reigvolles Ductt, in bem bie wohlgeschulten Stimmen gang junger Domen in Kangvoll-luftiger Beife, und boch bon großer Sicherbeit getragen, anunitige Kinderlieder vortrugen. Wahrlich, fie machten, wie auch die später noch einzeln vorgetragenen Lieder, ihrer Lehrerin, Frau Berlett, alle Gore. Dannt folgten Lichsbilder ans ber schonen, bunten Marchenwelt, zu benen Direktor Dr. Rauch ben Bortrag bes Textes übernommen batte und der bei den keinen Zuhörern spangende Aufmerssonstelt und lauten Jubel auslöste. Hierauf erfrente Fräusein Cheffus alle durch ihren Gesang, und zum Sichlug wurde bas große Riniperhanden feiner füßen Bracht beraubt und bie Rinberhande bamit gefüllt. Alle, ble balfen, bie Minber glidlich machen, berbbenen bergfichen Dant, aber auch ber tiefe Ginn, ber in ben Arippentorben liegt, barf Muttern und Rinbern warm and herz gelegt werden. Sollen boch ble Rinber, die in treuer Elbernflebe wohlberforgt aufwochien, baburch fernen, bag fcon fie bagu beitragen fommen, Die Rot armer lieiner Rinber, beren Mutter fchiver arbeiten milfen, zu Iinbern.

- Die Ernte in Beffen Raffan. Rach ber jest bor-Regerben Statiftit bat bie Einte in Beffen-Raffan pro Heftar und Lonnen gerechnet in biefem Jahre gegen bas Borjahr folgende Biffern ergeben: Winterweigen: 62 486 heftar Anbaufläche (gegen 64 445 in 1910) ergaben 131 513 (gegen 125 181 Tomben in 1910), Soundenveizen: 3122 (2315) Setiar Anbaufläche ergaben 5748 (4207) Zonnen, Winterroggen: 139 341 (146 351) Heffer Anbaufläche et-gaben 270 867 (361 744) Tonnen, Sommerroggen: 814 (680) Heffar Anbenflache ergaben 954 (764) Tonnen, Commergerfte: 24 236 (22 629) Seliar Ambanifläche ergaben 42 591 (37 965) Tonnen, Hofer: 152 828 (148 523) Heftar Anbentfläche ergaben 278 140 (291 251) Zonnen, Kartoffeln: 87 752 (86 186) Settar Anbauffäche ergaben 885 870 (953 033) Tonnen, bavon waren erfrantt 0,4 (7,5) Prozent, Ricebeut 40 973 (45 079) Settat Anbaufläche ergaben 132 045 (278 507) Torrnen, Lugermben: 4977 (5231) Heffar Ambauflache etgaben 21 219 (33 632) Toumen, Wiefenheu: 181 067 (181 483) Hoctor Ambauffäche ergaben 320 731 (882 739). Am intereffanteften bet biefer Statiftit find wohl bie Bergleiche gwiichen ber biesichrigen und vorjährigen Kartoffel, und Autterernte, bie ben Beweis liefern, bag befonbers bie letiere faum die Saifte bes Ertrags bes vorigen Jahres erbracht. Die Geireibeernte bagegen ist in diesem Jahre be-

beutend beffer ausgefallen. - Boftfdedverlehr. Im Boftfdedverfebr ift ben Ronto. inhabern forian geflattet, bet Ginfenbung bon Bofifchede, beren Betrag an Empfanger im Ausland mittels Boftanweifung ausgezahlt werben foll, bem Sched ein ausgefinited Formular gur internationalen Pofiantveifung beiguffigen. Der Schedanofteller erhale bierburch bie Doglichfeit, auf bem Abschnitt ber Boffantveifungen Mitteilungen für ben Empfänger nieberguichreiben. Der Poftiched ift in biefem Falle bom Aussteller unterhalb ber Datumsangabe mie bem Bermert "mit beigefügter Poftantveifung" gu berfeben. Rad wolchen Landern Mittellungen auf bem Boftanweifungsabschnitt nicht gulaffig find, ergibt ber

Briefpoftbarif.

Behrling gegen Behrmeifter. Bor langerer Beit erichten in einem guswärtigen fogialbemofratifchen Blatt ein Artifel, ber bas Lehrverbaltnis gwifchen bem Obermeifter ber hiefigen Schlofferimming und beffen aus ber Lehre entwichenen Lehrling Wehle berart ichilberte, ale fet ber in bie Lehre gegebene junge Menich tatfadlich nicht als Lehrling in bem bon ihm getvählten Beruf unterrichtet und beschäftigt worden, sondern man habe ihn als Bautoglöhner und bergleichen hauptfächlich verwendet. Diese Beichuldigung war als Grund jum Berlaffen ber Lebrfielle angegeben worben. And ber Borfibenbe bes Lehrlingsansfcuffes ber Innung wurde in biefem Ariftel angegriffen, indent ihm eine Pflichtvergeffenheit als Musicanfimitglied vorgeworfen wurde, benn ber Ausschuft hatte fich vorher mit ber Angelegenheit befaßt und ben Lehrling mit feiner Rlage abgewiesen. Gine biefer Tage stattgefundene Glerichtsberhandlung, in ber ber Lehrling als Gegenfläger auftrat, und gu ber eine größere Augahl Beugen und Cachverfiandige gelaben waren, ergab nun, baf bie Befculbigungen burch ben Lehrling und feinen gefestlichen Bertreter dem Lehrmeister gegenüber nicht stichhaltig waren. Schon bor ber Berhandlung bot ber gefetiliche Bertreier des Lehrlings, wohl fein Unrecht einfebend, einen Bergleich an, es wurde jedoch in die Berbandlung eingetreien. Rachbem einige Beugen bernommen und Sachberffandige ge-

Position für ben Lehrling mage erweiten und schling einen Bengleich bor. Rach langerem Berhandeln tam biefer auch guftande und berpflichtete fich ber Berireter bes Lehrlings, 100 M. als Buge und bie Roften bes Berfahrens tragen gu wollen, während ber Lehrmeifter auf bie ihm bertraglich guftebenben Ampriiche verzichtete.

Zeite 4.

- Der Mittelfcullebrerprufung, die bom 24. bis 29. Robember in Caffel frattfand, unterzogen fich 32 Ranbibaten, 44 hatten fich gemelbet. Beftanben baben 23 Randidaten, dabon außer ben ichon erwähnten u. a. noch: Debmel aus Dietharbt, Merfel aus Biebentopf, Rober aus Ahlersbach umb Weißer aus Rettershain.

- Lebensmilbe. Die 52 Jahre alte Chefrau Marianne E., wohnhaft helenenstraße 8, berfucte gestern mittag fich burch Gas ger bergiften. Die herbeigerufene Sanitatswache brachte bie gebensmilbe nach bem fiabilichen Kranfenhaus.

brachte die zebendmilde nach dem städnischen Aransenhaus.

— "Tagdiait" - Sammlungen. Dem Tagdiatt" - Verlag zingen zu: Für Kohen für Arme: von Kel. Coeker 3 M., Fran Kommerzienen Koepp 20 M. — Für Frühftick bedürfinger Schulklinder: von Fran Kommerzienen Koepp 15 M., Fran Direktor (R. 3 M., Fran Kommerzienen Koepp 15 M., Fran Direktor (R. 3 M., Fran Kommerzienen Koepp 15 M., Fran A. S. 5 M. — Für kittagesten vedürftiger Kinder: von Fran Kommerzienen Koepp 15 M., Fran A. S. 5 M. — Für die Schrippentirche: von Fran Direktor (R. 3 M., Serrin Plarrer Sebens 5 M., Fr. Maven 3 M., Kran Kinkel 10 M., M. S. 50 K., Ungenannt 5 M., C. D. 1 M. — Für die Kinderbemakranikalt: von Kran A. S. 5 M., Fran Direktor (R. 3 M. — Für das Berforgungsbans für alte Leine: von Fran Kommerzienen Koepp 15 M., Fran Direktor (R. 3 M. — Für das Benforgungsbans für alte Leine: von Fran Kommerzienen Koepp 10 M., Fran Direktor (R. 3 M., Fran Kommerzienen Koepp 10 M., — Für die Krippe, die Augenbeilanisalt und den Krinppelfürforgeberein: von Fran Kommerzienen Koepp 10 M., — Für die Krippe, die Augenbeilanisalt und den Krinppelfürforgeberein: von Fran Kommerzienen Koepp 15 M., und 10 M.

— Kleine Rosigen, Die Sana-Gesellichaft m. b. d. Eleve kell als erhe Babrit seit vielen Jahren eine Klangen-Margatine unter Betwendung von füher Blandelmild der, die unter den Russen, San ella in den Handelmild der, die unter den Russen, San ella in den Handelmild der, die unter den Russen, San ella in den Handelmild der, die unter den Russen, San ella in den Sandel gelangt.

Theater, Kunst, Borträge.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunst, Borträge.

\* Kenlgliche Schausviele. Im Hoftbeater gelangt beute Richard Bagners Oper "Der fliegende Polländer" unt Herrn Schüt in der Titelrolle, Frl. Schwart und den Herren de Leeuwe und Schwegter in den beiteren Fariten zur Aufführung. Begen Ertraufung der Frau Kefter-Kuckard gatierr als Senia Frau Kurt-Bert von der Königt. Ober in Beilin. (Abonnement B., erhödte Breite.) — Am Rittwoch, den 6. d., geht Puccinis Schauspielitagäde "Nadarme Busterfild" mit den Tamen Hand-Joedfiel, Krömer und den Herren Schler, Schwarz, de Leeuwe. Rehlopf und Edaldt in den Herverragenden Kollen in Szene. (Abonnement C. erhöhte Breite.) — Am Donnersag, den 7. d. R., füdet im Adonnement A eine Wieberholung der belieden Operette "Boecaccio" itatt. — Kammerfänger Sans Länzler dom Löftpielen verbflichter aurde, weite den Kollen für eine Reibe don Eaffpielen verbflichter aurde, frite am Samstag, den 9. d. R., als "Lobengrin" auf. (Abonnement A. erhöhte Breife.) — Am Gonnteg, den 10. d., dith Wieldemar Hallen der heiche Witzliede der heifigen Bühne) ein einmaliges Gaftpiel als "Enaf den Luremburg" absolvieren. (Abonnement B.) — Ernst den Wielsenbruchs Schauspiel "Die Karolinger" wird im Königl. Theater am Freitag, den 8. d. R., im Abonnement B.)

Königl. Theater am Freitag, den 8, d. M., im Abonnement D, aufgeführt.

Tas Bedersche Konservatorium für Musik dat am dersklosium Samsiag im Bartburgsaale ein erseulides Resultat mit der Abdaltung eines Franz-Lifst-Adoudden Komposition: "Kastorale" den Artur Kother, welche den den Komposition: "Kastorale" den Artur Kother, welche den den Komposition: "Kastorale" den Artur Kother, welche den den Komposition: "Kastorale" den Krussensten konten Kastorale" den Krussensten konten Kontenden, Richter, Saxemonium und Streickguarteit, treistlich zur Wiedersche die großen Verdunften Franz Lifsts der und wies ganz besonders darauf him, in unserer Jugend das Gefühl für die Größe des Dich ers zu festigen. Die dierauf sich ansichliebenden Konnpositionen Lifsts: Kasoczd-Rasich, sunsonisch dearbeitet für Listandendour-Konnzert-Basaddurfe, Soirée de Vienne und Rödplodie Kr. Listanden Krussensche und Streich der den Krüssensche Gerafteit und Keinkeit der danamischen Schalterungen zum Bortrag, wobei auch des Streichorchester recht Lodenswerter Erastbeit und Keinkeit der danamischen Schalterungen zum Bortrag, wobei auch des Streichorchester recht Lodenswertes der Auch im Gesang für Sopramsolo und dreiftinmigen Krausnöher wurden Froben des Konnens abgelegt. Alle Mitwirfenden waren dem gleichen Keiste beseilt und mit Liebe und Answerssander weren dem gleichen der ideelle Effett für den Räddagogen.

Die Winstfgruppe Biesbaben (Berein der Wisf-lebrerinnen) diranitaliet am Samstag, den 9. Dezember, abends 7½ libr, im Saale der Loge Blato" ein Weid-achtstanzert, in dem ein Jarmanium mit zwei Wanna-im zu Gehor kommt, was dishr im Konzersfaal noch zienlich knockannt war Spielerin ift Kräulein Bouffler, die frühere langiödeige Erganitin der englischen kirche. Außer bie frühere langiabeige Organistin der englischen Kirche, Außer iner Enfenthleimanmer von Saint-Sasins für Sarmontum, kladier (Fidulein Reuter), Bioline (Fräulein Seitumeh als Vafe), Alosoneillo (Fräulein Sertel), sommt das Vorjuel au Parfilal" und eine Fantalie über den Choral Pode den Serrn" lat Sarmonium allein zum Borlag. Es folgen Goloftide für klotine und Violomesso und ein Reloduama (Fräulein Frühel). Den gesonglichen Teil bestreiten die Sängerstmen Kräulein Vidia Roris und Fräulein Gerda Folderger.

\* Berein für noffanische Altertumskunde und Geschichts.
ferschung. Im 14. Desember. abends 8 Ubr, wird Dr. Behr kom Amtralmusseum in Rainz einen Boxtrag über knrifte Musik mit Demonstrationen an antisen Justru-dumien und Sobsibilitätig antiser Gesänge wie Gindarischer Oden und Sobsoliedicher Thorgesiange durch die Mainzer Oden und hen Weinzer Dombae in der Weinzer ben und Sophoffesider Thorgefange burd Die Deninger eberfafel und ben Mainger Domdor in ber Mainger Lieber-

\* Krembsprackliche Borträge, Auf den 3. fremdspracklichen Bortrag, den M. Deonard am Mittwoch, den 6. Lezember, von 6 bis 7 Ubr im Petifaal der städtischen Oberrealschile (Betenring) balten wird, sei nochmals bingewiesen. Der Begenstand ist: Laufen: Le Roi de Rome.

Bereine Radrichten.

Deute Diens'ag, ben b. d. M., abends 8 libr, findet im Soale des "Krantfurter Dofes". Webergasse 37, die 10. ordentliche Generalversammung der "Bedergasse 37, die 10. ordentliche Generalversammung der "Bereinigung Biesbaboner Benfionsbestiger, E. B.", statt. Interfienten ind als Gäste willsommen.

### Ans dem gandhreis Wiesbaden.

= Biebrick, 2. Dezember, Gestern nachmittag kam Bring Deinrich von Breugen im Automobil burch auflere Stadt. Der Bring, welcher seinen Wagen selbst steuerle, kam vom Abeingan ber und fuhr nach Malng weiter.

— Biebrich, & Dezember Geftern nachnittag erelanete lich in der unteren Kathausktrate ein bedauerlicher il ng luck siedl. Sin siedenjähriges Madchen wurde als es auer über die Strate kaufen wollte, durch einen Rabfahrer so unglücklich angefahren, daß es einen Unterichenkelbruch ersttt.

### Maffanifche Madprichten.

ss. Döckit a. M. 1. Dezember. Eine sehr interessante kussiellung von Büchern, Bilbern und Möbeln dat der die beitige Aussichus für Boltsvorleiungen in den oberen nöhmen des alien Rathaules veranstallet. Er südet damit einen zielbemußen Kampt gegen die Schundliteratur und das linechte und Unschone in unseren Wohnungseinrich ungen. Die beiden ausgestellen Jinimereinrichtungen, ein Wohn- und ein Schrafters und der einfachen, aber gediegenen Kormen allgemeinen Anstang. Die Bilderausstellung zeigt, wie man beutsweinen Anstang. Die Bilderausstellung zeigt, wie man beutsweinen Anstang. Die Bilderausstellung zeigt, wie man beutsweinen Anstang.

sutage für weing Gelb sein Heim mit geschmadvollen Bildern gieren kam. In der Abieilung für Bücher wird dagestellt, wie man für dasselbe Geld, das ein jogenamier "Lieferungsroman" kostet, eine Sammlung wirklich wertvoller Bücher erwerben kann. Da der Besuch der Ausstellung ein sehr reger ist, darf man boffen, das dieselbe ibren Zwed nicht versehlen wird.

EC. Obernhain i. T., 1. Desember. Der biefige Ge-fangverein "Ludwig Ubland" begeht am 27., 28. und 29. Juli f. I. bas gest feines 50 jabrigen Beftebens. 29. Juli f. J. das Feit seines 50 jadrigen Bestebens.

# Limburg, 1. Dezember. Gelegentlich des dier stattsfindenden dietilasigen Bestebender. Gelegentlich des dier kattsfindenden dietilasigen Besteben geneisen des Berbands der nachauischen landwirtschaftlichen Genoftenschaften zu Wiesdaden wurde eine Reibe bechünseresienter Vorträge gedalten, welche die Teilnehmer des Kurjus mit gespannteiter Aufwertsamkein aufnahmen. So sprachen Landwirtschaftsinspestor Lidinger über die Hersanzüchtung und den genosienschaftlichen Berkauf von neuzeislichem Santzunte, Dr. Kuttwinsel über Bersicherungewesen, Kanzleitar Direktor Rowas über Grundbuchtragen, Direktor Schäfer und Dr. Schmeider über den Auhen gemeinschaftlicher Bezuge und Anwendung von fünstlichen Dingemitteln, Kandwirtschaftsischer bei kurchen den für gemeinschaftlicher Bezuge und Anwendung von fünstlichen Bengemitteln, Kandwirtschaftsischer Grünger über gewosenischaftlicher Besuge und Anwendung von fünstlichen Besuchen auch 28 Ausgiandsund 28 A

i, Limburg, 2. Dezember. Zum Mitglied der Sandels.
fammer Limburg wurde Baul Rieffen aus Sobr gewählt. In Westerburg siel die Wahl auf Buchdruckreibesiger Kaes-berger, früher in Wiccobaden.

= Staffel, 1. Dezember. Der Taglöhner M. bon bier batie dem Allohol so reicklich gugesprochen, daß er des nachts auf freiem Felde liegen blied. Die icklimme Holge war, daß er an Lungen- und Rippenfellentzündung schwer erfrankte und nun der it orden ist. Der Verstorbene hinterläßt eine Witwe mit gwei Keinen Kindern.

Bitwe mit avei Neinen Kindern.

# Raffen, 1. Dezember, Bekanntlich ist der erste Bersuch, den Konkuk.

den Konkuk.

den Konkuk.

den Konkuk.

den Konkuk.

der eins ders dies die en Borkouk.

der eins durch einen Zwangsvergeleich zu erledigen, an den ablestunden Berbalten der Bereinsmutglieder, freuwillige Reiträge zur Aufbringung der Fehlfumme zu zeichnen, gescheitert.

Infolgedessen datte der Konkuksvervaller, Rechtsamsolf Mommer (Biesbaden) an 100 Witglieder die Aufforderung ergeben lassen, als Kovsanteil je 600 M. zur Erschwingung des Desiglis in döbe von rund 80 000 M. zur ertrichen, andernfalls Klage erhoben werde. Das datte zu einer nochmallzen Bergleichenftinn mit Auslicht auf Gelingen gesücht. In der Stadt Kassen sind führt der Gelingen gestächen.

Sandgemeinden 11 000 M. zusammen 32 000 M., freiwillig gezeichner worden. Es fehlen somit nur noch 18 000 M., um die Elänbiger befriedigen zu können. Die Kestsumme auch noch aufzubringen, ist Kossman vorhanden.

bs. Weilmünster (Oberlähdereis), 1. Dezember. Einen

bs. Beilmünker (Oberlähnfreis), 1. Dezember. Einen bedauerlichen Unfall erlitt hier der eina 25 Jahre alte Sohn des Holzdundlers Kunfler. Der junge Mann erhielt beim Anspannen der Fierde von einem derselben einen fo defigien Hufpannen der Gereb von einem derselben einen fo defigien Hufpannen der Gereb von einem derselben einen fo defigien Hufpannen der Gerebungen am Ober- und Untersliefer sowie am Hufferbertopfe dabon.

kerlinglude fing sowere Berlegungen am Ober- und Unterliefer sowie am Hinterlopfe davon.

bs. Barig-Telbenbausen (Oberlahnkreis), 1. Dezember.
Ter am Kajernennendon in Weilburg beschäftigte Arbeiter
Kudolf Knetich von bier wurde, als er sich am Abend auf dem
Deimweg besand, zwischen Köhnberg und Barig-Selbenbausen
von einem Unbekannten üb er fallen, der ed offenbausen
bon einem Unbekannten üb er fallen, der ed offenbar auf
seine Sodnung abgesehn batte. Knetich sehre ich jedoch mit
seinem Stock kräfig zur Webr und enisam ichtezlich selnem
Angreifer durch die Flucht.

# Hervorn, 2. Desember. Im Distlat häufen sich die Eindrüche in erschreckendem Robe. In den leblen vorgangenen Wochen wurde eingebrocken: In der Rock zum 19 Rob. in Lonsbach, 19. und 20 in Offbilln und in Scheibach; 21 die
28. in Kahenfurt, Sinn und Hervorn. I. die 24. in der Politagentur zu Modenbach. Bolizeibund Jaaf ermittelte die Spurzweier Italiener, einen komne man in Gientolh seitnehmen. Die Diede baden es auf Wirtschaften abgelichen und
hachen Burit. Weine und Geld mitgeben Man nin mit an,
das der Kahnbam Dillenburg-Weitdenau-Sieg solches Die besae sindel angesogen bat, das da meint, hier sein die
Uktuszen, wo man, wie dei Gerbornselboch ersode find dei
Uktuszen, wo man, wie der Gerbornselboch ersode find dei
Uktuszen, so man, wie der Gerbornselboch ersode find dei
Uktuszen, so man, wie der Gerbornselboch ersode find dei
Uktuszen, so man, wie der Gerbornselboch ersode find der
Uktuszen, wo man, wie der Gerbornselboch ersode find der
Uktuszen, wo man, wie der Gerbornselboch ersode find der
Uktuszen, wo man, wie der Gerbornselboch ersode find der
Uktuszen, wo man, wie der Gerbornselboch ersode find der
Uktuszen, wo man, wie der Gerbornselboch ersode find der
Uktuszen, wo man, wie der Gerbornselboch ersode find der
Uktuszen, wo man, wie der Gerbornselboch ersode find der
Uktuszen, wo man, wie der Gerbornselboch ersode find der
Uktuszen, wo man, wie der Gerbornselboch ersode find der
Uktuszen, wo man, wie der Gerbornselboch ersode fi

S. Hackenburg, 1. Dezember. Der biediährige Katbarinen. Marki war troch Ausfall des Biedmarkes sehr fiark
besucht, viel stärker als in den Jahren norder. Das bezieht
sich sowohl auf die Budenbeitzer als auch auf die Käufer.
Merlbürdig arm war diesmal der Jurplah, außer einem
karmsell war nur noch ein Kinemalograph außeriellt. — Mit
dem bentmen Tage wurde das neuerbaute Hotel Schmidt
in der Babudosttrese eröffnet. Das haus ist im logenannien
Heimalfill mit sparter Anwendung von Schiefer erbaut.

### Ans der Umgebung.

Aus der zimgenung.

= Frankfurt a. M., 2. Dezember. Sicherem Bernehmen der Krankf. Zig." nach bat der Oberpolidirektor Geh. Coerpolitet Maier aus Gefundbeitseickfickten ieine Berfehung in den Rube ft and beantragt. Herr Raier wird zumöckt einen Kururlaub antreien und der Gehafte der Oberpolidirektion und des Bezirks bereits an den dienstituenden Tirigenten Oberpolitar Schwerkötting übergeben. — Im deutstähnlichen nurde beite kich der 24 Jahre alle, berheirariete Bagenreiniger Josef Wil is ner aus Keltterbach tot in einem Geleife liegend aufgefunden. Er war von einer der Krinigungskolonnen zu einer anderen verfeht worden und wurde auf dem Weg zu seiner neuen Archielskätze überfahren und hourde auf dem Ange zu seiner neuen Archielskätze überfahren und hofort getötet. — Direktor La t er von der Taubstemmunankalt erhielt aus Anlah seines Diährigen Leberrjubiläums den Titel "Schulkat".

— Frankfurt a. W., 4. Dezember. Der frühere Rechts-

Diahrigen Lebrerjubiläums den Tuel "Schultat".

— Frankfurt a. Dl., 4. Dezember. Der frühere Rechtstonfulent und jedige Kaufmann Bilbelm Merten aus Erben dei m., der wigen Kautionsschwindeleien steckbrieflich berfolat und in Bechendem jäugst seitgenommen wurde, erhielt dem Unterluckungsrichter die Erlaubnis, sich in seiner Wohnung die erforderlichen Beweist ünd es zu dolen. Er wurde dem vier Kriminklbeamten in die Wohnung gebracht und suchte beir social Vaterial zusammen, das man zu dessen Beförderung awei Diensimänner mit Drückfarren benötigte. Werten sand die beidem Spaziergang seine Gelegenbeit, zu entweichen, was er sicher benöfickigt batte.

nas er sicher beabsichtigt hatte,
w. Frankfurt a. M., 4. Degember. In der Oliostraße
kürzte deute mittag die 25 Jahre alle Sbefrau Ama Bolf
kürzte deute mittag die 25 Jahre alle Sbefrau Ama Bolf
kürzte deute mittag die 25 Jahre alle Sbefrau Ama Bolf
könne E. Stock deute in den dof, wobei sie fawere innere Verlehungen erlitt. Fran Wolf wollte sich an einem Strick in den
dof der einkringen zu sehen. Die ihr anzunehmen, der die er Verunstückten Gerike sich dru ng vorliegt. — Gestern
abend wollte am Dauptbahnhof ein Gefreiter dom Fußartillerie-Rigiment Ir. 8 in Rainz auf einen in Fahrt destindlichen Straßenbahnwagen springen, sam dabei zu Kall und
geriet unter den Andeben des Andangers aus seiner Loge
befreit werden und wurde sower verletzt ins Gernsfonlazarett
Hockenheim gebracht.
m. Domburg v. d. Desember. Nach einem Bericht

m. Homburg v b. D., 1. Dezember, Rach einem Bericht des Kal Foritmeisters Freiherten v. Köwenstein, der in der leisen Salkoritmeisters Freiherten v. Köwenstein, der in der leisen Sabberordnetenversammlung vorgelesen wurde, sind im Stad wald in folge der Dürre in diesem Sommer sirfa 15000 Radelbolzpflanzen eingegangen. Zur Kufbedung diese Schabens sind 500 M. erforderlich. Die Versammlung dewilligte diese Summe. — An den König dan Siam, der seinen Gedurtstag seierte, schickte die Stadt wiesder einwal eine Gratulationsadresse.

1. Mains, 3. Dezember Gine dier sehr besonnte Versön-

1. Mains, 3 Degember. Gine bier febr befannte Berfon-lichfeit, ber frühere Bhotograph Julius Rart Ludwig Groß.

langlähriger Inhaber eines photographilden Ateliers, wird seit einigen Tagen bermißt. Groß bat Familie und steht im 57. Lebensjahre. Es liegt Anlay zur Germutung boc, daß Eroß sich ein Leid sugefügt habe.

ö. Mains, 4. Dezember. Aus unbefannten Gründen er - fco f fich bier beute nacht ber Wijdbrige Sanblungs - gebilte Rarl Dieball aus Berba in Bofen.

ö. Koftheim, 4. Dezember. Bei einer beute nacht bler statigefundenen Schlägerei wurde der Schuhmann Aifol. Scholmeber durch einen Sich in den Rücken leben os gefährlich berleht. Der Läter, ein Lijähriger Kostbeimer Buricke, wurde früh in Begleining zweier anderer berhaftet und in Untersuchungsbaft nach Rainz gebracht.

n, Wörftadt, 3. Dezember. Der Knicht Briede, Albert war mit Wegräumen von Grund beschäftigt und denugte dierzu einen Bottick. Dierbei führte sein Weg an einem im Garten befindlichen Weider vorbet. Albert rutliche aus und frürzie in den Weider. Durch den schweren Bottick, der auf seinem Rücken besehrte und er frank, ebe ihm Hilfe naben sonne. Die Leiche ist noch nicht geborgen.

w. Bon der Mosel, 1. Dezember. Die neuen Beine baben ausgegärt und werden schon vrodiert. Das Geichätt ist fill. Abschliffe sind selten zu betzeichnen. Die Gemarkung Aldegund berkaufte im Laufe des Rabenders 60 Juder 1911er Weine. Der Erlös fell: sich auf eine 60 000 M. De-zahlt wurden im Durchschmit 750 M. sir das Huber Das Geschäft in älteren Weinen ist mittelmäßig. Verlauft wurden 1910er Weine in Dusemond zu 850 die 1000 M., in Ensich zu 850 die 980 M, und in Dahendort zu 880 die 1000 M.

### Gerichtliches.

### Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

FC. Bittlichfeiteverbrechen. Der Arbeiter Martin & bon Camb, ber fich am 27. August b. 3. an ber 13jabrigen Schülerin Johanna L. verging, erhielt von ber Straffammer 6 Monate Gefängnis.

FC. Gin breifter Diebstahl. Am 30. Oftober b. 3. fajn ber 30jöhrige Arbeiter Martin B. aus Ingolfabt in Babern mit seinem Rab burch Sochheim. Im Saufe bes Timbermeifters Johann Bhiliph Merfel sab er burch bas offensiehende Parierrefensier auf bem Tisch eine silberne Remontoiruhr. Bon feinem Rad fteigen, burch bas Benfier Mettern, bie Ubr nehmen und mit bem Rab abdampfen, war eins. Doch man hatte ihn bemerkt und fetie ihm nach. Es gelang, ihn festzunehmen. Die Uhr hatte er jeboch bereits unterwegs weggeworfen. Wegen fchiveren Diebstahls tounnt er 1 Jahr hinter ichwebische Garbinen.

### Aus answärtigen Gerichtsfälen.

hd Bomfier Ohm freigesprochen, Bor ber Straffammer ju Dorimund batte fich ber frithere Bantier Julius Ohm wegen Urfundenfalichung in mehreren Gallen gu berantworten. Das Gericht erfannte auf Freisprechung, ba bem Angeklagten aufcheinend nicht bewußt war, bag. er gesethvibrig hamble.

\* Weinfalfdung mittele Elnzerin. Bor ber Straffamber gu Landau batte fich ber Binger Friedrich Regler aus Giebelbingen wegen Aberftredung bes Beine burch ülermäßigen Budergufat und wegen Rufat von Elnzerin gu berontworten. Die Straffammer extonnte auf foulbig und berurieilte ben Angeflagten gu 600 M. Gelbftrafe imbgefantt. Der We'n wirb eingezogen.

w. Militärifder Aufruhr. Das Oberfriegegericht ber Sodfeeflotte gu Riel berurteilte bie Matrofen Tidmm und Caupe bom Pangerireuger "ben ber Tann" twegen militärtichen Aufruhrs und Anwendung von Gewaftilitigfeit gegen Borgofette gu je 5 Jahren und 1 Tag Bucht. baus und Ausstoftung aus ber Marine,

\* Gelbftverftimmelung. Das Rriegogericht ber 17 Dibifion gu Bremen berurteilte ben aus Offbreufen fiammenben Mustetier Soppe bem Bremer Infanteile Regiment wegen Selbstverfritmuclung jur gesehlich niedrigften Strafe bon 1 Jahr Gofängnis. Soppe batte fich auf bem Rafernenhof ben oberen Teil ber Chrmufdel obgeschnitten, um bom Milliar wieber frei ju fommen und feiner gelöhmten Mutter und 75jabrigen Grobumtter Leffen ju tonnen, die burch feine Gingiebung in bitterfier Ret gunungeb beben waren. Tropbem erfannte bas Gericht auch auf Berfetung in bie 2. Alaffe bes Golbafenfignbes, weil hoppe baburch eine ehrlose Gefinnung befundet habe, bag er fich burch Selbfiverficimmelung bem Militarbienft entgleben moffte.

### Sport.

\* Soden Betifpiele, Um Conning murben auf bem Sport. plat des Wiesbadener Sportvereins zwei Weitspiele gegen Frankfurt ausgesochien. Die Frankfurter Damenabteilung sowie die Herrentschaft zeigen sich durch ihr geübtes Zusammenspielen den Wiesbadenern weit überlegen. Obwohl in beiden Spielen sich Wiesbaden wafer verleibigte, gewannen die Branffurter Damen 6:0 Tore und die Herreit 10:1. Das burch eine Angabl Zuschauer erwiesene Interesse nar erfreulich. Der Wiesbadener Hoden-Alnb mus noch eifrig üben, um beim nächten Wettspiel sich rebanchieren zu können.

sr. Der Berliner Sodenflub in Wien. Der Berliner Hoderklub unternahm eine Expedition nach Wien. Wie und ein Privattelegrannn molbet, gewannen bie Berfiner am Samstag gegen ben Biener Sodentlieb mit 2:0. mabrent ber Berliner Meifter am Sonntag gegen ben Wiener Athletif-Sportflub mapp mit 1:2 Toren verlor. (Paufe 0:0.)

w. Der Grand Brig 1912. Acht beutsche Automobilfirmen beidiloffen ibre Richtbeteiligung für ben Grand Prir 1912. De Firmen find Daimfer, Beng, Abler, R.A. G., Opel, Protos, Duerfopp und Bergmann-Metallurgique.

\* Das Automobilrennen um ben großen Breis bef Automobilffubs von Amerika ging in Sabannah zu Erbe und zwar mit bem Giege bes porjöhrigen Giegers, In Bruce Broton, auf einem Flatwagen, ber bie 411 Weilen fange Strede in 5 Stunden 31 Min. 39 Sef. gurficklegte Der Rampf war ein außerorbenelich beißer. Dicht auf ben Ferfen folgte als Zweiter Dr. Etbie hearne auf einem Bengivogen, ber mit 2 Gefunden mehr brouchte. Mis Dritter lief Mr. Palma auf einem Mercebes-Automobil ein. In furgem Abftanb folgten bann gwei amerifanische Logier-Bagen. Das Rennen war von Anfang an febr

an Tes

m

tro bre 200 fore

9ile feil mb

eric friei Pai me

100 terb bete loat

Doft hor

BRUIT fitt,

bane Sit Deb 93 € 1 bea

HIII/

SCH D wirt feft rung 2301

tragt ber well Dreed

Bau

### Aleine Chronik.

Tollwut. Aus Königgraß wird gemeldet, daß im bortigen Kranlenhaus ber Landwirt Bruncet an ben Folgen ber Tollwut gestorben ift, Die er fich burch Biffe eines wuifranten hundes jugezogen hatte. Außer ihm find bon bemfelben furchtbaren Letben befallen: ber Cobn und bie Tochter bes Berfiorbenen, zwei Rranfenichwestern, ein Dienstmädden, ein Bauer und ein Begirfeargt, die alle mit bem berftorbenen Landivirt in Beruhrung gefommen waren. Somtliche Erfrankte wurden nach Wien verbracht, wo fie nach ber Bafteurschen Methode behandelt werden.

Therefe Sumbert, Die befannte Barifer Sochftaplerin, tst wahnsimig geworben. Die Erbin bes berühmten Crawford hat die Ginfamkeit bes Gefängnisses anscheinend nicht ertragen tonnen und ift in ein Kranfenhaus gebracht worben.

Feuersbrünfte. Die Betroleum-Raffliterie Bega bei Blofchti (Rumanien) ift teilweife niebergebrannt. Debrere Arbeiterhäufer find ein Rand ber Flammen geworben. Gine Frau mit einem Sjährigen Kinde fanden den Tod in ben Flammen. Mehrere Perfonen erlitten Brandwunden, - Gine Feuersbrunft gerftorie nachts teilweife ben früheren erzbifcoflicen Palaft zu Chambern. Auch bie anftogenbe Rathebrale ift bebrobt.

Brand von Theaterbeforationen. Gin großes Schabenfeuer bred Samstagfrift furg nach 7 Uhr bei ber befannten Theaterausstattungsfirma Sugo Baruch u. Ro. in ber Mien Jakobstraße 133 ju Berlin mus. Es wurden Theater-Beforationen im Werte bon 100 000 M. bernichtet, barunter Ausstattungssiude für die große Weihnachtsbantominne, bie Reinbardt in London aufführen will. Unfall ober Mord? Ein Bahmvärter fand am Sonn-

ing enva 150 Meter fieblich bem Babubof Rorten auf ber Martenfteiner Tour einen wetblichen Beidnam ohne Robf. Die Unterfuchung ftellte feft, bof es fich um einen Mord hande't. Die Fron ift zweifellos nach ibrer Ermorbung auf die Schienen gelegt worben, um ben Anichein eines Gelbstinorbes zu erweden. Die Leiche wurde als bie Alfabrige, seit zwei Jahren von ihrem Manne getrennt Tebembe Arbeiterin Minna Brandt, geb. Frieberfen, aus Marienstein erfannt. Bon bem Tater fohlt jebe Ebur,

Der Anniber Annbenmarb. Die Beborben follen ber Anficht fein, baft ber Agent Braunlich, wenn auch nicht birett, fo boch auf traend eine Beife mit bem Koniger Morbe in Aufanmenbang fieht. Praunfich burfie in ben nachfien Zagen nach Ronit gebracht werben.

Ein Doppelmord in Paris. Gine 36jährige Frau namens Marguerite Pascal verlibte zwei furchtbare Berbrechen, Gie fiberfiel ihren Gotten, einen ebemaligen Rolontallergeanten, jest Angestellter bei einem Bartier Matte, im Schlaf und totete ibn burch Revolverschiffe. Dann fubr fie bon Baris nach Sabignb-fur-Orge und erfcon bort bie 68jabrige Tante ihred Gatten. Die Morberin bogab fich herguf nach bem Polizeifommiffariat und er-Zante getotet babe, weil bie beiben ihr bas Leben berbittert baben

Gin Michifiner Schulbenmadjer, Der Inhaber bes großen Bergnigungs Gtabliffements Mirabelle in Bien, Richard Rin, ift mit Sinterlaffung bon Schufden in Sobe bon ca. einer Million Aronen nach Amerika vollüchtet. Be-teiligt find Geschäftsteute, Sandwerter und Bierbrauereien.

Bwei Menfcheuleben um gwei Gronen. Der Gefchaftsführer Rubolf Semfa berlette bie Rafftererin Camiffa gapener ju Prag burch einen Schuft fower, weil fie ibm bei ber Gehalisgablung zwei Kronen abgezogen batte, und ericon fich bierauf felbft.

Ein Gifenbahnungliid. Der Bubapester Personengug frieß in Belgrad mit einem Glierzug gusammen. Zwei Ballaglere bes Berfonenguges wurden getotet und 12 berwundet. Mehrere Wagen wurden bollftanbig gertrummert, Die Urfache bes Unglids ift falfche Beichenfiellung. Der Beidempärter ift flüchtig.

Merolte in einer Straftolonie, In ber Straftolonie für jugendliche Berbrecher in St. Bernard bei Liffe emporien ich etwa 200 Strafflinge. Gie foliugen Feufterscheiben ein, erbrachen die Einrichtungen der Werffiäffen und verwunbeten einige Gefangenwärter und Auffeber. Militär überwaltigte bie Menterer, bon benen 25 gefeffelt und in Gingelhellen geiberrt tourben.

An Charlach und Diphtherie find in ben beiben letten

Monaten in Berfin 2700 Berforen erfranft.

Bon einem Wilberer erfchoffen. In bem Tannenwalbe beim Linbenthaler Grergierplat ju Leibzig ift nachts ber Sofmeifter bon Breitenfelb berch einen Bilberer erichoffen worben Bon bem Tater febit jebe Sput. Ber ameritanische

Multimillionar Biffich, ber on einer unbeitbaren Arantheit litt, hat fich in Paris erschoffen.

### Bentider Meidistag.

Gigener Drabtbericht bes "Wiesbabener Tagblatts". = Berlin, 4. Dezember.

Am Bunbosraistlich: Stagisfefretar Wermith.

Prafibent Graf Converin Lowin eröffnet bie Gipung nm/2 Ubr-15 Minuten.

Das Gofen fiber bie Berfängerung ber Buffigfeitsbauer bes Gefeges, betreffend bie militarifche Strafredtepflege, wird in gweiter Beratung ohne Debatic angenommen.

Cobann wird ber Bericht ber Budgeffonnniffion über Betitionen bon Boft- und Telegraphenbeamten entgegengenommen mid burch frither beichtoffene Refolutionen für erlebigt erflärt.

Es folgen bie Berichte fiber 23 Betitionen, barunter wird eine Betition, betreffend Teftlegung bes Ofterfeftes, bem Kommiffionsantrag entfprechenb, ber Regierung als Material überwiefen.

Bel einer Betition, betreffenb Musbehnung ber Bestimmungen ber Gewerbeordnung, beantragt Mbg. Behrens (Birifd. Ber.) entnegen bem Antrag ber Rommiffien auf Aberweifung als Material Die Aberwelfung gur Berfichichtigung.

Der Antrag wird abgelebnt und bie Betition ent-

Prechend bem Kommiffiensantrag erlebigt.

Bur Erwägung überwiesen werben bie Betitionen, ben Ban ber Eifenbahn Zweibruden-ReumunfterMenichtal-Saarlouis neit Berbinbungelimen Sierstal-Bietich, Die Beiterfilhrung ber Gifenbabn heilngen - Albringen nach Dubelingen betreffend, fowie ben Bau einer britten Bogefen bahn gwischen Deutschland und Frankreich beireffend. Chenjo Betitionen wegen Abanderung bes § 30, betreffend bie Brufung im Sufbeichlaggewerbe. Die Betifionen, welche eine beffere Regelung ber Dienftund Ruheverhaltniffe bes Gifenbahnperfonals verlangen, werben bem Reichteangler jur Berückfichtigung, und fo weit fie eine reichsgesestliche Regelung verlangen, zur Erwägung überwiesen.

Gs folgen bie Betitionen bes Fischereiberbands bon Borponnnern und Rügen wegen Ginführung eines Soutgolles auf frifde Gifde und Beringe. Die Rommiffion beantragt Abergang jur Tagesorb

Mbg. v. Treuenfele (fonf.): Unfere Fifchereibevöllerung leibet, insbesondere wird ber Fangerfolg burch ben immer größer werbenben Dampferberfebr berringert. Wenn man bebenft, bag bon ber Fischereibevöllerung ber befte Rachwichs für unfere Marine gestellt wird, jo bat man allen Anlaß, wenigstens einmal bie Berhaltniffe in unferer Offeefischerei zu prüsen. Ich beautrage Aberweisung als

Abg. Schwarts-Liibed (Sog.): Gin Zollichut wirde bie gerabe jest imentbehrlich gewordene Gifchnahrung pertenern.

3ch bitte, es bei bem Kommiffionsantrag zu belaffen.

Mbg. hermann Bremen (Bollsp.): Der Fischerei fann auf gang anderen Gebieten geholfen werben, nämlich mit Sonbertarifen für Schneffglige.

Abg. Dr. Burtharbt (Birtich. Ber.): Wir feinmen ber Amficht bes Borrebners bei. (Bravo! linfa.)

Ober bie Betitionen wird gur Togesordnung überge-

Gine Beittion, betreffend Radjahlung betjährter Benfionsbeträge, wird von ber Tagesordnung abgesett. Die fibrigen Petitionen, fämtlich obne allgemeineres Intereffe, werben ohne Debatte nach bem Untrag ber Petitionetommiffion erlebigt.

Es folgen Redmungefachen und Etateuberfichten, bie

obne Debatte erfebigt werben.

Sobam folgt bie zweite Beratung bes Gesehentwurfs, betreffenb

Elfenbahnbauten im oftafrifanifchen Schnigebiet. Staatefefreifer Wermuth: In Ihrer Budgetfommiffion ift die Trage gefiellt worben, ob die Finanglage des Reichs eine Mehrauswendung für die Foriführung der Bahn nach bem Tanganjifajee gostatte. Ich jebe mich veransagt, bar-auf guruchultonmen, nicht mir, weil die Zeiningeberichte über unfere in ber Remmiffion abgegebenen Erffarungen famifich ungenau waren (Sort! Sort!), fonbern auch, weil ungunftige Darfiellungen über ben Gtat von 1912 verbreitet worben find. (Sort! Sort!) Es ift gewiß jebermanns gutes Rocht, ben Finangen ein trüberes Soroften gu ftellen. Mber man barf bies nicht beshalb, weil man mit ber Minangreform von 1909 nicht einverftonben ift. Wir haben ein bringenbes Intereffe baran, bas Bertranen gu unfeter Finanggebarung zu bewahren und unfer Bertrauen nicht beeinträchtigt zu sehen, wo sie begründeten Anspruch darauf bat, als gut und vollwertig angesehen zu werden. (Gehr richtig! rechts und im Bentrum.) Ich gestatte mir beshalb, mur beshalb, meine herren, zu erffaren, bag wir Aussicht baben, die Gefundung der Reichsfinangen mehrere Jahre früher zu erreichen (Lebhaftes hört! hört!), als man allerfeits vorgesehen bat. (Erneutes Sort! Sort! rechts und bei ber Mehrheit, Unruge und Rufe "Bablrebe!" bei ben Sozialdemolraten.) Dies zoigt sich ganz bentlich schon aus bem Stand ber Anleihen.

Seit bem Jahre 1909 ift Die Reichsanleihe febes Jahr in Staffein von 50 Millionen Mart herabgegangen.

(Sort! Sort!) Und es barf angenommen werben, bag fie auch im Johre 1912 bon bem gegenwärfigen etwa 100 Willionen Matt betragenben Stand wiederum eine fleine Stufe berabgestaffelt wird. (Bort! Bort!) Daneben bie Kolomialanseihe, die aber bekamuslich nur auf werbenben Aufgaben berubt.

### Tehte Nachrichten.

Die erfte Sitjung bes Zwedverbanbes Grof. Berlin.

Berfin, 4. Dezember. Die erfie Gipung bes 3medberbanbes Groß Berfin wurde beute in bem Stadtweroronetenfinngsfaale vom Oberburgermeifter Riridner mit einer langeren Begrugungerebe eröffnet. Der Oberburgermeifter führte aus, ber Zwedverband könne mir bann fegenereich wirten, wenn alle Organe beftrebt feien, bie Solbswermaltung ber Gemeinden nicht gut schädigen. Der Oberburgermeifter ichfoß mit einem breifachen boch auf ben Raifer und ichling bor. Die Ronftitution fofort bem Raifer anzuzeigen und bem Monarchen bas Gelobnis ber Trene und Ergebenbeit ju übermitteln. Darouf begrufte der Oberpräsident ber Proving Brandenburg b. Conrad bie Berfammlung im Ramen ber Roniglichen Staats-

Der Leipziger Rafernenbrand,

Leipzig, 4. Degentber. Die nach bem Rafernenbrand bes 106. Infanterie-Rogiments borläufig festgenommenen Nammerunteroffiziere find nach eingehender Bernehmung familich wieber entlaffen worben. Der Branbichaben beträgt, wie bisber feftgestellt werben tonnte, etwa 600 000 Mart. Die Entstehungsurface ift noch nicht ermittelt.

Schon wieber ein toblicher Fliegerunfall,

wb. Can Juan (Portorico), 4. Dezember. Der ameritanische Flieger Schriewer ift aus einer Sobe von 60 Metern abgeftürgt und feinen Berlegungen erlegen.

heibelberg, 4 Dezember. Auf bem Babishof bes heibelberger Borortes Schlierbach wurden heute früh ber 32jahrigen ledigen Fabrifarbeiterin Ranger aus Neckargemiind burch eigene Unborfichtigfeit beibe Beine ab. gefahren. Der Buftand ber Berungliidten ift beforgmiserregenb.

Liffabon, 4. Dezember. Bei ber Ginfahrt eines Juges in ben Saupibabnhof plaste ber Reffel ber Loto. motive. 16 Berfonen wurden fcwer verlett.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

### Seifte Handelsnachrichten Berliner Börfe.

Berlin, 4. Dozember. (Eigener Draftbericht.) Die Borfe eröffnete bie neue Boche in fester Saltung, die fich besonders auf bem Montanmartte ausprägte, wo einzelne Werte zu höheren Rurfen umgesest wurden. Eletirowerte leicht befestigt. Großeres Intereffe zeigte fich für Schifffahrteattien, die recht fest lagen. Barichau-Biener bober. Industriewerte ziemsich soft. Der Berkehr an der Börse war ziemlich rubig und die Tendenz zeigte weiterhin eine schwansende Haltung. Nach einer leichten Abschwächung, die auf den teueren Erschland zurückgeführt wurde, sonnte fich wieder eine etwas festere Tenbeng burchfeben, boch wurde die Salftung gegen Ende bes Berlebes referbiert, ba erneut die Sohe ber Gelbfate verftimmte. Seimifde Renien meift behandiet, von Fremben wurden Türtenlofe bober. Tägliches Gelb 41/2 Prozent und darüber. Privat-Diefont 4% Brogent.

w. Luxemburg, b. Dezember, Die Einnahmen der Luxemburgischen Aring-Seinrich-Gisenbabn betrugen in der dritten Aodemberdefade 232 470 Franken, das bedeutet eine Zunabme don 20 690 Franken gegen das Jahr 1910.

### Familien-Undrichten.

Standesant Wiesunden. Matheus, Zimmer Rr. De; geöftiet an Wechentogen von 8 bis iht Ubr: fit The ichiefungen nur Diensteps, Dunnerstags und Comängs.)

BB. Nob. dem Installateur Wilhelm Lidsers e. T., Glisabeth 24. " dem Tesovationsmaler Heinrich Carsten e. T. Marianne Franzissa. 24. " dem Desvationsmaler Jasob Ludwig e. S., Iasob

bem Tergolder Joan Bullmann e. S., Ernst Alfred. dem Tergolder Joan Bullmann e. S., Ernst Alfred. dem Cariner August Schreid e. S., Karl Johann. dem Kulscher Karl Reier e. S., Karl Christian. dem Herrichafisgärtner Peter Zoppi e. T., Ernestine Oitilie Therese Erna.
dem Zementarbeiter War Maria Weyland e. T.,

26. 26.

Anna Maria.

Anna Maria.

Benn Aufdneider Beter Schmidt e. T., Margarere Erifa.

bem Fuhrmann Johannes Roll e. S., Georg Bertold.

bem Hüdermeister Ernst Madper e. T., Emma, bem Taglöbner Heine Ulrfan e. S., Dans.

bem Schriftseher Halter Sammaster e. Hans.

bem Schriftseher Halter Sammaster e. S., Dans.

Billbelm.

dem Rentwer Walter Hammacher e. G., Merner Norbert,

Roebert,

dem Tapesierer Lubw, Schlenzig e. S., Karl Franz.

dem Tapesierer Lubw, Schlenzig e. S., Karl Franz.

dem Deizer Georg Maper e. S., Georg.

dem Laglobner Karl Dinnig e. S., Frich.

dem Labesierergeb, Bernbard Klein e. S., Bernbard.

dem Triedbofsbermalter Karl Deubert e. T., Soffie Maria Glischelb.

dem Fabrifarbeiter Karl Siebert e. T., Hermine Auguste Karoline.

dem Keltor Georg Reickwein e. T., Hilbegard Maria Glischelb.

dem Taglöbner Konrad Schneiber e. S., Wilk.

1. Dez. dem Wechanifer Beter Stemmser e. S. 80. 80.

1. Des, dem Mechanifer Beier Stemmler e. S., Willt.

Aufgebote: Bureaugebilse Albert Mar Sermann Lussem in Schierkein mit Elisabethe Knukmann beer.
Kellner Joseph Kuller in Duskburg mit Anna Döring daselhst.
Schlosser Georg Ekristoph Scherzer in Offenbach mit Narie Anna baselhst.
Naufmann Khilkop Meistinger dier mit Bistoria Terestat in Bubenheim.
Schubmacher Georg Sölz mit Sife Aholph hier.
Dausdiener Alois Rood mit Emilie Ahmann hier.
Kellner Jodann Friedrich Lieding in Barmen mit Anna Margarete Seinberger in Essen.
Naufmann Kar Suszyki in Frankfurt a. A. mit Luise Hans line Abolfine Schreiber in Dohbeim.
Sattlermeister Karl Weismandel in Langensäwalbach mit Elisabethe Friederise Lippert daselhst.
Reitaurateur Khil. Boch mit Kusame Klein dier.
Reitaurateur Khil. Boch mit Kusame Klein dier.
Besogner Molf Ulrich mit Susame Klein dier.
Besogner Molf Ulrich mit Susame Klein dier.
Bestaurateur Khil. Boch mit Kusauste Weinne Blumeher in Hondurg.

Samburg.

Stonditor Joseph Lischnewsky hier mit Elisabethe Speher in Ofarben.
Kal. Staatsanwalt Dr. jur. Ab. Müller mit Ebla Hadradt Her, Kaufm. Ludwig Euflmann in Kürnberg mit Frida Busch dier.
Schreiner Gusiad Gubpver mit Lutie Seinster hier.
Auflicher Kudolf Mans mit Lutie Domas bier.
Schriftscher Kaul Kehlse mit Ehristiane König dier,
Kunserpuher Karl Koch mit Kauline Schie dier.
Kunserpuher Karl Koch mit Kauline Schie dier.
Manrer Ehristian Fred mit Auguste Gruber dier.
Kutscher Heinrich Tack mit Manuse Gruber dier.
Kutscher Heinrich Tack mit Manus Könick dier.
Bantbeamter Germann Schulze mit Anna Könick dier.
Eisenkahnbulssichaftner Robert Knötzer mit Johanna Großemann dier.

mann bier. Steinmels Anton Riefd in Altengramu mit Anna Wolfert bier

### Geschäftliches.



### Volles, üppiges

Gart ift leicht erlangt, wenn bas Daar ständig mit Javol geoflegt wird, Javol" enthält Rräuterauszige, Die ben Saarpapillen bie jum Anf-ban bes Saares notwendigen Stoffe

dati des Haares notwendigen Stoffe auführen, den Haarmuchs auregen, itärken und fördern. "Javol" ift nach alken, was wir heute über das menichliche Kaar wiffen, das Beite und Natürlichste zur Berschönerung des Haares. "Javol" wird nur in Originalstägten zu 2 M. oder in Hoppelstächen zu 3,50 M. fetthaltig für trockenes Haar oder jettiget für fettreiches Haar versauft. Ueberall zu baben, Kolderger Anstalten für Extexibiliur, Ofiseedad Kolderg.



Belhagen und Klafings Bolfsbücher, bet.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 22 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Cherrebalteur. Bi. Schulle vom Brau.

Seranmortich für Colleit und Sandel: A. Degenhund. Erbenheim: Die Reudleten: B. n. Bouenborf; für Sicht und Vend. C. Löberbei für Gerichtslock, Bermichten, Sport und Brieffelten U. Lobader; für bie Angeigen und Berlamm; D. Lobanauf; famtlich in Biebbaben. Trud und Berlag ber L. Schellenbergiden Dof-Buchbruderei im Biebbaben.

er Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

I fl. holl			1	1.70
I alter Gold-Rubel		*	3	3.20
1 Rubel, alter Kredit-Rubel		10	- 30	2,16
1 Peno	4	100	-	4
I Dollar		1		4,20
7 fl. siddewische Whrg	*		3	12
1 Mk. Bko	×	100	100	1,50

92r. 567.

1 skand, Krose		JN 1.125		on	izielle K
Staats - Papier	rev.	2%		7	In 59
EL a) Deutache.		3 Egypt.	garautie	erte #	94.50
4. D. R. Schatz-Anw. *	101.75	4. do. v. 1 5. Mex. a	905-50-12	-19 4	97.70
3 / A PERSON AND THE B	82.75	5	id v. 190	19.ktf. /\$	92.
4. Pr. Cous. unk., 18 4	100.00	1 3. a * con	n.inn.58	onr Pen.	61,60
No Prevan Consols w	01,70	5 Tamaul 5 San Par	L(25).me:	K. Land	27,80
4., 1000 Anjettie 08 =	1	5 do. L.	B. in O	a. bio	100.
310 Ani. (abg.) s. fl	96,50	Provin			
31/2 * Ani. v. 163e abg. * 31/2 * * 1892 u. 94 * 302 * * v. 1900 kb. 05 *	91.75	100000000000000000000000000000000000000	bligat		
302 * 4.1902 kb. 05 * 302 * A.1902 uk.b.1918 * 302 * 1904 * 1912 *	91,25	4. Rhein; 3Na do. 3No do.	pr. 20, 21, 2	20.23 +	95.20
3	84,60	31/a do 10,1	12-16,19,2	24-27;29+	80.20
Bayr, Abl. Rente n. ft. 6. E.B. A.uk, b. 06 , 6	10140	37/2 do. 37/2 do. 31/4 do.	Ausg. 19 + 20uh. + 18	b.1916 +	81.
30s • EB. o. A. A. • 3. • EB. Anlethe • 4. Pisiz. E. B. Prioritites	101.20 80.20 80.70	3. do. 4. Prkt.a	+ 9, 11	H. 14 *	100,30
4. Platz. E. B. Prioritates 3. Elsass-Lotist. Hente »	59.55	4 203		b.b.18+	100.30
6 Hamb.StA.10000.09 * 31/2 * StRente 4	-	The street	34 M 44 KY	Calva Su	96,50
31/2 * StA. amrt.1887 *	99.30	31/2 do.	Lit. R	1895 *	93,60
Bir: - 91,93,99,04 - 3 95,97,92 - 4. Or. Heas. 1999 -	83.	31/s do. 31/s do.	. U.	93, 99 » 1896 »	93,70
4. Or. Hess. 1899 * 4. 1908 * 1908, 1909 *	100.86	31/2 do.	W v. 0: StrB v. 1901 - 1905 / 1903 Bocker	1899 >	92.
Strik a s s (stog.) s	90.	31/2 do.	v. 1901	Abt. 1 *	92,50
1. Sächnische Rente Bre Waldeck-Pyrm, abg.	82.70	31/2 do. 31/2 do.	• 1903 Page 1	h dall "	91.50 92.80
t. Württemb. unk. 1015 *	101.30	31/2 Serlin	430011 1166	OT SEC. IN	
80/2 * 1581-51 * 5 80/2 * 1885 u.87 * *	90.40	4. do.	* 07 * * 1891	+ 12+	-
849 > 1888 u. 1889 > 189 > 1893 > 1893 >	99.	31/2 00.1	e. 65 nkb. * 1895	1910 -	121
B/s > > 1894 B/s = + 1895	52.	4. Darms	cudt v. 03	7 tt. 14 × tt. 10 +	=
\$\\\0 \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	91.40	3Vb do,	v. 09 abg. v. 1885u	1894 w	1111
3] * *1895 *	81.60	31/5 do.	onv.v.9	97 .	=
to Ausländisch		31/2 do. 31/2 do.	v. 02am v. 05 × 2	4 D10 Fd	-
I. Europäische I. Belgische Rente Pr.		4 Gresse 4 do. 31/2 do.	0 D9 11, 1	914 w	99.70
i., Bern. StAni.v.1895 *- An Bosn. n. Herzeg, 95 Kr.	85.	301 000	v. 1890 v. 1890 v.1890 kb		91.40
w. Herzegowina Bolg. Tabak v. 1992	91.60	31/2 do.	· (897 ·	> 02 ×	51.40
Prengla Rente Fr.	97.50		<ul> <li>05 uk.b.</li> </ul>	.1910 *-	100,30
Ouler, LantiA. etfr. Kr. Proposition + 6 fl. MaGriech, EB. etfr.90 Pr.	95.30	4. Heisel	berg vån	1901 *	99.80
*W * MonAnl. v. 87 * * #7 2500c *	\$4.60 \$1.60	July do		1391 +	89,60
. Holland. Ant. v. 96h.fl.	88.50	31/2 do.	v. 05ak.1	b.1911.	90.
Werengut Obland. *  * Kirchgüt Obland. *  **  **  **  **  **  **  **  **  **	203,00	3/2 Cassel 4. Coin v 4. do. 4. J do. J'z Limber 4. Maine	om 7908 * 1909	:	09.60
700 - 10000/30000 Le	101.50	4. J do.	* 1905 (g (abg.)	uk. 09 *	100.
Waluxemb, Anl. v. 04 Fr.	103,90		8.7502 NONUE	577.51mm.	1
Wi Norw. Ani. v 1894 .g . cv. v 1998 . W Ost. Papierrente ö. II.	2	4. do. R.	shg.)7570	54.83+	99,90
* Ont Papierrente o. R	90.	30'z do.	von 1885	n. 65 ×	90.60 90.60
* Silberrente n. il.	94,50	31/2 do. (a 31/2 do. (a 31/2 do. (	on 1894	1015	90,60
No Oal. Papterrente O. R. G. Solderente Ö. R. G. Solderente Ö. R. Solderente Ö. R. Siberrente Ö. R. Siberrente Ö. R. Solderente Ö. R. Staats-Rente 2000000	91,50	4. Maunh	. v. 1900 s	0.00 *	-
o Portug, Tab. Ani.	98,80	4. do.	* 1907 n	ik, 12 .	100.
** mor must show or rails a	63,50	31/2 do.		1888 >	=
- do. * S. III * - do. * S. III (Spec.) * - Rum. amort. kie v. 03 *	10,40	4. do. 4. do. 4. do. 30; do. 30; do. 30; do. 30; do.	v. 1898	k. 03 >	2
* Conv. *	92,70	41/2 Ottenb	acit von	1877 *	=
Rim. amort, Ele. v. 03 » Conv. v. 1890 » 1881 » Inn. Rie, (Vr 89)	92,90	4.2 do, v. 1 305 do, 302 do, 302 do, 302 do, v. 4. Stattgar	v. 1891/9	Colog. s	1111
a ministrate forms a	92.	345 do. v.	1902 u. 1	1908	-
* 1890 * 1890 * 1903 *	92,10	4. Stuttgu	rtv.1895)	k.a.05 »	100.30
* * * * 1903 *	91.60	4 do. 352 do. 372 do.	* 1902 * 1004	0.12 *	90.
72 Russ Stantsant stir 05	100,30	4. Trier v	1890 mk	0.00 +	=
. do. Cold- do. v. 1889 -	91.80	all the sealing	atamer, 10	100.000 w	100,30
do, Cold- do, v. 1889 - do, C. L.B. S. Ju. 1139 - do, do, S. III set, v. 90 - do, Gold-A. Em. II v. 90 -	97. 92.75 97.50	4. do.v. 4. do.v. 4. do.19 4. do.19	1003 S. I.r.	1937 =	100.00
.do. * *!!!v.90 * .do. * *!Vv.90 * .do. * *VI v.94 *	93,	4. do. 19 30/2 do. (a) 31/2 do. v. 1	OS,S.H,u	.1910 -	95.
* St. att. V. We a. N. Hills.	93,	30x do. v.	1963 S. I.	11 .	98,80
Vi: * Conv. A. v. 98 stfr. *	91.10	3vr do. v. 4 Worms 4 do. 4 do.	1908 H.	1913 =	=
va + Goldani + 94 + +	96.60	31/2 do.	* 1867/1 * 18961	89 .	=
7a Schwed, v. 80 (abg.) > 1266	91.50	31/2 do. 31/2 do.	+ 19031 + 1005	1914 >	50.
Va Schweiz. Eidg unk.	80,30	The America	dam	5.0	-
	96.80	41/2 Bok. v. 41/2 do. v 41/2 do. v 4. Christia 4. Kopeni	1883 (cc	050r +	98.
Va Serb. stfr. Gold .# . amort. v. 1895 . . Span. v. 1852(abg.) Pes.	92.75 57.80	4. Christia	1898 mia von	1894 -	55.80
DETURE PROVERS TEST	90,20	31/2 do.	Von 11	156 >	=
* (Administr., 1903 + Bagdad) 5. 1	84. 84.35	31/2 do. 3. do. 4. Lissabo 4. Moskau	m + 19	116 M	81.80
* (Administr., 1903 - * (Administr., 1903 - * (Bagdad) 5. 1 - * com.n.v.1903.66Fr. * Ani. van 1905 - e	81,20 82.30	Pin Neapel	st, gar.	Lire	101

Cont. Ac. V. 1889   C. E. B. S. Jo. 1139   do. S. III set. v. 40   Cold-A. Em. Iv. 90	91.80 94.50 97. 92.75 97.50 93. 92.80 91.10 88.10 98.10 98.20 91.50	6. Wieshaden v. 1000.01 s 4. do. v. 1003.04. 1916 s 4. do. v. 1003.04. 1916 s 4. do. v. 1003.5, 17 s. 185 4. do. 1905, S. I., r. 1937 s do. do. (abg.) 30a do. v. 1837, 36, 98, 62 s 30a do. v. 1837, 35, 98, 52 s 30a do. v. 1863.5, I. II 4. Worms v. 1001 si. 07 s 4. do. 1008 s. 1913 s 4. do. 1008 s. 1913 s 4. do. 1909 uk. 1914 s July do. 1887/89 s July do. 1896k.1001 s July do. 19038.1914 s July do. 19038.1914	100.30 100.25 99.70 100.80 98. 98.90 90.10
* 1890 * 1890 * 1890 * 1890 * 1890 * 1890 * 1991 Fr. 1991 Fr. b. stfr. Gold # amort. v.1893 * 1995 Fr. kEgyptTrb. \$ com. v. 1893 * (Ragdad) \$ 1 * com. v. 1990 * (Bagdad) \$ 1 * com. v. 1990 * (Bagdad) \$ 1 * com. v. 1900 * (Bagdad) \$ 1 * com. v. 1903 * 60 * com. v. 1903 * e * 1912 *	90,20 90,10 96,80 92,75 57,80 95,20 80,80 85,80 84,35 81,20 82,20 82,20 83,60 93,60 90,60 90,60 90,60 90,60 90,60 90,60	31/2 do. < 1905 u. 1910 s.  37/2 Amsterdam h. fl. 41/2 Buk. v. 1835 (conv.) A 41/2 do. > 1895 4050 r. 41/2 do. > 1895 4050 r. 41/2 do. > 1895 5 4. Christianta von 1894 s. 4. Kopenhg, v. 01 u. 11 s. 31/2 do. von 1896 s. 3. do. v 1895 s. 4. Lissabom s 1896 s. 5. Monkan Ser. 30-33 Rbl. Plan Nenpel st. gar. Life 4. Steckholm v. 1830 d. 5. Wien Com. (Gold) s. 5. do. s (Pap.) c. fl. 4. do. livest. Ani. ds. 31/2 Zurich von 1899 Fr. 6. St. Bann. Air. 1897 Pe. 5. do. 1899 i. O. (407) d. 40 do. v. 88 i. O. d.	98. 97. 98.80 
# 500r * *    II. Ausscreurepillae p.i.GA.v.1857 Pes	93.30 he. 100. 101. 101. 101.40 103.10 97.70 92.80 103.10 100.25 98.80 102.73 38.80 102.73 38.75	Div. Vollbez, Bank-Ak Vorl Lizt.  445 601 A, Flaiss, Bankger 504 607 Badiscine Bank B 1. J. B.Lind, U.S. A-D., ————————————————————————————————————	124.70 159.40 159. 122.20 157.20 288.25 126. 14.00 171.88 163.70 113. 118.20 127.35

ð I	16	REVER		W	W.	äää
urse	der	Frankfurter	Bör	18. 0	E	dgen
			Ello.		-	OCT AL
1 Ve	el. Lt	et.	100	In t	/4	Vec
7.	O 7.	Deutsch, Hya.	B.ThL		20	10
9,	. 0.	Very-B	nank .	124.	90	300
- BI)	2 BV	Diskonto-Ges. Drindener fla Eisenbahn-R	nk .	160	25	8
9,	2 9.	Frankfurter B do. H.	Bk. s	209.	80	8.,
.8.	11.000	GO. CLYDA	A1 8 . 8.	0.00	eo.	40.
8,	- 76	Clothaer CC.	B. Thi.	103.		51/2
81	2 W/1	do. GrB Natible f. Drec Nürnb-Verein OmtUngar.	ank =	138	0.0	12,
11.	4 60	Oust. Ungar.	sbk. *	142	35	4 18
10.	10.	do Cred A	高祖	205.		
5.	500	Platz. Bank do, Hypot. Preusa. HC.	-Blk. 4	103	60	Yohn
B. 51	N. Bus	elect Pivilian	ALC: 180	184,	50	-
7.	7.	Richsbank Rhein, Credit.	n	138.		Ak
7.	9	Khi - Westi, Line	Esc. B	14/26/00	50	Vort
6.	6 71/9	Schraffille, Bank	CONTRACTOR OF	1.373	36.1	64
51/	512	Schwerfen, 133	r8. s	113,	78	作。 例4 和作
7.		Warttbg.Banh	anst. v.	146.	50	51/1
3		de, Landes de, Netcala de, Vereins	BECLIC #	117.	10	0
7.	» 7	do, Vereins	SAL II.	147.	50	0
Di	. N	icht vollbe	zabli	te		-
		Bank-Akt		In	13.	5
*****	-	anque Ottoma	-	_	-	5 /10m
Di	wid.	a. Obligat	Ges.		5550	101/5 101/5
	d.l.tr	Olaviminen	Fr.	In	Va.	5
1		Ostafr. Eisenb (Berl.) Ant. South West A	Notices.	93.		610
5.	. 755	South West A	r.C. »	100	50	0 4
A	ktier	industrie		Jnte		5 Vi
D	vid.	achmun;		In t		5
12.	14.	Alum, Neuls, (5)	00%)Fr.	224.	50	61/2
R.	10, . 8, . 9,120	* March.	Pap.	131.	ou ou	6
5-	3	* Masch. Bad. Zekt. Wa Bang Shidd I 60 Bleist. Faber N	Carlo III	107,	50	4400
9.0	. 9. 4	Braneres munds	IT IN THE	1 2 27 26 4	001	10
· fin	. O	* Eichbaum		115.	50	Pr.
12.	. 12	> Elche, Kie	Prich.	125.		3.1/
7.	0 9.0	PrA	asycle:	165.	50	40.13
0.	· flee	* Hofur, Na * Kempii		124.	80	41.5
	1 2.	» Löwenbe. » Maincer A	J.B. V	204	50	41.0
9.	9	* Mannh. A	100	177.		410-7
5.	- 0	* Retenmay	CIT .	115.	5.5	400
0.	. 10	* Stanion-A.		-		3153
5.	. 0	* Schöfferho * Snune, Sp	eren. »	91.		
10.		* Stern, Ohr * Storch, Sp	erad.	200.		4
14.	14 .	* Tucher * Union (Tr	(C)	254	00	4
4.	. 3	* Werger	erfore a	78.		4.1
10.	· 30 .	Grangel, Schle Cem, Heidelb	na s	187.	80	4.3
8.	5.	Cem. Heidelb.  F. Karis  Lotter, M. Chant, n. Th. W.	NC320 W	132.		4.1
84	3 71/4	Chem. AC. G.	*Billion	188.		423.05
0.	6.	» Blet, Silb, Br	dal, *	516.	75	2:1
30.	12.	» D.Gold-,5l.	Sch.»	833,	953	4:1
156	41443	. Griesh Farber, Hill	. El	270. 561.	50	4.
20.	27	* * Middle * Fabr., V.Ma	teim *	350.	80	4, 17
12.	12	. Weiler-ter-li Werke Alb	deer a	519,	50	6
10.	12/2	* Halzverkol * UllFabr.	Ver.	282.	0.0	31/2
120	10, .	El. Accum. Be	CESTRE #	182	80	3/5 5, , 3/h
18.	. 12.	+Ors.Allg.lle	the e	283,	50	31/9
5.	4	* BergmWe *W.Homb.v.e * L.thmeyer		1253	2.5	30/3
10.	10	. Light u. Kr	aft w	136	70	5. 1
12.	. 12	» Schuckert » Siem.u. Ha		165.		25/31
6.	61/2	. Stemens, Be . TelO. Disc	Sr. P	131.		50
10.	0	Feinmeckanik Filzfebrik Fulc	000	160.	10	4
10.	10.	Canges Franks	mrt. *	240.	50	3
7.	7	Heddernh, Ku Gelsk, Onflat,	pi	78.		3
9.0	140	Kalls Ris. Wes	tf. s	185.	50	4 !
4 7 TV	31-27/2	Kunstseidef., I Lederf. N. Sp * Rothe, Kre	10/218. 4	118.	10	3. 1
10.	10.	Masch, A., Kin Armat, Hi	-M. =	448,	no	1
				91.7.1	uru i	4.
29.	28	· Faber u. Si	chil	153.	901	4
14.	16.	Gritm., De	ourl. »	257.	70	- St 2151
14.	10	» Kurtsrohe:		170,		41 st
24.	71/2	Mot. Ober	mrs. s	391,	50	4 5
12.	14	«Schn. Frank	earth, r	288,		24/95 4 7 5 1
10,		<ul> <li>Witten, S.</li> <li>Mehl-u, Br. Hi</li> <li>MetallGeb, Bin</li> </ul>	g.N.	117.		100 A 2011
83/5 25/5		MetallGeb.Bin Olfab. Ver. D. Prz. Sig. Wes	rel a	210, 168, E5,	50	35/2.6 35/2.5 4 S
10	10.	DEPOSE A DEL CONTRETE LA	B.Dreft, a	255.		41/2:3
10.	10.	Pulvert., Pi., Schuht, Vr. Fri Schuhet, V. Fr	nk; »	168.	15	4
0.7.7.	71/2	Seilind. (Wolff)	ora .	192,5		0.0 N
15.	1374.0	Spinn, Tric., i Westd. J	tien with	79		4
8.	8, .	D. Verlags-Am	E	105,	10	41/2 6
12.	12	Waggon Fuchs Zellst-Fabr.Wa	1 h	167,8	0	4. 6
-	-	terdwerks.	HA TA		-	1. G
100	-	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	ALC: UNKNOWN	-	-	ALC: U

1		
	Distance of the last of the la	and device inter
KO.	Vort. Ltst.	In W
0	10 11. Doutsch-Lugenb. #	TOPEO
0	8 8 Eschweiler Bergw. >	153.25
2	1. 7. Friedrichsh, Brgb.	180.75
0850	9., 10., Gelennkirchen	194.
0	8 7 Harpener Scrib. * 8 80 Hibernia Bergw. *	Care
0	0. 10. Kaliw, Ascherst, a	181.
0	10. 10. do. Westereg. 4	208.85
0	41/2 41/2 GO. SO. FALF	139.60
۰	5 0. Massener Berghan . 8. Oberschl. ElsIn	250.00
5	0. 15. Phonix Breghan a 12. 13. Riebock, Minthn .	257.
50	12, 12. Riebeck, Minitan .	201.50
Ø.	4. 4. V. NOB. SELECT AREA	177.
5	18., 19., Char, Alts. M. O. II	170,50
	Kuxe.	3035615
		. Th is
0		7 St. 111 .W
	- Gew. Rossleben A	143.
0	Abdian v Tanaganat A	meanla.
0	Aktien v. Transport-A	marate.
	Divid. a) Deutsene.	Sec. Sec.
000	Vorl. Lizt.	186.
ă	S. Bin Löbeck-Büchen A	132
70	6. 7. Alig. D. Kleinh. * 8. 8. do. Loku.StrE.*	159.
		193,50
500	41/2 41/2 Cass. gr. 5trB	160.
0	614 61/2 Danzig El. StrB. v	134.20
0	40 442 Lass. gr. StrB. • 642 644 Danzig El. StrB. » 544 6. D. Eis. BetrOes. •	11250
0	TO A STORY SERVICE AND A STORY OF THE PROPERTY	123.10
0	A R Hamb Am Park a	140.15
-	0. 3. Nordd, Lloyd =	103.25
		-
	b) Ausländische.	
3.		
	\$4. 8. V. Ar. u. Cs. P. 6.11.	113.99
-	5. 5. do. StA.	
r	New 1910 m Buschtehr, Lit. A	24.
	100/111Ve do. Lif. B. * 1000 1000 Czákath-Agram *	23.50
N.	5 5. de. ProA.(I.O.) .	104.80
	W. L. S. Hillian Photocollisian Wilder Co.	150,63
	646 649 OstUng. StB. Fr.	156.75
Ó	0.   0.   do. Sh. (Lomb.)	10.50
-	Art A PrigeDux Projection	15
51	5 51/2 do. StAct Vi Vi RanbOdEbenfurt.	33.
ĕ	5 5 Stuble, R. Orz	1000
	5 5. Stuhlw. R. Grz Gotthardbalm Fr.	-
000	6 . 6. Pennisylv, R. R. Serration of American Company of the Compa	-
Ø.	6 6. Baltim, u. Ohio Doll.	103.25
O.	6   6. Pennayly, R. R. >	121,60
	6. 5. (Anate), ElsB.	114,80
2	Ma Sto Prince Henri Tr	150.25
00	10 10. Orange Transway off	250.
0		-
	PrObligat. v. Transp	-Anst.
0		
	Zf. a) Deutsche.	In 40.
	3 Allg. D. Kleinb. abg. A	89,60
0		97.50
~	Pla Bad. AG. f. Schiff. *	9930
0	dly D. F. R. Betr. O. S. II a	101.
	4. D. Emenb. O. Serie 1 .	90.30
0	40; Bad. AG. f. Schiff.  6. Casseler Strassenbahn  40; D. FBBetrQ. S. II  4. D. EhenbQ. Serie I  40; do. (Ph.) S. Ha. IV  4. do. Serie I u. III  40; Nordd, Lloyd uk. b. 00  40; do. do. b. 00  40; do. b. 00	101.70
	4. do. Serie I u. III *	200
g	41/2 Nordd, Lloyd uk, b. 05 *	100
_	A 40. v.02 = = 07 =	
	3v2 Südd, Eisenbahn .	89.
	b) Austlindtache.	
	4. Böhm. Nord stf. i. O4 4. do. Wath, stfr.i.5. 5. fl. 4. do. do. in G4 4. do. do. ven 1995 Kr	93,30
O.	4. do. Wath, attr.1.5. 6. fl.	93.
	4. do. do. * III U. A	58,30
	4. 1 Co., Co. Von 1895 At	96.60
	4. Donne-Dampf, 82stf. G., # 4. do. do. 56 = 1.G =	DC.
0	4. 本人工工程11日本在10世界日本中,中170日11人工人工工工工工工工工	9710
٣.	4. Fr. Jos. B. in Silb. ö. fl.	97.
	4. Fr. JosB. in Silb. ö. fl.	93.80
	I & PRINTERINGH . PRINTER STICK #	93.
3	4. Gal. K. L. B. 90 stf. I. S. * 4. Graz-Kall. v. 1902 Kr. 4. Kack. O. 59 stf. I. S. 5. ft*	80,60
5	4. Kach. O. 59 atf. L.S. b. fl	-
	4 40. v. 89 · L O4	700
5	4. 60. v. 89 * L. G. 46 4. 60. v. 91 * L. G. 46 4. 60. v. 91 * L. G. * 4. Lemb.Czrn.J. stpfl.S. 5. fl.	87.20
g)	4	93.
50000	40 c) 400, City \$151, 1, 25 \$	-
0	I A DESNE TED MAN ON ME.	See See
ö	4. do. do. stfr.i.S. * 4. Mishr. Orb. von 95 Kr. 4. 1 do. Schles Centr. *	-
	4. J. do. Schles. Centr. + 4. Ost. Lond. stf. i. Q	00,
0	4. Mishr. Gro. von 95 Kr. 4. J. do. Schles. Centr. + 4. Ont. Lokb. stf. L. O. # 6. do. do. stfr. t. O. *	
	4. MSBr. Jrb, von 95 Rr. 4. J do. Schles. Centr. s 4. Ott. Lolib. stf. i. O. 46 6. do. do. stfr. i. O. s 5. do. Nwb.sf. i. O. v, 74 5. do. fo. fo. rose v 74	96, 104.40 85.90
0	4. Ost. Loid. stf. L. G	104.40 85.90
0	4. Ort. Loib. stf. L. O	104.40 85.90 103.
0	4. Ort. Loib. stf. L. O	104.40 85.90 103, 83.90
	4. Ort. Loib. stf. L. O	104.40 85.90 103.
0 00	4. Ort. Loib. stf. L. O	104.40 85.90 103, 83.50 84.
0 00 5	4. Ott Lobb St. L O. 46 6. do. do. stfr. t. O. 5 5. do. Nwh. dl. t. O. 74 s 325 do. do. couv. v. 74 s 325 do. do. v. 1991 dt. C. s 5. do. Lit A. stf. t. S. O. ft. 325 do. do. v. 1993 L. A. s 5. do. do. Lit B. stfr. S. O. h 325 do. do. t. B. stfr. S. O. h 326 do. do. t. B. stfr. S. O. h 327 do. do. couv. L. B. Kr.	104,40 85 90 103, 83 90 84, 83,88 84,50
0 00 50	4. Ont. Londo, St. L. O	104.40 85.90 103, 83.90 84. 83.80 84.50 99.50
0 00 50	4. Ott. Lohb. St. L. O	105.40 85.90 103, 83.90 84. 83.86 84.50 59.50 80,60
0 00 5	4. Ott. Lohb. St. L. O	104.40 85.90 103, 83.90 84. 83.80 84.50 99.50
0 00 50	4. Ott. Lohb. St. L. O	105.40 85.90 103, 83.90 84. 83.86 84.50 59.50 80,60
0 00 50 50 0	4. Ott. Lohb. St. L. O	104.40 85 90 103, 83 50 84. 83.80 84.50 99.50 50,60 56,30
0 00 50 50 0	4. Ott. Lohb. St. L. O	105.40 85.90 103, 83.90 84. 83.86 84.50 59.50 80,60
0 00 50 50 00	4. Ott Lohb, St. L. O. 46 4. Ott Lohb, St. L. O. 46 5. do, Nob. St. L. O., 74 * 35. do, Nob. St. L. O., 74 * 35. do, do, v. 1001Lt. C. * 5. do, Lit A. stt. L. S. O. ft. 35. do, do, v. 1001Lt. A. * 5. do, do, Lit A. stt. L. S. O. ft. 35. do, do, L. B. str. S. O. ft. 35. do, do, L. B. str. S. O. ft. 35. do, do, L. B. str. S. O. ft. 35. do, do, conv. L. B. Kr. 35. do, do, do, v. 1901L. B. Kr. 36. do, do, v. 1901L. B. G. 40. do, do, v. 1901L. G. 46 40. do, do, v. 1901L. G. * 5. do, Std. L. S. Std. L. O. Th. 4. do, Std. v. St tt. L. O. Th. 4. do, Std. v. St tt. L. O. Fr. 4. do, Std. v. St tt. L. O. Fr.	104.40 85 90 103, 83 50 84. 83.80 84.50 99.50 50,60 56,30
0 00 50 50 00	4. Ott Lohb, St. L. O. A  6. do. do. stfr. t. O. S  5. do. Nwk, St. i. O., 74 s  35. do. Nwk, St. i. O., 74 s  35. do. do. v. 1991 Lt. C. s  5. do. Lit A. stf. i. S. O. ff.  35. do. do. v. 1993 L. A. s  6. do. Lit A. stf. i. S. O. ff.  35. do. do. v. 1993 L. A. s  6. do. do. Lit B. stfr. S. O. h,  35. do. do. Lit B. stfr. S. O. h,  35. do. do. 1993 L. A. s  5. do. Sod (text.) stf. i. O. A  6. do. do. s  25. do. Sod (text.) stf. i. O. A  6. do. Stb. 7374 stf. i. O. A  5. do. Stb. 7374 stf. i. O. A  6. do. Stb. 7374 stf. i. O. A  6. do. Stb. V. S181 I. O. A  6. do. Stb. T. Stf. i. O. Tht.	104.40 85 90 103, 83 50 84. 83.80 84.50 99.50 50,60 56,30
0 00 50 50 0	4. Ott Lohb, St. L. O. A  6. do. do. stfr. t. O. S  5. do. Nwk, St. i. O., 74 s  35. do. Nwk, St. i. O., 74 s  35. do. do. v. 1991 Lt. C. s  5. do. Lit A. stf. i. S. O. ff.  35. do. do. v. 1993 L. A. s  6. do. Lit A. stf. i. S. O. ff.  35. do. do. v. 1993 L. A. s  6. do. do. Lit B. stfr. S. O. h,  35. do. do. Lit B. stfr. S. O. h,  35. do. do. 1993 L. A. s  5. do. Sod (text.) stf. i. O. A  6. do. do. s  25. do. Sod (text.) stf. i. O. A  6. do. Stb. 7374 stf. i. O. A  5. do. Stb. 7374 stf. i. O. A  6. do. Stb. 7374 stf. i. O. A  6. do. Stb. V. S181 I. O. A  6. do. Stb. T. Stf. i. O. Tht.	104.40 85 90 103, 83 50 84. 83.80 84.50 99.50 50,60 56,30
0 00 50 50 00	4. Ott Lohb, St. L. O. A  6. do. do. stfr. t. O. S  5. do. Nwk, St. i. O., 74 s  35. do. Nwk, St. i. O., 74 s  35. do. do. v. 1991 Lt. C. s  5. do. Lit A. stf. i. S. O. ff.  35. do. do. v. 1993 L. A. s  6. do. Lit A. stf. i. S. O. ff.  35. do. do. v. 1993 L. A. s  6. do. do. Lit B. stfr. S. O. h,  35. do. do. Lit B. stfr. S. O. h,  35. do. do. 1993 L. A. s  5. do. Sod (text.) stf. i. O. A  6. do. do. s  25. do. Sod (text.) stf. i. O. A  6. do. Stb. 7374 stf. i. O. A  5. do. Stb. 7374 stf. i. O. A  6. do. Stb. 7374 stf. i. O. A  6. do. Stb. V. S181 I. O. A  6. do. Stb. T. Stf. i. O. Tht.	104.40 85.90 103. 83.90 84. 83.80 84.50 90.50 56.30
0 00 00 00 00 00 0	4. Ott. Lohb. St. L. O	104.40 85.90 103. 83.90 84. 83.86 84.50 99.50 56.30 90.80 80.80 80.75 77.50
0 00 50 50 00	4. Ont. Londo, St. L. O	104.40 85.90 103. 83.90 84. 83.80 84.50 80.60 66.30 96.90 
0 00 00 00 00 00 0	4. Ont. Londo, St. L. O	104.40 85.90 103. 83.90 84. 83.86 84.50 99.50 56.30 90.80 80.80 80.75 77.50
0 00 00 00 00 00	4. Ont. Londo, St. L. O	104.40 85.90 103. 83.90 84. 83.80 84.50 80.60 66.30 96.90 
0 00 00 00 00 00	4. Ott Lohb, St. L. O. A  6. do. do. str. t. O. A  5. do. Nob. st. L. O. 74 *  35. do. Nob. st. L. O. 74 *  35. do. Nob. st. L. S. O. ft.  35. do. do. v. 1991Lt. C. *  5. do. Lit. A. stt. t. S. O. ft.  35. do. do. Lit. A. str.  5. do. do. Lit. A. str.  5. do. do. Lit. St. S. O. ft.  35. do. do. Lit. St. S. O. ft.  35. do. do. Lit. Str. S. O. ft.  35. do. do. Lit. Str. S. O. ft.  4. do. do. v. 1993L. A. *  5. do. Sold (text.) st. t. O. A  4. do. do. str. St. S. St. L. O. A  5. do. Stb. T3.74 st. J. O. Ft.  5. do. Stb. T3.74 st. J. O. Ft.  5. do. Stb. T3.74 st. J. O. Ft.  6. do. Stb. V. S3 tt. L. O. A  do. S. V. ISS stf. t. O. 8  do. v. ISS stf. t. O. 8  do. v. ISS stf. t. O. A  Place. Priesen st. L. S. G. ft.  1. Prag-Dau 1998tft. t. O. A  2. do. v. O. Stb. T3. St. J. C. St.  4. Place. Priesen st. L. S. G. ft.  7. do. v. 185 stf. t. O. A  1. Prag-Dau 1998tft. t. O. A  1. do. v. 01 stf. L. G. *  3. do. v. 01 stf. L. G. *  4. do. v. 01 stf. L. G. *	104.40 85.90 103. 83.50 84. 83.50 84.50 99.50 56.30 96.90 
00 00 00 00 00 00 00	4. Ott Lohb, St. L. O. A  6. do. do. str. t. O. A  5. do. Nob. st. L. O. 74 *  35. do. Nob. st. L. O. 74 *  35. do. Nob. st. L. S. O. ft.  35. do. do. v. 1991Lt. C. *  5. do. Lit. A. stt. t. S. O. ft.  35. do. do. Lit. A. str.  5. do. do. Lit. A. str.  5. do. do. Lit. St. S. O. ft.  35. do. do. Lit. St. S. O. ft.  35. do. do. Lit. Str. S. O. ft.  35. do. do. Lit. Str. S. O. ft.  4. do. do. v. 1993L. A. *  5. do. Sold (text.) st. t. O. A  4. do. do. str. St. S. St. L. O. A  5. do. Stb. T3.74 st. J. O. Ft.  5. do. Stb. T3.74 st. J. O. Ft.  5. do. Stb. T3.74 st. J. O. Ft.  6. do. Stb. V. S3 tt. L. O. A  do. S. V. ISS stf. t. O. 8  do. v. ISS stf. t. O. 8  do. v. ISS stf. t. O. A  Place. Priesen st. L. S. G. ft.  1. Prag-Dau 1998tft. t. O. A  2. do. v. O. Stb. T3. St. J. C. St.  4. Place. Priesen st. L. S. G. ft.  7. do. v. 185 stf. t. O. A  1. Prag-Dau 1998tft. t. O. A  1. do. v. 01 stf. L. G. *  3. do. v. 01 stf. L. G. *  4. do. v. 01 stf. L. G. *	104.40 85.90 103. 83.50 84. 83.50 84.50 80.60 66.30 96.80 96.80 77.50 78.10 97.70
0 00 00 00 00 00 00 N	4. Ott Lohb, St. L. O. A  6. do. do. str. t. O. A  5. do. Nob. st. L. O. 74 *  35. do. Nob. st. L. O. 74 *  35. do. Nob. st. L. S. O. ft.  35. do. do. v. 1991Lt. C. *  5. do. Lit. A. stt. t. S. O. ft.  35. do. do. Lit. A. str.  5. do. do. Lit. A. str.  5. do. do. Lit. St. S. O. ft.  35. do. do. Lit. St. S. O. ft.  35. do. do. Lit. Str. S. O. ft.  35. do. do. Lit. Str. S. O. ft.  4. do. do. v. 1993L. A. *  5. do. Sold (text.) st. t. O. A  4. do. do. str. St. S. St. L. O. A  5. do. Stb. T3.74 st. J. O. Ft.  5. do. Stb. T3.74 st. J. O. Ft.  5. do. Stb. T3.74 st. J. O. Ft.  6. do. Stb. V. S3 tt. L. O. A  do. S. V. ISS stf. t. O. 8  do. v. ISS stf. t. O. 8  do. v. ISS stf. t. O. A  Place. Priesen st. L. S. G. ft.  1. Prag-Dau 1998tft. t. O. A  2. do. v. O. Stb. T3. St. J. C. St.  4. Place. Priesen st. L. S. G. ft.  7. do. v. 185 stf. t. O. A  1. Prag-Dau 1998tft. t. O. A  1. do. v. 01 stf. L. G. *  3. do. v. 01 stf. L. G. *  4. do. v. 01 stf. L. G. *	104.40 85.90 103. 83.90 84. 83.80 84.50 99.50 56.30 96.90 97.70 97.70 97.70 97.70
00 00 00 00 00 00 00 00	4. Ott Lohb, St. L. O. A  6. do. do. str. t. O. A  5. do. Nob. st. L. O. 74 *  35. do. Nob. st. L. O. 74 *  35. do. Nob. st. L. S. O. ft.  35. do. do. v. 1991Lt. C. *  5. do. Lit. A. stt. t. S. O. ft.  35. do. do. Lit. A. str.  5. do. do. Lit. A. str.  5. do. do. Lit. St. S. O. ft.  35. do. do. Lit. St. S. O. ft.  35. do. do. Lit. Str. S. O. ft.  35. do. do. Lit. Str. S. O. ft.  4. do. do. v. 1993L. A. *  5. do. Sold (text.) st. t. O. A  4. do. do. str. St. S. St. L. O. A  5. do. Stb. T3.74 st. J. O. Ft.  5. do. Stb. T3.74 st. J. O. Ft.  5. do. Stb. T3.74 st. J. O. Ft.  6. do. Stb. V. S3 tt. L. O. A  do. S. V. ISS stf. t. O. 8  do. v. ISS stf. t. O. 8  do. v. ISS stf. t. O. A  Place. Priesen st. L. S. G. ft.  1. Prag-Dau 1998tft. t. O. A  2. do. v. O. Stb. T3. St. J. C. St.  4. Place. Priesen st. L. S. G. ft.  7. do. v. 185 stf. t. O. A  1. Prag-Dau 1998tft. t. O. A  1. do. v. 01 stf. L. G. *  3. do. v. 01 stf. L. G. *  4. do. v. 01 stf. L. G. *	104.40 85.90 103. 83.50 84. 83.50 84.50 80.60 66.30 96.80 96.80 77.50 78.10 97.70
0 00 00 00 00 00 00 00	4. Ott Lohb, St. L. O. A  6. do. do. str. t. O. A  5. do. Nob. st. L. O. 74 *  35. do. Nob. st. L. O. 74 *  35. do. Nob. st. L. S. O. ft.  35. do. do. v. 1991Lt. C. *  5. do. Lit. A. stt. t. S. O. ft.  35. do. do. Lit. A. str.  5. do. do. Lit. A. str.  5. do. do. Lit. St. S. O. ft.  35. do. do. Lit. St. S. O. ft.  35. do. do. Lit. Str. S. O. ft.  35. do. do. Lit. Str. S. O. ft.  4. do. do. v. 1993L. A. *  5. do. Sold (text.) st. t. O. A  4. do. do. str. St. S. St. L. O. A  5. do. Stb. T3.74 st. J. O. Ft.  5. do. Stb. T3.74 st. J. O. Ft.  5. do. Stb. T3.74 st. J. O. Ft.  6. do. Stb. V. S3 tt. L. O. A  do. S. V. ISS stf. t. O. 8  do. v. ISS stf. t. O. 8  do. v. ISS stf. t. O. A  Place. Priesen st. L. S. G. ft.  1. Prag-Dau 1998tft. t. O. A  2. do. v. O. Stb. T3. St. J. C. St.  4. Place. Priesen st. L. S. G. ft.  7. do. v. 185 stf. t. O. A  1. Prag-Dau 1998tft. t. O. A  1. do. v. 01 stf. L. G. *  3. do. v. 01 stf. L. G. *  4. do. v. 01 stf. L. G. *	104.40 85.90 103. 83.90 84. 83.80 84.50 99.50 56.30 96.90 97.70 97.70 97.70 97.70
00 00 00 00 00 00 00 00	4. Out Lobbs St. L. O. A  6. do. do. str. t. O. S  5. do. Nob. st. L. O. 74 s  35. do. Nob. st. L. O. 74 s  35. do. So. Cour. V. 74 s  35. do. do. v. 1991Lt. C. s  5. do. Lit. A. stt. t. S. O. ft.  35. do. do. Lit. A. stt. t. S. O. ft.  35. do. do. Lit. A. str.  35. do. do. Lit. A. str.  35. do. do. Lit. B. str. S. O. ft.  35. do. do. t. 1993Lt. A. s  5. do. Soid (text.) st. t. O. A  4. do. do. v. 1993Lt. L. O. A  4. do. do. s  5. do. Soid (text.) st. t. O. A  6. do. Br. R. 72 st. t. O. Th.  6. do. Sub. 73.74 st. t. O. A  7. do. Sub. v. Spt. t. O. Th.  6. do. Sub. v. Spt. t. O. Th.  6. do. Sub. v. Spt. t. O. A  7. do. t. N. Em. stt. O. Fr.  7. do. IN. Em. st. O. Fr.  7. do. V. 185 stf. t. O. A  7. do. v. 185 stf. t. O. A  7. do. v. 185 stf. t. O. A  7. do. v. 195 stf. t. O. A  8. do. v. 195 stf. t. O. A  9. do. v. 195 stf. t. O. A  9. do. v. 195 stf. t. O. A  9. do. v. 195 stf. t. O. A	104.40 85.90 103. 83.50 84. 83.50 84.50 90.50 56.30 96.90 77.50 78.10 97.70 96.90 102.80
0 00 00 00 00 00 00 00 00	4. Out Lobbs St. L. O. A  6. do. do. str. t. O. S  5. do. Nob. st. L. O. 74 s  35. do. Nob. st. L. O. 74 s  35. do. So. Cour. V. 74 s  35. do. do. v. 1991Lt. C. s  5. do. Lit. A. stt. t. S. O. ft.  35. do. do. Lit. A. stt. t. S. O. ft.  35. do. do. Lit. A. str.  35. do. do. Lit. A. str.  35. do. do. Lit. B. str. S. O. ft.  35. do. do. t. 1993Lt. A. s  5. do. Soid (text.) st. t. O. A  4. do. do. v. 1993Lt. L. O. A  4. do. do. s  5. do. Soid (text.) st. t. O. A  6. do. Br. R. 72 st. t. O. Th.  6. do. Sub. 73.74 st. t. O. A  7. do. Sub. v. Spt. t. O. Th.  6. do. Sub. v. Spt. t. O. Th.  6. do. Sub. v. Spt. t. O. A  7. do. t. N. Em. stt. O. Fr.  7. do. IN. Em. st. O. Fr.  7. do. V. 185 stf. t. O. A  7. do. v. 185 stf. t. O. A  7. do. v. 185 stf. t. O. A  7. do. v. 195 stf. t. O. A  8. do. v. 195 stf. t. O. A  9. do. v. 195 stf. t. O. A  9. do. v. 195 stf. t. O. A  9. do. v. 195 stf. t. O. A	104.40 85.90 103. 83.90 84. 83.80 89.50 59.50 56.30 96.90 77.50 97.70 97.70 98.90 102.80
000 00 00 00 00 00 0000	4. Out Lobbs St. L. O. A  6. do. do. str. t. O. S  5. do. Nob. st. L. O. 74 s  35. do. Nob. st. L. O. 74 s  35. do. So. Cour. V. 74 s  35. do. do. v. 1991Lt. C. s  5. do. Lit. A. stt. t. S. O. ft.  35. do. do. Lit. A. stt. t. S. O. ft.  35. do. do. Lit. A. str.  35. do. do. Lit. A. str.  35. do. do. Lit. B. str. S. O. ft.  35. do. do. t. 1993Lt. A. s  5. do. Soid (text.) st. t. O. A  4. do. do. v. 1993Lt. L. O. A  4. do. do. s  5. do. Soid (text.) st. t. O. A  6. do. Br. R. 72 st. t. O. Th.  6. do. Sub. 73.74 st. t. O. A  7. do. Sub. v. Spt. t. O. Th.  6. do. Sub. v. Spt. t. O. Th.  6. do. Sub. v. Spt. t. O. A  7. do. t. N. Em. stt. O. Fr.  7. do. IN. Em. st. O. Fr.  7. do. V. 185 stf. t. O. A  7. do. v. 185 stf. t. O. A  7. do. v. 185 stf. t. O. A  7. do. v. 195 stf. t. O. A  8. do. v. 195 stf. t. O. A  9. do. v. 195 stf. t. O. A  9. do. v. 195 stf. t. O. A  9. do. v. 195 stf. t. O. A	104.40 85.90 103. 83.90 84. 83.80 89.50 80.60 56.30 90.90 77.90 97.70 97.70 97.70
0 00 00 00 00 00 00 00 00	4. Out Lobbs St. L. O. A  6. do. do. str. t. O. S  5. do. Nob. st. L. O. 74 s  35. do. Nob. st. L. O. 74 s  35. do. So. Cour. V. 74 s  35. do. do. v. 1991Lt. C. s  5. do. Lit. A. stt. t. S. O. ft.  35. do. do. Lit. A. stt. t. S. O. ft.  35. do. do. Lit. A. str.  35. do. do. Lit. A. str.  35. do. do. Lit. B. str. S. O. ft.  35. do. do. t. 1993Lt. A. s  5. do. Soid (text.) st. t. O. A  4. do. do. v. 1993Lt. L. O. A  4. do. do. s  5. do. Soid (text.) st. t. O. A  6. do. Br. R. 72 st. t. O. Th.  6. do. Sub. 73.74 st. t. O. A  7. do. Sub. v. Spt. t. O. Th.  6. do. Sub. v. Spt. t. O. Th.  6. do. Sub. v. Spt. t. O. A  7. do. t. N. Em. stt. O. Fr.  7. do. IN. Em. st. O. Fr.  7. do. V. 185 stf. t. O. A  7. do. v. 185 stf. t. O. A  7. do. v. 185 stf. t. O. A  7. do. v. 195 stf. t. O. A  8. do. v. 195 stf. t. O. A  9. do. v. 195 stf. t. O. A  9. do. v. 195 stf. t. O. A  9. do. v. 195 stf. t. O. A	104.40 85.90 103. 83.50 84. 83.50 84.50 90.50 56.30 90.90 90.90 97.70 97.70 97.70 97.70 102.80 72.70
000 00 00 00 00 00 0000	4. Out Lobbs St. L. O. 46 4. Out Lobbs St. L. O. 46 5. do, Nobs di. O. v. 74 s 35 do. do. Nobs di. O. v. 74 s 35 do. do. Nobs di. O. v. 74 s 35 do. do. v. 1001Lit. C. s 5. do. Lit. A. stl. L. S. O. fl. 31 do. do. v. 1001Lit. C. s 5. do. Lit. A. stl. L. S. O. fl. 31 do. do. v. 1001Lit. A. s 5. do. do. Lit. A. stl. L. S. O. fl. 31 do. do. v. 1001Lit. A. s 6. do. do. v. 1001Lit. S. s 6. do. do. v. 1001Lit. S. s 6. do. do. for printing do. do. fr. 201 do. C. v. 1371 I. G. s 6. do. Sub. 73744 fl. G. s 6. do. Sub. 73744 fl. G. s 6. do. Br. R. 72 sf. I. O. Thl. 4. do. Sub. v. 33 tl. L. O. A 3. do. I. VIII. Em. stl. O. Fr. 3. do. IN. Em. stl. O. Fr. 3. do. v. 185 sfl. i. O. s 4. place Prissen sf. LS. G. fl. 3. do. v. 185 sfl. i. G. s 4. place Do. 1395 sfl. i. G. s 4. Rudolfa stl. i. S. d. 4. Rudolfa stl. i. S. d. 5. Ung. Gal. stl. i. S. S. E. 6. Vorartierg sfl. i. S. A. H. S. Stellian. v. 80 sfl. i. O. 2	104.40 85.90 103. 83.90 84. 83.80 89.50 59.50 56.30 96.90 77.50 98.90 102.80 72.70 101 100.60 68.85
000 00 00 00 00 00 0000	4. Out Looks St. L. O. 46 4. Out Looks St. L. O. 46 5. do, Nob. st. L. O. 74 5. do, Nob. st. L. O. 74 5. do, Nob. st. L. O. 74 5. do, do. Nob. st. L. S. O. ft. 5. do. Lit A. stt. L. S. O. ft. 5. do. Lit A. stt. L. S. O. ft. 5. do. Lit A. stt. L. S. O. ft. 6. do. do. L. Str. S. O. ft. 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70 70	104.40 85.90 103. 83.50 84. 83.50 89.50 80.60 66.30 77.50 78.10 97.70 67.50 98.90 102.80 72.70 101.60 68.25 114.80 70.80
000 00 00 00 00 00 0000	4. Out Lobbs St. L. O. A  4. Out Lobbs St. L. O. A  5. do. do. outr. t. O. S  5. do. Nwks di. O. v. 74 s  325 do. do. v. 1901 Lit. C. s  5. do. Lit. A. stl. t. S. 5. fl.  324 do. do. v. 1901 Lit. S. 5. fl.  325 do. do. v. 1901 Lit. S. 5. fl.  326 do. do. v. 1901 Lit. S. 5. fl.  327 do. do. Lit. St. 5. fl.  328 do. do. v. 1901 Lit. S. 5. fl.  329 do. do. v. 1901 Lit. S. 5. fl.  320 do. Sad (text.) M. t. O. A  4. do. do. do. Pr.  242 do. E. v. 1871 I. O. A  5. do. Sub. 7374 sf. G. A  5. do. Sub. 7374 sf. G. A  5. do. Sub. 7374 sf. G. A  5. do. V. 1855 sft. t. O. S  4. do. v. 1855 sft. t. O. S  4. Plasen Prissens f. I. S. 6. fl.  3. Prag. Dat. 180 sff. t. G. S  4. Rudolft. sft. t. S. S  4. Sarsin Sec. sft. g. Is. II Le  4. Sicilian. v. 89 sft. t. G. S  2 Vastivurne Lit. C. Du. D/2 s  5. Weststallian. v. 79 Fr.	104.40 85.90 103. 83.90 84. 83.80 84.50 89.50 56.30 96.90 77.50 97.70 97.70 97.70 102.80 72.70 101.00.60 68.23 114.80 70.80
000 00 00 00 00 00 0000	4. Out Lobbs St. L. O. A  6. do. do. outr. t. O. s  5. do. Nobe St. L. O. 74 s  35. do. Nobe St. L. O. 74 s  35. do. Nobe St. L. O. 74 s  35. do. do. v. 1991Lt. C. s  5. do. Lit. A. stl. t. S. O. fl.  35. do. do. Lit. A. stl. t. S. O. fl.  35. do. do. Lit. A. stl. t. S. O. fl.  36. do. do. v. 1993 L. A. s  5. do. do. Lit. Str. So. h.  37. do. do. conv. L. B. Kr.  37. do. do. conv. L. B. Kr.  37. do. do. v. 1993 L. A. s  6. do. do. v. 1993 L. A. s  6. do. Sold (text.) st. t. O. A  7. do. Sold (text.) st. t. O. A  8. do. v. 1855 stf. t. O. A  9. do. v. 1855 stf. t. O. A  9. do. v. 1855 stf. t. O. A  9. do. v. 1855 stf. t. O. A  10. v.	104.40 85.90 103. 83.50 84. 83.50 89.50 80.60 66.30 77.50 78.10 97.70 67.50 98.90 102.80 72.70 101.60 68.25 114.80 70.80
000 00 00 00 00 00 0000	4. Out Lobbs St. L. O. A  4. Out Lobbs St. L. O. A  4. Out Lobbs St. L. O. A  5. do. Nobs di. O. V.74 s  32 do. do. Nobs di. O. V.74 s  32 do. do. v. 1903 Lit. C. s  5. do. Lit. A. St. Li S. O. ft.  32 do. do. v. 1903 Lit. S. O. ft.  33 do. do. v. 1903 Lit. S. O. ft.  34 do. do. V. 1903 L. A.  5. do. So do. L. R. Str. S. O. ft.  34 do. do. v. 1903 L. B. R.  5. do. So do. L. R. Str. S. O. ft.  34 do. do. v. 1903 L. B. R.  5. do. So do. Cenv. Lib. R.  5. do. So So do. Pr.  24 do. do. Pr.  24 do. E. V. 1871 I. O. A  5. do. Sub. T3744 ft. G. A  5. do. Sub. T3744 ft. G. A  5. do. Sub. V. S3 ft. L. O. Ft.  3. do. V. 185 stf. L. O. S  3. do. V. 185 stf. L. O. S  4. Place Prisent st. L. S. St.  4. Place Prisent st. S. S. ft.  5. do. V. 91 stf. L. G. S  4. Place Prisent st. S. S. ft.  4. Resolft. stf. L. S. S. E.  4. Vorariberg stf. L. S. S. E.  4. Jos. Mittelm, stf. L. G. S  5. Strillan, v. 80 stf. L. G. S  4. Strillan, v. 80 stf. L. O. S  5. Strillan, v. 80 stf. L. O. S  5. Weststrillan, v. 70 Fr.  5. do. V. 1830 Le  340 Lev. Sa ble prise stf. S. A. H. S  4. Vorariberg stf. L. G. S  4. Strillan, v. 80 stf. L. O. S  4. Strillan, v. 80 stf. L. O. S  5. Strillan, v. 80 stf. L. O. S  5. Weststrillan, v. 70 Fr.  5. do. V. 1830 Lev. Sa ble prise strillan, v. 70 Fr.  5. do. V. 1830 Lev. Sa ble prise strillan, v. 70 Fr.  5. do. V. 1830 Lev. Sa ble prise strilland v. 70 Fr.  5. do. V. 1830 Lev. Sa ble prise strilland v. 70 Fr.  5. do. V. 1830 Lev. Sa ble prise strilland v. 70 Fr.  5. do. V. 1830 Lev. Sa ble prise strilland v. 70 Fr.  5. do. V. 1830 Lev. Sa ble prise strilland v. 70 Fr.  5. do. V. 1830 Lev. Sa ble prise strilland v. 70 Fr.  5. do. V. 1830 Lev. Sa ble prise strilland v. 70 Fr.  5. do. V. 1830 Lev. Sa ble prise strilland v. 70 Fr.  5. do. V. 1830 Lev. Sa ble prise strilland v. 70 Fr.  5. do. V. 1830 Lev. Sa ble prise stri	104.40 85.90 103. 83.90 84. 83.80 89.50 80.60 66.30 96.90 77.50 78.10 97.70 98.90 102.80 72.70 101 100.60 68.83 114.80 100.50 92.40
0 00 50 50 00 00 00 5000	4. Out Lobbs St. L. O. 46 4. Out Lobbs St. L. O. 46 5. do, do. outr. t. O. 5 5. do. Nwh. st. i. O. 74 s 177 do. do. cov. v. 74 s 187 do. do. cov. v. 74 s 187 do. do. v. 1901 t. C. s 5. do. Lit. A. stl. t. S. O. fl. 187 do. do. v. 1903 L. A. s 5. do. do. Lit. A. stl. t. S. O. fl. 187 do. do. v. 1903 L. A. s 5. do. do. Lit. Str. So. h, 187 do. do. cov. L. B. Kr. 187 do. do. cov. L. B. Kr. 187 do. do. cov. L. B. Kr. 187 do. do. Sold (trat.) st. t. O. 46 6. do. s 187 do. do. serv. L. B. Kr. 187 do. do. Sold (trat.) st. t. O. 46 6. do. Sold (trat.) st. t. O. 46 6. do. Sold (trat.) st. t. O. 47 6. do. Sold (trat.) st. t. O. 48 6. do. Sold (trat.) st. t. O. 48 6. do. Sold (trat.) st. t. O. 40 6. c. V. 1837 t. G. s 6. do. Sold (trat.) st. t. O. 5 6. do. Sold (trat.) st. t. O. 5 7 60. IX. Em. stt. t. O. 5 7 7 do. (f.g. N.) stt. t. O. 5 7 8 do. v. 185 stf. t. O. 5 7 8 do. v. 185 stf. t. O. 5 7 8 do. v. 01 ft. t. G. s 7 8 do. v. 01 ft. t. G. s 7 8 do. v. 01 ft. t. G. s 7 8 do. v. 01 ft. t. G. s 7 8 do. v. 01 ft. t. G. s 7 8 do. v. 01 ft. t. G. s 7 8 do. v. 01 ft. t. G. s 7 8 do. v. 01 ft. t. G. s 8 do. v	104.40 85.90 103. 83.80 84.50 99.50 80.75 77.90 78.10 97.70 97.70 102.80 114.80 70.20 102.40
0 00 50 50 00 00 00 5000 0	4. Out Lobbs St. L. O. 46 4. Out Lobbs St. L. O. 46 5. do, do. do. str. t. O. 5 5. do. Nwh. st. t. O. 74 s 325 do. do. v. 1001Lt. C. 5 5. do. Lit. A. stt. t. S. O. ft. 325 do. do. v. 1001Lt. C. 5 5. do. Lit. A. stt. t. S. O. ft. 325 do. do. Lit. A. stt. t. S. O. ft. 325 do. do. Lit. A. stt. t. S. O. ft. 326 do. do. v. 1903L. A. s 5. do. do. Lit. A. stt. t. S. O. ft. 327 do. do. do. v. 1903L. B. r 5. do. Sod (text.) st. t. O. 46 6. do. do. s 6. do. do. s 6. do. ftr. 6. stb. T374sti. G. 46 6. do. Sub. T374sti. G. 46 6. do. Sub. T374sti. G. 47 6. do. Sub. v. S3 ttl. t. O. 47 6. do. Sub. v. S3 ttl. t. O. 47 6. do. Sub. v. S3 ttl. t. O. 47 6. do. Sub. v. S3 ttl. t. O. 47 6. v. 185 stf. t. O. 47 6. do. ftr. v. t. St. t. O. 70 6. v. 185 stf. t. O. 47 6. v. 97 stf. t. G. 48 6. Ung. Gal. stf. t. S. 8. E. V. Sarsin, Sec. stf. g. Ia.II Le 6. Sarsin, Sec. stf. g. Ia.II Le 6. Sarsin, Sec. stf. g. Ia.II Le 6. Sirbinar, v. 80 stf. t. G. 47 6. V. 1830 Le 6. Schweiz-Ceatt. v. 1880 6. V. 1830 Le 6. V. 1	104.40 85.90 103. 83.90 84. 83.80 89.50 80.60 66.30 96.90 77.50 78.10 97.70 98.90 102.80 72.70 101 100.60 68.83 114.80 100.50 92.40
0 00 50 50 00 00 00 5000 0	4. Out. Lobib. St. L. O	104.40 85.90 103. 83.80 84.50 99.50 80.75 77.90 78.10 97.70 97.70 102.80 114.80 70.20 102.40
0 00 50 50 00 00 00 5000 0	4. Out. Lobib. St. L. O	104.40 85.90 103. 83.50 84. 83.50 89.50 50.50 50.50 50.50 77.50 78.10 97.70 67.50 98.90 114.80 100.50 98.95 114.80 100.50 98.95 114.80 100.50 98.95 98.90 98.95 98.90 98.95 98.95
0 00 50 50 00 00 00 5000 0	4. Out. Lobib. St. L. O	104.40 85.90 103. 83.80 84.50 99.50 80.75 77.50 78.10 97.70 97.70 100.60 102.80 114.80 70.20 100.50
0 00 50 50 00 00 00 5000 0	4. Out. Lobib. St. L. O	104.40 85.90 103. 83.50 84. 83.50 90.50 56.30 77.50 78.10 97.70 67.50 101.60 68.25 114.80 100.50 89.50 99.50 99.50 97.50
0 00 50 50 00 00 00 5000 0	4. Out. Lobib. St. L. O	104.40 85.90 103. 83.90 84. 83.80 84.50 89.50 89.50 80.75 77.50 77.50 78.10 97.70 98.90 102.80 100.50 92.40 107.50 92.40 107.50 93.5
0 00 50 50 00 00 00 5000 0	4. Out Lobbs St. L. O. A  4. Out Lobbs St. L. O. A  4. Out Lobbs St. L. O. A  5. do. O. Why St. L. O. Y  325 do. do. V. 1903 L. C. Y  325 do. do. V. 1903 L. C. Y  5. do. Lit A. St. L. S. O. fl.  327 do. do. V. 1903 L. A. Kr.  328 do. do. V. 1903 L. A. Kr.  329 do. do. V. 1903 L. A. Kr.  320 do. do. V. 1903 L. B. Kr.  320 do. Sad (1903) H. O. A  4 do. do. do. Pr.  220 do. E. V. 1871 I. O. A  5 do. Sab. V. S15tl. L. O. A  5 do. Sab. V. S15tl. L. O. A  5 do. V. 185 Stf. L. O. A  5 do. V. 185 Stf. L. O. A  5 do. V. 185 Stf. L. O. A  5 place Prisens f. L. S. Gf.  7 Prag-Dur. 180 Stf. L. O. A  8 place Prisens f. L. S. Gf.  8 Prag-Dur. 180 Stf. L. O. A  8 place Prisens f. L. S. Gf.  9 Prag-Dur. 180 Stf. L. O. A  8 do. V. 01 Stf. L. G. A  8 do. V. 01 Stf. L. G. A  8 D. Lug. Gal. Stf. L. S. A  8 Lug. Schwist Ceatt. V. 1830 Le  30 Le  30 Le Sirdian V. 90 Stf. L. G. A  8 Sarsiin Sec. Stf. g. Ja. II Le  8 Sirdian V. 90 Stf. L. G. A  9 Stf. Lug. Sub. Stf. S. A  9 Lug. Gal. Stf. S. A  9 Lug. Schwist Stg. Stf. S. G. Stf. Stf. S. A  9 Lug. Schwist Stg. Stf. S. A  10 Lug. Stf.	104.40 85.90 103. 83.50 84. 83.50 84.50 89.50 80.60 56.30 78.70 96.90 97.70 97.70 97.70 102.80 72.70 100.60 68.85 114.80 100.50 92.40 107. 89.50 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80
0 00 50 50 00 00 00 5000 0	4. Out Lobbs St. L. O. A  4. Out Lobbs St. L. O. A  4. Out Lobbs St. L. O. A  5. do. O. Why St. L. O. Y  325 do. do. V. 1903 L. C. Y  325 do. do. V. 1903 L. C. Y  5. do. Lit A. St. L. S. O. fl.  327 do. do. V. 1903 L. A. Kr.  328 do. do. V. 1903 L. A. Kr.  329 do. do. V. 1903 L. A. Kr.  320 do. do. V. 1903 L. B. Kr.  320 do. Sad (1903) H. O. A  4 do. do. do. Pr.  220 do. E. V. 1871 I. O. A  5 do. Sab. V. S15tl. L. O. A  5 do. Sab. V. S15tl. L. O. A  5 do. V. 185 Stf. L. O. A  5 do. V. 185 Stf. L. O. A  5 do. V. 185 Stf. L. O. A  5 place Prisens f. L. S. Gf.  7 Prag-Dur. 180 Stf. L. O. A  8 place Prisens f. L. S. Gf.  8 Prag-Dur. 180 Stf. L. O. A  8 place Prisens f. L. S. Gf.  9 Prag-Dur. 180 Stf. L. O. A  8 do. V. 01 Stf. L. G. A  8 do. V. 01 Stf. L. G. A  8 D. Lug. Gal. Stf. L. S. A  8 Lug. Schwist Ceatt. V. 1830 Le  30 Le  30 Le Sirdian V. 90 Stf. L. G. A  8 Sarsiin Sec. Stf. g. Ja. II Le  8 Sirdian V. 90 Stf. L. G. A  9 Stf. Lug. Sub. Stf. S. A  9 Lug. Gal. Stf. S. A  9 Lug. Schwist Stg. Stf. S. G. Stf. Stf. S. A  9 Lug. Schwist Stg. Stf. S. A  10 Lug. Stf.	104.40 85.90 103. 83.50 84. 83.50 89.50 50.50 56.30 77.50 78.10 97.70 67.50 98.90 101.50 69.25 114.80 100.50 92.40 102.50 92.40 102.50 93.
0 00 50 50 00 00 00 5000 0	4. Out Lobbs St. L. O. 46 4. Out Lobbs St. L. O. 46 5. do. do. outr. t. O. 5 5. do. Nobe St. L. O. 74 * 325 do. do. v. 1001Lt. C. * 5. do. Lit. A. stl. t. S. O. fl. 325 do. do. v. 1001Lt. C. * 5. do. Lit. A. stl. t. S. O. fl. 325 do. do. v. 1003 L. A. * 5. do. do. Lit. A. stl. t. S. O. fl. 325 do. do. v. 1003 L. A. * 5. do. do. Lit. A. stl. t. S. O. fl. 325 do. do. v. 1003 L. A. * 5. do. Sold (text.) st. t. O. 46 6. do. do. * 500 do. do. * 501 do. Sold (text.) st. t. O. 46 6. do. Solb T3/Net.i. O. 46 6. do. Solb V. S3 ttl. t. O. 7 6. do. Solb V. S3 ttl. t. O. 7 6. do. Solb V. S3 ttl. t. O. 7 6. do. V. I BS stl. t. O. 8 6. do. v. 185 stl. t. O. 8 7 7 do. v. 185 stl. t. O. 8 7 7 do. v. 185 stl. t. G. 8 7 8 do. v. 01 tl. t. G. 8 8 do. v. 01 tl. t.	104.40 85.90 103. 83.50 84. 83.50 84.50 80.60 66.30 77.50 78.10 97.70 67.50 101.60 68.25 114.80 102.60 103.60 89.80 90.80 90.8
0 00 50 50 00 00 00 5000 0	4. Out Lobbs St. L. O. 46 4. Out Lobbs St. L. O. 46 5. do. do. outr. t. O. 5 5. do. Nwh. St. L. O. 74 s 325 do. do. v. 1903 L. C. 7 325 do. do. v. 1903 L. C. 7 325 do. do. v. 1903 L. A. 7 326 do. do. v. 1903 L. A. 7 327 do. do. do. v. 1903 L. A. 7 327 do. do. do. v. 1903 L. A. 87 328 do. do. v. 1903 L. B. R. 7 328 do. do. v. 1903 L. B. R. 7 328 do. do. v. 1903 L. B. R. 7 328 do. do. v. 1903 L. B. R. 7 328 do. do. v. 1903 L. B. R. 7 328 do. do. v. 1903 L. B. 8 5. do. Söd (100.) 14. G. 46 6. do. do. v. 1903 L. B. 8 5. do. Söd (100.) 14. G. 46 6. do. do. v. 1903 L. B. 8 6. do. Sub. 7374 sf. i. G. 46 6. do. Sub. v. 83 sff. i. G. 46 6. do. v. 1855 sff. i. G. 8 6. do. (Eg. N.) sff. i. G. 8 6. place Priceses ff. i. S. 6. ff. 7 Prag. Dur. 1805 sff. i. G. 8 7 Place Priceses ff. i. S. 6. ff. 8 Prag. Dur. 1805 sff. i. G. 8 7 Place Priceses ff. i. S. 6. ff. 9 Prag. Dur. 1805 sff. i. G. 8 7 Place Priceses ff. i. S. 6. ff. 9 Prag. Dur. 1805 sff. i. G. 8 7 Place Priceses ff. i. S. 6. ff. 9 Prag. Dur. 1805 sff. i. G. 8 7 Place Priceses ff. i. S. 6. ff. 9 Prag. Dur. 1805 sff. i. G. 8 8 Place Priceses ff. i. S. 6. ff. 9 Prag. Dur. 1805 sff. i. G. 8 9 Place Priceses ff. i. S. 6. ff. 9 Prag. Dur. 1805 sff. i. G. 9 9 Prag. 180	104.40 85.90 103. 83.50 84. 83.50 89.50 80.60 56.30 77.50 78.10 97.70 67.50 98.90 114.80 72.70 101.00.50 92.40 102.80 97.50 97
0 00 50 50 00 00 00 5000 0	4. Out. Londs, St. L. O	104.40 85.90 103. 83.80 84.50 89.50 80.60 56.30 70.80 77.50 78.10 97.70 67.50 101.60 68.85 114.80 100.50 10
0 00 50 50 00 00 50000 0 50 50 50	4. Out. Londo, St. L. O	104.40 85.90 103. 83.50 84. 83.50 89.50 80.60 56.30 77.50 78.10 97.70 67.50 98.90 114.80 72.70 101.00.50 92.40 102.80 97.50 97
0 00 50 50 00 00 50000 0 50 50 50	4. Out. Lobib. Stl. L. O	104.40 85.90 103. 83.80 84.50 89.50 80.80 56.30 77.50 78.10 97.70 67.50 102.80 102.80 102.80 102.80 102.80 102.80 102.80 89.50
0 00 50 50 00 00 50000 0 50 50 50	4. Out. Londs, St. L. O	104.40 85.90 103. 83.80 84.50 89.50 80.60 56.30 70.80 77.50 78.10 97.70 67.50 101.60 68.85 114.80 100.50 10
0 00 50 50 00 00 00 5000 0	4. Out. Londs, St. L. O	104.40 85.90 103. 83.80 84.50 89.50 80.80 56.30 77.50 78.10 97.70 67.50 102.80 102.80 102.80 102.80 102.80 102.80 102.80 89.50

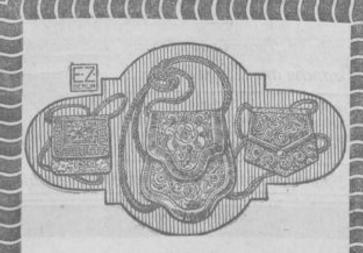
0. 0. do. Hypot. Bk. s 103 40	fohne Zinsber.) per St. in .a	350 do. do. (envert.) *	91.90	4. Ld. PlentHB. 5. 12-13 15, uk. 1913 - 4	100.30
8. 8. Press HCB. Thi. 164. 574 6. do. HypAB. # 124.50 58 6** Reichsbank # 141.20	Aktien v. Transport-Anstalt.	4. do. Bd. CA., Wrbg 4. do. do. S.90, 19	94.10	4. do. 5.14-15e 17uk 1914+ 4. do. 5.15-20uk 1916 + 31/1 do. Serie 1, 2.0-3 +	101.
7 7. Rhein, CreditR. + 138. 9 9 do, Hypotlia. + 198,90	Divid. a) Deutsche. In Ms.	4. do. do. S. 11, 12, 14 *	J	302 do. + 3-5, verl. + 3-10 do. + 0-11 uk. 1915 +	90,50
7 7 RhWestl.DiscQ.s 126.50 70a 70/r Schraffib, Bankver, a 127.35	S Sin Löbeck Bächen , # 186. 6. 7. Alig. D. Kleinb 132.	3/2 do. do. S.1, 3-6, 20, 21 = 3/2 do. do. kdb. ab 07 >	85.60	4. do. Com. Ser. 5-6 * 4. do. do. Serie 7-9 *	100,70
6. h. Shdd. Bk., Manny, * 199.	8. 8. do. Lok. u.Str. B. 159. 8/4 8/2 Berliner gr. Str. B. 193.50	4. Nārnb.VB.,5.13,20,21 » 4. do. S. 22, unk. 1917 »	100.20	4. do. do. * 10-12 * 31/2 do. do. * 1-3 *	101.60 81.80
51/2 51/2 Schwarzb. Hyp 48 > 113.75 71/2 71/2 Wiener Bank-V. , 137.20	41/2 41/2 ass. gr. 507-B. # 134.20	34/2 do	90.10	31/1 do. Ser. 4 verl. uk. 1915 + 4. LK/Czes. 15.22 uk. 1914 =	100
do, Landeshank .	51/a 6. D. Din. BetrOes. * AAS-50	342 * de. * 50% *	96.10	4. do. * 5.23 * 1916 * 4. do. * 5.04 * 1921 *	101.50
7. 7. do, Verensia, 8. 8 117.40	6. 8. HambAm. Pack. s 160,15	4. D. OrCr. Gotha S. 6 * 4. do. Ser. 7 *	99.20	301 do. S.21 * 1917 * 4 Nass.LB.L.V.n.W. 15 *	101.56
Committee of the commit	0. 3. Nordd, Lloyd = 103.25	(At 1) 00' 2'SA' 108 08'335' a	99.20	374 do, do, Lit, U	99.20
Div. Nicht vollbezahlte	b) Ausländische.	4. do. S. 13 unit, 1915 * 4. do. S. 13 unit, 1915 * 4. do. S. 14 * 1916 *	99.60	342 do. do. F. O. H.K. L. = 300 do. do. M. N. P. Q =	94.
60. Banque Ottomane Fr.   -	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. 1. 112.05	4 00. 5. 10 * 1919 *	100.20	302 do. do. Lit. T .	94
Aktien u. Obligat. Deutscher	10% SN/n Buschicht, Lit. A	3½ do. Ser. 3 u. 4 3	90.50	3 no. do. Lit. O	Pande
Vorl.Liri. Kelonial-Ges. In %	5. 5. do. Pr. A.(I.O.) . 104.80	1/E do. > 11, > 1913 +	80.30	Z Amerik, Eisenb	97.
10.  211/4 Otaviminen Fr -   -  Ostafr. EisenbGes.	5 5 Puntherchen-Barcs 155,55	4. D. HypB. Berlin S. 10 . 4. do. 5.14, nk. h. 1914 .	99.40	31/2 do. 5. Chic. Milw. St. P., D. P.	91.20
5. 757 South West Air.C. : 100 50	4. 4 Prag-Dux PrA.6.1.	4. do S.Mu.19stigh 19+	98,	4" do. do. do. 4" North Pac Prior Lico	100.10
Aktien industrieller Unter-	S. SV2 do. StAct 33.	4. do 5. 20 u. 21 uk. 20 * 30u do, 13 u. 13a uk. 13 * 30a do, kündb, ab 1905 *	93,	3° do. do. Gen. Lien 5° San Fr. w. Nrth. P. 1 M.	101.50
Divid. nehmungen.	5. 5. Stuhlw, R. Grz Gottleardbahn Fr	4 Fekl, Hyp., B. Ser, 14 .	99.40		95.30
12 14.   Alum, Neuh, (50%) Fr. (224, 50	6th 7. Orient LBHetrO		100,80	Diverse Obligatio	Ter O.m.
10. 10. Aschiffeg Bentpap. # 189.50 8. 8. March. Pap. * 131. 10/4/22 Bad. Zekf. Wagh. ft. 209.50	6 6., Pennsylv, R. R. > 121.60 6 5., Anatol. Ets. B. # 114.80	4 do. do. S. 18 kdb. 55 .»	99,80	4. Aschaffin.Buntp.Hyp.,#	98.50
5. + 3 Saughild Looms, & 107,50	4m 6m Prince Henri Tr 150.25	31/2 do. do. S.15,kh.1905 » 31/2, do. do. Ser. 19 »	91.50	4. Brauerei Binding 11. >	99.50
15 15 Bleist Faber Nbg. + 283. 9 9 Branerei Binding + 102.50	1018., Grazer Transway aft 250.	30s do K-Ob S. 1 k. 1910 *	91,50 92,50 99,60	4. do. Friel Essigh. * 4. do. Nicolay Han. * 4. do. Mainzer Br. *	81,
6. 6. * Eichbaum * 115.50	PrObligat. v. TranspAnst.	4. do.1typ.KrV.S.15-10 21-27, 31,34-42 (light = 4. do. do.5.43 uk.1911 =	99,40	4. do, Mainzer Br. * 41/2 do, Rhein. (Alteb.) * 41/2 do, do, (Mainz) *	88.
12. 12 * Eliche, Kiel * 178, 7. 7. *HenningerFrid.* 128.	3. JABr. D. Kleinb, abr. 41 89,60	4. do. do. S.46, kdb.98 .	99.50	4. de. Storch Speyer *	101.
9 9 Hervules Casoci 165.50	4. Alig.Loc-u.StrB.v.98 : 89,40 4) a Bad. AG. f. Schiff. : 97.50	t. do. do. 5.48 kk.1917*	100.20	4. do. Oertge Worms . 5. BrüxerKomenhen. H	#3. 104.
1. 3. * etofur, Nicol. * 124.80 3. 6. * Kempif * 124.80	4. Casseler Strassenbahn • 99 30 4. D. ER. BetrQ. S. H • 101. 4. D. FirenbQ. Serie 1 • 96.30	4. do. do. S. 50 uk. 1920 »	100.50	4. Buderus Eisenwerk > 4. Cementw, Heidelbg. *	97.50
9 9 > Mainzer AB. + 204,50 8 5 > Mainth, Act. + 150.	40% do. (Pf.) S. Ha, IV + 101.70	31/1 do. do.5.28-30 m. 32 *	91.50	41/2 Bad, Anil., u. Sodel. > 41/2 Biel. u. Silb., H., Brb. +	102
9. 9. » Narnberg » 177. 5. 5. »Parkbramreien» DOSS	4. do, herie I u, III * 41/2 Nordd, Lloyd uk, b. 05 * 100 40/2 du, 08 0k, 1913 * 100	## do. do. S. 45, tilgb. = 4. Hambg. H. B. S. 161-400 = 4. do. S. 401-470 = 1913 =	99.50	41/2 Fabr, Orieshelm El	102.50
0 0 * Retemmayer * 115.	4/2 ds. 08 08.1913 * 100 4. do. v.02 * 07 * - 3v2Sidd, Elsenbahn * 89.	4. do. 471/540 + 1016 + 4. do. 541/610 ak. 1918 >	100,	41/2 Chem. Ind. Mannh. * 4. do. Kalle & Co. H.>	100,20
0. 0. * Stamm-A. * - 0. 0. * Schöfferhof * 91.	g regulary garantees	31/2 do. 5.1-199, 301-10 * 31/2 do. 311-350uk, 1913 *	90,50	4. Concord. Bergh., H. » 5. Dortmander Union »	=
5. 5. Soune, Speicr. 82.	b) Auständtache.	4. Mein. HypB. 5. 2,0 u.7 » 4. do. do. S. S. nk. 1911 »	98,40	4. EsbB. Frankl s. M. > 3/2 do. do. =	-
2. 3. * Storch, Speier * 69, 14. 14 * Turker * 254-60	4. do. Wath, atfr.1.5. 5. fl. 93.30	The state of the s	98.50 98.70 99.10	4. do. do. *	101.84
6:0 6:h * Union (Trier) * - 78.	4. do, do ven 1895 Kr. 58,30		99.10	O'rdo, Alig. Ges., S. 4 .	103.20
3. 8. Granzef, Schlenk . 137.	4. do. do. 86 = 1.Q = 96.	31/2 do. do. kh. ab 05 tt 07 >	89.50 89.50	4. do. Serie I-IV » 5. El.Duch, Beherseeg. »	104.90
8- 5- F. Karist. 132.	4. J do. stir, in Gold . 97	4. M. BCHyp. (Or.) 2-4 »	99.25	4. do, do, do, s	102.50
8. 8. Chan, n. Th. W. A. > 188.	5. Funfkirch. Bares atf.S	314 do. unk. b. 1906 * 4. Pills. 157pB. uk. 1917 *	0.80	4. Franklurier Hofflypt. » 4/2 Gelsenkirch. Gusatalil »	99. 100, 98.
24. 25. s Bad, A. u. Sodal, s 516.75	4. Graz-Kull. v. 1902 Kr. BO,80	3/A do. do. # 4/h Pr.BCrActB.Ser.4 #	80 30	4. HarpmerflerghHyp.* stallietet Nassau, Wiesla.* stallietet Nassau, Wiesla.*	101.00
30. 40. D Gold, St. Selt. 833.	4. do. v. 89 · l. G4 -	4. do. do. S. 170.18 ab 10 a	08.90	405 Zether Wahilhoi Mannin.	101.
17. 12 Fabr. Goldbg 228,25	4. Lemb.Carn.J. stpff.S. 5. fl. 07.20	4. do. do. 5.21 uk. 1913 » 1. do. do. 5.22 uk. 1915 » 4. do. do. 5.74 uk. 1918 »	99.30	zi. Verzinsi. Lose.	
27. 27. * Farbw, Hillchit * 561,50 0. 0. * * Middleim * 50,60	4. Mishr. Orb. von 95 Kr.	4, ido. do. 5.25 Hk, 1918 * 4, ido. do. 5.26 * 1919 *	99,50	4. Hadische Prämien Thir. 3. Beig CrCom. v. 68 Fr.	740
2020. * Fabr., V. Mannh. * 359,20 1212. * Weiter-ter-Micer * 246,50	4. Ont. Lokb. stf. L. O	4, do. do. 8.27 + 1920 + 384 do. do. 5.20 + 1913 +	100.20	5. Donau-Stepelierung ö. fl. 307 Goth. Pr., Pfdbr. I. Thir, 302 do. do. H.	110.25
33. 32 Werke Albert . 519.30	5. do, Nwb. sf. i. G. v. 74 s 104.40 302 do, do, conv. v. 74 s 85 90	31/4 do. do. 5.23 * 1919 *	02.20	3. Manhurger von 1866 * 3. Moll. Kont. v. 1871 h.fl.	109.54
10. 12. 3 Ult. Fabr. Ver. 221.30 12/9 15. El. Accom. Berlin 3 302.	315 do. do. v. 1003 Lit. C. v. do. Lit. A. utl. i. S. o. ft. 103.	4 do. do. v. 1999 u. 61 *	95,60	20) Köjn-Mindener Thir, 30: Lübecker von 1863 *	133.00
13. 14. * Ors. Allg. Berl. * 283,50	10 do. conv. L. A. Kr. 83 50 10 do. do. v. 1903 L. A. * 84.	4. do. do. v. 1906 + 16 +	98.70	20/2 Lütticher von 1853 Fr.	150.
18- 12- * Bergm, Werke * 238. 4- 4- *W.Homb.v.d.H 125.25 5- 4- * L.thmeyer * 125.25	5. do. do. L.B. Mr.S.o.h. 83.80		99.10	3. Madrider, abgest. * 4. Meining, PrPidhr, Thir. 4. Oesterreich, v. 1860 S. ft.	137.56
7. 7. * Light u. Kraft * 138.70	30 do. do. v.1903 L.B. s 84.50 5. do. Sod (1993.) sf. i.Q. 46 99.50	31/2 du. do, v. 1866 +	89.20	3. Oldenburger Thir. 5. Russ. v. 1864 s. Kr. Rbl.	125.90
0 7 Schuckert - 165.25 12 12 Siem.u. Hals 240.50	6. do. do. Fr. 56.30	31/2 do. do. v. 1894	89.30	5. do, v. 1866 a. Kr 20: Shahlweissh - ROr. & fl.	-
6. 602 Stemens, Betr. + 131. 7. 702 TelO.Disch.A. + 135.	5\do. Stib.73/Neff.Q4 -	314 do, do, v, 1800 hb, co = 314 do, do, v, 1904 uk 17 =	89.80	Unverzinsliche Lo	se.
3. 9. Feinmeckanik (j.) + 164,80 10. 11. Filzfabrik Fuida + 160,40	4. do. Stab. v. \$3.4tt. i.Q# 96.90	4. do. do. Com, 11 kd. 19 * 4. do. do. do. finek 17 * 30 do. do. do. v. 1887 *	101.10	ZI. Per St - Augsburger ft, 7	in Mk.
9. 9. Commit.BerlFrid . 141.50	3.   60. IN. Em. stf.   Q	31/2 do. do. do. 95 uk. 0/3 = 31/2 do. do. do. 05 = 10 =	91.00	- firmmed weiger Tale, 20 - Finlandisch. Thir, 10	207.
7. 7. Heddernh, Kupf. * 114 80 6. C. Ociak, Gusat. * 78.	3. do. (fg. N.) stl. i.O. * 80.75 3. do. v, 1895 stl. i.O. * 77.00	32/ado, HypArt Bank .	=	- Mailänder Le 45 - Meininger s. fl. 7	135.
9. 10. Kalk Rh. Westf 183. 8. 0. Kunstseidel, Frkf 103.50	4. Pilsen-Priesen sf. t.S. 0, fl. 78.10	41/4 do. do. Sr. 125 ] auf	96.30	- Gesterr, v. 1854 5, fl, 100 - 65, Cr, v. 58 6, fl, 100	520. 440.
12 11 Lederf. N. Sp 175.40 703 740 * Rothe, Kreum. * 113. 10 10 Ludwigsh. WM. * 108.	3. R. Od. Eb. sti. i. G	3/7 do. da. abg		- Pappenheim Gräff.s. fl. 7 - Salm-Reiff.G. ö.fl. 40CM.	10000
25 30 March. A., Kleyer + 448,80 4 502 - Armat, Hilpert - 37,80	4. Reschenb. Pard at S. O.fl.	4. do. do. v.05 * 14 * 4. do. do. v. 07 Hk 17 *	99,50	- Türkische Fr. 400 - Ung. Strafsl, 5.fl. 100 - Venetianer Le 30	160.60
12 12. · Badema, Wh. · 209. 23 28. · Bieisteld D., · 477.78	4. Rudolfti. stl. 1. 5. 4. do. Salzkg. atf. i. Q. 4 98.90	The state of the s	100.80	Geidsorten, Brief.	44.50
7 7 Faber u. Schl 153,50 5 71/2 . Gasm. Deutz . 135,70	5. UngGal. att. to a. o. E. Abates	4. do:HypVG.(Ant.Ctf) .	39,	Engl. Sovereig. p. St.   20 46	20.40
14. 16. • Gritm., Durl. • 287.80	Tole Hallstg, E.B.S.A.E. Le	31/1 do. do. do	93,50	20 Franci-St 16.18 Oction. fl. 8 St 19.20 do. Kr. 20 St 17.	
120/2 120/2 a MannesmR. * 216, 24., 24., * Mornes * 391.	4. Sardin Sec. atf. g. In.II Le 101	4. do do E. 25 + + 14 -	98.75	Used-Dellars p. Dett.	4.19
4. 71/2 * Mot. Oberurs. * 137,50	4. Sirilian, v. 89 aff. i. O. > 100.60 20050dItal, S. AH. > 68.25	4. do, do E, 25 + + 17 +	88.20	Nene Russ, Imp. p.St. Gold al marco p. Ko. 2800 Gauxi, Scheuter. \$ 2806	2780
25., 16., * Willen, St. * 279.	4. Toscanische Central + 114,80 5. Westsizilian, v. 79 Fr. 70,80 6. v. 1830 Le 100,50	4. do. do. E. 30u.31 * * 20 -	200.50	Hochhalt, Silber » 78.30 Amerikanische Noten	76,30
The second of th	35/2 Goffhardbahn Fr. 92,40		92.50 90,	(Doll, 5-1000) p.D Amerikanische Noten	6.10
10. 10. Pressh. Sprit. abg. 285.	4. Schweiz-Cente. v. 1880 * 102.	3 /2 do. do. E. 24 uk. h. 12 » 3 /2 do. Kleinh.E. 1 kb. ab 04 »	90.10	(Doll, 12) p. Doll, -	80.30
807 0 Olfab. Ver. D. 168,78 203 3 Prz. Sig. Westel 25,50 10.10. Pressb. Spirit. abg. 288. 8. S. Pulvert, Pl., St.i. 187. 10.10. Schuld. Vr. Frinkt. 188,25	4. Kurak. Kiew. stir. gs	Pa do. Kom. S. 3 uk. b. 12 .	90.60	Engl. Noten p. 11 str. 20.46 Frz. Noten p. 100 Fr. 81.32	5 81.25
7. 7. do. Prankt, Herr + 122,50	4. Mosk JarA 97 stf. g. = 89.60 0/9 Mesk. Assm EB. 1909 = 97.60	4. Rhein, HypB,kb.ab02 » 4. do. uk, b, 1907 »	98,00	Holi. Noten p. 100 H. 169-32 ital, Noten p. 100 Le. 80.72	8 169.40
19. office Spinn, Tric., Hen. s Sen.	4. do. uk. 1915 str. G. * 30.	4. do. * * 1912 * 4. do. * * 1917 *	99,40	OestU.N. p. 100 Kr.   84.81 Russ.Not.Or.p. 100 Kr.   -	84.85
8. 8 10b.	4. do. ilu. v. 93 stfr. = 85,80	4. do. > 1919 > 302 do.	89,50	do. (Lu.3R.) p.100 R	80.00
6. 6. Waggon Ficht 159,20 12. 12. Waggon Ficht 167,50 15. 15. Zellet-Fabr. Waldh. 246,75	4. do. do. v. 95 atf. g. s 80,00	31/2 40. * * 1914 *	09,70	* Kapital and Zimen in G	old.
	1. Gr. Russ. EBG stf. > 39.70 4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. > 39.80	Reichsbank-Diskout 5Va.		chsel. in Mark.	
Div. Bergwerks-Aktien.	4. Rylean-Uralsk stf. g. * 89.50	Amsterdam . U. 100 16%3 Antw. Britistel Fr. 100 3333	594	Perist Fr. 100 81,15 Schweiz . Fr. 100 80,99 5t. Petersb. SR. 100 -	410
12. 112   Boch. Bb. u. G. 231.40	4. Warach, Wien stfr.gar.	London Listr. 1 20.43	57/2 F/4 41/2 F/4	Triest . Kr. 105 -	41/30/ 41/4
5. 5.9 Buderus Einenw. a 113.80 6. 11. Conc. BergbQ. a 313.50	4. do. S. X uk. 1911 b	NYork(3T.5.)D.100 -	1 -	do Kr. m.S. =	51/4

		-		
n W	ZI.	In the	1 21. In 4/s	
2.50	4 WarschW.S. XInk. 11.4	111 701	ZI. In vs 4[RhWestf.BC.S. 1 5 .4   D9.	
34.	4 Wladikewkas stfr. g. * 4 do. v. 1093 uk. 69 *	92,	4. do. 5.7 u.a. 8 u.a 99, 4. do. +9 u. 79 awk. 12 . 59,3	6
10.75	5. Anatolische i. Q	77.36	4. do. + 10 uk, 1915 + 9% 5	0
H.,	447 Port. EB. v. 801. Rg. a h. Seloniki-Monathr a	64.60	4 4 4 12 1220 1 -	
00.05	5. Tehuantepec rckt. 1914 *	100.76	31/4 do, + 2, 4 u. h + 90.4 4 SBdd. B-C. 31/37, 34, 43 + 80.6	
1.50	Pfandbr. u. Schuldver		30% do. htt min. 2: 32 .   no.to	
7.	v. Hypotheken-Ban Zf.	In %	6. W.BC.H., CoinS. 7 > 6. do. S. 8 > 00.7 31/7 do. do. 5. 4 > 90.8	
1.50	Stop Alle. RA., Stotte	91.10	3 d do. do. 5. 9 > 31.7	0
0.50	374 Say, Ver. B. München * 4 do. HB. S. Suk. 1912 *	91.10	4. Wilrit, HB. Em. b.92 . 99.5 3(n) do. do. 92.0	a
-	30m de. de. Ser. 1 u. 15 .	100.03	Startlich od. provincial-garnet	**
M.m.	A. Co Go, University *	100.10	4 1 d Hatt H . B 5 12.11   100.7	0
13.	317 do. do. (envert.)	91.90 91. 94-10	4. do. 5.14-15u 17uk, 1914 100.3	
talt	THE PERSON DESIGNATION OF TAXABLE P.	94.10		
3.00	4. 10. 40. 8.11, 12, 14	10.00	30/do. + 3-5, vert. + 80.6	0
16 Alb.	31/2 do. do. S.1, 3-0, 20, 21 =	85.60	37/1 do. + 9-11uk. 1915 + 90 H 4. do. Com. Ser. 4-6 + 100.7	
9.	3/7 do. do. kdb. ab 07 > 4. Nilmb, V -B, 5.13.20.21 >	100.20	4. do do Serie 7-0 x 100.9	0
3,50	4. Narmb.V -B., 5.13,20,21 - 4. do. 5,22, unk. 1912 - 4. do. 5, 29-32, unk.18 - 34/2 do.	100	Wilder do . 1-1 . BIB	0
10,	31/2 do	90.10		
2.50	31/2 + do. + 100% a	96.10	4. L. K(Cass.) 5.22 ck.101(*) 100 4. 60. 5.23 * 1916 * 101.2 4. 60. 5.24 * 101.1 * 101.5	
10.10	4. D. OcCr. Bollox 5. 6 a	99.00	32/3 00 x 3/21 + 19/4 + 19/5 -	
0.15	4. do. Ser. 7 * do. 90. 9a * do. S.10,10a mk.1913 *	99.20	4. Nass.LB.L.V.n.W. 15 * 101.5 3V4 do. do. Lit. U * 99.2	
-	4. do. S.10,10a uk.1913 * 4. do. S.12,12a * 1914 *	99.60		0
Parents I	4) do. S. 18 unit. 1915 .	90.20	300 do. do. M. N. P. Q > 84.	
12.35	4. do. 5. 14 × 1915 × 4. do. 5. 16 × 1919 × 4. do. 5. 16 × 1919 ×	100.20	3/2 do. do. F.C. H.K.L. 95.3 3/2 do. do. M. N. P. Q > 94. 3/2 do. do. Lit. R. S. > 94. 3/2 do. do. Lit. R. S. > 94.	
-	3½ do. Ser. 3 u. 4 3 3½ do. 5 5	90.50	3 no. do. Lit. O 23	4.
3.80	3/3 do. * 8, unit 1905 *	80'30	z Amerik. EisenbBonds	-
08.25	31/2 do. + 11, + 1913 + 4. D. HypB. Berlin S. 10 +	90.30	4. Centr. Pacif. I RelA 97.	0
6.75	4. do. 5.14 nk. h, 1914 s	99,40	5. Chic. Milw. St. P., D. P	
0.60	4 do S.Mu.19ntigh 10 +	100.	4". do. do. do. 09.5 4". North. Pac. Prior Lico 100.2	0
13.	4. do 5.20 u. 21 uk. 20 = 374 do. 13 u. 132 uk. 13 =	93,	3°. do. do. Gen. Lien 69,4 5°. San Fr. u. Nrth. P. 1 M., 101.5	
-	3/2 do, klindb, ab 1905 *	90,	4" South, Pac. S. B.   1M.   95.3	
-	4. do. do. S. 20 uk. 1915 * 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 *	100,80	Diverse Obligationen.	(E)
3.25	4. do. do. 5.161.17 >	99.80	Zf. In the state of the state o	
4.80	34/1 do. do. Ser. 12, 13 *	83,40	4. Aschaffir Buntp. Hyp. # 93.5 4. Bank für industr. U. > 98.	
0.25	31/2 do. do. S.15,kh.1905 = 31/2 do. do. Ser. 19 =	91.50	4. Brauerei Binding H. > 99.5	0
	30s do K -Ob, 5, 1 k, 1910 +	92,50	4. do. Nicolay Pian. 9 94.	
Anst	21-27, 31, 34-1231(21: *)	99.60	41/2 do. Rhein (Alteb.) . BB.	
19,60	4. do. do. S.43 uk, 1911 . 4. do. do. S.46, kdb.08 .	99.50	41/2 de. Storch Speyer * 101.	
19,40	4. do, do. S. 47uk, 1915 + do, do, S. 48uk, 1917 +	1.00.10	4 do Werrer *   85	
97.50	4. do, do. 5.49 uk.1019 + 4. do, do. 5.50 uk.1920 +	100.40	5. ErüxerKomenben. H 199.	0
01.	384 do. do. S. 44 uk, 1913 »	93.90	4. Cementse, Heidelbg 101.8	
11.70	31/2 do. do. 5.28-30 m. 32 * 31/2 do. do. 5.45, tilgb. * 4. Hambg H. B. S. 181-400 *	91.50	41/2 Blei u. SilbH., Brb. = 102	
00	4 do. S, 401-470 + 1913 +	99,	41/a Fabr. Oriethelm El 104.5 41/a Farirwerian Höchst . 102.5	
39.	4. do. 471/540 + 1016 + 4. do. 541/610 ak, 1918 >	100,	41/2 Chem. Inf. Mannh. • 190,2 4. do. Kalle & Co. H. > —	0
	31/2 do. 5.1-190, 301-10 + 31/2 do. 311-358 uk.1913 +	90,50	4. Concord. Bergh., H. > -	
-	4 Mein. Hyp. B. S. 2,6 u. Z .	98.40	4. EsbB. Prairid a. M. > -	
3.30	4. do. do. 5.8 ml. 1911 * 4. do. do. 5.9 * 1914 * 4. do. do. 5.11 * 1916 *	98.50	307 do. do. do. 407 EisenbRenten-Bit 101.8	
12.	4. do. do. S.11 * 1916 * do. do. S.12 * 1917 *	99.10	4. do. do	
8,80	4. do. do. 5.13 * 1018 * 4. do. do. 5.14 * 1010 *	99.10	007 do. Alig. Ges., S. 4 * 103.9 4. do. Serie I-IV * 98.3	
7 10	31/2 do. do. kh. ab 05 tt 07 >	89.50	5. IEI. Disch. Dehrerseeg. * 196-8	10
7.	31/2 do. Ser. 10 4. M. BCHyp. (Or.) 2-4 >	99.25	4 do. Ges. Lahmeyer * 100.5 4. do. do. do. * 102.5	
3,80	4. do. Ser. 0 uk. 15 + do. unk. b. 1906 *	92.	4. Frankfurier Hofffypt. * 99.	
00,60	3th do. do. *	80 30	4. HarpmerflerghHyp. 98.	i di
-	41/1 Pr.BCrActB.Ser.4 + 4 60. do. S.170.18 ab 10 +	114.30	40 Zethet Naman, Wiesk. 101.8 40 Zethet Waldhol Mannh. 101.	
7.20	4 do. do. 5, 21 uk. 1913 *	98.80	Market Land	-
13.	4 do. do. 5.74 tik. 1916 >	98,00	4 Hadische Prämien Thir.   167.9	
=	4. do. do. 5.25 nk, 1918 * 4. do. do. 5.20 * 1919 *	99,70	3. Rela Cr. Com. v. 58 Fr. 170.	
10.	4. do. do. 8.27 * 1920 * 3% do. do. 5.20 * 1913 *	82.	5. Donau-Regulerung 8. ft. 158. 307 Ooth Pr. Pfdbr. I. Thir, 110,2 302 do. do. H 180.	3
04.40 35.90	384 do. do. 5, 23 + 1015 +	90.10	3 Pininburger von 1866 * LOW.D	4
08.	31/2 do. do. S. 3, 7, 8, 0 = 4, .1°r, CentrBCB. v. 90 + 6, .do. do. v. 1999 u. 61 +	98.70	30 Köln-Mindener Thir, 133.6	0
13.50	4,   DO . 10, Y. 1903 HK 12 *	98.70	3/1 Lübecker von 1653 Fr. 150.	
No.	4. 60. 60. 8. 1907 * 17 *	99.10	1. Madrider, abgest. * 4. Meining, PrPidbr. Thir. 137.5	
33.50	4, do. do. v. 1912 * 20 *	100,	4. Oesterreich, v. 1889 5. ft. 181.4 3. Oldenburger Thir. 125.9	O
9,50	31/2 do. do. v. 1880 *	89.30	5, . Russ. v. 1864 s. Kr. Rht	1
6.30	31/2 do. do. v. 1894 *	88 90	5 do. v. 1866 a. Kr. *	
-	315 do. do. v. 1904 uk 17 *	89.80	Unverzinsliche Lose.	
6.90	4. do. do. Cam. (1 kd.19 = 4. do. do. do. do. Disk. 17 =	101.10	ZI. Per St. in Mis.	5
_	31/2 do. do. do. v. 1357 * 31/2 do. do. do. 96 uk. 3/4 =	91.30	- Augsburger 6, 7 - Brannech weiger This, 20 207, - Findingles, Thir, 10	
10.75	303 do. da. do. 05 * 10 *	92.20	- Mailander Le 45 135,	
7.00	30 ado, Hyp. Act Bank . 20 ado, do, do.	=	- Meininger a. fl. 7 -	
8.10	4. do. do. Sr. 125 auf	96.30	- Gesterr, v. 1864 5, fl. 100 520, - do, Cr. v. 58 5, fl. 100 440, - Pappenheim Gräfi, s. fl. 7	
7.70	w. top. dor A. De Harty w	99,13	- Salm-Reiff.Q. ö.fl. 40 CM	10
57.50	4. do. do. v.05 * 14 * 4. do. do. v. 67 til: 17 *	99,50	- Türkische Fr. 400 166.6 - Ung. Staatsl, 5.fl. 100	
00.30	4, do, do, v. 00 nk, 10 + 4, do, Kom, v. 08 nk, 18 +	100.80	Ontdoorten Did 44.5	900
2,80	4. do. do. v. 00 mk. 19 >	101.30	Geldsorten, Brid.   Geld Faut Sovereig, n. St.   2044   204	
100	4. do.HypVG.(Ant.Ctf) : 31/1 do. do. do.	88.25	20 Francy-Sr. a 16.18 16.1	4
2,70	4. do. Pfbr. Rk.E. 18u.19 * 4. do do. E. 22uk, h.12 *	98.50 98.50	do. Mr. 30 St 17. 16.9	101
00.00	4. do do E. 25 * * 14 * 4. do do E. 27 * * 15 *	98.75	Nene Russ Imp. p.5t 210.	
19.25	4. do, do E. 25 * * 17 * 4. do, do, E. 29 * * 19 *	88.20	Gold al marce p. Ko. 2800 278	O
0.90	4. do. do. E. 30 u.31 * * 20 *	100.50	Hochhalt Suber . 78.30 76,3	0
0,50	34s do. do. E. 23 * * 12 * 34s do. do. E. 26 * * 14 *	92.60	Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) p. D. Amerikanische Notes	1/2
2.	3 7 do. do. E. 17u. 18 kilb. • 3 7 do. do. E. 24 uk. h. 12 • 3 7 do. Kleinb. E. 1 kb. abo4 •	90,10	(Doll. 1-2) p. Doll 9.19	
19.	37n do. Kleinb, E. I kb. ab 04 s 37n do. Kom, S. 3 uk. b. 12 s	96.60	Engl. Notes p. 100fr. 80.90 80.8 Engl. Notes p. 11 str. 20.46 20.4	
9.90	4 do. Landseis Central .	103.	Frz. Noten p. 100 Fr.   81.55 81.2	255
7,50	4. Rhein, HypB,kb,ab02 » 4. do. uk, b, 1907 »	58,00	Hal. Notra p. 100 Le.   80.75 80.6	15
9.60	4. do. * * 1917 *	99,40	OestU.N. p. 100 kr.   84.95 84.8 Russ Not. Or. p. 100 kr.   -	9
18,80	4 60 1919 .	89,50	do. (10.3R.) p.100 R	a
A COLUMN	302 do.	PPRA	Schweiz, N. p. 100 Fr. 81.00 80.0	
7,60	302 do 1914 .	89,70	Schwetz, N. p. 100 Fr.   81.00 80.0 * Kapital and Zimen in Gold.	

Ins

Spr

Um und Wei



## Theater-Taschen

Brokat - Gobelin - Samt.

:: Eigene Modelle. :: Besonders preiswert.

Vorzugs-Preislagen.

Nervenschwäche

der Männer, Impotenz, Pollutionen, Haut-, Blasen- und Geschlechtskrankheiten,

auch alte u. schwere Fälle, behandelt mit Erfolg arzneilos Malech's Kuranstalt "Carolus", Kais.-Friedr.-Ring 92

Gasmotorenfabrik A .- G. Köln - Ehrenfeld (vorm. C. Schmitz) Verkaufabilro Frankfurta. M .- Bockenheim, Moltkeallee 72.

Inst. für Natur- und elektr. Lichtheilverf., Elektrotherapie,

Mirlinterkuren etc.

Sprechst. 10-12 u. 3-8 Uhr. nur Wochentags. (Mißige Preise.)

Weltausstellung Brüssel 1910

Grand Prix,

Diplôme d'Honneur, Königl, Preussische Staatsmedaille

und viele andere Auszeichnungen.

Darum



deutschen Sect cleutschen Sect cleated by Fabrik? Sie sparen dabei weit mehr, als die hobe Steuer ausmacht! Unerreicht ist unser Cabinet Gold à 2.50 M. (Ausnahmereis) esk. Sieuer. 2 Flaschen z. Probe tranke Nachnahme S. M. — Verlangen Sie Preisliste der Sectivilereies

Hupferberg @ Co., 5

in borgüglicher Qualitat empfiehlt

Jacob Stengel,

Connenberg-Biesbaden, Tel. 2639. Apfelwein-Relterei.

1908er Remicher, gefülliger, reintöniger Mosel, bei 12 Flaschen à Mk. 1.—, bei 100 Flaschen à Mk. 0.80.

1910er Heddesheimer, sehr anspr. rheinhess. Weisswein, bei 12 Flaschen à Mk. 1.—, bei 100 Flaschen à Mk. 0.80,

1906er Bordeaux - Listrac. vollwertig., abgelagert, Bordeaux, bei 12 Flaschen à Mk. 1.—, bei 100 Flaschen à Mk. 0.80.

1908er Roter Burgunder (Bourgogne Beaune), naturreiner Qualitätswein bei 12 Flaschen à Mk, 1.20, bei 100 Flaschen à Mk, 1.-

A. Meier,

Weingutsbesitzer, Wieshaden, Luivenstrasse 14. 1725 Teleph. 141. Gegrandet 1876. Referens.u. Preislist, zu Diensten,

ca. 2—2'/4 Bfd. fchwer, p. Sid. Mf. 8, Buten, ca. 10 Bfd. fchwer, per Bfd. 1 Mf. Berpactung frei. Geftügelhof Duben, ftr. Bitterfelb.

Milch. 50—100 Ltr.

Rajenrote

Bollmilch vom Produgenten bireft abzugeben, Anfragen unt, L. 744 an ben Tagbl. Berlag.

vertr "Blanca". Gar. unich, gablit Anerk. Berfaufsieden f. Biesb.; Drog. it. Barf. Moedus, Taunus-ftraße 25. Tel. 2007. Guitab Tetten-barn, Große Burgstraße 8.

Präzisionsmotoren

für Gas, Benzin, Spiritus.



Passende Weihnachts-

Geschenke.

Bozener Mäntel 15, 19, 24 Mk.

Gummi-Mäntel 15, 18, 21 Mk.

Loden-Pelerinen

10, 15, 20 Mk.

Loden-Joppen

6, 8, 10 Mk. Schlafröcke, Hausjoppen, Reise-, Jagd- u. Tourislen-

Kleidung. Für Knaben entsprechend billiger.

4 Mauritiusstrasse 4.

Cacilien-Berein Wiesbaden. Erste Alavierprobe sur "Seiligen Glisabeth"

Dienstag, 5. Dezember 1911, abends 8 Uhr, für Damen und herren in ber Mula bes Reform-Realgmmafiums, Oranienfir. 7. Der Borftand.

von J. A. Henekels-Salingen und anderen erstklass. Fabriken.

Tisch- und Dessertbestecke. Obstmesser u. Gabeln. Kuchenbestecke.

Geflügelscheren

Tranchirbestecke. Butter- u. Käsebestecke.

Nussknacker. Nagelscheren.

Taschenmesser.

Korkzieher. Damenscheren.

Alpacca-Tischbestecke, Versilberte Tischbestecke.

grosse Auswahl sehöner Muster u. Formen.

Nickel - Tafelgeräte,

Suppenterrinen - Gemüseschüsseln - Fleischplatten.

Tee- u. Kaffee-Services,

reizende moderne Formen.

Sehr billige Preise. =

Beachten Sie meine Ausstellung,

Telephon Kirchgasse 47.

Von Sonntag, den 3. Dezember, bis Samstag, den 9. Dezember:

# Meiderstoffe.

Um unsere werte Kundschaft zu veranlassen, früher zu kaufen und um dem grossen Andrang in den letzten Tagen vor Weihnachten vorzubeugen, gewähren wir auf sämtliche woll. Kleiderstoffe, Seidenstoffe und Samte

Frank & Marx, Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse.

## Tührer's Lederwaren= und Kofferhaus (Inhaber: Johann Ferd. Führer

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße), Parterre und 1. Stage.

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Plate!

derne Reisekoffer und Reise«Artikel, Lippold's Patent»Rohrplattenkoffer und einfachere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hatkoffer, Beder-Handkoffer, leer und mit Toil. Ginrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener und Offenbacher Bederwaren. Hübsche Reisegeschenke.



12 Schaufenster 12.

Feste billige Preise. Ansertigung Reparaturen. A Câglich Neuhoitea

Enorme Auswahl modernster Damen=Handtaschen.



Aus meinem reichhaltigen Sortiment sind folgende Spezialmarken besonders empfehlenswert:

Marke	Grüese	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
653	Kammgarn, plattiert, gute Qual.											
656	- reine Welle, sehr haltbar											1.65
660	m starke, vorz. Qual.											2,25
680	n n feine, n n							2,20				
692	a s lederfarb. a s	95	1.05	1.20	1.35	1.45	1.60	1.75	1.90	2.05	2.20	-

## L. Schwenck, Mühlgasse 11-13.

Grösstes Spezialhaus für Strumpfwaren am Platze. \*\*\*\*\*\*

Moderne vorgezeichnete Handarbeiten Gestickte Madeira- und Schweizertücher, Filet- und Klöppelmotive zu äusserst billigen Preisen. Schweizerstickerei- u. Tapisserie-Geschäft

Langgasse 6, gegenüber Guttmann. \*\*\*\*\*

Bunftige Gelegenbeit in Weihnachtstäufen für Bereine, Gefellichaften so

-60°/0 Ra

Ausverfa

offeriert als Spezialität Letschert Faulbrunnenste.

Rein Laden.

Reparaturea.

für Gefdente paffend, billig gu ber- faufen. Glühtorper. Inftallationegeidäft Ph. Velte,

Morinftr. 3. Tel. 3386. Musführung aller Facharbeiten.

== Illustrierte = enthaltend ausserordentlich preiswerte Angebote.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

mit dauerhaften Elementen u. prima Glühlampen. Dauer-Elemente mit 5 Stunden ununterbrochen. Brenndauer stets frisch vorrätig.

Heinrich Lineipp. Goldgasse 9. Telephon 2078.

Lager sämtlicher elektrischer Schwachstrom-Artikel.



su haben im Spezialhaus Schirg, 

! Landeier! taglich frijd bei Vorpahl. Marlipl. 5, am neuen Marlt. — Zeiebhon 2007.

Damenhute

w. ju bebeut, berabgef. Breifen ber. fauft Doubeimer Strafe 31, B. Ifa.

für Kissen, sowie Linoleum, so lange Vorrat, spottbillig.

Rudolph Haase, Kleine Burnstrasse 9.

Große Burghraße 4.

Marte Flott . . . Mf. 3.80 halb Seibe . . . , 5.80 Reine Seibe . . . . 8.00

Elegante Menheiten.

Raifers, Coupes, Buttoffer, Sofentrager, Bortemonnales faufen ftere am beften und billigften nur bei Gattler Lammert, Mittelftrage 10, an ber Langgaffe, n. ber Marftftrage.

Daff. Weihnachtsgefdenk Gers Meners groß Ronversation-Periton. neuefte Ansgabe, 20 Banbe, Familien-Bibliothet über 200 Romane und Rovellen, Alafiter-Liusgave, erhölt jedermann ohne Angoliung frei ins Dans dei monatt. Ratenzahlung v. 4—5 Mt. Offerten unter R. 165 an die Tanble 3meigfielle, Bismardring 29. B23912

## SONDER-ANGEROT

ULSTERS, PALETOTS, RAGLANS, REISE-, FAHR- UND AUTO-MÄNTELN

ZU BESONDERS HERABGESETZTEN PREISEN. - AUSNAHMSLOS MODERNE SACHEN!

HOFLIEFERANTEN.

Langgasse 42.

## Passende Weihnachts-Geschenke.

Seidene Schürzen Seidene Echarpes Seidene Unterröcke Herren-Samt-Westen Theatertaschen Ananas-Tücher

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Neu aufgenommen: Liberty-Kissen und -Stoffe.

## Paletots - Ulsters - Raglans

Engl. Regen- u. Gummi-Mäntel

in sorgfältigster Ausführung angefertigt u. in großen Sortimenten fertig am Lager,

wegen vorgerückter Saison im Preise reduziert.

## Heinrich Schaefer,

Webergasse 11,

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass vom 2. Januar nächsten Jahres ab in unserer neu erbauten Stahlkammer Schrankfächer (Safes) verschiedener Grösse dem Publikum mietweise zur Verfügung stehen. Die Bedingungen sind auf unserem Bureau erhältlich.

> Reichsbankstelle. Hülcker. Meyer.

Lager in amerik. Schuhen. Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.

Dinffohlen, gefiebt, Jir. 150 und 140 Bi., melierte 120 Bi., stpf. 27, 25 u. 23 Bi. Brietts 9 St. 10 Bi., 93 St. 1 Wi., Jir. 110 Bi., Bündelholz 17 Bi., gr. Sad Angünde-holz 90 Bi., Anthrazitfohlen Jir. 2 Mi., Holzfohlen, Kartoffeln. Bir. Avalter. Hirjagraben 22.

Riavierstimmer Schickling Liefenring 17, 2. B 23058

### 31s Weilnachts-Geldenk

und gur Ginführung unferer Banille-Gootolade 250 V verteilen wir in ber Beit vom 20. Rovember bis 16. Dezember in unferen bislang eröffneten Filialen bis gu

Banille Edotolade 250 V

gratis! , 4.50 = 3 Tafeln " 6,- = 4 Tofeln Abels Eg-Schofolabe von 70 % bis £ 4.— Abels Anfarbulver von 80 bis 2.40 Abels Anfarbulver von 80 bis 2.40 Abels Aralinen von 60 bis 1.20 Abels Bonbuns von 40 bis 1.— Abels Bonbuns von 40 bis 1.— Abels Ecc von 160 bis 6.— Abels Aafree von 150 bis 1.80 Abels Walfalaffee von 30 bis 1.80 Beachten Gie unfere

Weihnachts-Zusstellung

Avels Schofolade=Werfe, s. m. b. S. Bremen Sabrifnieberlage:

Wicsbaden — Kirchgaffe 70. F182

### Kamelhaar-Schlafdecken.

### Spezialmarken.

"Tibet", gute Qualitat, 140 190 cm . . 7.60 "Tunis", warm u. haltbar, 140 190 cm 9.80 "Siam", schwere Decke, rein Kamel- 12.40



### Unerreichtes Sortiment.

"Afrika", mittelschwer, sehr vorteil- 18.—

"Germania", extra warme n. weiche 21.—

Wiesbadener Kurdecke

Bramethaur, besonders leicht u. warm, 24.—

Wir empfehlen unser reichhaltiges Loger in sämtlichen Kamelhaar-artik,, wie: Unterzeuge Strimpfe, Socken, Kniewärmer, Lungen-schützer, Leibbinden, Fusswärmer usw.

113

m,

912

Wiesbaden. Kirchgasse, Ecke Marktstrasse.

Verlangen Sie unseren ausführlichen Katalog

kostenfrei.

## === Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Bolate Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sahform 15 Big., in bavon abweichender Sahausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile,

### Stellen-Ungebote

Weiblidge Berfonen. Ranfmannifces Verfonal.

Unter günftigen Bebingungen indet ein Lehrmädden nite ichöner Schrift bei uns Stellung. Schuld-domium, Kirchgosse 19.

### Gewerblides Perfonal.

Mädden f. Beißzeugnäh., Ausbest. Mäden), Zujämenden grindt, erlern. Beibendstroße 15. dib., Sofmann.

Bessere Arbeiter such aur Hübr. des Housdit. Hu erfr. Haben des Housdits du erfr. Haben des G. 1 Ch. r.

Büglerin, burchans perfet; Krogen u. Hemben, sowie Lehmn, r. danernd ges. Schornboristin. 7.

Tur douernd get. Schornhorititr. 7.

Ev. einf. Dienstinäbsten in fl. dausd.
gefincht Welhenditraße 30, 2.
Sauberes braves Wähden suf.
gefucht Schierfiedner Stroße 22, 3.
Tüchtiges Mäbchen,
nm tiebir, dam Lambe, zum 16. Dez.
gefucht Doiseinner Stroße 162.
Braves älteres Aneinmäbchen
petucht Remötroße 16. 1. peindit Remitraje

Mileinmabdien hist Reinen Sausbalt folort gefucht Sugenkungstraße 4, 2, Seitbarn Junges Mabden fofort gefucht

Morgen-Musgabe, 2, Blatt.

Durdiaus fauberes orbentliches Dientimadden findette fin R. feimerem Housbolt (2 Berf.) zu bald. Eintritt a. Aleinmadden gute Stelle. Rochen nicht erf. Rheingauer Str. 11, 1 r. Saub, tudt. Alleinmabchen für fleinen Sausbalt fofort gefucht Moribstruße 21. Drogerie.

Bestehlung 21. Frogerie,
im Sausdott fathe, w. gut noden u.
bigeen kom, mat guden Zeugnwssen
ous desseren Sausern gepucht Frankfurter Strake 14. 1.
Größeres Mädden
gefucht, welches junge Dame im
Molliuhl aussiahren komn. Näheres
zu erfragen Pension Boopp, Frankfunter Strake 12.
Berfette Stockfrau

auf ca. 8 Ange (vonn.) per fofort ge-fudst Goerbeitnaße 15, 1. Jemand 3. Sausarbeit f. tageub, gefucht Reigenfie 19, Laben

Genüste Weigeste in Laden.
Sauberes Mädden tagsüber gef, Derberstraße 27, 1 rechts.
Saubere Winnatsfrau für mehrere Sinnden des Lages gesincht Schwosdacher Straße 65, 1.
Saub. fleißiges Menatsmädchen, welches ichan in Stellung wan, von 31/2 libr bormittags bis 3 libr machmittags gef. Welchoftraße 1, B. I.

genudit. Borguitellon giv. 6 u. 8 libr abends Friedruhltrage 18, Part. I.

### Stellen-Ungebote

Minulidie Vorsonen. Raufmannifdes Verfonal.

zum prob. Verlauf von Sigarren. Offerben unter "Begarren" polifiag. Bismardring. B23004

### Gewerbliches Perfonal.

Fleißiger nüchterner Arbeiter für fot, get. 28, 50 Raution Beding. Ludm, Jung, Bismardring &2. Junger Sausburiche (Rabishrer) gefucht Abenfirmhe 77, Loven.

gefucht Rauenialer Ctrube 23. Chelider,
fleihiger und fauberer Schulknabe für Besorgungen gesucht, in der Rähe wohnend. Wedizinal-Drogerte Styden, Moribitrațe 21.

### Stellen-Gesuche

Welbitdie Berfonen. Gewerbliches Verfonal.

Dame trümficht tägl. mebr. Sib. franker Dame ob. Chepaar vorzuleien. An-meib. u. D. 747 ont den Tagbl. Beri.

Spracht, fucht Stelle bei Argt ober old Gefellichafterin. Off. u. d. 747 an den Lagdi. Berkog.

Feinges. Frünlein fucht sofort Seellung zu Kindern od, als Stüße, ebtl. auch nur für Rach-mittage. Offerten unter II. 742 an den Tagbl. Berlag.

Empfehle feinbürgert Köchinnen bib. Alleinmädchen, die foch, Gerrich-Dande, Land, Pens.-Simmer- und Kilchenmädchen. Frau Anna Müller, gewerdsmäßige Siellen-Vermittlerin, Webergasse 40, 2 vechis.

Gut erzogenes Mäbden bam Sande, welches sich im allen Sperigen der Doussbalung gründlich ausbeschen mödte, such dassende Gellung zum 1. Bannar 1912. Bohn nicht erwundet, ebenfuell noch Ber-güfung. Offenten unter O. 747 an den Lagdel Seolag.

den Lagin. Statischen Möhren Michelen findst Stolle als Orlhöderun auf größ. Gibt ober Eddog greck mettever Krastischung im Rochen. Röhenes im

Suverl. Mädden fucht Stelle fucht Schlamp ols darbmädden auf in N. n. Haush. Blüdenpl. 5, H. gleich. Mönnerberg 5, His. 1.

Beff. ehrl. 17jabr. Mabden fucht für moup vo. mittags von w. Bojchaft. Ableritroge 5, 8 St. r.

Befferes reinf. Mäbchen fucht baysliber Beschäft, einerbei in. Urt. Rab. Rapellenstraße 37, Part.

Sunge From Suffered over Labou zu puben. Röheres im Taybi-Beriog. Bb Beamt. Bitwe f. nachm. 2-3 St. Beichaftig. Abr. im Tagbl. Berl. Bi

Saub. Frau f. Monatsfielle f. nachm. 2 Sib. Scharifforiffbrage 26, D. 1 r. fucht Beichaft. Felbitrage 14, 1 St.

### Stellen-Gesuche

Gd Gd

Gin Gin

### Mannliche Verfonen. Gewerblides Verfonal.

Bertranensstellung, Raffen, ober Botengänge f. alt, Mann, Kaution f. gest. w. Friedrichstr. 8, Sth. 4 r.

Chepaar mit einem Kind, weldies ichen bei Erzt Berwaltung holde, luck der 1. April ob. 1. Juli afmänden Bolten, Offerten unier 6. 746 an den Tagbi-Berlieg.

Schulmacher f. Arbeit mitgumachen, Wiehliftenge 19, 2005. Froncht.

### Stellen Angebote

Meibliche Borfonen. Raufmäunifdes Perfonat.

Tücht. Berfäufer in, Ronfiturenbranche, gefucht gur Aushilfe Rab. im Tagbi, Beri, Wm

Gewerbitdes Perfonal.

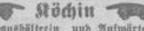
2 Sranlein für Edotolaben Buffet gefucht. Bu erfragen Rirchgaffe 49,

### Perfette Köchin

für ben Saushalt eines Seren gum fof. Gintritt gef. Rab. im Tagbl. Berl. Wi.

Röchin gesucht

ffir 15. Dezember. Budgengniffe er-forberlich, Guter Lohn. Fran Quetich, Martinftrage 9



als Saushälterin und Aufwörterin für Aunggefellen-Saush. (2 Serren) für Mitte Januar gesucht Aner-bietungen nach Rübesheim am Rhein Boftfach 12, schreiben.

### Eine zweite Kaffeeköchin wird für gleich gejucht Sotel Raffauer Sof.

Bausmädden,

febr reinlich und finderlieb, auf 15. Des. gefückt Allvinenstraße 4. Fleißiges tüchtiges Dienstmäbchen gum 7. Des. nach Köln gefricht. Lohn 20—23 Mt. Käberes zu exfragen Rheinstraße 115, 1.

Alleinmädchen ofort gefucht Rleine Bilbelmftrage 7, 1.

Gesucht sofort

tüchtiges fauberes Dausmähden, nicht unter 30 3. Auf mit verfint. Empfehl. fich melb. 3w, 9 u. 10 unb 2 u. 3 Uhr Weinbergftraße 14. Sehr reinliches Kansmädchen gefucht. Buchzeugniffe erforberlich. Guter Lobn. Frau Queifc, Martinftrage 9.

### Stellen=Ungebote

Männliche Berfonen. Aanimannifdes Perional.

Agent gel. 1. 3igarr. Bert. a. Birte Bobe Bergit. F140 B. Inrgenfen & Co., Samburg 22.

Gefucht werben Filialleiter. Techniter Expedient. Lagerift, Buchhalter. Lehrling, Ver-räuferinnen u Kontoristinn, Kaufm. u. techn. dilfsverein, G. S., Rhein-straße 34. Sprechst. Wuchen. b. 12%, u. 3—7, Sonnt. 9—42%.

Reisende

für Gefcafte und Brivate gefucht. Off. unter K. 747 an ben Tagbl. Berlag.

wirb fätiger Bertreter von gut ein-geführter Lebens Berfich. Gefellichaft zu engagieren gefucht. Offerten unt. L. 740 an den Tagbi. Berlag.

mit guter Schulbildung für mein eleftratednisides Bureau fofort ober fpater gefucht. Selbftgeidrieb. Off. u. B. 745 an ben Tagbt.-Berlag.

dewerblides Werfenal.

Chauffenr,

1. Rraft, lebig, jum 15. Degbr, gefucht Arbeitonadweis Ratbaus. Tiichtige

Bimmerlente u. Creppenbauer per fofort gefucht. Fo. Berfter, Mains. Ingelbermer Aue.

Bücht. Schubmacher, Dantenbobenarbeiter, fof. gef. Stidbern, Gir. Burgftrage 2.

### Stellen-Gesuche

Weibliche Versonen. Gewerblides Verfonal.

Geb. Dame

fucht für einige Stunben bes Rachm. Befchäftigung in feinem Saufe. Off. u. 3. 746 an ben Tagbl.-Berlag. Gut empf. ftanti. gepr.

Krantenpflegerin

fucht fof. Dauerpflege, bier ober auswärts. Offerten erbeten unt. 28. 15821 an Saafenftein & Bogler 21. 68., Frantfurt a. Dt. F92

Aeritl. gepr. Arankenpflegerin ift frei. Offerten unter G. 747 an ben Tagbl.-Bering.

### Stellen-Gesuche

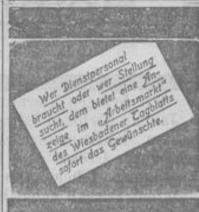
Manutidie Verfonen.

Raufmannifdes Perfonat. Erf. Buchhalter

n. Korrespondent f. ver 1. 1. 13 ob. spät. Stellung auf Bur, od, Loger, Kantion f. 6. 4. 15,000 Mf. gestellt wenden. Offictien unter R. 744 an den Lagot. Berlog erbeien.

## Junger Mann,

26, evangel, tadellose Familie, Leutnant der Reserve, kaufmänn. ausgebildet, mit sehr guten Zeugnissen, der Jahre lang in England und Frankreich gelebt hat, sucht geeignete Stellung, evtl. als Privat-Schrethr. Offerten unter ML. 7-52 an den Tagbl.-Verlag.



## Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Wohnungs-Angeiger" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. die Beile. — Wohnungs-Angeigen von gwei Zimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Ablerftraße 17, Sth. Ffp., 1 36m u. Ruche, icone Musficht. B28744\* Ablerftraße 17, Sth. Fip., 1 3km u. Rüche, ichöne Auslicht. B28744\*
Ablerftr. 49 1 Kim. u. Küche. 4689
Ablerftr. 55 1 R u. Ruche a. gl. o. ip.
Abolisasiee 18, Sout. B2, 1 R. u. g..
am tubbge Verf. p. gl. o. ip. 4670
Blücherftr. 16 1 R. R. 16 MR. B28086
Bülowstr. 16 1 R. R. 16 MR. B28086
Bülowstr. 11 1 R. u. K. R. B. 1. 4576
Dobb. Str. 85, Reb. 1 R. R. B. 1. 4576
Dobbeimer Straße 188 Boto. 1 Rum.
R. Sell. 505, Roch. 168, BR. m.
Ball. i 20 Btl. fof. Röh. Roc. I.
Dobbeimer Str. 118, B. 1-B. B. m.
Ball. i 20 Btl. fof. Röh. Roc. I.
Dobbeimer Str. 122 sch. 1-Rim. 28.
u. R. im Bojod. i 19 MR. B24001
Dreiweidenstr. 4, S., 1 R. R. 4121
Edernförbestenste 12, B. 1. 1 sim.
u. R. der school, der Barra. 4001
Eleonsrenstr. 6, Bdb., st. Friß. B2.
1 R. Rüche u. Rammer. 16 MR.
isofort ober skicher zu denm. 4122
Estenbegengasse 3, Sib., ichöne 1-R.,
Bohnung u. Kuche zu derm. 4086
Estbisser Str. 12, Roch. 1-Rim. u. R.
Frankfurter Straße 122, Gönknessei
C. Bröwster, 1 Rim. u. Küche zu dermitraße 7, S., 1 R. R. B24002
Estwill. Str. 12, Roch. 1-Rim. u. R.
Frankfurter Straße 122, Gönknessei
C. Bröwster, 1 Rim. u. Küche zu dermitraße 7, Stb., 1 R. R. B24002

Bobenftraße 7, Sth., 1 Sim. u. Ruche au bermieten. B21264 Dartingfraße 7, Borberh. 1 Bimmet u. Ruche zu bermieten. 4101

2lr. 567. Dambachtal 10 u. 14, Georgenhaus, Warm. Abodu., je 2 Kammern u. Studje, an rabige binderlose Beierziof, zu die Angliebei de C. Brindpi, Dambachtal 12. l. 4173
Dathermer Str. 6, D. 2 R. u. Ruben. Dathermer Str. 85, Mib., 2-R. 16fort. Dathermerfirafie 98, Wib., 2 Rufe. Rufe. Reller folart. 500—820 Wil. Mib., Barbern. 1. Gt. 153. 4175
Duthermer Str. 100 2-Rub., Mib., 2 Rub., Mib., M Dambachtal 10 u. 14, Gortenhaus, Danheimer Str. 122, Woh. ich, 3-8., Wohn, m. t. Ruh. 380 Mt. B22604
Depheimer Str. 146 2-Rim. Wohn, m. Ruheh, 3. St., iovort. 1177
Dotheimer Str. 169 2-Rim. Wohn, der ivi. ob. foat. 3u berm. Ruh. befelbit bei a. Weberpals. 4178
Drubenfitalie 3, Soh. i. 2. 3. u. Rucke ivi. ob. foat. 3u b. R. i. u. Rucke ivi. ob. foat. 3u b. R. i. u. Rucke ivi. ob. foat. 3u b. R. i. u. Rucke ivi. ob. foat. 3u b. R. i. u. Rucke ivi. ob. foat. 3u b. R. i. u. Rucke ivi. ob. foat. 3u b. R. i. u. Rucke ivi. ob. foat. 3u b. R. i. u. Rucke ivi. ob. foat. 3u b. R. i. u. Rucke ivi. ob. foat. 3u b. R. i. u. d. i. u. R. i. u. u. R. i. u. b. i. u. d. i. u. Ede Emfer u. Weisenburghrupe 3 2 Lintwer u. Kinde auf fof. 4250. Grbacher Str. 6, Orb., ich 2-8.495. Faulbrunnenstraße 9, B. Marti. I., 2 & u. Kinde, auf gleich. 4068 Felbur, 34 ich. Todun, 8 R., K. 4183 Frankenstr. 7, Sib. 1, 2-8, B. Jan. Frankenstr. 16, D., 2 B. u. K. B24083 Frankenstr. 19 2-81m. 28, 1mm bern. Stallgarter Str. 3, D., 2-S. 28. 4196 Stallgarter Str. 5 (d. 2-S. 32. Vall., Geo p. 1, Jan. 1912, R. B., 193883 Sartingfirade 6 2 Rim. u. Kilde av perm. Rab. bet Kletti, B. 1852 perm. Rab. bei Rleitt, B. Fob Belenenftrafte 29 icone Manfard. 28 Seienenurage is imone Realiters-28, 8 i. R. 2010 Realiters 21, 2, 2, 3, 493, 380, 2 Sim. Realiters 21, 2, 2, 3, 493, 380, 2 Sim. Realit. Barbon. B. 34, 300 BR. 4. 30 2 3 u. S. 30 b. N. b. Stif. B. Collmundirone 21, 2, 2-3-98, 2 Sem. Webn. B. 54, 300 R Rabufte. 36, Gib., große 2.8. Wohn. Aubannish, Str. 9, 6., 2-8.-28. 4206 Anbannish, Str. 9 (c). 2-8.-28. 1924041 Abbannish. Etr. 9 ich. 2.8. 38. 1924041
Rurlfiraße 44 Mani Bohn. 2 ober
3. u. Sub. per iof. A. S. 4207
Architer Straße 9. Hart, 2-8im.
Bohmung an vermiseien. B 25042
Archigaffe 7. Brilip. 2 Sim. u Rücke
iof 31 km. Nah. Konb. B3220
Archigaffe 38, Sib., 9 S. u. R. 4608
Architeraße 3, Oth., Ch. 2-8im. Wohn
Religior. 15, Sib., 20. 3. 3. 4018
Retraction 4 2 Abounct. Strick.
2 K. per 1. Des. R. B. B. 1. 4000
Caluft. 26, Brid. 2 Rim. u Rucke.
2 K. per 1. Des. R. B. B. 1. 4000
Caluft. 26, Brid. 2 Rim. u Rucke.
2 K. per 1. Des. R. B. B. 1. 4000
Caluft. 26, Brid. 2 Rim. u Robe.
15. 30. 15. 11. 2. 2. 2. 2. 3. 3.

Pereferring 10, Sib. B. B. J. 4210
Pathringer Str. 27 2 S., R. Brontin.
16 2 Sim. P. 2. 3. 3. B. B2364
Potat. Str. 28, S. 1. 2-8. 28, Reportin.
16 2 Sim. P. 240 300 207. 4211
Purlempt. 6, S. 1. 2-8. 28, N. 1. 4212
Purlempt. 6, S. 1. 2-8. 28, N. 1. 4212
Purlempt. 6, S. 1. 2-8. 28, N. 1. 4214
Michelsberg 20 2 Sim. Piph. Religion.
2 arche idone Stummer.
2 Sim. 3 arche idone Stummer.
2 Sim. 4 arche idone Stummer.
2 Sim. 4 arche idone Stummer.
2 Sim. 4 arche idone der Glie. Godenlitzhe in. Balramfirake 31 2.41m. Bohn, iof. au bin. Adh. bei Schmidt. B.20138 Beifold. Balramfirake 3, dip., 2.43im. B. a. 1912 Bebergaste 46 2 3.2m. a. Liche. 1251 Bedigt. 6, B. Wi., 2.43.25, j. 4263

Moriant. 31 in. Arontip. B., 2 B., Sude. Annuer an einz ruh. Teriot inderl. Soep. 21 verm. Rah. dafeldik Amntor un Hofe. 4218 Moriantrahe 38, Brip. 2-8, 28. an L. L. D. iof. So. 18. Bah. 3. 4217 Moriantrahe 38, Brip. 2-8, 28. an L. L. D. iof. So. 18. Bah. 3. 4217 Moriantrahe 43. Brid. D. adh. 2 S. Albanda 1. School 1. So. Brid. 2 S. Ride 1. School 1. So. D. 2 S. A. A. I. 4104 Merontrahe 19. S. Moriantr. 50. 4408 Merontrahe 19. S. Moriantrahe 50. School 1. Sc Dienstag, 5. Dezember 1911. Retielbechter. 20 ich. 2-3. II. 300 RT.
Retielbechtraße 21, 3.8. II. B 24016
Dranienstraße 14 2 Rim. u. gubebot
ber glecch ober ipnier zu b. 4221
Dranienstraße 22 ichone Ffv. Wohn.
2 Rim. u. Suche, zu berm. 4222
Dranienstr. 47, 6. 2 3. II. II. II.
Bhilippsberght, 2, 7. 2 a. 8 3. 4223
Khilippsberghter. 13, 8., 3 8. Rinde
u. Rabinert solent zu vermrefen.
Philippsberghtenbe 17/10 2. armaner.
Wohn. 4. Stock auf inf. ab. in. zu Bbillipsbergirense 17/19 L. gemeiner. Wohn, 4. Stod, auf ist, od. sp. au berm. Rah, 2 St. rechts. 4224 Bbillipsbergirense 45. Reffs., 3 R. n. 2 per Jan. Rah, bu. 3. St. Blatter Straße 10 2 R. n. N. ber 1. 12. su d. Räh bet Aris. 4535 Ranent. Str. 7, 20. sch. Se., 2R. 4227 Rauenfaler Str. 18, Rich. 2 ichine belle Zimmer, Kinde u. Zindehof per spiset oder spater au berm. Rich Billipsbergirense Etr. 5, 8 d., 28, 28, 4228 Rheingauer Str. 5, 8 d., 28, 28, u. R., Wich, per sol. N. S. 28, 28, u. R., Wich, per sol. N. S. 200, 28, u. R., Wich, per sol. N. S. 200, 28, u. R., Wich, per sol. N. S. 200, 28, u. R., Rheingauer Straße 13, Deb., 2 Rin., Riche, su dernweien. 4008 Rheingauer Str. 52 Rim. u. Rücke Rider, gu bermieben. 4008 Rheinnauer Str. 15 2 Rim. u. Rude Rheimaury Str. 15 2 Rim. u. Küde eleich ober späler au berm. 4229 Reina. Str. 17, 6. 23.23. 4230 Rheimuraße 52, Stb., 28 u. Küde au d. Röb. 25, Stb., 28 u. Küde au d. Röb. 25, Stb., 28 u. Küde au d. Röb. 25, Stb., 28 u. Küde au d. Röb. 1 de et al. 231 Rheinfür. 66, Stb., 2.3.29. der for in berm. Röb. 1. 4232 Rheinfür. 68, Gartenh. 8. ichone 2. Arm. Robu auf g. in den 4233 Riehfür. 6, 8. D., ir. 2-3.-33. 4143 Riehfür. 6, 8. D., ir. 2-3.-33. 4144 Riberfüraße 17 ich 23-311. 3250m. 11. 18, i. 18 254. a. u. r. 2. W. B. 4564 Röberfür. 17 2 kim. u. Kiche. 3056 Römerberg 3 2 Rimmer u. K. 4224 Rübesbrimer Etr. 34, im Gartenb. Mömerberg 3 2 Atmmer it. N. 4224
Mübesbrimer Str. 34, im Gartenb.,
find 2 Wohn, v. 2 u. 3 Sim., neu
renoviert, auf sof, au bern. Mäh.
b. Sandmeister, baselbift, ob. Aait.
Sciebrick-Minu 43, Bart. I. 3874
Schackfier, 4 2-Kim., 23, 30 bm. 4600
Schackfier, 5 2 Kim., Nüder u. Arlbet.
Schackfier, 5 febl. 2-K., 28, gl. od. ip.
Schackfier, 5 febl. 2-K., 28, gl. od. ip.
Schackfier, 5 febl. 2-K., 22, gl. od. ip. Schartherier 2 2-3am M. 182868
Scharnheritir, 2 2-3am M. 182868
Scharnheritir, 19 2 R., G. D. 1828108
Schieriteiner Str. 3, Isl. 3, 2-3, 48.
Schieriteiner Str. 32, Isl. 3, 2-3, 48.
Schieriteiner Str. 3, Isl. 3, 2-3, 48.
Schieriteiner Str. 3, Isl. 3, 2-3, 48.
Schieriteiner Str. 14 ichore 2, 37m.
Bohnung im 3, Schof for, 4940
Schwalbacher Str. 2) (ch. 1, 28., 2.3, 4.3, 4.4)
Schwalbacher Strafe 44, Oth. 2 R., Wohn, Woni, zu verm. Natheres beim Onusherfter 3442
Schwalbacher Strebe 53, Wib., 2 R., n. Kuche zu v. R. 2016. u. Ruche zu v. R. Milb. C. 3964 Schwolbacher Str. 77 2.8.-W. 4243 Sebankrabe 5. O. 2 I. i. R., in Abichluk, auf pleich ob. ipat. 3926 Abichits, auf aleich od. ibat. Alexo Seerobenftraße 28, Och. 2. Rommet-Schäuung zu berm. Nah. Laben. Steingaffe 3 2 R. u. K. R. 8 I. 4984 Cteingaffe 4 3 lim. und Ande zu v. Steingaffe 4 3 lim. und Ande zu v. Steingaffe 7 2 kim. u. Rüche im Erd-geichon ber fof. ob. ipät. z. b. Räß, bei despri Sichmun, 1 St. 4284 

Beilfirehe S, Bh. Dad, 2-R. Bohn, au berm. 9.56. Oth. 1 St. 4253
Beilfir, 9. Mani, 2 S., R., R. 4284
Beilfir, 14, C. B., 2 S., I. Can. 4256
Befleibir, 21, 1, 2 S., Riche. 4256
Befleibir, 21, 1, 2 S., R., Breish, A., R., Color, I. 287
Befleibir, 8 wob. 2-8-2B. preish, A., R. Color, I. 287
Befleibir, 3 2-8-2B. M. L. B. L.
Befleibir, 3 2-8-2B. M. L. B. L.
Befleibir, 3 S., S., Bohn, Boych, i. 2
Sim. H. S., ioi. R. B. 1. B. 24032
Befleibir, 20, D., 2 S. H. B. 34053
Berthir, 24, L. rub, Sth., 1 H. Borth, boll, neu brrg, etypeide. 2-8-2B, n. 26h, ioi. ob. fpol. 23h, Eb. 1.
Berthirabe 26, 545. Indian 2-3-2B, pet ioi. do, fpat. Rah. B. 1. 4249
Beffreibe 22 2.Sim. 2505m., 1. St.
Berthir 20 S. Rub. L. Bidge, I. Sch. Rub. St. 2. Bod on St. 2. Beilftraße 8, Bbh. Dach, 2-8. Bo au berm. Rift, Oth. 1 St. 4 Simmermannftr. 8, Geb. 2.8, Wohn an ruh, Ham. 30 mm. R. 20h. 1 t.
Simmermannftr. 10, D. ich. 2-8, 22.
icetaggsk ist. 31 vm. (Cos voll.)
Rimmermannftraße 10, Oth., ichone
2. Simmer (Podmun). B 24050 2. Rummer Behburn. B24000 3wei 2. J. Bodut zu bernt. Roberts Lonelen-Ring 10, 515, B. B24060 Schöne Brontly. m. Balfon, 2 Sim. I Rücke I Rell., neu ren., fof. a b. With Williamsmenster, 2, 2, 4250 Mbelheibstraße 40 Brower, Weimurg.

3 Yan in Andels im Wesching e. v.,
els I. Noril 1913 zu beg. 420 MV.
Röd. dei Rock. 2. Et. vorm. 4592
Welsteibstraße 61. Sin. Bort. 3 Rim.
Ande ulm and gleich ob. spater
et bermieten. Nah. daidbit. 4961
Abelheibstr. 95. Sils. T., 3-R. B. 66.
Abelheibstr. 95. Sils. 16.
Abelheibstr. 95. Sils. 16 3 Planner. Bir verm. Rab. Sib. 2 Gr. 4963
Biersinder Odbe 58, 1, ich. 3-8, 29.
mit Balton au berm. 4284
Biersinder Odbe 58, 1, ich. 3-8, 29.
mit Balton au berm. 4284
Biersinder Odbe 58 ich. 3-3im. 29.
Refin. p. 1. Jen. 1912 für 300 Rf.
Au berm. Rod. 1. St. 4033
Bieichieraße 21 3 Limmer u. Kiche per fof. od. frat, 30 berm. B24061
Bleichier. 28 3-8, 15 iot. B24062
Bleichier. 28 3-8, 15 iot. B24063
Bleichier. 28 3-8, 15 iot. B24063
Bleichier. 27, 1 1, 3 8, 1506. Ash. di. o Caberbod Abbrechter. 7, 1988
Bliderfir. 27, 1 1, 3 8, 1506. Ash. di. o Caberbod Abbrechter. 7, 1988
Blioderfir. 27, 1 1, 3 8, 1506. Ash. di. o Caberbod Abbrechter. 7, 1988
Blioderfir. 27, 1 1, 3 8, 1506. Ash. di. o Caberbod Abbrechter. 7, 1988
Blioderfir. 27, 1 1, 3 8, 1506. Ash. di. o Caberbod Abbrechter. 3-8, 2506. Ash. di. o Caberbod Abbrechter. 3-8, 2506. Ash. der object abbet 11, 216. 3-8, 253. mit ober object Bertit. R. B. 1 1, 4530
Doubeimer Straße 26 2 Docker. is 3 kim., mit Boliod. per 101, 4267
Doubeimer Straße 28, 855. 3, 16. 3-8.
Broden 1 Myr. R. B. Born. B22042
Doubeimer Straße 28, 855. 3, 16. 3-8.
Broden 1 Myr. R. B. Born. B22042
Doubeimer Straße 28, 855. 1 18. 1268
Dreiweidenfir. 5, B. 3 Sim. m. Rub. p. 1. Jan. 1912. 4u n. R. bof. 4568
Dreiweidenfir. 5, B. 3 Sim. u. Sindie au verm. Rab. Gib. Bart. 1270
Gliviller Straße 3, 27th. 3 S. 27bb. 3 u. derm. gu derm. Bab. Gib. Bart. 1270
Gliviller Straße 3, 27th. 3 S. 27bb. 3 u. derm. Gibriller Etr. 6 ichore 8-8, 28. m. r. 

Raifer Friedrich Ring 2, Sth. 3 Sedin, mit 22. u. 2 K. u. Alleins.
b. aberd. Portes. Rah. Laben. 4255
Raifer-Briebrich. Sting. 2. Str. Dock.
3 H. S. R. S. (200. St. Cab. 4286
Rarifer. 36. 2 cr. S. S. M. Cab.
Rarifer. 36. 2 cr. S. S. M. S. M.
Berninde, job. D. 19. b. Mich. 1 St.
Richigaffe 36. 326. 3 Sim., Budde in
Suberbot ian Edinbulk au vermiteten.
Racentaler Str. 6, 1, 3-8. M. B. 2820
Richierabe 21 thome 3.3. 280chnung,
mit Suberbot, Per 16. ober 1pater.
Su berm. 26. Scatterre.
Rightseiffer. H. C. S. Min., Sudc.,
Budde, 10, ab. 10. R. S. S. 4288
Esreich-Ring 5 S. Stim. Bobbn. 6, b.
Was. 2002/ch. 3 lin. 1. Stim., Sudc.,
Suberb., 10, ab. 10. R. S. S. 4288
Esreich-Ring 5 S. Stim. Sobn. 6, b.
Was. 2002/ch. 3 lin. 1. Cab.
S. Simmer. Edon. Bull. Gas.,
ciclir Stat. revol. Sub., and tot.
obr. lopic. Mal. Bull. Gas.,
ciclir Stat. revol. Sub., and tot.
obr. lopic. Mal. Bull. Gas.,
ciclir Stat. revol. Sub., and tot.
obr. lopic. Mal. Bull. Gas.,
ciclir Stat. revol. Sub., and tot.
obr. lopic. Mal. Bull. Gas.,
ciclir Stat. revol. Sub., and tot.
obr. lopic. Mal. Bull. Gas.
Sub. Der tot. M. Mengerlad. 4288
Richelsberg 13 S. S. M. Sobn. m. 121.
Au bm. Mab. im Mengerlad. 4284
Richelsberg 13 S. S. M. Sobn. au bm.
Rarifistabe 15, 5th. 1 S. Jun., 28.
Richelsberg 13 S. Sham. Sobn. au bm.
Rarifistabe 15, 5th. 1 S. Jun., 28.
R. J. Revidil. of Rab. Rich. B. 4326
Revolitabe 38, Sub. Sobn. au bm.
Rab. Lof. hb. Rich. Bull. Bull.
Revisit. 47, 20th. 1, 3 S. M., R.,
1 Revidil. of Rab. Rich. B. 4326
Revolitabe 38, Rusban. Bobn. au bm.
Rarifistabe 15, 5th. 1 S. Jun. B.
Revisit. Lof. Rab. Rich. B. 4326
Revolitabe 38, Rusban. Bobn. au bm.
Rarifistabe 15, 5th. 1 S. Jun. B.
Revisit. 10, S. M., Rich. B.
Revisit. 10, S. M., Rich.
Revisit. 10, S. Abairembiende 5 iff eine Besein elle auf gl. od. ipot, gu vin. B24070.
Baterloogirake 2, 2 r., iadone 3.2.
Bodne per 1. Han. 1912. Rah daleiste de. dein Sausvertvoller.
Baterloogirake 4, 2 r. B24077.
Baterloogirake 4, 2 r. B24077.
Baterloogirake 4, 2 r. B24077.
Beterloogirake 39, Ede Baalgaste, 2 St. B24078.
Betergaste 39, Ede Baalgaste, 2 St. B24078.
Betergaste 39, Ede Baalgaste, 2 St. B24078.
Betigt, 15 3-83m.-B30n., 1. Ctope, Gomban. Relood, per 1. Jonanar.
Bethenburght. 10 3-81m.-B30n. der iof, im Oth., gu derun. B24078.
Bestenburght. 11, u. 3. St. 3-81m.-B24078.
Bestenburght. 12, u. 3. St. 3-81m.-B24078.
Bestenburght. 14, om Godanplak, von forort od. dat. Roch. 1. B24302.
Bestenburght. 15 3 S., St. Gib. D24081.
Bestenburght. 15 3 S., St. Gib. D24081.
Bestenburght. 15 Cob., 3-81m.-B5. gu dm. Rift. Barberch. 1 St. B24082.
Bestenburght. 23, S., S. & B28. SSO D76.
Bissiandurghe 13 (dd. B.) D. D. Weltenbite 23, 5., 3 8. B. 850 Me. Biefanbitrafie 13 ichone 8. 8. Bohn. 1. Stod, per infort aber fpåt su bern. Rah. Bart links. 3050 berm Rah Bari linfs. 3950
Bielanbitraße 20. 1, eleganic 3-8mm.
Mohn mit reicht. Rud int. od. ip.
Rah Sib. 2. St., bei Liefer 4317
Binteler., Edg. Dobbeiner Str. 102,
1. Gioge, ich. gr. 3-Rim Poba, g.
mod. ausgeit., m. reicht. Rub. p.
1. Abril 1912 zu berm. Nöb. bei.
1 linfs, bei Fröhlich. Beyeds
Weriffer 23, 1 t., ich. 8-R. Soban. m
bm. N. bei. n. Reeidelfer, 7. 4818
Derfür, 10 ich. 3-R. W. m. Weinschl.
per fot. ob. 1. Jan. g. dm. Besticol.

Seite 11. Mergen-Musgabe, 2. Blati. Borffir. 3, 1, n. Weftr., 3,3.49. mit Boll., az. Terrape, Bob ufre. auf Porfix. 3, 1, n. Ceftr., 3-8,-28. Mr. Poilt, gr. Torrade. Bod usm. and 1. Januar over soat. 8u mn. 4068 Derfftrasse 18, 1, 1st. 8-Jim-Woom. mit 2 Ball., Badeşim. usw., gang renoviert, ver iss, od. folit, su nm. Räh design Bort. Unis. 4319 Horfitr. 21 5-3-28. gl. o. sp. B24084 Perffix. 21 5-3-28. gl. o. sp. B24084 Perffixase 29. gr. 3-Bim. P30hn., su berm. Rah. 3 St. I. B24088 Bietenxing 13, part., 8 Jim., Kude. u. Bubeldr per sofort over ipoter su berm. Rah. bei Rahmann. 4820 gite Abelheiduraße 58 u. Rarlitt. 22 ichone Gip. Wohn. 4 Jim., mit all. Rubebör, an ruhige hamikie 20 i. Naheres im Edladen. 4322 Abolffuraße 5 ichone 4-8-28, neusgeitlich eingerichtet, cut 101, ober 19after zu b. Wäß, baielbit. 4071 Albrechiftraße 36 ich 4-8im. Wohn. m. Sub. iof. ob. ip. A. 2 t. 4328 Bahnhoffuraße 36 ich 4-8im. Wohn. m. Sub. iof. ob. ip. A. 2 t. 4328 Bahnhoffuraße 8 abgeschloft. 4-8-28, im dis. i Git. iof. ob. ipal. 2 b. Räh im Bur. France. Wilhelmstraße 23 od. baf. 205. 1. 4324 Bertramitr. 4 4-8-28. Ball. R. B. Bertramitraße 20 ichone 4-8-28. Det 10f. ob. ipal. R. B. Bertramitraße 20 ichone 4-8-28. Det 10f. ob. ipal. R. B. Bertramitraße 20 ichone 4-8-28. Det 10f. ob. ipal. R. B. Bertramitraße 20 ichone 4-8-28. Det 10f. ob. ipal. Röh. 1 t. B24086 Bismardt. 15, 2, gr. 4-8im. 28. Det 10f. ob. ipal. Röh. 1 t. B24086 Bismardt. 15, 2, gr. 4-8im. 28. Det 10f. ob. ipal. Röh. 1 t. B24086 Bismardt. 15, 2, gr. 4-8im. 28. Det 10f. ob. ipal. Röh. 1 t. B24086 Bismardt. 15, 2, gr. 4-8im. 28. Det 10f. ob. ipal. Roblin. 3 Belf. 1 Geler. Bod. Speifel. 2 Woard. 2 Self. el. Gride. Schliencutzug. 2 min. 1 April. 2 men. 2 min. 2 4 Himmer. Miebricher Strafe 7, Bart. 4-8-98., Ballon, Bab u. Mani. zu berm. Rab. Riebricher Str. 1, B. r. 4340 Räh Riedticher Str. 1, V. r. 4340
Rirchaffe 76 4-8.-W. p. fof. od. fd. su
berm. A. Wellmüdler. 17. 4941
Riefflerege 2 fedore 4-8.-Wedn. su
au din. R. d. Gausm Bees. 4943
Riefflerege 4 hoodserrichaft. 4-8im.
Tohnung auf 1. Tomaar, et. fos
fort zu verm. Räh. Bert. 4343
Riefflerege 8 4-8.-W. 1. Apr. 4023
Riefflerege 8 4-8.-W. 1. Apr. 4023
Riefflerege 1 4-8.-W. . eseg., der
Menseit enfort. einsetichtet, su
berm. Näh. defelbst Bart. r. 4344
Rnaußtraße 2. Ede Thilippbergitt.
I. St. 4 Jun. mit Zubehör auf
fof. od. hat. Räh. 1 St. r. 4345
Zoreleusting 11, Reudou, fch. 4-8.Podn. mit reigd. 3nd. auf fotort
gu verm. Räh. deielbst. B24001
Zureleusting 13, Reudou, 4-Kimuner-Bobn. mit teich. Jub. auf fotort zu verm. Käb. doielbit. B24091
Lurelen-Ring 13, Kenban, 4-Kimmer-Wohnungen, verglafte Bolf. East, eleft, L. reichl. Lubeh. auf fof. oder frater Räb. doielbit. 4346
Luremburgvlaß 1 moderne 4.Kim.. Bohnung, Sochp. od. 1. Et. 3039
Marfitraße 26, 2. Et., 4 Jim., mit Aubehör, auch für Gleichäftsänede, der fof. od. später zu derus. 4347
Mauritinsstraße 5, 2. St., schone 4.Kimmer. Modenung mit Bod und Rubehör der socher später au derm. Kaberes 2. St., schone 4.Kimmer. Modenung mit Bod und Rubehör der socher später au derm. Kaberes 2. St., schone im Tapelengeschäft. 4348
Michelsberg 18, 1. St., ist eine Wohn., deisehend aus 4 Kim., Nüche u. Rubeh auf fof. od. iv. au b. 4349
Morister 15 4 R. v. Rub. 1. St. v. sof. od. iv. Su b. 4349
Morister. 15 4 R. v. Rub. 1. St. v. sof. od. iv. Su b. 4349
Morister. 15 4 R. v. Rub. 1. St. v. sof. od. iv. Su b. 4340
Moristeraße 34 4. Rub. das. 2 Mans. f. sof. od. iv. Rab. das. 2 L. 4333
Moristeraße 34 4. Rub. das. 2 Mans. f. sof. Bubehör, der sof. B24092
Rerestraße 14 ichone 4. Sun.. 238 au b. Nerviraße 17, 2. 4. S. 238, mit Jubeh. infort oder spät Rab. Dod. 2004. Merstraße 38, Neubau m. Rochbr., 4-Rim.-W. m. Bob. Erfer, Bollon, eicht. Ocht z., I. Jan. o. ip. 4882 Neugase 19 id. Wohn, 4. Aphn. n. Roche, mit Mans. n. Gas. sofort. Nib. Beinzeitaur. Jacobi. 4361 Rengase 21, 1, 4-R.-W. für Krimts Rah. Beinreitaur. Jacobi. 4861
Reugalie 21, 1 4-R.-98. für Brivatch. Gefchrießgesede, daselbst elektr.
Lidt. Rah. 1 St. 1.
Ritologitraße 24, Genkerrain, 4 Sim.
n. Ruh lof. ch. spät. 3n bm. Bu
bet. iagl. bis 5 libr. R. 3 St. 4362
Oranienstraße 4, 2. Et., 4-SimmerBohn., Labesum., Ruche. 5 beriekanner u. iant. Ruch. 5. 1. Abril
1912 zu b. R. Kirchgosse 51, 4363
Bhilimsbergier. 16 ich. Bart. Bohn.,
4 Sim. n. Ruch. ruh. freie Zoge, zu
berm. Rah. I lints. 4684
Bhilippsbergstraße 17/19, Batt., fcb. Billippsbergftraße 17/19, Batt., ich.
4.R. Wohn auf ioi. od hüter au
berm Nah. 9. Et rechts. 4355
(indebergftraße 36 per fot. od. fr.
3im. u. Kücke, Erdgefchoß (feith.
ureau der Areisbau-Aufbeltian),
auch als Bureau gerinnet, su dern.
Ruh. Iditer Str. 13, Batt. 4073

Rheingauer Straße 13, Bdh. 4 Sim.

u. Sinde, 3. Sidde, 3u derm. 4012
Rheinfit. 47 4 Jimmer u. Kidde der

1. Tommar zu den. Preis 550 Kl.

Rah. Blumenladen daselhft. 3829
Röberstraße 25 herrich. 4-Jim. Bohn.

mit Boh. Bult., Gos. cleitt. Licht,
pet sof. zu den. Räh. 5. 1 r. 4366
Röberstraße 42 eine ichöne 4-Jimmer.

Bohnung der infort zu derm. Läh,
zu erfrag. im Baubureau daselbst.
don 11—12 und von 3—4. 4076
Rüberseimer Str. 31 4 Zindmer u.
Zudehör, wodden, zu den. 4568
zu den. Räß. d. Louistweister. F589
Rübesbeimer Str. 40 4-B.-B. zu d.

Subehor, modenn, zu din. 4550 zu din. Rah, d. Caissmeister. F589
Ridesbeimer Sfr. 40 4-8.-23. zu d.
Scheffelter. 5, 2 4. (a. Koij.-Br.-A.),
Scheffelter. 5, 2 4. (a. Koij.-Br.-A.),
Schemoer-Bodduung zum 1. Eddu.,
Schickerfeiner Sir. 26, 1, 4-8.-23.
Schlickerfein. 12 pc. 4-Rim.-Robn.
d. and 1. 4. 1912. Rah, Kant. 4548
Schwalbacker Str. 14 fd. 4-3.-Bodu.
1. Siod, and 1. Jan. 1912. 4368
Schwalbacker Strake 44, fd. 4-8. m.
Bodu. mit Zubehot for. do. bail.
Secobenitraße 25 ichine 4-8. Bodu.
per fofort ober ipat. zu du. 4359
Bebergaße 15 ift der fof. do. fd. eine
Rohnums den 4 Sim. mit Zubeh.
in der 25 Jahre ein Bureau betr.
d., zu derm. Rah, im Rah. 4361
Beistraße 39 4-Rim.-T3. mit Ruh.
1. St., iofort ob idater zu berm.
Rahedes dofelbit Ediaden. 4361
Beistraße 18 ind in 1 u. 2 Etage
ie eine ichöne 4-8.-Bodnung auf
iofort ober inater zu dermitten.
Raheres dafelbit. 4529
Beistenburgfraße 2, 8 St. 4-3. T3.

Räheres dafelbit. 4529 Beißenburgitraße 2, 8 St. 4, 3, 28, Bod, s. 1, 3, o. iv. N. B. r. Bedardy Belrisht 22 fd. 4. Sim. Bodmun nebit all. Bubell. auf fof. od. iv. su vm. Räk bei Kübn, Oth. 4363 Bielandstraße 13 ichore 4. Jimmer-Bohn., 2. Stock, der fof. od. späer zu derm. Räh, Bort. linte. 4542 Binteler, Ede Doskelmer Str. 102

Ashn. 2. Stod, der fot od später zu deren. Räh. Bart. links. 6842
Edinkeler, Ede Dosheimer Str. 102,
2 u. 3 St., se iddore 4-8.-B. mit Bad u. reigl. Jud. der jof. od. sp.
Räh. 1 L. deim Gausdeern. B24005
Wärthür. 19 ich 4-8. B. (600 Mr.)
der soi. od. spät. Näh. 3 r. 4364
Horfüraße 18, Bark. geräumige 4-8 im. Bohnung der gleich billig zu derm. R. das, dei Jefenroth. (1008)
Bietenring 8, B. L. 4-8 im.-B. mit Aubeh. der soi. od. spät. Räheres
Bart. r., bei Steinmann. 4886
4-3 im. Bohn. mit Küche, L Beller, im 4. Stod, zu dem, Räh. Worthitage 21, 1 rechts.
In rusigem best. Sause, Philipps.
dergit. 13, ist der 1. St., 4 Kim.
mit Terrolle, Küche, Keller und Rant. nehig Gartenbenug, dalb.
au dermotern. Käheres dasselb.
Breis 650 Mr. 388

Schlie 4-Rimmer-Bohn, per fofert ob. fpat im Breife bon 660 Mt. au bm. D. Blatter Str. 12. 4360

### 5 Dimmer.

Spinner.

Abelbeibstraße 37. Siddi. 1. St., d. 2.

u. Bud. zu berm. Räh. 2. 4870

Abelheibstr. 54. Bart., 5.8.-28., cr.

Balf., Eanken, 1. 4. 12. zu berm.

Näh. Bobeinit. 78. ober Sommenbetger Simde 43. Tel. 2150. 4091

Abotsäälee 51, 3. St., ift eine schöne

5-Zim. 28. der soft, ob. spät. 4371

Abotsäälee 51, 3. St., ift eine schöne

5-Zim. 28. der soft, ob. spät. 4371

Abotsäälee 51, 3. St., ift eine schöne

5-Zim. 28. der soft, ob. spät. 4371

Abotsäälee 51, 3. St., ift eine schöne

5-Zim. 28. der soft der in die 1. Ekage,

derbebend aus 5. Zimmern u. Ru
behör, sofort zu derim. Räderes

Kaiser-Frieder. Rive 56, 3. F. 240

d. d. Ringlinde 9 ich. bereich. 5-Z.

28. E. m. Jud. 1. April. 4273

Bismarching 44. 1. Ich. 5-3.-28. ist.

od. später zu dum. Räh. 8. 4374

lie. Burghraße 16, 3. ichöne helle

luft. de 2. E., neblt Rud., für fot.

oder spät. Ash. neblt Rud., für fot.

oder spät. Ash. 1. Gi., fot. u.

Bob. Bout., der 1. Lippil od. trilber

ie 5. Zumdert. Bolden, Wertmingsfer. Ginrachtung. Bod u. Bubeh.

Darbener der G. Ebilippi, Dambock
tal 12, 1. 4375

Dabbeimer Str. 10, Echenis, bereich.

da 12, 1.
Dosbeimer Str. 10, Echaus, horrid.
D.Jint.-Mohn. mit reichl. Rubeh.
der lofort ob. 1. Januar. Näh. im
Roden od. Abelheibikagie 65, Part. Dotheimer Strave 28, Erdacides, 5 Sim. per fofatt ob. fpat. B22934 Doth. Str. 29, 2, St. frdt. 5-8, 18, mit gr. Ball. o. 1, April 1912, 4376

mit gr. Ball, a. 1. April 1912, 4376
Dabbeimer Str. 40 berrichaftl. mob.
6. Sim. Wohn, 2. St., mit al. Sub.
p. 1. Jan. od. 1. April. B 20311
Dabbeimer Straße 105, Wh. mob.
6. G.Rim. Wohnung, mit reichlich.
Rubehör fof. od. fp. billig. B24117
Finser Straße 47, CMS., besteh, and
5. Sim. an. Sub., neu benger., sofere
su bermeien.
4878
Recetal. Tean. W.C. Str. 6.

st betwielen.

Rereiel, Krenz-Mif-Sir, 6, bereich bezim-Biodon, Bad, Ball, eleftr. Liebt u reicht duseh, Dockpart., zu bermeien. Wöh. 1. St. 4870 Franz-Abit-Sir. 12, Aerotal. Docko., ichone bezim-Bodon., Wodezimmer., gedeck. Ballon, Gas u. eleftr. Lereich. Bubeh., ici od. ipat. dreis. Bubeh., ici od. ipat. dreis. bert zu verm. Wäh. Rerotal 10, Dockpart. (11—1 oder 8—5 Uhr) oder Langgalie 16, Bank. 4380 Friedrichten. 46, 1. iehr ichone 5.3. Brodu., med. ausgeit. Bod. eleftr. Licht z. reicht. Rebeuraumen, zu verm. Wäh beim Bans-m. Saas, die 2, oder Architeft Br. Wolffe. Bang. Luijenitrohe 23.

Boetheftr. 23, 1. St. 5.8.98 mit r. Rub. ver ici. od. ipäter. B24006 Boetheftr. 27 berrich 5-8. Bs. Ratt.

Bang, Buttenitrohe 28. 4381
Bochbeft, 23, 1. Et. 5-3.-M mit r.
Rub, per foi. od. spätet. B24096
Bochbeft, 27 berrich 5-8. W. Pall,
Bad, Zubeh, gl. zu berm. Näh, H.
Dellmundstraße 14 5-8.-M, neu bergericht, soi. od. sp. billia. 4000
Dellmundstraße 44 ift der I. Stod. bestiebend eins 5 Kimmoten u. Zubeh,
kofort oder später zu berm. Nöh,
Ranferdu. King 50, Part, F240

Iobannisberger Str. 9, Neud. 2., ich. 5-3.-Bobn., Bod., jofort. 4832. Ich. 5-3.-Bobn., Bod., jofort. 4832. Iadufre. 29, nade Ring. 1 Et., 5 S., neu berg., jof. od. jp. R. bof. 4668. Karlftraße 41, Ede Lugemburgftr., ich. 5-Sim. Bohn m. reicht. Aubeb. D. jof. od. fp. Näh. Naffling. 4884. Kirchgasse 7 5 Jim. Bohnung. 2. Et., anm. 1. April. 1912. zu bermieben. Nähreres Kondbitovei baselhet.
Rarentaler Str. 2. 1. Et., mod. 5-S.-Bohn. sof. od. ibat. Näh. Bart. r. Banggasse 3 5-Sam. Bohn. mit mod. Kusstatt. an. bm. Näh. Bandur., Dilbner, Dobbeimer Str. 41, 4386. Buisensta. 8, 2, fchöne 5-8.-Bohn.

Luifenplat 8, 2, fcione 5-8-Wohn, n. Bab, Ball, cl. Licht in reidi. Zub. a. fof, ob. fpat. A. B. 4387 Luxemburgfir, 3, 1 u. 3, je 5 8. m. Jub. fof, ob. fpat. Nah. Bart. 4388

Bub. fof. ob. fpdt. Nah. Bart. 4888
Enremburgitt. 7, 1. ob. 3. Et. 5-3.28., d. No. entipt. A. Borbach. 4889
Widnelsberg 7 2 Woodnungen, se 5
bis 6 Simmer, fofort on berm.
Gümftig für Penfionsstoede oder
für Bureauräume.

Mückleberg 15, 1, 5 8. vodit Bub.,
pafient für Arzt., Sadnarzt uffu.,
ber fofort od. fpafer. Näh. dof. od.
Sadverflod. Albrechtinage 7, 4890
Desinitagie 17, 2, av. 5-3im. Woodn.

per sofort od, später. Räh. das. od. Daberstod. Albrechtitage 7. 4890
Mortistraße 17, 2, gr. 5.3im. Bohn.
mit Aubehör iof. od. späte. 3971
Mortistr. 44. 2, 5 B. u. Rud., Boh.
eielte Licht u. gl. od. spät. 4891
Merostraße 36 5.8L. Bohn. zu berm.
Nerostraße 43 schone große, im 1. St.
belca. 5 B. 23, mit Passon und
Padesah. per sof. R. B. I. 4892
Nisolaskraße 24. Dockvart. 5 Rim.,
reichl. Aubehör, sofort ober später
zu berm. Au besichtigen tigl. die
5 Uhr. Rah. 3. Etage. 4893
Nisolaskraße 33, 1. St. 5 Him. m.
Rudeh. auf gleich ob. später zu bem.
Nah. Abeinstraße 13, 1. St., 5 Him. m.
Rudeh. auf gleich ob. später zu bem.
Näh. Abeinstraße 15, 2. 4394
Oranienstr. 14 b. gr. Rim., Bodez., A.
2 Mis., 2 Kell., p. sof. ob. sp. 4800
Oranienstr. 18, 1. gr. 5 S., Bost. u.
r. Rude, of. ober später. 4895
Oranienstraße 62, 1. 5 R. Bohn. mit
r. Rudeh ber sof. zu berm. 4897
Oranienstraße 62, 1. 5 R. Bohn. mit
r. Rudeb ber sof. zu berm. 4897
Oranienstraße 62, 1. 5 R. Bohn. mit
r. Rudeb ber 1. April Rah. das. ob.
Wilselminenstraße 14. 4000
Ranentaler Str. 11, 1. gr. 5 Sim. Ba

Rauentaler Str. 11, 1, gr. 5-3im.-28. Raberes 2, Stod. 1924007

Rauentaler Str. 1], 1. gr. 5-3:m.-B. Näheres 2. Stod.
Rauentaler Str. 20, 1, elog 5-3im.
Robn. mii geichloff. Beranda u.
Benirasheigung ver April zu vermieten Näheres Bart. r. 4564
Mbeingauer Straße 6. B., 5-8.-B.
Rheingauer Btr. 15. B. B.
Robn. nuf Danlaghe 8. 2 Gt. 5 Jim. m. Audo
Scharnborfter. 1. 1. el. b-3.-Bohn.
auf Jan. od. April zu vm., eb mit
Bur. u. Logerr. Räh. B. I. B2400m
Schilüsterstvaße 13. 1. fd. 5-3.-B.
m. r. Jud. fof. od. fp. Räh. 3. 4401
Schulaasse 6. 5 or. R. (Gos u. elektr.
Licht). Räh. Lapetengeich.
4405
Seerebenstraße 32 pracktv. 5-3im.Bohn. mit reicht. Ludehör, der
Reuseit entibr, ver fof. od. fp. au

Schulaasse & 5 or R. (1808 u. elett. Licht). Rah. Lapetempeich. 4405
Seerebenstraße 32 prackty. 5-3im.
Bohn mit reicht. Rubehör, der Reuzeit entive, per iof. od. sp. 311
Betwieten. Raheres 1. Stock 4406
Stiftstaße 23, 1. Et. 5-8.2B. 3111
1. April. Bef. 10—12, 3—6. 3977
Siffstraße 24, 1. 5-8.5mmer. Bohn mit Rubehör zu derm. 4407
Tannusstraße 36. Bes-Et. sest. aus G 33m. mit Bohn, elett. L. stok. aus G 33m. spehn.
Glas, elett. L. mit Buh., per al. oder später. And 2 St. 4408
Tannusstraße 40, 1. 5-3im. Bohn.
Glas, elett. L. mit Buh., per al. oder später. Näh. 2 St. 4408
Tannusstraße 55. Entreiol. 5 Rim 1806 der 1. April 1912 zu derm.
Röh das d. Dausbermalter. 4409
Tannusstraße 77, Bila Rervi. 2. Et. 5 Rimmer per 1. Adril 1912, 4410
Bestüter Sie, R. J. St., 5-Rim. B. neu derg. R. Rheinstr. 99, 1. 4411
Billhelmstraße 4, 2. bochbertschaft 5-Sim. Bohmtra, Bad, gr. Ball au. peidl. Rich. Saden, Batl. z. 4414
Böttber. 17 if der 2. El., entbalt. 5 Rimmer und Rubehör seiner

Barteur, 17 ift ber 2. Ci., enthalt, 5 gimmer und Subehör, forori ober fpater au permieren, Raberen ober fpuler gu bermieren. Roferes Raifer. Friedr. Ring 50, B. F240 Schone 5.8im. Bohn., ff. Garten, ber

Mrugelt entspr. einger, ift mit Machlafi sofort ob. spater gu berm, Rafi, Bietenring 2, Bart. I. 441b

### 6 Bimmer.

Abelbeldiraße 59, 1, 6 3, m. Boll., Wide, Bades, Spf., 2 M., 2 A., auf 1. April ob. ibaier. Nab. daiclibit. Abelbeidir. 86, 3 6 3., Ball., Gas. Eleftr., 1 4. Rab. Sig. 2ab. 4416. Gr. Burgkraße 16, 3. ichone belle luft. 6-3. B., nebf 3ub., iof. ober ipäter. Bah. Effaden. 2006.

fint. 6-8, ES., nedft Jub., fot. oder fpater. Bah. Edladen. 2895

Ruberlichtrade 48, 3. prachty. 6-Rim.. Woden., mod. ausgest. Bad. el. Licke at., teichl. Rebeur. Räh. b. Sausmeiter Soss, Sib. 2, ed. Architest. Br. Wolff-Bang. Luifenstr.23, 4418

Baetbehr. 9, 2, berrick. 6-R.-W. mit Jud. fot. od. spat. Räh. Sact. 4418

Baifer-Priedrich Aling 61 hochberrick. 6-Rim.. Bohn. mit all. Kourfart, Rentralbeis., Gas elestr. Licht, per 1. April zu vm. Räh. 3 r. 4422

Raifer-Priedrich Aling 62, 3. Esaw, schöne 6-Rimmer-Bohn. mit reicht. Rubehör au bermieten. Räheres daselbit Bart. links. 4423

Raifer-Priedrich-Ning 63, 2. St., hochberrich 6-Rim. Wohn, mit reicht. Rubehör, Mad., mit sonost. Einsrichtung. Beranda. 2 Baltons. Sentrasserichtung. Beranda. 2 Baltons. Sentrasserichtung. Beranda. 2 Baltons. Sentrasserichtung. Bas m. elestr. Bucht und auf 1. April en. früher. zu berm. Räheres 3. Stod. 4424

Wiesbadener Tagblatt, Anifer-Friedrich-Ring 64, 3. Stoge, 6 Limmer, Bad, Zubehör, für iof, eder ihater, Räh, Vart. 4423 Kaifer-Friedr. Ring 74, Bet. Stoge, 6 Limmer und reicht. Zubehör auf jof, oder ipater zu berm. 4426 Kaifer-Friedrich-Ming 88, 1. Stod.

Active griefer. Aning 14, der Schae.
6 Limmer und reicht. Libehör auf 16, oder später zu derm. 4426
Raifer-Friedrich-Ming 88, 1. Stod.
6 Limmer mot reicht. Libehör auf 1. 4. 12 zu derm. Räch. B. 1. 4191
Langgasse 10, 1 u. 2. 6 od. 8 B. Räch. nur Raif. Br.-Kling 65, 2. 4427
Luifenkrade 24 6-Lim-Schahn, eleg. der Keuzeit entsprech, eingerichtet Rächeres Laddeingeschäft. 4428
Moriskr. 15, 3, 8 ar. 8. m. reicht. Ludeh. sur 860 Mt. auf sof. oder später. Röch. 1. St. linds. 4429
Moriskr. 15, 3, 8 ar. 8. m. reicht. Ludeh. sur 860 Mt. auf sof. oder später. Röch. 1. St. linds. 4429
Mösserkraße 1, 2. Etage, große 6-3.
B., nitt all und. Rude, Apr. 4874
Risolaskraße 21, 1. St., of Simmer, Rüch. Zuden, der 10, 8 uderm. Räderes 2. Etage.
Morinkr. 46, Ede Mortestr., 3. St., 6 Zim. usw. Grier, losort oder inch. Iddermer Str. 14, 2. Stage, herrichaftl. G. Sim. usw. Grier, losort oder inch. Iddermer Str. 14, 2. Stage, herrichaftl. G. Sim. Bahn, ab 1. Jan. zu derm. Bah. Bart. linds. 4431
Lannusstraße 22, 3, derrichaftl. G. Sim. Bahn, ab 1. Jan. zu derm. Bad. Balton, Erler, tricht. Bei. gelaß, elestr. u. Gestlicht. Räh. Lannusstraße 22, B., Kontor. 4432
Bedergasse 11, 2 od. 3 St., 6 Blan. nebit Budeh. der so. Denoët. 4433
Milhelmstraße 16 eine Bohn, 6 B., u. Rudeh. Sih. 1 St., iof. od. idat. zu derm. Räh. im Laden, 4434
St. Bilhelmstraße 5, 2. St., berrich. Bohn. 1 Salon, 5 Riumer. Bad. u. sudeh. Sih. 1 St., iof. od. idat. zu derm. Räh. im Laden, 4434
St. Bilhelmstraße 3, 2 St., berrich. Bod. 1 Salon, nebit Budeh. der l. Storel 1912 and 1912 and

evers, frieber, zu vevm. Rah, baf u. M. Webergajie 13, bei Kappes

### 7 Bimmer.

Mbelbeibfir, 54, 1, St., 7 S., B., Riche u. reicht. Rub., auf glench od. ipät. zu bm. Räß. Rheimir, 78, B., ob. Genneub, Err. 43, Tel. 2169, 4062 Gr. Burgitraße 16, 3, Ichöne belle luft, 7-8, E., nebit Sub., iof. ober spaier. Röß. Edladen. 3997

spåter. Räft, Edlaben. 3997
Dambachtal 29, Etagenbilla, 7 Rim., reichl. Aubehör, jum 1. April zu berm. Räft bat, Hochpart. 4486
Friedrichitraße 37 7 Aim., Kuche, Manf. Keller, im 2. Slock, der soft oder später zu bermieten. 4487
Taifer Friedrich Ring 34, Battere, schope 7. R. Bohn, der soft od, spit.

zu bermieten. Räft, baselbit. 4483
Raifer Friedr. Ring 38, 1 u. 2. Et., Raifer Friedr. Ring 38, 1. u. 2. Gi., je eine große e.eg. 7-Sim. Bohn, mit reichl. Zubeh. per iot. od. fpüt. zu bermieten. Räh. 2. Gioge eder Aboljsallee 28, 3. 4480

An Dermoren. Nan 2. Ciage deer Abolfallee 28, 3.

Adstaller-Friedrich-Ming 48, 1. Et., eine derhe, eien. 7-30m-Wohn. met reicht. Audech, ere Januar ober der sie demukerten. Ach Karlen. Auselfallen 195, 1. herrichafel. ichone 7-81m-Wohning lofort zu derm. Tanunsfireße 52, 4. Giage, 7 Kim., Kücke. Tad., mit Warmmofferden. u. Berforgung. eleftr. Berfonensenigung. Barnumreiniger u. Bud., für lofort oder später zu derm. Räheres Pundureau Stiffstage 5.

Telephon 6823. 44th Villelinkräße 18 7 Kim. mit reicht

Bilbelmftraße 15 7 Sim. mit reichl. Zubehör. Räh. Baubureau. 4441

### 8 Jimmer and mehr.

B Jimmer und mehr.

Gr. Burgkraße 16, 3. ichone große belle luftige 8-8.-B., edent. auch 14 Rim., nebit reicht, Ried., fof. od. später Wäh. Edladen 3996. Briedrichfraße 45, 3. S. Aim.-Boom., neuzeitl. einger., Lift uiw., per jofort zu verm. R. Laden 3837 Rirchgeste 29 D. Jimmer-Bodmung, 1. Einge, dollicharden neu u. elogant beroerichtet, met Zudehör, Breis 2800 BR., jofort edent. später zu derm. Räh daseldig, 4066 Taumuskraße 54, Bert., 9 Limmer, Küche, Bad, mit Barmunglierbeiz, n. Lerspragung. Barmunglierbeiz, n. Lerspragung. Barmunglierbeiz, in distigem Rudekör, sir serar der ipster zu derer. Räh Bankurcau, Eistüraße 5, Lelephon 6623, 4444 Taumuskraße 55, 3. Cf., 8 Limmer, Wed Lift nin, per jof. zu derm. Räh beim Lausmeister.

Rab, beim Sausmeifter.

### faben und Gefdaftoranme.

Abelbeibfir, 64 Lagerr, u. Rell. 4446 Abothers & Laben zu v. M. das. 4572 Laben Mossffraße 7 zu vermiern Raberes Sid. 3 St. 4448 Bertramfraße 22, Bart., gerännig helle Werfliätte zu bermeren. 4028 Bismardr, 32 Lab. m. Labs. B24102 Bismurdring 37 fcbaner Edloben m. Wohnung u. Lagerräumen ober auch ohne Bub. J. R. 2. St. B24103 Billicherftraße 27 Saben ob. Werth. mit iebt groß, Lagerraum ver iof. R. Saberitad, Albrechtftr. 7. 403b Dobheimer Str. 61, 28th. 8, Werfit ober Bagerraum gu berm. 4 Dobbeimer Str. 105 Berfficten

Engerraume, gang ober geteilt, Eigerraume, gang ober geteilt. billig zu bermiteten.
A451
Gleonarenitraße 7 Loben mit Wohn.
An berm. Nach Kr. 5. 4452
Eitviller Str. 12 fielle Werfit. 4453
Grbacher Str. 7, 1, Wil. o. L., 180.
Helbitraße 16 gr. Werbit., 60 gm gr.,
auch als Kulo-Gavars zu berm.

gind als Auto-Cavore zu berm.
Frankenftr. 19 Laben m. 2-3.-23. f.
Friedrichstraße 29. Bart., 3 Jim. als
Bureau, fof. od. spät., ed. mit noch
2 Riun. u. Ande, zu den. Aöherts
Bierstadter Straße 9.

Friedrichste, 44 Lagerr., ca. 48 Om.,
cb auch 96 Om. der fof. od. spät.
zu ". R. dei Heint, Jung. 4455

Göbenftr. 15 50 Omtr. gr. h. Werfst.
auf sosort oder spät. zu v. 4269
Dallgarter Sir. 3 Bertst. Logerr. u.
Keller zu vm. Kod. dofelbst. 4456
Delenenstraße 27 Laden mit Ilm. u.
Lagerraum zu d. Käh. b. Frit. u.
Lagerraum zu d. Käh. b. Frit. u.
Lagerraum zu d. Käh. b. Frit. u.
Lagerraum zu d. Käh. b. drit. u.
Lagerraum zu d. Käh. de Lagerraum zu d. Lagerraum z

Sellmunbitt. 43 Bognet-Abertaliani Morichine u. elefitt. Straft fo-fort zu bermieten. 4336 Sellmunbitt, 43, Laden, 60 qm gt., 4163

fofort zu bermiefen. 4165 Gelmunbir, 45 find noch 190 am Omtzefol mit Beigung fofort billio zu bermießen. B 23613 Dellmundfrasse 45 Souterroin, etwo 80 Omer., bell n. troden, forert 30 Dermieten. B 23514

gell bermseden. B 23514

Defiminabite. 49 fdb. Sad. m. I Sim.

u. Hudde u. gr. Mani., für jedes
Geide. pafi., per jof. od. spåt. Röh.
Rieddstrage 47. Bureau. B 24107

Derberke. I Sad. au v. A. I. St. 4458

Derrugartenstraße 12 Merfit. 4459

Rarifir. I fl. Lagerr, zu bermieten, Karifirahe 22, Ede Abelheibstraße, Laden m. Bebenraum, mit ober ohne Wohnung per sot, ob. spat Rath bei Louis Hofmann, 4460 Kirchaeste 19 Logerräume, f. jed. Ge-ichaft passend, zu beamieten, Kirchaeste 49, 1, n. Langur, 3-3-33. f. Peribuachteb, ob. a. Geschöftbeste.

Lebnstraße 4 Laben mit 2-Bimmer-Wohnung auf sofort billig zu bm. Gellmumbitrege 48, Laben. 4461 Langgaffe 21, im "Tagblatt - Daus", ift ein schoner Loben (42 am) mit Entrosol (64 am) und Soufol (42 am) sofort ober fväter preismurbig zu vermieten. Raberes im Tagblatt - Kontor, Schafterballe

Loreled-Ming 4 Boditube u. Bod-toum per fotort zu bermiefen. Aab. Part. r., bei Wed. 3062 Lugemburgitr. 7 ichone Werfit. 4028 Markitraße 14, 1. Et., find die Ge-fchäftsräume der Fa. M. Baer. Tuchverfandaeschäft, 62 gm grot, p. 1. April anderw. zu berm. Räb. im Edladen b. B. Quint. 4014 Michelsberg 8 Loden mit Lodengim. m. od. v. Bobn., ver fofort. 4580 Morfuftr, 23, B., Werfit, od. Logerr.

Morisitrage 28 gr. Räumlickeiten, pall. für Engros-Geschäft, 1 Sab., 2 Rim. für Burcausto, geeignet, 1 Logerhalle mit Soufol, 1 Keller, ca. 210 Cmir. groß, mit Krafl-aufzug, 1 Stall für 1 Bjerb, mit Seus u. Saferboben, ber 1. 3an. 1912 zu bin. Röh. 1. Stof. 4486 Wurigstraße 44 Loben, ett. mit B., auf gl. ob. fpa. gu benm. 4463 Reroftrafte 18 Bertfitatt ob. Logere.

Merofir, 29 Lab. m. 28., ev. m. 28fit., per 1, 1, 42 gu bm. Rafi 1-r. 4087 Acttelbechter. 15 find ar. Berfft. au vm. R. dof. b. Ca. Schafer. F 240 Rieberwalbstr. 11 Lad. fof. b. D23882

Schwalbacher Sir., Ede Michelsberg, bei Göttel, Laden m. o. o. 28. 4475
Stifffraße Linden mit Wohn, zu vm. Räheres M. Burgitraße 3. 4015
Baframitr. 31. dei Schmidt, Loden mit Wohn, isvort zu derm. B 22136
Veilfraße 8 ar. helle Werfit. 4476
Pellrisßte. 11 Laden mit Indeniori
u. Beleuchtung zu derm. 4082
Befrendüruße 8 M. Werkhalt. Richlos
Beinendüruße 15 Schölertwerfüglite.
5 Wer breit, 10 Wer. lang. BM100
Wielandur. 20 ich h. Lagerräume.
ebil, als Werflitten ob Luceaus
fof. ob. fydt. zu dermieten. Lähden, die Scholertse 29 ein Laden.
hot. Sid. 25c., b. Kiefer. 4478
Worffiruße 29 ein Loden mit Kein.
hot. Kön, Lode dei Kohlbänd. 4087
Brid. Burrauräumflicheiten u. Wert.
höften preidvert zu derm. Räh

fiatten preiswert zu berm. Rah. Gerner, Göbeneit, 18, Sochp. 4480

Gerner, Göbenfil. 18, Sochp. 4480
Laben mit Leitin. Wobin. fot. an v.
Aäheres Gödenfirehe L. Beyool
Bureauskäume, Leirtrolbelg. Nahe Bahuhof, K.-Kedensking 78, 3, 4481
Laben mit 3 Limmer u. Kücke fofort au bermieten. Adb. E. Mailing. Karifitrahe 41.
Lagerräume zu b. Beidelsberg. Ede Schavold. Sir. bei Göttel. 4484
Sch. gr. Lag. n. Kellerräume zu dm. Rad. Rheimaauer Str. 5, Sdb. K.

Sch. gt. Lag., n. Kellerräume zu vm. gah. Rheingauer Str. 5. Sdb. K.
Laben, worin sich gutgeb. Butter u.
Eier-Weschäft befindet, auf 1. Jan.
au verm. Käheres Kheingauer
Straße 20, Kacterre links. B22487
(Größe Verfhätfe mit Glashafe,
lange Jahre ols Ladieret-Wecht.
bemutt ver 1. April 1912 zu verm.
Rah. Steingasse 13, 1 St. 4886

Lagerraum, auch als Carage ge-eignet, zu bermieten Schwalbacher Straße 69. F 240

### Willen und Saufer.

Aleine Billa, Eigenheim, zu bermict, ober zu berfaufen. Näheres im Tagbi.-Verlag. 4042 Go

### Mohnungen ohne Jimmer-Angabs.

Blücherftraße 17 Mobwung m. Stall. u. Remife au bermieten. Raberes Mücherfer, 42. Dormann. B 24110 Reroftraße 4 Manf. B. gu b. Nab. Chr. Robl, Richard-Wagnerftr. 28. Rifolasftraße 33 H. Wohn, zu berm. Mah, beim Sausmeifter. Möberfit, 37 fcb. Daditv. fof. o. fp. 4489 Schulberg 11 einige Manf. Bohn. gu berm. Rabeves 1 St. r. 4400

### Möblierte Wohnungen.

Abelheibstraße 75 H. Bant. Wohn, in undigent Saufe jogleich möbl, ob. unmöbl, zu berm. Zu besicht, ben 1—3 Uhr, Bart. links.

### Möblierts Jimmer, Manfarden etc.

Abolfftraße 19, Gis. 1 r., frbl. m. 3. Albrechtftr. 27, B., einf. mobl. Mant. mit Ofen zu bermieten.

Abolitirane 13, Sih. 1 t., tid. m. 8.
Albrechtitr. 27, B., cinf. mobil. Rant.
mit Ofen zu bermieten.
Albrechtitr. 38, F., mobil. R. m. Benf.
Beriramfir. 2, B r., mobil. R. m. Benf.
Beriramfir. 2, B r., mobil. Rim. B. d.
Bismardring 40, D. 2, mobil. Rim.
Bleichfir. 15, I, frot mobil. Rim.
Bleichfir. 15, I, frot mobil. Rim.
Bleichfir. 36, I r., mobil. Rim. u. Beng.
Blicherfir. 18, Wath. 2 L., fchon mobil. R.
Blücherfir. 18, Wath. 2 L., mobil. Bergh.
Rim. mit Raffee woch 3.50 Mc.
Blücherfir. 28, I, fch. mobil. B. zu v.
Bülswir. 4, I t., fchon mobil. Rim.
mit Frühlt., 18 Wc., zu bermitten.
Ri. Burgür. 2, B., comutt. mbil. Rim.
mit Frühlt., R. Mc., zu Benf.
Denbentiraße 8, 2 L. nt. B. f. 15 DM.
Cleanorchitraße 4, I L., m. Rimmer.
mit a. Klabier. an Derrn zu b.
Chenbegeng. 2, 4, fch. m. S., 18 Mc.
Rriebrichfir. 41 2 fcp. B., I u. 2 Bett.
Ariebrichfir. 42 2 fcp. B., I u. 2 Bett.
Ariebrichfir. 43 2 fcp. B., I u. 2 Bett.
Ariebrichfir. 53, 2 L., m. S. m. o. o. B.
Chenbenger 4, 2 r., fcdon mobil. Rim.
Derberichfir. 40 1 L. mobil. Rim.
Derberichfir. 41 1 c. 2 gut mobil.
Sim., mit ob. o. Benf., febr billig.
Chimmer, mit ober obne Benfion,
au bermieten.
Seitmender 24, Kohn 1 r., mobil. Rim.
Derberftraße 3, I, mobil. Rim. Mc.
Benfienanteraße 3, I, mobil. Rim.
Derberftraße 3, I, mobil. Rim. M.
Derberftraße 28, I, gut mobil. Rim.
Derberftraße 28, I, gut mobil. Rim.
Derberftraße 28, I, gut mobil. I ob.
2 Rim. in bernickarit. Danie, mit

Nieberwalbür, 11 Lad. iof b. B23888
Cranienfraße 35 Lagerr. od. B2stil.
Rheinfraße 30 gr. Goulervain-Naum
für Floridenvierham. Tünderverfictit u. derg. gecignet, für
200 BM. an vermieben. 4464
Römerberg 24, Loden mit oder chne
Beden, bilig. Adh. 1 f. 4467
Scheifelfraße 1 find 2—3 ichöne
beile Coultrrain-Naume für Bur.
Loger od. Pedenung zu berm. 4468
Schierü. Str. 9 Berfit. m. Bur. 3760
Schierü. Str. 11 Dechficite. 4470
Schwalbacher Straße 22 i gr. Bart.
roum f. Bur. od. Bog. iof. 4473
Schwalbacher Straße 22 i gr. Bart.
roum f. Bur. od. Bog. iof. 4473
Schwalbacher Straße 23 in b. Big.
Loden mit od. ohne Bedem.
Schwalbacher Straße 2 i gr. Bart.
Schwalbacher Straße 48, no in Schwalbacher
Schwalbacher Straße 2 i gr. Bart.
Schwalbacher Straße 48, no in Schwalbacher
Schwalbacher Straße

Rheinfir, 115, 4, ich, möbl., großes Rinemer mit jungem Rowim, zuf. icht preiswürdig zu berniefen. Röberfir, 3, 2 I., ich, möbl. R., ich, Röberfir, 35, B., mbl. R., 28, 8 201. Römerberg 24, 8 r., mbl. R., 12 207. Rowite, 12, 4 I., ich, möbl. Himmer. Schachtlir, 4 Stude mit Beit in Ofen. Schulberg 15, 2 t., möbl. Simmer.
Schulberg 15, Offin. 1 t., möbl. S. bill.
Schulberg 21, 3 l., folion möbl. 3. bill.
Schulberg 21, 3 l., folion möbl. 3. bill.
Schulberg 21, 3 l., folion möbl. 3. bill.
Schwafbacher Str. 23, 1 m. hisb. Wil.
Schwafb. Str. 71, 2 möbl. 3 m. folion.
Steingaffe 14, B., möbl. 3, 3.50 Str.
Waltennier. 23 mbl. 3, m. Rockyel. 1. Webergaffe 23, 3, out möbl. jepar. Nammer. Tage, Woden. Mona e. Beberg. 38, 1, 3 B. u. Wi., 1—8 V. Bebergaffe 50, 2. möbl. B. W. b Sif., Weißenburgftraße 1, 1 r., möbl. Bim., Wellrightr. 34, 2 r., ich. möbl. 8. bid. Weftenburgftraße 8, B., ft. m. 8., fcb. Bertiffer, 3, Beimer, fein ribl. gim. Bortofte. 24, B., gut mobl. Bort.. Simmer fofort billig gu berm.

Schones Zimmer, mit o. o. Benf., iv. p. 1. Des, frei, Br. 75 begm. 25 20. p. 1. Dez. frei, Br. 75 bezw. 25 2 mongilich. Statistrage 18, Bart.

Teere Bimmer und Manfarden etc.

Abelheibstraße 36, 1 St., gr. fep. 8., su Bureau geeign., gleich od. sodt. zu berm. 1 Jim., 3. St., f. dez. geg. w. R. Müsler, Doth Str. 73, 1.
Bismardring 25 große de 3d. dans. Dambachtal 36 2 secre Franker am rich. Mieter. Näh. 1. St. 3822
Drubenstr. 3 1—2 gr. Admiratorn.

Enfer Str. 11 [c. Browitz-8., wen berger., mit Reller, an erra., ruh. Dome per joi zu bm. Rab. Sp. r. Frankenstraße 22 leeres 8. B23477 Dellmundstr. 2 [ch. Mans. Nob. 1 I. Dessmundstr. 17 I. Mans. Rab. B. I. Dellmundfer. 23 Monf. 3. Einstellen bon Möbeln zu bm. Rab. Pari. Derrugarfenstr. 16 2 3. Nab. bof. Kabustraße 10, 2, 2 ober 1 Sim. zu b. Jahnstraße 10 eine Manjarde zu bm. Leirdigasse 13, 1 L. sch. L R. an r. P. Marfiftrafte 25 helle heisb. Manf. Rah, bei Schönfelb.

Mauritiuskir, 12 2 beb. Mi, Herrchen Michelsberg 21 fcbine Manfarbe an alleinsteh. Perf. fof. zu b. R. 1 St.

Moritifer. 5, 2 I., ein leer. Zimmer, 25 am, zu Währleinstell, eb. mit Warri., zum 1. Jan. 1912 zu bm. Warri, sum 1. Jan. 1912 su bm.
Maristraße 14 Mani, a. Mödeleinft.
Maristraße 28, 2. großes Jim, su v.
Maristraße 28, 2. großes Jim, su v.
Meristraße 28, 2. großes Jim, su v.
Meristraße 28, 2. großes Jim, su v.
Mengaffe 14 beigh. Woh. Röh. 1 St.
Niederwaldin. 11, B., 3. a. Mödelst.
Oranienstraße 39, 1 St., feere Mani,
Tanienstraße 49, 1 St., feere Mani,
Tanienstraße 4, 1 T., 1, fep. B.-8.
Schanstraße 8 Mani, zu b. B24283
Sonnenberger Str. 64a, Garlenwilla,
ein gr. unmöbl. elegant ausgeft.
Bart. Im., ed. auch möbl., mit
boll. Rension in feinem Gaufe
preferent zu beinentern.
Steingaffe 21 beigh. Wani, m. Raff.
Welramftr. 11 bzb. Mani, Köh. 1.
Walramftr. 11 bzb. Mani, Köh. 1.

Balramfir. 30 ff. Dif. am eing. Ber Nemisen, Stallungen etc.

Abolfitraße 8 großer Beinseller per fofort zu bermieten. 4084

Blückerstraße 17 Stallung u. Remise, mit ob. obne Wohnung, 3. v. And. Blückerstr. 42, d. Dormsonn. BM111 Dobbeimer Strafe 61 prima Bein-teller m. Huig., 260 Om. gr., gang übe aut, fofort ob. fpat. Boll30 Dobheimer Strafe 63 Logerfeller b. 90 Omir, fofort gu berm. B21728 Derberftraße 6, Stall für 1 Bferd auf fofort ober forter. Rächeres bei Rieiffer, Sinterth. 4498

Rarifte, 32, 1 r., Reller f. 6 MR. gu b. Rieiftftrafte 10 Weinfeller mit fen. Schwenborum fof. gu berm. 4003 Lothringer Gtr. 31 fcb. Beinf. 4494 Buifenftr. 37 Bierfeller mit Stallung u. Bureaus zu vermieben. 4043 Mauritiusftr. 12 gr. Beinfeller, auch

Receibite, 34 bm. Rah. Serne Merisht, 23 bell. Plajchenbiert. Moristrafie 29 ift ein großer Bein-leffer mit Bureau, Werffiatte, et. Aufzug, zu berm. Nab, Bureau o. Sausbej.-Vereins, Luijenftr. 4099 Röberftr, 20 Stall, m. 305., job. 4496 Schwalbacher Str. 23, 1, gr. Weinf., ich. Burcau, mit Bacraum, billig.

Sebauplat 3, 1 r., großer Hoffeller bellig zu bermieben. B 22222 Simmermannftr. 3 Stall., Bogent. Schöner Weinteller für 40-40 Stüd (ebentuell mit Wohnung) zu berm. Nas. Wächerlirage 42. B 24118 Stallung für 2. – 2 Pf., ger. Wagent., Butterr., c. f. B. bagu geg. w., p. I. 1. 12. Hellmundfix. 31, Edh. 1 1.

### Answürtige Wohnungen.

Groffe 2-8. Bobn., Ballon. Reller, ebt, Gorien, an rub. Leute zu bin. Sonnenberg, Buroftrabe, Saus Sonnenberg, Burgfri Seineichsbobe, Debus.

Sonnenberg, Jungferngarten 4, ich 2-Rimmer Aschnung mit Aubehör per 1. Januar zu bermieten. Räh daselbit Hochpart. 3868

Sonnenberg, Wiesh, Str. 32, fc. 4-3., Bechn. bill. zu vm. Rah. ba. 4200 Balbfirate 94, neben ben Mafernen, fdone 3- u. 4-Aun. Wohnungen zu benm. Räberes Part. B24114

Bierftabt, Moritifte. 5, frbl. 8.8.498 mit ober ohne gr. Berfft. 455

### Mietgesuche.

Meltere affeinftebenbe Daberin winicht ein Lintmer und Rüche zu billigem Breife zu mieten. Dir u. B. 746 an den Lagbi. Berlag. 13. 746 an ben

von fl. ruh. Bonnilie gum 1. April 1012 oroje 2-Sim. co. 3-Simmer-Bohn, mit Danjorbe, Rabe Dichels-bom betorgugt. Oit, und. St. 5. 9 poissogend Schübenhoffsaufe.

Arennblide geräumige
3. ob. 4-Linner Wohnieg mit Bab
in freier fonn Loge möol. Pfilleden
nibe, Breis 100—700 Mart, bon
Staatsboamien genicht, Ausführliche
Offenen mit Breisengabe unter
R. 746 en ben Togbi-Berlon 6-10-8. Bobn. Tari. vb. 1 St. für Penionsan. auf 1. April 1913 aum. gef. Breisoft. M. G. pofflagernb. Seb. Rim. möbl ob. unmöbl. gef. Off. & 166 Tegel. Storigt, B. Ring.

Gebilb Serr, Brin. b. mobil Rim. als Alleimmet. fiedt rub. mott. Rim. a.s Alleimmict. Off. u. M. 746 an ben Tagol. Derk.

### Bermietungen

### 1 Bimmer.

Manfardenzim. it. Riche, Schlacht-hanser, 25, neu berger. ju MR. 120 jahrlich ju bermieten. Raberes C. Kalkbrenner. Friedrichftr. 12.

### 2 Bimmer.

Friedrichfte. 27 atgefchl. 2:3.29. an ruh. Leute ber iof. 3u berm. 4069 Sch. Fromip.-Bohnung in ruh. 28ffa, 2 ob. 8 gim., Rücke. Speifel., Loogia n. reicht. Sub.. a. fof. o. fparer zu b. Rob. Barrefte. 8. Berft. Sobe. 4032

### 8 Bimmer.

Friedrichftr. 50, 1, 3.Bim.-Wohn, nebft Bubeh, ber fof.

Ratier-Friedrich-Ming 55, Parterre, I's Simmer : Bobung mit allem Bubehör fofortob. fparer an permieten. Röberes Somer. Blücherftr. 10. Tel. 8074. B24115

### Michigrape 11

ichone frot. Bohn., 8 Bin., R. u. Bub., pregugeb. per 1. Jan. 1912 gu bern. Breis 500 MR. Ran. Bart. 4443

### 4 Jimmer.

Wegen Sterbefall Blüderfirafic 13, 3 t., ichone 4 Bim.s. 28obn., Baif. Gas, elefte Licht, Bab, Bobn., Bait. Gas, eieft fofort. Mietnamlage. B 28422 Biklowfir. 3 2 berifdaitl. 4-8 mmers 280bnungen, Ball. u. Zibeb. (1. Ge. u. Part.) fofort ober trater billig gu vermieten. Nab. 1. Giage reckts.

Menban Barfitr. 101, schouse Burlage, 1. Et. 4-5 gine, ar geschl. Beranda, mit Aubedar, Gefter. Gas Warmtvafferbeigung, au berm. Bit Benfion geeignet. Näberes bafelbit eber bei Wagner, Bebricher Sicahe 63.

Abeinitraße 101 große 4-Bummer Salt. u. Bub. ju berm. Rab. 2 Its. herrschaftl. 4-Bim.-Wohnung Schenkenborfftrafte 1 (am Raifer-Briedrich-Ring) auf 1. April (auch fruber) gu v. Rab, Bart. r. 4578

### 5 Bimmer.

villa Badimeyernrave t

L. Etage, 5 große mob. Sim., Suche, mit elefte. Licht, geb Beranda, Garten, fofort ober ibnt. 3u berm. Rab, Bart. u. Beberg. 43. 4505 Dambachtal 43 herrich, 5- 3im. an permit. Maheres Mrd. Bemer. Mr. 41. Bart. 4515

Mr. 41. Bart.

Billa Franz-Abillt. 2. Revolet,
Serrich & Limmer-Babnung, t. Cit.,
tofort o'er ipiter. Nah. vert. 403
heffit. 1, wrembeng, n. reigit, jubb.,
fofort ob. ipat, zu vm. Nan bai, 4507
erictaspraße 20, 4 Ct., Nohn., 5 gr.
Annun, m. aube de n. vol on Mr 900
fof. ob. ipäter zu berw. Näher a bei
e med 16 och. Babnboige, 16. 4508



### 6 Limmer.

Riophoafir. d. B. berrich. Colle DR, m. reichl. Bubeh., Deig. rc. fof., Rabe, bat, u. Rieffe r. 10. 4510 THE RESERVE THE PARTY OF THE PA

Briedrichftrage 27, 3. Gt., mobern einger. 6-7- itmmerwohn, mit richt. Bub., gang o. get., folort o. fpater gu vermieten. Rab. Part. 8983

Shiihenhoffraffe, Landhaus, 6 B., Bab. Terraffe u. reichl. Bubehör p. jof. Rab. Schübenhofftr. 15. 431:

Zannusftr. 24, 1. St., 6 Zim. Wohnung, baffend für Birgi, Jahuargt ic. p. 1. 2ipril ju berm. Ran, bel hofphotograph Schiffer.

Walkmuhlurake 48, Dilla, berrichaftl. 28obnung, 6 ober 10 Bimmer Bi bebor, Bentralbeigung, eleftrich Bint, an der Salteftelle der eleftr. Sahn. auf 1. April 1912 gu vermieten. Rab. Bart. Einzusehm von 10-4 Uhr nachmittags. B24116

Herrichaftl. Billa met Garten, Soche, eseg 6—7 Jim. mit Erser, Beranda, neu herger, mod. Komf. Theodoreufer, 3. 3665

### 311 Billa mit Garten

(feine rubige, etwas erhobte Lage) mit herritmer Musficht, tie bie 7: Zimmer- Bohnung, Binter-garten, Balton n. reichl. Zubehör iof. oder fpater febr preiswert gu vermieten. Offerten unt. B. 646 an ben Tagbl. Berlog.

### 7 Dimmer.

Moblisalice 11, 2. Siod ob. 8 3immer nebft ridt. Bubeb. für fof. ob. frater ju berm. Rab. Bart. 4514

Mheinstraße 90, . Etage, vollftändig neu hergerichtete berrichaftliche Wohnung (elette L.), besteh, aus 7 gruß, Rimmern, groß, Labegim., sofort zu verm. Rab. Rheinstraße 90, Bart., ob. Mainger Straße 50, Barterre, 4516

Sochherrichaftliche Wohnung pon 7 Bimmer mit reichlichem Bubehör Wilhelmitrage 15, per fofort o. fpater gu vermieten. Raberes Banburean. 4517

Sehr geeignet für Spezialärzte. Wilhelmstraße 16,

Stod, hodherrichaftl. 7-Zimmer. Bobung mit Anfgug, Zentralbeis, fliebenb. faltem u. warm. Baffer. Batuumaulage, mit reichl. Zubeh, für fogleich zu vermiesen. Räber. bafelbit bei Rathan Des. 4518

### 8 Jimmer and mehr.

Mirchgaffe 43,

2. Etage, 8 Zimmer, Babesim., Gab und eleftr. Bidst, per fofort ober ipater zu bermieten. Ausfunft Rifolasitraße W. 1. 4519 THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Lugenstrane 25, ift bie Lerrf nafilich eingerichtete 2. Grage von 8 Bimmern, Rade,

2 Rellern, 3 Dachzimmern, Babes einrichtun . Bentralbeigung, reft. Licht, Gas 2c. (Lauftreppe) ver f. April 1942 gu bermirten. Rab. boidb : 2. Stod.

Mheinneane 39, 1. Erage, 8 Rimmer mit Bentral-betgung, elefte, Bett uns allem Rom'ort, zu vermieten, Raberes Beion di Cic., Babnhoffirnge 8.

Schübenstraße 3. 1. Giage hereichafti. Wohn. 8 3., Diete und reicht. Subindr. Der fojort od. funter gu vermieten. Raberes bafelbft. 4520

Tannussir. 28 L. oder Z. Etace alles in renoviertem Zustande, 3920

9-Simmer-Wohnung, Barterre in guter Kurlage, Warmwallerheis. u. Berforgung, sowie allem sonstig, modernen Komfort tofort ober auf April gu vermieten. Anfr. 723 an ben Tagbi. Berl.

### gaben und Gefchafteraume.

Bertramftr. 3 Ediaden mit 3.3.0B., bisher bem Konjum-Berein für Wiesb. n. Umgeg. (ff. Geichäft) auf fof. ob. ipat. ju bm. Rah. Mulitamer, Doth. Str. 43.

Bismardring 4, Laben mit Bohnung fofort preiswert gu vermieten. Rab, bei Graber, Bleichift. 11, mob. f. gr. Baden, Rab. Machonheimer. 2 St. 4594

Faulbrunneuftr. 7 Werffiatte ober Lagerraum p. 1. Jan ober fpater zu verm. Raberes bei Guftan Gottwald, Golbidmieb.

### Friedrichstraße 10

1 belle Berfftatte, 1:0 qm groß, gang ober auch geteilt, 1 to. 90 am, auch für Runftmaler febr geeignet,

2 Souterraiu-Haume, je 120 qm, 1 bo. 180 am groß, gang ober getellt, per fofort gu bermieten.

### Grabenftr. 3.

Laben m. Eine. u. Jud., gonz, a. ge-reilt, preisw, zu bermeeten. Orei 3-Jim. Wohn, mit Jud. 560, 480, 360 VN. jojort zu beom. Käheres Gousbefiber-Borein ab. daj. 4587 MERCHANICAL CONTINUES SPENISHED TO COMPARE SPENISH

Grabenftrafte 9, neben bem ftarf besuchten Trinfbrunnen, Laben mit Labenzimmer, für jedes Geichält basiend, zu berm., monoff. 55 W.C. Gefereinrichtung und Belenchtung ist vorhauben. Daberes 1 Gt.

Mirchgaffe 5, iconer Lober in guter Geschaftslage mir reicht. Bubehor auf fofort ober bas nreisw. du vermieten. Rab. fpat, preisw. zu bermieten, Robalelbit ober beim Eigent. Sche Gobenftrage 7. 41

im "Tagblatiehaus", ift ein

### schöner Laden (43 qm),

mit Entrefol ("4 gm) n. Coufol (42 qm) fofert ober frater preisipurbig ju verm. Maberes in Tagetatt-Router, mots ber Schalterhalle.

### Langgaffe 48, 1 Borgfigl. Geichafts - Ctage

in glererster Lage, Gde Webergeffe, 4 grobe Edunicatier in ber
gang ale. 1 Badraum, Barterre,
aurzeit Reitebuceau, wegen Berlegung ver Jamuar ober Abril au
vermieten. Glasschildur-Ausstalt
tann übernommen werben. Rön.
L. Mettenmaber, Rifviasier, 5, 4108.
Marfifft. 22 fin grobe Lagerman Compor in berm. Rich. ranut und Slouior ju verm. Hab bei

Laben Woritite. 4. 50 am Fläche, fof. ob. frater. 4080 faden Merofit. 38 mit Mobilinen unggerfellen 1800 auf 1. Januar ober ipater.

Mitolasftrage 21 ift ber gange Seitenban ju gewerbt. Bweden gu bermieten. 4675 RI. Schwalbacher Str. 10. Caal auch Maleratelier 140 gmaren, fofort ober fpater gu vermiet. Rab, bafelba ob. Kaifer Friedrich-Ring 81, B24129 Laden Tannafir. 2% vorüber. fort ober fpater gu berm. Rab. Drogerie Moobus.

Webergaffe 5, Entreiol, ca. 300 Cmtr. grober, beller Ge-ichaftsraum per I April gu berm. Rab. Mainger Strafe 44. 4000

Webergaffe 23

Laben zu vermieten, Rath. Lugenbulbt, Biebricher Strafe 37, Part. 4107 Webergaffe 49 Laben mit Wohnung, fprzieft für Kaffee, geichaft geeign., cutl. mit ichoner Einricht, zu verm. Rah. 1 L. 4039 Wictandfit. 8 Laben, für Kurzweren geich. geeignet, m. 280hn. zu verm. 4109 Laden mit Labens, und Lagers, firaje su verm, paff, f. Bebensmittel, Drogen 2c. N. baf, b. Moch. 4110

Mls Biiro

preiswert zu vermieten fofort ober ipater 2-3 Maume Friedrich-itraße 29 Barterre. Rab. bal. ob. Bierftabter Str. 9, fl. Sans. 3079 Laden 31. Burgftrafe 5 per Maberes G. seeb. 4111

### Zwei Läden

vericbieben, Groffe im Renbau Dogheimer Strafe 19, am Ding, auf 1. April gu verm. Mabered

### Laden für Kärberei und dem, Waidan tolt. Manne

fafturmaren ob. befferes Gpesials geschäft mir 2-3. Bohng. (Seiz.) Blom. Ring 2 zu verm. Raberes Billidmer, Dopheimer Str. 48. NAME OF THE PERSON OF THE PERS

Laden mit Backerei anschliegend Bimmer und Ruche und fout. erforberliche Raume, bom 1. Jan. ab preisiv. gu bermieren. Rab. A. Danfon, Bleichftr. 18, od. G. Gottwald, Fautbrunnenftr. 7.

Magazin oder Werkstätte ber fofort ober fpater gu vermieten Griebrichfer, 8, R. b. hausmeiner, 4112

### Moderner Laden

und Geichäftsräume für Bäderei, so-wie ein fleiner Laben, in meinem Reubau, dirett gegenüber Saupr-bahnhof Schlachthausstraße, ju ver-mieten. Räberes G. Kaltbrenner, Friedrichstraße 12.

200 qm groß. Gefdiffisranm, Barterre, birelt gegenüber Saupt-babnhof Schlachtausftraße, für Fabrikation, Lagerung, Bureaus uiw, geeignet, per 1. 4. 1912 zu verm. Räberez G. Kalkbrenner, Friedrichstraße 12. EVEN NATIONAL DE LA CONSTITUE DE LA CONSTITUE

### Laden=Lofal

i de Friedrichfir. u. Neugaffe, feither Teppi -Weldaft ber Fruia tvors & Pioper. ift auf fofort ober fpater gu vermieten. belle Souterraine linume. Der Laben fann und beliebig ab-geteilt werben. Nob. bei B'rte-tr. Rarburg. Renguffe 3. 4557

Gilinden mit Bobnung u. rei al. Rubebor gu vermieten Gerberftrafe 17. Rab. Bart. 4114

### Wialer=Utelier gu permieten Mideleberg G, 1. 2758 Schoner Laden

mit Labensimmer und Woggain, relp. 28 rffiatte iofort ober fpater zu werm. Morigfrage 22. 4116 Leven, hell n. groß,

Laden mit & Rimmer Bohnung, mit Labeneinrichtung für Spezereigeschäft, per 1. Januar 1913 gu verm, Buch für e. Riliale paffenb, Cronienfer, 60, Rab Bith, 2, 4523 Blautrenlinden Benrifftraße 1f. 4095 Großer Laden mit 3immer und Sinde au bermeten.

Man, BBorth traffe 28. Geräumige merifiotten, auch ale Lagerrinme bermenbbar, bilig at bere mieten. Rab, Porffrig 29, 2 linte, und Mauritiusftrage 7, Bart. Fib4 Baderei Gliderfir. 18, 1 r., an v.

Bäckerei nebit Laden und Wohnung au vermieten, Ros. Rheinganer Strafe 6, Bart. 4508 Badereiraume mit ober ohne Sab in Meggerei mauentaler Strafe 7

### Millen und Saufer.

Billa

Brefeninsftraße 33, Dambachtal, 3 bis 10 3., Sentralb., eleftr. Lichi, per fofort zu verm. Rich. Raffer-Briedrich-Ring 3, 3 Tr. 4587 Dervial, Billa Meinberg-ftraße 18,

mit Garten, 6 Soupt, 3 Nobengimmer, 2 Rammeru, Bab ic, per joint sit bermieten oder zu verfaufen, B24121 Bille & Boblmonn,

Telephon 2708. Sellmunbfirage 18. Möblicete Bimmer, Manfarben

Albrechifte, 12, 2 el. Gal. u. Schlaf., Albrechifte, 21, 1, fein mobi, Bim. bauerno or. vorübgeh. ju berm. Birudific. 8, Bart. c.,

eleg. möbl. Wohn n. Schlefzim., Bad, n. eins. predsto. 3. dm. Ang Wunfch gange od. teilw. Benfion. Bierfiadter Höhe 56, Oschwert IIs., fcion möbl. Zim., berrl. Ausf., fc. Ellein emstrause 4. 2 1., nichts Kochh unnen, gut möb!, senn. Zim., 1 - The t.n. Tentralli, Had, e'skt., 1 ehr, Telephon, Lill, eventl, vargi. Pension billig zu vermieten.

Dobbeimer Strobe 46, am Ring, 1 St. L. gut m. Wohn, n Schlefs. an einen gutat. Deren, bei D. Wriedrichftr. 1, 2, eleg. ... obl. Bim. m. voll. Ben. ((0) m. 1 n. 2 Beit. Bermen iftr. 20, 23 81., ung. mb. 8.

Milenite. 5, Borterhaus 2, rechts Milenite. 5, Borterhaus 2, rechts Mengaffe is, 1, Cina, al. Litchgaffe I, iddn., gat möbl. feppr. Firmmer.
Rheinitraße 94 2 großes eleg. Sim., 1 ob. 2 Betten 25 Mt., mit voll. g. Benj. 70 Mt., Riav. a. f. Aurfr. Zaunnestr. 23, 1, möbl. Salon und Schaffemmer, eb. at. 3 Mt. mer, wegen Abreife billig an vermierin.
In sehr ruhigem danie i.—2 gut möbl. Itumer mit Kobienung und cettr.

Rimmer mit Bebienung und eleftr. Breite minitere Brant-Wtiffe, 5, B. Grebe miniterte Maniarde gegen furge Omsarbeit abung. Graben-itrafie 2, 2. Stod finis.

## Gint möbl. Zimmer

(ebrut, Bohnung) ffie ben Blinter footte billig ju vermieten.

Schon mobil, Simmer, fever. Ging., jofort gu betenteign. Offerien u.

fofort au betenteten. Offerten u. D. 746 an b. Lagbi. Bertag. Ent mold, i. B'rt, geleg, Bobns und Salufein, an beit, herrn ob. Dame, en auch auf unbeftimmte Beit, 30 berm. Rab, im Toght. Bertag. Uy frere Rimmer und Manfarden eie.

Rabe Raifer Triebrich Blat 2 bis 8 große Himmer preismert abzugeben.

### Remifen, Stallungen etc.

Gr. Beinteller Mooiffer. 7. Weinheller nebft Aubendr an verm. Muto-Roum mit Ronal. Baffer. Chanfleurs, zu berm. monati. 35 ERf. Rah. Riopfiodfirage 5. 4052 gu permieten, Schwalbacher Gir. 57. 1

Auto-Raume für 2 Mutos, auch geper 1. Dezember Miebiftrafe 19.

### Mietgesuche

Eleg. möbl. Zimmer mit efettr. Licht gefucht. Geparater Bingang. Offerten unter &. 746 an ben Tagbl. Bering.

Elegant mobl. Zimmer mit feparatem Gingang per fof. gef. Dff. unt. W. 6876 an D. Frenz, Maint.

Befferer herr fucht feb. Simmer n. R., mobl. ob. unmbbl. Offerten mit Breis unter Z. 74n an ben Tagbl. Berlag.

3=3im.=Wohning mit Subeb. fucht alt. Dame in vorn. rub. Saufe abne lieberm n. Sth., für 1. April 1912 ober ibat, Dif. m Br. u. B. 746 an den Tagbl. Berlag.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Junger Kaufmann,

Douermieter, fucht per fofort elegani mobl. Rimmer mit Gas ober elffr. unter E. 747 an d. Taghi. Berlag

Fremden Bentions

Pension Melitta,

empfiehlt Sibaimmer mit und obne in besseren jib. Daule von lungem Benfion in billigen Breifen, auch für Beern jum 1. Januar gefucht. Off. Lauermieter, sowie Wohnung m. stude. u. B. 744 an ben Tagbl.-Bertag.

Hotel-Denfion Burggot.

Glegant mobl. Rimmer, elette. Richt, Fentratheitung, auf Tage Rochen, Monaie, Bimmer mit voller Benfton von 75 Mt. monatisti an.

Front III. Schmidt. Lauggaffe 19,

Benfionsgefuch.
Suche für meine Tochter, welche mebrere Wochen in Biesbaben ver, britiget fall, in feiner Familie, wa gefellschaftl. Berfebr gebflegt wird Benfion. Hamilienanichtuft Beding. Offerten mie Breis unt, A. 36 an ben Tagbl. Berlag.

Pension

Aldelheidfir. 21, 1, eleg. mobl. 3. Sonneni.) mit ob. obne Beni. bauernd. Chepaar, altere feine Dame ober Berr, finben

angenehmes heim mit Bension, als Alleinmieter, in einer schön gelegenen Billa, nabe am Balbe, Zentralbeiz, elettr. Licht, seber Komfort. Offerten u. T. 742 an den Lagdi.-Berlag.

Jeder Mieter verlange die Wohnungslisten des Haus- n. Grundbesitzer-Vereins

E. W. Geschäftestelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489. F 375

Wohnungs-Nachweis-Bureau

n & Cie.,

Bahnhofftrafic S. Telephan 708. Größte Auswahl von Miet- unb Raufobjeften jeber Mrt.

Mietverträge

vorrätig im

Tagblatt-Verlag 21 Langgasse 21. 52

## Geld= und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen int "Gelb- und 3mmobilien-Marft" toften 20 Bfg., auswürtige Ungeigen 30 Bfg. Die Beile, bet Aufgabe gablbar.

### Geldvertehr

Birlad vergetemmen Weiferdunde geben und Brennfallung zu erflätere, bas der wie sirette Offereibriele, b. b. aus leide Offert-beleberte, betein Judale mit ben ber beitrehnben Anseige in biertrem Ju-fammerhaung fifth Wultrageber ben Anseigen, melde eine misbrandliche Be-mikung misbere Diprobriel Bernattung mahung misbere Diprobriel Bernattung mahung misbere Diprobriel Bernattung mahung misbere Diprobriel Bernattung Der Merleg.

Bapitatlen-Sugebote.

### Hypotheten-Rapitalien

& erften u. gweiten Stelle baben voridiuittos. (auch f. Industriegrundst.) zu vergeden Blung Auf & Co., Kommandit-nefellschaft, Werkin W 25. F174 Webe auf noch zu erbauende

Billen u. Landhäuser, Sinsführung nach ipegiellem Bunich,

2. Supothet. Intereffenten bebienen fich ber Chiffre R. 730 an ben Lagbi, Berlag.

Bapitalien-Gefnche.

### Weldgever erhaltenfoftenfreien Radivels guten Supothefen

burd Ludwig Jatel, Bebergaffe 16 - Feinipr, 604.

Muf ein Weichaftshaus the ferr Gerdartsgans in der Samenitade tribe of the Maddenberger for 5000 Mt. grindt. Warningliche und fichere Mapitalsoutoue. Offerten unter 2. 722 on den Icagol. Seniog eilbeten.

5-6000 Mt. geg. 3fache Sichern. an leiben gei. Off. nur b. Gelbie. inter S. 741 on b. Zagol. Berlog.

### ME. 5-7000

als 2. Dupothet auf Bohnbaus in zufunfisteicher Lage nahe ben neuen Kafernen v. Selbftgeber gel. Annl. Branotare ca. M. 50,000. 1. Borhubothef nur Wt. 28,000. Off. erb. n. Positagerfarie 19, Saubtpost.

25,000 Mart 2. Suvoibet auf Geichäftsbaus Seutr b. Stadt, feldger. Tage 160,000, 7. Spp. 50,000, von vermög. Bef. ist. oder L. Januar geiucht. Offerten von Selbsbarleib. unt. B. 732 voftlagernd erbeten.
Olefucht auf 1. Oppoth. iverden 50,000 Met. für gleich oder iphter. Gebr gures Objett. Annebote bitte zu richten unter K. 742 an ben Tooble. Berlog.

60-70,000 Dit. 1, Sppoth., on. 40% bir Velbgerichtstare, an bodsfeines Obieft in erfter Loar ges findt. Off u. 20. 202 au ben Tagbl. Berlag.

138,000 Wit.

an erster Stelle aum 1. Januar gei. Fologer, Tare Mi. 275,000. Off, n. Z 746 an den Taphl. Berlag.

### Immobilien

Der Bering.

Immobillen-Berkaufe.

### Nerotal - Villa.

10 Zimmer, mit allen modernen Einrichtungen, parkarliger Garten, unter Selbatkesten z. verkaufen. 3. Meier-Agentur, Tanmusstr, 28.

### Villa Almineustr. 22

neugeitlich eingerichtet, mie großem Garten und Blab für Stallung, gu perf. Rab. bei ben Agenten, in ber Billa, ober Winfeler Strafe 4, 1 Ifd.

Billa, an Glettr. 2×5 u. 1×2 3.
3. 50,000 Mt. Wiete 3000 Mt. Auf Bunich bleibt eine Etage läng, Jahre fest vermieiet. Off. nur v. wirft, ent. icht. Käufer u. R. 746 Tagbt. Bertag.

Schöne Villa

anm Alleinbewohnen mit Garten, Baltmilbifrafte 22, aus einer Erbifchaftsmaffe, billig ju verfanfen. Rah. Emfer Strafe 45, Barteree.

Etagenhans, bochrentabel, weit unter Tage birett umm Erbauer an verfaufen. Offere, unter R. 165 au Tagbi. Sweigfielle, Bismardring 29.

Ricinco Sans mie Garten au Thilippebergftrage 11. Al. Saus, Delenenftraße, n. Well-rifter, obne Sth., mit Laben Werft, für Blebg, Tap. usw. billig zu verf. Rab. Soffmann, Emier Strafe 43.

Jagergaffe 15 Sans mit 3. u. 2.2im. Wohnungen, Schmiedewertflitte, Stallung ift mit tfeiner Angahlung au 40,000 gu perk, Feldgerichtliche Dure 50,000 Mt.

Aberle sen., Biclandftr.

Zu verkaufen

bas Dans Abeingan Strade 21.
am Abein in Biebrind, 7 gerdum 3.,
2 Maniarben grober Isbem und
Reserräume und Garten mit reich
tragenden Obitbänmen.

Beine u. Dierskestaur, m. Café
und Penstons Jimmer, hübscher
Garten, belieder Anskugs-Bunft nabe
Bieddeben, billig zu verf, oder gegen
k. Sand oder Anivesen hier oder
ausgerhalb zu tauschen.

D. Bugol. Adolfprage 3.

Wersten ift Belegenheit geboten. einem Canatorium ober Reloneinem Sanatorium ober Relonvaledzeitenkein bervorragend geeigneten, prachtvollen Zehloßbenüg mit über 2) febr großen,
ichonen Käumen in guter, milber und geschipft Lage, immit en eines berrlichen, großen Barles,
ganz anknahmsweite preiswert zu erwerden. Beim Beits ift großer Obst- und Gemülegarten, sowie keinere Cesonomie, Jagd und Fischgelegenbrit, Off. n. A. 18 an den Tagdl.-Berlag.

haus,

mit großem Obfigarten, bei Sonnen-berg, wo eine Rasic Gestlägelz, ein-gerichtet ist, welche gut. Abint hat u. auch f. Dame gertanet ift, umfinde-halber billig zu verkaufen mit totem u. seb. Inventar. Debus, Am Römerter 5.

Moberne und hoc fo afortabel eingerichtete, flottgebenbe

Thurauffalt mit eigener Mineralquelle

in befauntem Aurorte Baverne gelegen, mirb preiswert dem Berfauf unterftellt. Sobe Rentabilität nach-weisdar. Ereis 400,00 MR. Ang, nach liebere n'ommen. Große Ren-tabilität namuelsbar. Gen. Off. erb. unter A. 37 an Lagdl. Berl.

in beworgugter Bage an ber Desbader Gtrafe, Wront gegen Diten,

Von auswärtigem Besi'zer in Dillenbauplatz an feri. billig zu verkaufen od, gegan gute 2. Hypothek zu vertauschen. Off. Postlagerkarte N. 14.

Immobilien ju vertaufgen.

Gin Schötel Anteil, = 12,500 WR., an pr. Saus, allerbeite Lage, bier, gegen Suputhel ic. zu verfaufchen Bare Zugablung b. 16,000 ML mögl. Off. unter 3. B. pofilagerab.



### Villen-Bauplähe

ti verichteden n Größen, von 25 dis 41 Ruten, '- Bekanung, preis-wert zu verlaufen, Rins, Alfolas-fraße 20, 1. F 238

hergestellt nach den Vorschriften von Professor Justus von Liebig. Das Beste der Welt. Misslingen ist ausgeschlossen. Die Backwerke sind wohlschmeckender und durch den Reichtum an Nährsalzen unübertroffen.

der ältesten Puddingpulver-Fabrik Deutschlands\* seit ca. 40 Jahren eingeführt.

Hergestellt aus feinstem Wanispuder, enthält mehr wie doppelt soviel Wahrwerte wie die eiweiss und fettarmen Puddingpulver aus Reispuder und sind die damit hergestellten Puddings die idealste und nahrhafteste Zukost für Kinder und Schwache. Beifügen von Butter oder Fett unnötig

## Bester Ersatz für Vanille in Stangen. Vanille-Crême Liebigs Chokoladen-Crême "Exquisit Rote Grütze

geben einen süssen Nachtisch der durch wirkliche Gute uberrascht.

Man verlange ausdrücklich , Elen 1986 mit der eingetragenen Fabrikmarke "Bäckerjunge". Fabrik-Lager: Carl Dittmann, Wiesbaden. Adelheidstrasse 10. - Telephon 494.

## L. Ph. Dormer, Optiker,

Dienstag, 5. Dezember 1911.

Marktstrasse 14, am Schlossplatz,

empfiehlt sein grosses Lager in

optischen Artikeln und optisch-mech. Lehrmitteln.



Laterna magicas 1.90, 3.20, 4.--, 5 .-- , 6 .-- etc.

Elektromotore, Funkeninduktoren, Influenzmaschinen, Akkumulatoren

Barometer 6.-, 9.-, 12.-, 15.-,

Operngläser 8.-, 10.-, 14.-, 18.- etc. Feldstecher 10.-, 15.-, 20.-, 30.- etc.

Thermometer 50 Pf., 75 Pf., 1.—, 1.50,

Brillen und Kneifer von 2 Mk. an.

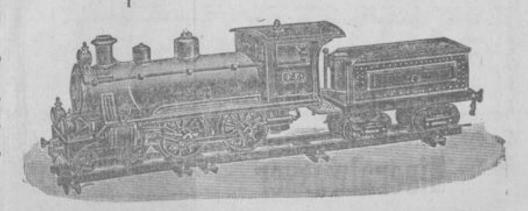
-, 7,-, 10.50, 20.- etc.

Dampfmaschinen von 3.- Mk. an.

Dampf - Lokomotiven.

Elektrische Bahnen.

Kinematographen von 3.50, 5.50, 7.-, 1775 10.-, 12.-, 15.-, 21.- etc.



## Morgen Mittwoch, & Dezember er., vormittags B'/1 und nach-mittags 21/1 Uhr anfangend, perfteigere ich im Auftrag der Erben im Haufe

bahier, folgende Mobilien als:

1 eich Büfett, 12 bito Stühle, 1 Berisso, Kommoden, 2- und letürige Kleiderschränke, die, Betten, Bajditische und Nachtrische, ovole und viergedige Tische, Serbiere, Ripps und Nachtrische, 2 Sosas, Kohr- und Klappfessel. Stühle, Leppide, Portieren und Borvänge, 1 Hausarothese, Etageren, 1 Säule mit Figur, 2 Kosser, eine Ungabl Beder, Rugbaums, Golds und Tosleitenspiegel, 1 Rübmaschine, 1 Eisichrank, 1 Zinkbademanne, 1 runder, eiserner Gartentisch mit 6 die Stühlen, 5 arm. Gastührer, 1 Gasgaglampe, 1 Kerzenlüster, 1 elektr. Stehlampe mit Sänder, 1 Kückenschrönke, Unrichte, Tonnandrett, Tisch und 2 Stühle, 1 Kückensmage, 1 Easherd, Eise, Porzellan, Kückens und Kochgeichire, Nipps u. Tesposationsgegenstände, Uniformröde und Hosen babier, folgende Mobilien als:

Adam Bender, Auktionator u. Tarator, Beichäftelofal: 7 Morinftrage 7.

Telephon 1847.



Sprechst. Phrenologin Damen. Damen. Grete Weiter. Mauergosse 12, 2 r.

Syftem Lenormand. Bbrenologie, Sternbeutefunft. Frl. Elisa Gausch,

Unfere Befellicaft beabfichtigt für ben Begirf Biesbaben, fowie andere Begirfe die Leitung eines erftflaffigen voruehmen Huternehmene gu bergeben. Diefe Bofition bietet intelligenten, fleißigen Raufleuten (auch Beamten, Offiziere a. D.), eine felbständige, ein-tragliche Erwerbsquelle, welche bei entsprechenber Tätigkeit ein Jahres= einfommen von 12-15 000 abwerfen fann.

Branchefeuntniffe nicht erforberlich, ba unfer Stammhaus ben betreff. herrn inftruftio gur Seite fteht. (Reine Berficherunges ober Beinbranche.) Mur folde herren, welche über prima Referengen verfügen und ein fluffiges Bartapital von 5-8000 Mf. besitten, wollen ansführliche Offerten mit Altersangabe unter Chiffer F. 2074 richten an Heinr. Eisler. Annocen-Expedition, Berlin S. W. 19.



Befanntmadung.

Befanntmachung.

Auszug aus der Bolizerverordmung tem 1. August 1891 — über die öffentlichen Tanzlustbarteiten z. —).

A Tanzlustbarteiten Tanzlustbarteiten z. —).

B. Der eine öffentliche Tanzlustbarteit (Ball, Bassferfeit usw.) den fürzugen der fürftlichen Erlaubnis der Ortspolizeibehörde. Diese Erlaubnis ist mindestens 48 Stunden, im Stadisfreite Wiesbaden mindestens 3 Zage (Busah durch Bolizei Berondnung dom 1. Kodentder 1897) vor Beginn der Tanzlustbarteit dei das Ortspolizeidebarde ichtifilich nachzusten. wiedenpfalls dieselbe iden wegen brittbertaummis oder Hormungels verlagt werden fann.

Prifibergannenw bott verfagt werben fann. Wiesbaben, ben 23. Rob. 1911. Der Boligei-Brafibent: von Schend.

an

nd

h-

731

Befanntmachung und Barnung, beir, den Andreasmark.

Bie in friideren Jedreen, derbeite ich und für den diedigde. Andreasmark zur Berbitmung von Robeiten, jewie zur Bermeidung den Beläftmungen, des Kielendungen des Budliftung des Kielen mit Kielen, hedenwicken u. deust, ferner des Schlogen mit jopenannten Britischen, und swar jowen auf dem Warfte fellst, als auch in den übergen Großen (Wirtischaften 21.) der Stodt.

Bartie elist, als auch in den übregen Starfien und allen dietenkaben Robalen (Wertschaften ze.) der Stadt. Dem gleichen Berbote ist – ebenfalls auss ignische und ficherbeitels des Bersen und Konstett und logenomnton Aufticksongen, das Beiptigen andener mit Kalifischen aus
fprigen aus beiten den fogenamnen Rüfische, endlich jeder
forfilige gleich ober ähnlich geartiete,
beköffrekinde Unitag.
Sch warme biermit bungend bor

betäffigeibe Hryta.

No marne hermit baingeed ber jeduchen Hasjäreitungen biejer Het und bemerfe, bag die Schubennen-koaff mis irrenelle angewiefen ist. Samberbendelnde unmodnicht da greefe anderinden der Beinerum ent Grund des § 2002 des Beineburge. golegbuches gur Alescone au bringen. Der Bobigel-Brafibent.
p. Schend. Befanntmachung.

Befanntmaßung.
Der diesjaderige Weihnachtsmarft wird von Mediciplic Sonntag, den 11. Tegeniber, die einschließlich Sonntag, den Beilage, den Beschwer, aus dem Faulderunnensplage, der Ehrikbaummarft von Mittwoch, den 18. die einschließlich Sonntag, den 24. Degember, auf dem Dernichen Gelände, in der Cuserfraße und auf dem Lugemburgspleite absehalten.

Wießbaben, den 24. Nobamber 1911, Der Podigei Fräsident.
p. Schend.

Befanntmadjung, betr. Stadiverorbneten . Stichwahlen

ber britten Wahlerabteilung.

1. Engebnis der Stadeberorderetenwahlen der 3. Klasie am 20. b. M.
7011 Wähler haben abgestimmt;
die absolute Wohnseit betrage 3808.
Es haben Stinknen erhaben;
1. Schulmocher Willipp Gul 3086

2. Gewertichaftojedoriar Rarl Dem-

mer 3079 Simmen. 3. Estporfiderickanooffelkier Gugen Dengel 3079 Simmen. 4. Seighüttstührer Anton Jörg

2078 Ermmen Ceideristinter Philipp Soll 2075 Stimmen

6. Schreinermoffter Jojef Fine 2198

Stimmen,
7. Tapezinrermeister Friedrich Kall-wasser 2110 Stimmen.
8. Nageleibestett Karl Dessener 2072 Stimmen.
9. Schlosermeister Karl Gall 2000

5timmen. 10. Pabnijofsborsteher a. D. Frieds rich Jander sen. 2013 Stimmen. 11. Landgerichtsfattetär Purch 1942

Seimanen. 18. Ederbahrmiterborjich, Anbres 1940 Stemensa.

18. Stodiffonmerer a. D. Barner 1994 Stimmen. 14. Geschäftsführer Anton Ged-band II, 1880 Stimmen. 15. Regiseungbielteiher Bank von Kornntz 1879 Stimmen.

16. 31. Maformelius 2 Sidmenen urb Doner, Saug, Dang, Menges, Ods. Raidt und Stein je 1 Sidmene. Da niemand der Glenaunden die Da niemand der Genannen die bie auf die Eingangs unter Re absolute Mehrheit erreicht hat, so ist bis 10 genannsen Herren bairten.

rich 8 28 der Städteordnung eine einges (Sitch-199ch) torgunckswen. In diele fommen die 10 Verron mit der höchten Simmongabt, also die derven Eul, Temmer, Tempel, Idom, Koll Pauf, Stallmenfer, Dellemer, (Briffe und Jamber.

2. Weitlier, Mediterund, Dofale und Gruppen.

a) Beiher
lind die hemertreien, ionde die wicht

ind be lieuertreien, londe die wicht nebe die 304 Mt. an dierlien Spatis. und klommunolieuern jührlich entrichtenden Pohlberechtigsen.

b) Baldierunn.

Moneg, den 11. Tegember 1911, obne Unterfedung von dormitogs 10 Uhr die abende 8 Uhr.

e) Berkelotale und «Geuppen.

1. Gruppe (die Bahlberechtigten, edenen Romelkenndunen und den Anstendunen und den Anstendunen im Burgeriaale des Rathenies, Binnwer 26, 1.

2. Gruppe (Anfanglbuchit, B.) im Notionie, Simmer 37, 1.

3. Gruppe (Anfanglbuchit, B., G.) im Turtricale der Coheren Mondensichune am Bellegen Buchensichune ein Bellegen (Ering, Bellegen)

gaffe Gruppe (Anjangsbuchit. S., 3.) 

im Turnicale der Oransenitrakschule.

7. Gruppe (Antongsbucht. R., C., R., C., R.) im Turnipacte der Blückerstratichte.

8. Grupde (Antongsbucht. Sa. dis Schub) im Rathause. Summer 20, 1.

9. Grupde (Antongsbucht. Sancers 20, 1.

9. Grupde (Antongsbucht. Sancers 20, 1.

10. Grupde (Antongsbucht. Sancers 20, 1.

10. Grupde (Antongsbucht. R., R., R., R.) im Kashause. Stummer 42, R.

2. im Kashause. Stummer 42, R.

3. Einladung auf Bahldebelligung.
Die nochtberechtigten Phirzger dersben hierdurch zur Bahlde eingeladen mit dem Herburch zur Bahlderbisten einseltzgen ih, und das die Algebe der Simmer nur durch perfonliche, mindeliche Erfährung der dem Bahlderspieche geicheben lann.

3. Ind nur wichte Simmer gülfig, die auf die Eingangs unter Vr. 1

Dis 10 genanmen Herren bauten.

Rach Ablauf der für das Wahls geschäft seigesetzten Erunden werden neue Wähler nicht mehr sugelassen. Wiesbaden, den 21. November 1911. Ter Wahlvorftand.

Befanntmachung.

1. Moning, den 11. Dezember d.

3., vormittags 10 übr, iolien der Plate auf dem Fauldrunnenplay
sum Berkaufe den Spiel, und Backwaren in der Zeit dem 11. die einfediensich 21. Tegember d. 3. und

2. Mittwoch, den 13. Dezember d.

3. vormittags 9 übr, die Plate auf
dem fon Dernichen Gelande, dem
gurenburgslat und in der Ouerfitoge zum Berlaufe den Ghrift. hraße zum Berlaufe ben Ehrifts bäumen in der Sent dam 18. bis eins ichteillich 24. Zesember d. I. durch Austofung im Alzisauntsgedäude, Remgasse 8, bengeben und im un-mittelbaren Anschlusse daron ange-

Wiesen werden.
Die für die Bemithung zu entrichtende Gebiehr ist vom Wagistrat
für die oben angegebene Dauer fest:

nefett:

ou 1. für jeben Disabratmeter ober
Brudteile eines folden auf 50 Bf.,

au 2. für joben Cuobratmeter eber
Brudteile eines folden auf 25 Bf.,

Die fich hiernach berechtenben Betröne find por der Bladansverjung an Sebeftelle gegen Quittung gu

unsere Debeische gegen Quittung zu entricken.

Bu 1. werden nur hier orisanstäfige Berfonen berüchschigt.

Die Markhacieboodung findet auf beide Auten den Beildalten fotne Answendung. Die Tiefe der zur Berzftgum stedenden Bläde betrögt;
au 1.: 2 und 3 Weier,
au 2: a) auf dem fogen. Dernschen Gesände 5 die 6 Meter, d) auf dem gugemberarbint 4 Meter, und e) in der Cwerktabe 3 Meter.

Es wenden nur Städe dem höchsiens 8 Weier Frontausdehmung ange-

Meier Frontausbehmung ange-

Wiesbaben, den 28. Nobember 1911. Städtifdes Afgifeamt,

Befanntmadung.

Der Brudtmarft beginat möhrers ber Mintermonate — Oktober ista einighliehlich Mars — um 10 libr

Stabt, Atgife-Amt.

Befanntmadjung.

Für die Zufubr alzisepflichtiger Gerenftände ban der Manger Straße zu der Marfeabjertigungsfielle, Reugaife 8, werden die auf weiteres fostende Straßensüge freigegeben: Manger Straßensüge freigegeben: Manger Straßensüge, Karter-Wilhelms-King, Karferftraße, Weigegife zum Afferdenkhiltange und Reugaife zum

Bicobaben, den 21. Robember 1911. Stabt, Alfgifcamt.

Berbingung.

Die Ausführung der Entwälfe-rungsaufage für den Umbau des Sotel-Reitaurants Meroberg foll im Woge der öffentlichen Ausschreibung beibungen werden.

Berdingen betoen.
Berdingungsunferlagen und Zeichnurgen bönnen wührend der Bormitigsbechäftunden im Bertraltungsgebäude Friedrichte. 19, Zimmer Ar. 9, eingeseben, die Angebedurterlagen, ausschließlich Zeich-

werden,

Berichlossene und mit der Aufjehroft "D. A. 70" beriehene Angebote
lind sonieitens die

Camstag, ben 9. Dezember 1911, parmittings 9 Hhr.

hierber eingureiden.
Die Eröffnung der Angebote etfolgt in Gegentvard der ettva erfolgt in Gegentvard der ettva
und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden
derüdlichtigt.
Derüdlichtigt. 20 Foret.

Buidlonefrist: 30 Zoge. Biesbaben, ben 29. Robember 1911.

Stäbt. Cochbauamt. Die Binsicheine für 1912

bon ben als Giderheit für Liefe, rungen, Steabenbautoften ufm. bet rungen, Steagenstaffe, retpupieren foneen bon jest ab in

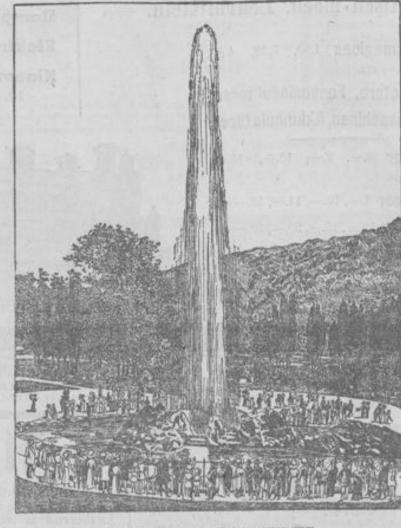
Emerana genommen perben.
Die Empfangeberecht gien merben erfucht, die Empfangebeite alsbald bormittons bon 814 bis 121/2 Hor sy croeben.

Wiesbaben, ben 25. Robember 1911. Stabthauptfaffe, Rathaus, Bimmer 2,

# NAMEDY



Morgen-Unogabe, 2. Blatt.



des XX. Jahrhunderts

Rhein-Insel Namedy

NAMEDY-SPRUDEL
Der mächtigste Geyser der Erde.

bei Andernach am Rhein.

Grösste Ziffer an festen mineralischen Bestandteilen unter den bekanntesten sogenannten alkalischen Heilwässern.

Auf diesem Reichtum an mineralischen Bestandteilen und ihrer von der Natur in tausendjähriger Arbeit gebildeten Zusammensetzung, welche auf künstlichem Wege trotz der Fortschritte der chemischen Wissenschaft nicht ersetzt werden kann, beruht die anerkannte Heilkraft des Mineral-Brunnens.

Das Wasser gelangt vollständig enteisnet und unter einem geringen Zusatz eigener Kohlensäure zur Abfüllung.

Diätetisches Tafelwasser von köstlichem Wohlgeschmack.

Nach zahlreichen ärztlichen Gutachten besonders heilkräftig bei Gicht, Diabetes, Nieren- und Blasenleiden, den mit Säurebildung einhergehenden Magen- und Darmkrankheiten, Katarrhen der Atmungsorgane, allen Stoffwechselkrankheiten.

Der Bezug einer Sendung von 20 Flaschen zu einer Hauskur und zu einem vergleichenden Gebrauch des Wassers mit irgend einem anderen der bekannten sogenannten alkalischen Heilwässer unter Kontrolle des Hausarztes wird von der Vortrefflichkeit des "Namedy" als Heil- und Tafelwasser aufs einfachste überzeugen.

Zur Befragung des Hausarztes wird verwiesen auf die Schrift von Geh. San.-Rat Dr. Emil Pfeisfer (Wiesbaden): "Das Mineralwasser von Namedy". II. umgearbeitete Auflage. Wiesbaden 1910, J. F. Bergmann. Vorstehende Broschüre nebst Abschrift zahlreicher ärztlicher Anerkennungsschreiben wird auf Verlangen kostenlos durch uns zugesandt.

Um bei der fortwährenden Zunahme des Genusses von Mineralwasser den Bezug des neuen Tafel- und Heilwassers möglichst weiten Kreisen zu ermöglichen, liefern wir NAMEDY zu einem für solche Edel-Mineralwässer unbekannten, volkstümlichen Preise, nämlich

20 ganze Flaschen Mk. 5.— 20 halbe Flaschen Mk. 3.50

Flaschenpfand 10 Pfg, welche bei Rückgabe der Flasche erstattet werden.

Generalvertrieb für Wiesbaden Karl Hoch, Dotzheimer Strasse 109.

Adler-Apotheke, Kirchgasse 40, Telephon 412.

Alexi, F., jr., Drogerie, Michelsberg 0, Telephon 652.

Alexi, F., jr., Drogerie, Names 14, Telephon 8564.

Bismarck-Apotheke, Bismarckring 19, Telephon 6577.
Blücher-Apotheke, Dotzhoimer Strasse 83, Telephon 1057.
Hirsch-Apotheke, Marktstrasse 29, Telephon 48.
Kronen-Apotheke, Gerichts trasse 9, Telephon 9.
Oranien-Apotheke, Taunustrasse 57, Telephon 559.
Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11, Telephon 29.
Taunus-Apotheke, Taunustrasse 20, Telephon 106.
Theresien-Apotheke, Emser Strasse 24, Telephon 2579.
Viktoria-Apotheke, Rheinstrasse 45, Telephon 156.

Alexi, F., Jr., Drogerie, Michelsberg D, Telephon 632.
Brecher, Ed., Drogerie, Neugasse 14, Telephon 8564.
Frey, Jac., Kolonialw., Ecke Erbacher n., Wallufer Str., Tel. 3432.
Grell, Friedr., Kolonialw., Ecke Goethestr. n. Adolfsalles, Tel. 505.
Keiper, Chr., Kolonialwaren, Webergasse 34, Telephon 2075.
Kimmel, Louis, Drogerie, Ecke Röder- n. Nerostr., Tel. 3353.
Kocks, Ernst, Drogerie, Sedanplatz 1, Telephon 2110.
Krab. Haus, Drogerie, Wellritzstrasse 27, Telephon 4220.
Lendle, Louis, Kolonialw., Ecke Keller- n. Stiftstr., Tel. 655.
Lille, O., Drogerie, Moritzstrasse 12, Telephon 2744.

Machenheimer, W., Drogerie, Bismarckring, Telephon 820.
Mertz, Carl, Delikatessen, Wilhelmutrasse 20, Telephon 110
Moebus, E., Drogerie, Taunusstrasse 25, Telephon 2007.
Portzehl, K., Drogerie, Rheinstrasse 67, Telephon 8241.
Quint, Peter, Kolonialw., Ecke Marktstr. u. Ellenbogeng., Tel. 482.
Rötteher, Fritz, Drogerie, Luxemburgstrasse 8, Telephon 786.
Sauter, Rob., Drogerie, Ecke Oranien- u. Goethestr., Tel. 1050.
Schandua, O., Drogerie, Albrechtstrasse 89.
Tauber, Chr., Drogerie, Kirchgasse 20. Telephon 717.

opaganda-Angebot

unserer Maß-Abteilun

Unsere großangelegte Maß-Abteilung für feine Herren-Schneiderei veranstaltet, einerseits um unseren werten Kunden ein Entgegenkommen zu erweisen, andrerseits um unserer so leistungsfähigen Mass-Abteilung neue Kunden zuzuführen.

Zwei Propaganda-Wochen für Herren-Mass-Garderobe zu ermässigten Einheits-Preisen

vom 5. Dezember bis inkl. 17. Dezember.

Wir haben zu diesem Zweck Posten Herren-Maß-Stoffe zusammengestellt, die wir zu folgenden Einheits-Preisen in unserer bekannt schicken Mass-Schneiderei innerhalb dieser 2 Wochen zum Verkauf stellen.

Sacco-Anzüge



zweireihig plus 2 Mark

Winter-Paletots



zweireihig und einreihig ein Preis

Winter-Ulster



zweireihig und einreihig ein Preis

Zur Orientierung ist ein Teil dieser Stoffe in 2 Schaufenstern extra ausgestellt. - Auf Wunseh wird jeder Stoff bereitwilligst aus dem Feuster verkauft.

Gebr. Manes

==== Abteilung: Feine Herren-Schneiderei nach Mass grössten Stiles. WIESBADEN Walhalla Ecke Kirchgasse 64.

Zweiggeschälte: Nürnberg, Kaiserslautern, Bochum, Chemnitz, Planen i.V., Gera, Fürth, Bamberg, Bayreuth, Ansbach.

Besichtigen Sie in Ihrem eigenen Interesse unsere Massauslagen Kirchgasse.

Besichtigen Sie in Ihrem eigenen Interesse unsere Massauslagen Kirchgasse.

Abendi d empfiehlt billia Ballmmel, Sebanplay 7, 2.

89

n.

ist

se,

786.

050.

1718

Dorzügl. Privat-Mittagtisch bei geb. Dame (nordbeutsche Kuche) für Damen und Herren. Benfion, Martiftrage 9, 1 lints

Schriftl. Rebenerwerb, gusführbor alletorts, Raberes burch Abreijen-Berlag F92 Beter Gurid, Rarlorube i. B.

mericat Mittags und Beinleiden war Schon am Freitag In Beinleiden war Beinleiden Rheuma, Gidt u. dron, Leiden bei. erfolgreich (20-jahr. Griabrung)

Marl Holzherr, Bismardring 37. Sprechgeit 10-1 unb 4-8. Sonntags von 10-1 Hbr. - Massage nurfür Damen. & Franziska Wagner. ärgil gepr. Sprechft. 10-12 u. 3-6 Albrechffer. 8, 1.

Grosse Kaiser-Bazar, Kleine Burgstr. 1.

Spezialität:

Peinste gekleidete Waltershäuser Gelenk-Puppen und Charakter-Babies.

El ens Konfektion.

Denkbar grösste Auswahl

ungekleideten Juppen,

jede Art und jede Grösse. Nur beste Fabrikate.

- Pappen-Reparaturen gut und billigst, -Alle Ersatzteile auf Lager.

small Unwiderruffich manns Ziehung am 8. und 9. Dezember. W Große Frankfurter

Schon a. 17 Lose 1 Gewinn. 7492 Gewinne im Werte von

Frankfurter Lose à 3 Mark,

90 Pfg., versenden die General-Debits Ferd, Schäfer, Dässeldorf, Königs-Allee 52, Louis Hederich, Frankfurt a. M., Fahrgasse 148 Asch zu haben in allen Lotteriepeschäft.

Butter! Maftgeflügel! franto pr. Radin.: In Raturbiniter 6-Bib., 9ife 5.60 M., 10-Bib. Grite 9 M., 10-Bib., Grite 9 M., 10-Bib., 20rb enth. 1 Schmalagane ob. 8-5 Gnten. Bord eine Commandere in der inem Gejamisoftenau want feit, frisch geschlachtet, gerupft, 6 M. (1748.— erwerben sann. 18. Margutes. Buciac; 15, pia Oberberg (Schlefien.) F 92 A.G., Frankfurt a. B.

Zienung am 19. Dezember. Badische Pferde - Lotterie Lose à 1 Mark, 11 Lose 10 Mark Porto und Zu haben bei den Mönigt, Letterie Minnehmern und in den durch Plakato kenntlichen Verkaufsstellen. Lose-Vertriebs-Ges., Berlin, Monbijouplatz 2.

Unglaublich aber wahr! ift es, baß s. B. ein 25-Jahr, eine Lebensversicherungspolice

über 98f. 10,000.— auf 20 3abre bei einem Gejamifoftenau wand von nur 98f. 1748.— erwerben fann. Dff. unt. R. 11240 au Bausenstein & Vogler

Das Berleih-Institut für Frade n. Rod-Angüge ift Martt. ftrabe 10, bei Riegler.

Strumpfe werden angenriat, inner auch gewebte, in 2 Tagen, Wäsche ge-inner stieft und ausschessert von 10 Bjg. an, ogler Hößle modern aarniert von 25 Bjg. an. F92 Reugasie 13, Edladen, Neumann.

## = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Augeigen im "Rleinen Angeiger" foften in einhritlicher Gapform ift offg., in bavon abweichenber Capausführung 20 Pfg. Die Belle, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Ungeigen 30 Big. Die Belle.

Wegen Tobesfalls is eine II. Benfton im Austrieriel jo-fori billig qui verkunfon. Offert, u. R. 747 an den Zingel Berlog. Lebende Geichenle, Bathobgel i Art, Romar-Schie u. Beich. Zauden, Subrec, Soien, I. Rajechundt, st Busto, dill. Dobbimer Str. 17, (804) Reig. Rehpinidier-Sunbd, gu vert.

ferfteiner Gtoche 11, Dochp Junger reinraff, Rebpinfcher, Mannden, preistvert zu berlaufen Gleonovenstruße 5, 1. Dadelrube eritlaff, birfdrat, billig au bert Dobbeimer Steage 17, Geb.

Bubelhlindin, Brachtegempler, 21/4 John all, billig mi berfaufen Briedrichstroße 37, Seitenbau 3. Ranarienbahne 5, Rutidermantel 20, Ranarienhabne u. Weiben billig

Drei elegante Diamantringe mit je 8 Diamarnien u. 2 Risdinen 6 17, 22 u. 26 Mt., fotose etunge größere Brillant-Ringe frottbillig bendanflich Rosier-Jetischrich-Ring 47, Bant, wedste, zw. 12 u. 4 Mt.

Gelegenheidstauf! Gold, Herremide, 3 Dockel Gold 585, 1 Brillantring billig zu berkeusen Herberitraße 13, 1 links.

Edie Belgitola u. banbgefir. Jade u verlaufen Beihenburgitrafer 4, 3. Berich, Jadenff., Mantel (f. Badf.) ar berf. Wielanditrafe 13, 3.

gu bert. Abielandurope 13, 3.

Elen. falt gene Damen-Rieiber
jehr bill. zu bl. 87l. Webergaffe A. L.

Gute Damen-Jad f. 3 Mf.,
outer Thomograph m. 20 Westzen f.
willig Rieberwalditrofe 1, Hocho. r.

Eleg. Abendfl. Müntel, Jadenfl.,
Od. v. Robellhute un Auftr. billig zu
berfaufen Sterngasse 31, B. 2 St. L. R. engl. Mantel, Arimmer-Pantel, noch gut erb., Serrenisbergieb, billig zu berl. Kindgape 76, 1.

Sch. rofa Ballfleib, D. Mant., 42/44, Sabes, neu bill. Bludberfir, 88, Bart. 2 feib. Riciber, Wintermantel. Beiten, alles gut erhalten, gu ber-koujen Abobisalbee 9.

dausen Abodisalbee 9.

Damengardersbe, Wintermäntel 21.
febr billip abzug. Lufiensbeatse 10, 2.
Wintermant granblau Gr. 42—44.
fast neu, f. 6 Wt. Frankrifte. 19, 1.
Schwarz. Winterjadett für Damen,
Morfenrod (Int.), wittl. Higher, zu bent. Wortsbiroge bb. Barterre.

Schoner Samthut billig gu bert. Frad u. Gehrod Mug u. Nebergieb, gu bert. Schwolbocher Straße 58, 1. Beiner Frad Mugug. für jung. Beren poliend, gu bert. Dollnormen Straße 35, Bart. Imbs.

Frad mis Beite u. eine bunte Wollveite (ickwarz u. blau), out erbalten, billin zu vert. Röheres mu Tagol. Derlop. Derren u. Damenkielber, Möbel,

Rentermoren, Schuldricher, groß Terwich bill, abung, Weißihrt, 4, 2 Getrag Derrentibergieber biffig gu bert. Bertramstraße 5, 1 rechts. llebergieb. u. Gebrad, Lauffruhl, Gruffer Uebergieber billig gu verf. Dennverftrobe 27, 1. Sted rochte. Berren-liebergieber bill. gu verf.

Saft neuer Uffier u. Uebergieber, muel. 2 Hoberg f. Boote Sig., Saffa. Sod m. Weste, medern, D.H. au berf. School bader Greene 43, 200, r. 1. Gut erb. 3nf. Baffenrod u. Mantel

Boften reinwollener Aleiberftoffe Servenfieffe, bentich w. engl., a. f. Damensfolt, f. d. Safrie des Wertes at bert. Safwegaffe 15, Lad. Eleg. Stanting-Dede,

pr. Spiroel m. Brongerabmen billing

Brok. Zeppic, Rollpult Suigewehr, pr. Stud, Erra-Seiten-gewehr, Infant. Vernhardiner. Dels-band, antifer Raudskriften, 2 bleo Broiden, 2 Bilber, Schreibzeng billin m. Platen, Schiert, Str. 26, Bart. r. 1 Bang neue Reinfriefel u. Bibde lebe billig Reddire & Wah. 2 redde febr billig Rieblitt, 5, Mib. 2 rechts.

Breiving-Gewehr beit, Woomenstein 44, B I. Gebr guter Driffeng gu vert. Frentomitroge 13, Sth. 1 c. Botant 20 Dirid, u. Rebgew. Bafdmange

20 Striet, il. Scopeto, Seathenings an berl. Cilbiller Strebe 4. Bart. I. Bianing, wenig gebrandit, billing an berl. Selementrage 18, 1 redits. Biang, hell Rubb, bench ceip., ibr 450 2M. an berl. Seabserier Streets 8, 1 r. Melterco Bianins, versügl, erb., ir bill, abing, Jahminage 40, 1 fest bill, abend, debendage 40, 1. Zafelffanier hillig zu verfaufen Roonitrage 5, 2 fints. B243 Bignine aus Brivatbanb

Sate gute to General in Bene a.

3 Manbel. 2 Geigen, i Mügelefen fill zu verf. Letierverer Sit. 33. 1 t.

Schweiser Muni-Instrument (Stella) mit Alatien zu verf. Reb.
bei Sing, Gebanftr. 4, milioga

Baffenbe Beihnnatigeidente in mob. u. altertüml, Gegenständ finden Sie billigit Fronkenitrone ft.

Morgen-Musgabe, 3. Blatt

Beines Eriemen Foruglas, fomal verge., 1 Brojeftions !! eal toror. 1 Brockions Arpan Architempts Circ. 1 Phot App. (16, u. 50, and Moontraje 15, 1 18 × 16, u. b.d. oned. Moonitrage 15, 1,

I fompt Billarb, I Raffenfarant,

1 Schlienber Aluge, I bell. CidentGeorgesmanner Curr, I cop MahDamen Rommer, I fpl. Gallatzun,

Nie bericht. Loupe, Ruden-Consecti,

cons. Ridden deumer, Detran, Christiana,

Reception of Billia zu verfangen

Receptioner.

Detacmathe. Ramplienbilb.

Deigemälbe, Familiendild, mit breit, Goldrahmen, 14, 1 Mit., au beef, Off. F. 747 an Lagal., Berr.

su bert. Off. S. 747 an Aggal. Bert.

Ravifatur
ber Fran und der Guropäischen
Böller, 3 Jadrgange, trüber do Mi.
icht mir iur 20 Mi. 411 der Breitergredrich-King 14, 2 Its B24270

Spinuroden (Attertum)
zu bert. Reienrung 1, Off. 2 Mitte.
Achtung, auch für Brautleute!
Reu: Gerren. Schlafs, Kuchen und
Speiles, wie gedraucht zu berlaufen:
Petten, C. u. D. Schreddt, Wüchen
icht. Beicht. It. Socien f. Weiden
icht. Beicht. L. Goden f. Weiden
icht. Beicht. Bermannfir. 19, 1.
Ginize C. Speife, u. Schlafzim.
bill. adaug., Laderichiel u. acht. Perfer
s. Selbischiendt. Bismardring 19.
Fah neues Schlafzimmer
u. aber Art antibe u. and. gut arh.
Mödel bill. Merojtr. 33.

Beitener Gelegenheitstauf.

Beitener Gelegenheitstauf, Rabezonischlarzimmer, beitch, aus 3-fürigem großem Spiogelicheund m. Webscheisentrat, Indartiem u. Ber-alziung. 2 Petten, 2 Rachtriche mit Remmor, eine Waldfommobe mit Rermor, eine Marmourichpenb und Spiegerieslette, Sanstudialier, nur 420 Mt. basielbe Limmer in Eiche 380 Mt. desielbe Limmer in Kulid. 400 Mt. Brima Erbeit. Betten-geschaft, Manerpatie 8.

Ginte neut Möbel zu verk.:
Schlatzim, in allen Holzarten, einz.
Spiegelichränke, mob. Beritos von.
30 an, Diwan v. 40 an, Flurgaw.
15 Pk., Trum. 30. Spiegel, Lancele, Giuble ulw., Bitichlücken, beiteh. a.
Bufett, Anrichte mit Meilingbergt.,
1 Tifch, 2 Skilhelen von 115 Wk. an
u. mehr. Bismardring 28, Paux.

Mt. 395 Mabag. Chlafalmmer, innen u. außen edi Mahag, uaturs poliert, reiche Schniheret, Melling-bergl., gr. Ifür, Spicgelicht., Word-toilette m. bob Warmorriidm., awer Nachtschr. in. Warm., 2 Veifftellen, Giüble u. Handruchalter Besse Möbellager Plückerplah 3 u. 4.

Schlafzimmer, weiß ladiert, mit 2 Nahmen und 2 Wollmotraben umftanbebalber billig zu vert. Rab. Scharnborititoge 29, 2 linis. Drei gut erhaltene Betten

Drei gut erhaltene Seiten mit Sprungrahmen u. Mairaben zu verfaufen Gerberfirohe 27, 1 St. r. Plegaugen. velft. Beit, beit, d., 35, la u. 2-tür. Keiderrich. 15 u. 25 Mt., Bect. 30, Chaifel. 15, vol. 21. Weider-iche. 45, Paicht. 15, Garn. Sofa u. d. Stible 20 iz. Oronverfit. 27, 1. St. Regen Anfgaße e. Oaush, bill. abs.: 2 sept. Berten, 2 einf. Beiten, 1 - in. 2hir Aleiberfahr., Aidheniahr., beriah. Eithe, Steinender, Briderich, Bonders in in. 3 getten 10 u. 15, 2 Deckbetten 6 u. 8, Konapees 10 u. 16, 2 Kom. 6 u. 10, Ainderdett 8, Ottomare 13, Aliderich, 15, Lidde 3—4, Bolterich, Kinderna, B. Elibillar Eir, 4, B. I. Begen Umanas 2 Betten 20—35.

Begen Umangs 2 Beiten 20—35, 1—21. Molder, 12, Beichf. 15, Chast. m. D. 18. Bertrouter 20, 2075, B. r. Rollfanbiges Bett.

fast men, 40 Mt., dunselret Sammet-Baise 4.50 Mt., Tamers-Uhr, fast nen, 8.50 Mt., zu derf. Kheinste. Sk, Earterd I. 2 St. Adermann. Kinderbeit m. Matr., wenig gedr., für 15 Mt. Atmor. Handenste. M. Begen Anfande bes Artifels 10 volligend. Belsen, gedr., Kücheneturlad., Teppidse zu berf. Wedgerpathe 14. Laben. Ent erd. Wöbel, Betten, Schrönte, Schlafztm., Wodensten. u. Kich. Sirve. U. d. n. fpattb. Rovenstoler Str. 6. B. Fall genes Bett

Bali nenes Bett mit Feders, Wasialisch mit Maxmon, platte u. Studi zuf. 50 Wi, zu ver-kaufen Narlitraße 36. 1. Fint land, Metill m. Strohmatr. f. 8 Wi, zu verlaufen Porlitr. 8. 2.

2 einfache Bettfiellen billig gu bert. Rab, Richtftrage 0, Sth Billige gute Mattaben, groß, Scoppel von S. Bolle v. 16, Sappl von 32, Boar von 30 MM. Br. Arbeit. Bettengeickeit, Mauerpafie S. Salon-Ginrichtung.

tompleit, in Mahagoni, mit Uebergardinen und Teppid, billig au verfaufen. Rähered im Tagol Kontor, rechts ber Schalterballe.

Wegen Hmaugs fefort billin au bert,: Schon Sofo, Phoidel, mit Warmorpl., Nacische. Spiecel, Stimpfen mit Gelbeinw., 3 N.-W. Wellrichte. 29. 1. Siven, Ottomane, Sofa, 2 Stüdle iebe bill, an berf. Steingoffe 12. V. I., Notes Küfffelela u. 2 Seffe! Tisto. 1 Revortations. 1 Teroto billia su berf. Obeliendirane 26. 1 redits.

Tot. nob. Magazie. Corf. Most n

Chaifelongue 15, 2-tur, Rleiberichr. 15. Stieberficht 10, Tolch 6, Kom., pol., 19, Warbeirich met Marmorpi. 8, m. verichies. Divis zu verk. Gispol-beiter Strape 43, With r. 1.

Stotes Platchiefe abilitation gu verft. Matelsberg 21, 1. Gelegenheitstäufe in Welbu. Gefc. Weigenheitstaufe in Alemaisante).

2 Kupd. Bürett (veich gefohn), Sogaillubau, hell, Eich. Spiepeikärent,
Buckeriau, bell, Eich. Spiepeikärent,
Buckeriau, b sweitier, Aleideriche,
Berndo (idenara pol.), Radog, Koloputt, Dwiemokunfchreibrich, Sieben,
Putt, Dwiemokunfchreibrich, Sieben,
Putt, Dwiemokunfchreibrich, Sieben,
Putt, Spiepeikären, Russichtige,
Putt, Dwiemokunfchreibrich, Isberge,
Ierzuse, Prima Rahmaiatien wegen
Berdeinerung die ans. Göbenitz, B
Wartenb, Part, L. a. Sennit, a. bei
Geartenb, Part, L. a. Sennit, a. bei Badenfellel, febr bequem, Gofa,

gr. u. Il Spiegel, altes Ninn, Kors, wissightante, Del. u. and Belber, berfch, Kunftfach bl. Abellitraße 7. Kem., einf. Bett, Itär. Aleiberfchr. zu bert. Orandenfraße 29, 1. Ruft. Spiegeliche. Berito, Gefretür, Goia Gofatikh, Beit 1 - St. Aleiber-iche, billia Beichistage 15, & B. Us.

gir, billia Reciditare 10, & & 10,
Al. Audenfdrant, Clasherb
gu bert, Akthelisberg 6, 2. B 24243
Gine Trube (Ragelarbeit),
3 Athen u. Bandbelang, Selvin,
wisd bertautt Dambaddal 10, 1.
Berich, große u. ff, Spiegel w. Aufg.
ber Bent, billig annerf.

Abreife balber billig au verf.: Beig, engl. Spiegelichwent f. Kleiber u. Baiche, w. Beit u. geschn. Stollan. ichnauf, Geisbergstraße 24. 8. Schreibrifch 45, Sefretar 70 Mt., 2 Meibericht, eichen, 50 Mt., bellig zu verf. Brankenftraße 18, Sth. 1 r.

gu berk. Kranscrifterise 18, Osh. 1 t.
Schreibtisch m. Sesses in Eichen zu berk. Trubenstrope 3, Werkhatt.
Urlegenbeitskauf!
1 mod. eich. Goreibt, 80, eich. Bückerichnank 76, eleg. nund. Bürteit 160, Bertiko 60, Salomgarn. 116, Sviegelichnank 85, ruzh. D. Schreibtisch 30, Rähtisch, Flurtoit. Annenem, KichEinrichtung 45 Mt., berich. Rückenichranke, Kleidericht., med. Maichael.
u. 2 Kachtische (eichen), alles fost neu. fofert zu verlaufen Scharnbark. fofori zu verlaufen Scharnhorft.

itrafie 46. B24822 Mahag. Ablivult D. Schreibtisch, 2t. Aleiderichte, I. Kücken Eine, vill. abzug. Selenenstraße 18, 1 rechts. Aleiner Kascanfaranf vill. zu verf. Oranienstraße 27, 1. St. B 24286

Aleiner Kassenschrant bul, au bert.
Ordmienstraße I. St. B 34286
Mabag. Artifier-Tisiaden
mit versielle. Spiegel, Mab. Spieltich, Kindpiesiel, Kladierstudt, Tisch
für Bapagerfarig, alles gut erh., su
vert. Kabnitraße 4, Bart.
Berick, gebr. Stehpulte
au vert. Kahnstraße 4, Bart.
Haft neue Stoffblike (46)
fowie Lither villig abzugeden Kleine
Bungitraße 2. Burghroße

Rabmafdine, neu, gibt unter 5 Jahre Garantie bill. ab Rabmaid., Comingid., 1/2 3. gebr., billig gu ber! Bleichitr. 18, S. B. r.

Dillia gu verl Bieichite. 18, S. C. r.
Drei wenig gebr. Aähmaschinen,
vall. f. Weidenockthoeide, m. Gerant.
bill. an verl. Weidenvirafte W. 1.
Rähmaschine, neu, villig
m verl. Karlitrahe 21, 1.
Rähmaschine, neu, 5 J. Gar., an vf.
Reder Bellrinktrake 27, Sih. B. Singer-Rahmaids., faum gebraucht, Raft neue Ginger-Rabmafdine bill. Bertramitrage 12, Bart. t. B24317

Original Singer Rabmaidine (Central Bobbin) mit Klapptisch bill. Geerobenstraße 28, Gib. Bart. r.

Nähmafdine, aut erhaften, sehr balig zu berfaufen Berfaustraße 29. Erst. B.20157 Zwei gut erhalt. Stridmaschinen pu barfaufen Yorkfiraße 6, 1. Johns Bollbaumf Bafdmafdrige

Rohns Wafdimafdine, falt neu, bill su bort. Todopivolje 46. Laben vill zu teut. Tadonimohe 48. Laben. Riege, neu, islib, mit Hilglimer u. figet. Leberriemen billin gu bert. Bikmandring 42. Bant. Its. B 24197

Laben-Ginrichtung billig au perfaufen Mederwaldfrecht 11. Laben-Ginrichtungen, Kaffe, Ruglampen für Eas u. Vetroleum billig zu verk Frankenftrage 9.

Baben, Ginrichtung vert. Bleichftrofe 46, 2 r. 2 Laben-Etageren, Tifche, 1 Schubi-Regal, 1 Marmoripoge 1. billig zu berf, Göbenitraße 9, B. t.

Theten, Sanblaben-andere Regale. Stanberler billig bort, Regalemikrahe 13, ibis. 1 r. Giferne Schnutaften bill. gu pert. Braftifdie Weihnachtegefchente,

Braitige Weibnachtegeichente, Kleinnicht Eurie, Eifend. Spiel O. Dempfinafch uim die Veroite 88. Für Beibnachten, Influenz-Maich. in Ried. Burg fehr preism zu berk. Stanforderffreche 1. Bant, r. Brudte. Laterna Magica u. einger Juppent, ut. Beignb, Albrechtitt 44 Dampfmaich m. Mob. u. Beftung zu berfaufen Beigenburgitrufe 4. 8. 1 Dampfmaichine, 1 Drudmaichine,

1 Burperinogen zu berf. Rhoingauer Strafe 14, Kotib. I. vert. Weitenditrone 28. 1 rechts.

Sofa und 2 Seifiel
rot, mod. Moguei. 3. Serik.Wert v.
150 Mt. Mobel Geich. Cronicultr. 5. 3u vert. Doddeiner Su, 85. S. 11.
Schöned Eubenhaus für 10 Mt.
zu vert. Midrechtschaus für 10 Mt.

Euppengefielle Röbfe wegen Aufgabe spotibillig bert. Belleisgitraße 35, Laden. gu vert. Welfespitrate 35, Loden. Billige icone Buppenwagen, vorjahrig, billig abzugeben. Betten-Geichaft, Mauergaffe 8.

100 Puppenwagen, neu, bicejahr.

Biflige gute Rinberwagen, borjabe. u. beesjahr., neu, riefig bill. Bertongeschaft, Mauergafie &. Rinberwagen mit Gummireifen lig zu bert. Mbeinftrafe: 77, Sa

Anft neuer eleg. weiß, Rinbermagen (Breimador) zu benfaufen Edern-fordeltrope 17, 8.

Damen Jahrend,
gang weu, fanntheissbalber billig zu benfaufen Bliebergroepe 11, 4 Ex.

Lugue-Toureurab, Torpedo Freil., billig zu verf. Mang, Bleichfte. 1

Raberad mit Freilauf billig Rellrigitraße 27. Oth. B. B23962 1 Tourenrad in. Torpedofreil., neu., preiste. zu bert. Könnerberg 3, 3 l. Damen-Fahrrad billig an verk. Kailer-Friedrich-Ning 31, 1. Knaben, n. Diäden-Rad mit Torp-Freil. billig zu berfaufen. Room. Bienditroße 11.

Derbe Ofen Baimteffel Dauer-brand-Ginfabe (Riegner) billig gu bt. Ofenf. Raus, Midesheimer Ger, 20.

Dieni. Kaus, Rabesheimer Sir, 20.

Begen Blasmungel
ist ein fede gut erd. Dauerbrandofen
bill zu berk. 1 Auserkapptongen
u. ein Kerkerkillbedein bill abzugeden
bei I. Gückeler. Leibeinger Str. 26.

Rene mod. Defen billig.
Ir. Dauerbr. d. Alf. 10 an. Amerik.
email. 65 Web. Keiller. Porlitz. 10.

2 fl. Küllöfen mit Rehr
bill. zu berk. Kramlenftz. 13. D. 1 x.
Gut erd. Dauerbr. (Bat. Löhnholdt)
pdabhafd. iedt bill. Plicheritr. d. R. 2.

Beithnachtsgeschanft. Sparkacher.
Delonom" noch wie weu, m. Bod.
Apparen billig Gödenstr. 33. B rechts.
Betroleumofen, gr. Bostarions.

Betroleumofen, gr. Polifariond, Beit b. absug. Doph. Str. 31, B. Rs. Brismen-Arone, echt Bronze, für 8 Didnie aus Bribaidous zu berfaufen. Breis 20 BW. Opanien-irraße 13, 1, v. K.

irrafte 18, 1, v. A. Gasgugl. Luft., Benbel, Speifeg.-Rr., Gasberbe billig Schwalb, Str. 85, B. Basiampen, Gastod., Glühförper, Pabemannen u. Cefen offerben bill. Sch. Kraufe. Bellribftrage 10.

Gastüfter, icone Form zu bert. Blatter Stroke 81, 2 Knfts Emaillierte Babewanne bill, gu berlaufen Blidderftr. 29, 2 r Gin fconer Bapageitafig gu vert.

Ein Bapageifäsig, jehr gut erh., für 8 Md, zu derf. Martifir, 22, 1. Reere Sigarrentisien zu derf. Lovelen-Ring 5 Loden.

### Raufgesuche

Berfianer-Belg, gefragen, zu laufen gejucht. Offert. u. VI. 746 an den Zagbl.-Verlag. Pinning mit gutem Ton ben Bribat zu fauben gefucht. Off-mit Boels u. E. 106 Zanbi. Berben.

Pianine jum Bernen gegen bar zu faufen gefucht. Off. u. G. 166 an den Logol. Berleg.

Gebr. Mobel aller Art tauft Nobultrafie 44. 815. Bart. B 24220 Sprungschermatrabe 98/182, Springscheimstraße 199/182, sebe gest eibestem, billig zu keut, gest. Diff, unter R. W. 7 haupppelkonernd. Gebrauchte Möbel aller Art. Rohmungsschinzichtungen, Rachlässe, Baminos gegen Kalle gest. Gelenenthrote 15, 1 linde.

Raufe gehr. Wisbet aller Art. Gineffer Stroke 4. Bapt. 4. B 24202. Su fauf. gef. gut erf. Buppenwogen, outers. Sportferterne, gut erf. Kauf-led. Off. S. 7 poit. Schüpenhofftr.

ou taufen gefucht. Ofierten unter B. 746 an ben Togbl Berlag. Gebr Ranfloben gu faufen gel. obbeimer Groce 152. Mesternymaldine u. 3 Bisarbbate, aut erbalt. zu faufen gefucht. Off. unter S. 745 an den Tagol. Berlag.

Bogelfianber obne Rafig, fowie Spieliachen für 71. Jungen zu feufen gesucht. Offert, mit Breise ang. u. B. 747 en ben Togbi. Berlog.

## Unterricht

Signil, gebr. Lehrerin ert. g. Unierricht und Racht, in all. Jack Räberes im Tagble-Berlag. Li Staatlich geprüfte Lehrerin. 15 Nobre Austand, g. Untereicht u. Nachtlie in Engl. u. Franzölich. Röbered im Tagbl. Berken.

Makeres im Lagol. Berna. Ya An ichwierigen Hälen wende man ind in Besug auf energ. Channanal. und Rool. Universicht — Rochistise, Gerber. v. Eromina — unt. D. 746 an den Lagol. Berlag. Brimaner ericitt Phachille (Latein, Griechich u. Rochemath), Offenen u. 3. 742 an den Lagol. Berlag.

Brimaner erteilt Radibilfe, D. 165 Tooble Breit. Bisme Off. D. 165 Tagbl. Angit., Bismardt. Englisch, Brang, Dentich ibr. jeder in 30 Std., praft, à 0.75, Auslitch in leicht iaglicher Meinde, 15 Jabre im Ausland fant, lieberielt, m. Schneikmaichens. II. Gemmen, Reugasie b.

Dante, Dante, Die Längere Seit im Gragland war, eri, erigt. Unserricht, die Esb. 75 Bt. Off. u. II. 745 au b. Tagbi. Berlan

Ruffild erfeilt gebildeter Rufie, auch Ueber-fehrungen, Ruffifch, Dentich, Frangol. Reugafie 5, 1 rechts. Berg.

ert. grof. forf. est. 9rds, fourl. 900000. Lebrerin b. Amal wöckentl, 6 Mt. Offerien um. 28, 164 an den Taybl. Derlag.

### Berloren Gefunden

Berloren
eine goldene Dannen-Uhr. Absunchen
gaben Beledmung Bedengalle 34. 2.
Belantine mit Anschrift "Lewis"
Freidogmitting Abetin, oder Bedynhosirahe berloren. Gegen Belehrung
abzugeben Ublanditung 20.
Duntler Ueberzieher verloren.
Abs. a. a. Bel. Collellinoise 4. 2 Us.

Dunfler Uebergieber verloren.
Abs. a. g. Bel. Cojiellitzage 4, 2 lfs.
Gebenholzstad
mit fist, Errof verl. b. Sonatog auf
Mordon, Sellmund- od. Bellevester.
Geo. Bel. absug. Selevanster. 11, B.
Gine weihfarierte Brustvede
u. eine dunfelgraue Fierbedede von
Keldstage durch Bilbelmitzage sum
Bohnhof verloren. Absugeben gegen
Belokuung Keldstraße 25.

## Geschäftliche

Biesb. bofies burgerl, Speife-Reft. Mittagsbiich 70, Menbrich 50 Bf.

Bolfterer empfiehlt fich in u. außer bem Saufe, gut u. bill. Bon resgefämmten Daaren fertige die schönften Daanarbeiten. Fronfenhauser, Schierst. Ser. 28a, 4 t. Landichaftsgärt, übern. j. Gartenarb. Liebeurting 14, Oth. 2 t. B 24150

Grittaffige Schneiberin Sat Ange frei, a 5 Mt. Offerben u. Schneiberin" haupspoillogered.

Berf. Schneiberin empf. fich in u. a. d. H. Sellmunditrese 14. Schneiberin fucht Aunden in u. auser dem S. zu mühig. Breis. Jahnstroße 14, Bart. Boits. genügt.

Schneiberinnen, afab. gebilb., empi, fich für bell. Damen-Gerb., Braut. u. Bollfleiber, M. n. 2. Laux, Plückerftraße 7. Tel. 1562. B 23804

Slüderstraße 7. Tel. 1862. B 23804
Schneiberin empf. fich im Anfert,
von Blusen n. Meidenn zu maß. Be.
Diff. u. T. 1860 an den Logic. Berl
Täcklige Schneiberin
auf Jaconskoitume einzearb., 8 J.
in 1. Geschält tätig, wimmt Ausden
in u. außer dem Kaule an. Off. u.
E. R. 222 poblag. Saute an. Off. u.
E. R. 222 poblag. Sautenhöritraße.
Wieffnäherin
wimmt noch z. Naben im Haufe en.
Schuttn. Scharnbörüftraße 40. 2 I.
Fräul., tückt. im Weitzeugnähen
u. Ausdesserb der Gerberade, empf.
ich. Ashaltraße 10. 2. Stod.
Weiße, Bunt u. Gelbfild, w. ichen Weiße, Bunt u. Golbfild, w. ichbn u. bill. ausacf. 2 Buchit, v. 8, Moun-gr. v. 15 Bf. Walromitz, 10, V. 2 r. Rünftler- Rebergieber-Manogramm

Mundler Aleberatesternesteningtenin in Gold u. Seide, in feiner Aus-führung. Sochhöltenstwoche 2, Q. 1. Frifeurin und Onduleurin nimmt noch Ausben an. Eleonoren-itrake 10. Bart. I. Brifeuse empfiehlt fich.

Krifcufe ninmt noch Kundichaft an. Jadnitraje 38, Bart. I. Brifcufe ninmi Kunden an. Ludenstraße 35, 3 St., u. Schulberg 27, Frifcurgelc.

Garbinen werden wie neu oew., gefp., gebig Hochftetenste, 18, 1 Reuwäscherei A. Sirften lief. todell. Weische, Glarbinerspann. Scharnboristrasse 7. Jet. 4074. Baiche w. tabellos gewalde, u. gebüg. Dodnittemitrage 18, 1. Bugeln twied angenommen. Bu erfregen im Tanbi. Berlag. B 23849 Bd

## L'erichted nes

Belder Schneiber liefert einen Angug, wonn eine neue gute Kongert-Rither in Sahlung ge-nommen wird? Officeien u. G. 746

Abennement, Königl. Theater, Inci Plate, Abennement D, Parkeit, & Reibe, find Arouer boller obsu-gefont. Offeren unter S. 745 an ben Togol. Berlog.

Rind in Bflege au geben. Stille in Bittee in geste.

Stilleproblemitate in Basti, t.

Armes Näbden i. Abestin-Eltern
für i. 14 J. alies Kind (Räbden).
Off. D. 106 Lagot. Daft., Gismarde.

### Werfaute

### Fabrit=

netd. in Biesbaben, rentabel, umftändeh, ju bertaufen. Gri, ca. 16 Diffe Mart. Off. u. U. 743 an ben Tagbi. Berlag.

### Bäckerei und Ronditorci

in erster Lage, mit Maschinenbetrieb, tit an tücktigen Bader mit Inventor neb Kundschaft billig zu verlaufen. Offerten unter E. 743 an den Lagol.-Berlag erbeten.

### Molferei,

Butter, Eier- Käfe- Mild-Gefdäft in befrer Berfehröftrage, ischweisdar 20,000 Mt. jabri llungs, umftands halber jojort zu jpotibilig. Preife zu verkaufen. Offerten unter B. 747 om den Tagbi. Berlag.

### Weg. Todesfall ift ein Butter. u. Gier Geldaft, mtt Bildwertauf, per fofort bill ju bert. Off. u. D. 744 an ben Tagbl. Bert.

Romplettes Bonufullivett, baffenb für Damen u, Rinber, fofurt gunftig gu vertaufen, Rab, Rubberg-itrafie 6, amiichen 1 3 Uhr.

### 62Boch, alte Wolfshunde gu berfaufen Oranienfir. 35.

Gordon=Setter, vorgugl, Stammbaum, Mubitellungs-tier, 2 3abre alt billig abing. Ram-bad Biesbadener Strafe 29.

### Wegen Sterbefall golb. Berrenubr gu verlaufen. Aleine Schwalbacher Strafe 4, 1 St.

Damenhüte, garn, u. ungarn, gang unter Breis bei DR. Geharbt, Bellripftrafe 11.

### Frank mit Welte

und eine bunte Wollweste (ichwarz und blau), gut erhalten, billig zu werf. Rab. im Tagbi. Berlag.
Ramelhaarschuste für Linder von 20 Jf. an, sür Damen 20 Jf., f. herren von 125 Bf. an. Echouselbe Schubbagar, Martific 25, gegenüber Malbaner. Bitte Binnfannen, Jinndofen, Binnteller, Raffennbr (eichen) gu bert. Bortftrafe I, g. i r. B23726

### Jianinos, mehrere wie nen ber-mente, und ein erftlaff. Ctut-ftuget fehr preiswert. Elithelmüraße 16.

### Elfenbein=

Tafden Feuersein, mit Budjiaben, früher 3 IVI., jeht 1.25 VII. per St. Marier-Friedrich-Ring 14, 2 L

### Großer Möbel-Derkauf!

Der Berfauf gu ben befannt binigen Der Serfaur zu ben bekannt billigen Breisen v. Edlafs. Büset: Svien... Bücher, u. Aleibericht. D. u. D. Schreibtischen, Muszich. u. Wähtlich... Bertikes, tompl. Küchen, Spins, Ottomanen von 18 Wf. an, Murchänber, Gestel u. Stülle, g Kasinstoriale wird fortgeiert.

D. Levitta, nur 17 Friedrichter. 17.

### Gelegenheitstauf:

Salon (Gold). reich gefdnitt, neu, billig gu berfaufen

Safnergaffe 3, 2.

### Bettitelle, eijerne, gu verfaufen Schulberg 10, 21. Bocht. Bufett, D. Sareibt., Boten-ftanber, Staffelei tof. b. Bleichitt, 29,1 L.

Grimms Bett Sofa, tabellos, billig abzugeben. Auch fleine für Rinber. Grimm, Quifenftrage 44.

I),s

m.

g.

int Bd

46

an an

Rene Raffenschränte billigft abzugeb. Friedrichftr. 19, im Lab

### Doppel-Schreib-Unlt

für 2 Kinder, verfiellbar, Raethers Universalpatent, billig abzugeben. Kapellenftrafte 16, 2. Stod.

### faft neuer großer Wagen,

gerignet für Mildbandler, Mehner oder Sändler, mit Breaf-Einrichtung u. Berden, zu derk. Wäheres im Tagbl.-Berlog. 1824162 Es

### Gelegenheitstäufe in Fahrrabern, nen und ges braucht, bieten fich jur Beit bei Mugo Certin, Abolffir. 1.

Wegen Aufg. d. Wagnerei pert ben Bestand an Golgeen, Wert-seug, Majchinen, wie Banbinge mit Radmajchine, Abrichtmatchine, 60 cm breit, alles gut erbalten Rübereb Gelbstrafe 16.

### Laden=Cinrichtung billig gu verfaufen Wellripftrafe 11, B. Mogelkafig, eleg. Musig., au vert. Schulberg 15, 2 1.

### Raufgeluche

### Briefmarfen

aller Länder, Anlauf und Berfauf. M. Heiswolf, Abmerberg 2/4.

### Un= und Berfauf von Antiquitaten aller Art. Luftig, Goldgaffe 21,

nächft ber Laungaffe. Damen: Aleider, Maben- unb Rnaben-Minifige, Militar Ilni-formen, Balde, Stiefel, Betten, Mobel ben bochften breis erzielen will, ber beitelle R. Bagelstei. Biebrid, Rathansftrage 70. Chrifit, Sandler.

### Getragene Aleider, Stiefel Uniformen, Bfanbicheine, Golb, und Gilberfachen,

### Bahugebiffe .... sabit unitreitig am beften Rosenfeld,

15 Meingergaffe 15. Telephon 3964, Ranife getracene Rl. Flaiden, Lum-pen, Gifen, Bapier, Reuman, Galenfelle, Metalle, Jahle h. Breife, Weumann, Germannibrate 17. Telephon 4832. Getragene Aleider, Schuhe 20.

fauft D. Sipper. Rieblftr. 11, 3R. 2. oration and and description. MI. Webergassen. T.fringaden, jahlt bie allerhöchften Preife f. guterb. Berr.s, Damens u. Rinberffelb., Schube, Belge, Gold, Silber, Radd. Poirt gen.

## Fran Grosshut.

Grabenfirafe 26, Telephon 3895, empfiehlt fich ben gebrt, bereichaft, gum Anfais von gut erbalt, herrens, Damen-und Ri berft., Belgen, Schuben, Gold, Silber, Jahngeb., Nadt. v. Bolt, gen,

Gang alte Cabaksbentel, aus Berlen geftridt, w. angef. Off. B. 165 Tagbl. Sweigh. Bism. R. 29. Wiano gegen bar gu taufen gefucht. Offert, unter Mugabe b. Marfe n. b. Flügel Breifes unt. Z. 633 on

### Biano, ichwarz, wenig gespielt, sofort ju faufen gesucht. Offerten mit Breis unter II. 746 an b. Toobl. Berlog.

Gebranchtes Bianino wird geg. Raffe gu faufen gel. Off, mit Breis unt. E. 746 an den Tagbl. Berl.

### Gebr. Almafeur-Apparaf,

8:12, gu faufen gejucht, Robaf aus-gefchloffen. Offert. unter O. 21, 12 banbthoftlagernd bier erbeten.

### Benig gebrandite Ebgim.=Einrichtung su faufen gesucht. Offert, mit Breis. angebot u. D. 747 an ben Tagbl. B.

Raufe u. vertaufche alle Miller, Belien, alle Ginvicht, Brantleufen weise ich fastenfas die ersten billigen Währlichen rach. Bauer, Gebenstraße 9.

### Lederseffel,

gut erhalten gu faufen gefucht. Dff. u. D. 746 an ben Tagbi. Berlag. petrol.-Ofen o. Godier, g. eth., g. eth., g. erh., g. erh., g. greisoff, u. ... associace. baupipolil.

### Unfauf

von altem Gifen, Metan, Lumpen, Summi, Reutudiabfalle, Bapier (n. Garantie bes Ginft.), Stafden unb Bafenfellen bei

### Wilhelm Kieres, Mithandlung,

Beftelifftr. 39. — Telephon 1834.
Shampagner, auch all. Art felafe., Oafentelle, Lumpen, Wetalle ic, fau't fortwährend Sch. Still, Blüderfirage 6.

### Meh= und Hasenfelle, Lumpen, Papier, Maichen, Giffen 2c. Ift. u. bolt ab S. Sipper, Oranienfir. 54, Ditb.

Rinegetammtes Saar fauft Riopp. Zimmermannfir. 6 (nodmitt.).

### Dung

aufs Jahr gefucht. Reinkurd Witte, Schierftein.

### 83 BI

gebranchte Gegenstände zu kaufen oder zu veräussern wünscht. findet durch eine Anzeige

100 m Wiesbadener Tagblatt m sicherste Gelegenheit dazu. BUGBEL

### Berpachtungen

Ont eingericht. Bachtgärinerei befond, Umftanbe balb, fof, billig ab-

### Pachtgesuche

### Gutgehenbe Restauration

### von folventen Sachlenten gu mieten griudt. Dif. unt. B. 741 Tagbi. Berl,

Unterricht



Engl. Unterr. Miss Moore, Rhoinstr. 101, L. Englischer Unterricht. Mins Stampe. Luisenplatz 6, 1.

Miss Carne on englischen Platter Str. 2, Vereinshaus Französischer Unterricht

Rhoinstrasse 77, 1.
Rhoinstrasse 77, 1. Frangofe wille Rufter, Soinermeg 4, unterrichtet im Grangofifden, Stb. 1 Mt. Die 2 erften Ctunb, gratie,

### Suissesse

donne lecons de français à prix modérés OF. D. 632 au Bureau du Journal.

### Griahrene Lehrkraft

(Dame oder Herr) für faufm. Unterricht gesucht. Bemerk, unt. A. B. sowan Mansenstein & Wogler, Diebbaben.

### Maschinenschreiben

ouf bie, Mefchinn; grbl. Gingluntete richt qu feber gem. beit (Cfeno, r. auf Berl.), Bleichftr. 23, 2. Tel. 3061.

### Akademie u. Lehr-Institut

der Zuschneidekunst und der prakt. Damenschnelderei, Marie Wehrbein, Adolfsfr. 5, 3, Spreehz ven 9-12 u. 8-6,

### Mlavier-Unterricht wird grundl. ert. Bertramftr. 20, 1 L.

### Berloren Gefunden

### Berloven

golbenes Reifenarmbanb. Gegen Belohnung absugeben Schwarzer Bod.

### Berloren

eine Berlicale in Silberfuffung mit filbernem Reitchen. Bieberbringer erhält gute Belobnung Alwinenftraße 16.

## Edter Rehpinscher,

auf "Troll" fierend, abhanben ge-femmen. Gute Belobnung, Bor Ap, tauf wirb gewarnt. Winteler Strafe 7, Bart,

### beimaffliche Empjehlungen

Lang's Schreibstube Pleichftr. 23, 2, Tel. 8081 (bip. Maid.) 3-10 MR. fagt . fon nich Berjon. burch Redemberbienft handt. n. fchrift. Arbeit, Ber anbftelle Sansiabritat, Ber-tretung uim. Rab, in Broipeft v. Reform-Bering Deibelberg 42,

### herr.-Anjuge u. Ueberzieher werben zu 26, 29, 33 u. 36 nM. an-geferingt, Soien u. Weiten 6 u. 7 nM. Größe neue Stoffmuster legen auf. Umandern, Ausbestern u. Aufbügeln.

Kiiferei Yorkstraße 11 n. 20 empfiehlt Mafchbutten, Rebrichts butten, Mumentubel in allen Dütten, Binmentuver in Bestätt und Bestätt.

In Damenfrifenr, Onbuleur f. n. Runden, Balls und Gefellichaftefriffer n. Frankenhauser, Schierft. Str. 28a, 4 r. Montinierte Rodfrau

empf, f. für Pripat- u. Gefellichaftseffen, Beilichkeiten & la Referengen. M. Kordenki, Aleififer, 5, I, Seitenflügel.

M. Kordeiki, Mirithir, D. J. Seitenfingel.

Durch elektr. Wasinge, Raturs
verializen u. Homodpathie ben. Branisbeiten h. Lunge, Menuna, Magen, Tarm,
osene Beine mit Erfolg uiw, Brermine
Franz. Stall, opti., Morishir, 12, 1.

Banamasinge i Mit. Sur I. Louise.

Banamasinge i Mit. Sur I. Louise. Rathe Rufert, Ceerubenftr. 29, 6. B

Maffage, Manifüre, arutim gepr. Ottille Kassberger, Langgaffe 54, 2.

### Gefichts- und Nagelpflege, nur für Tamen.

Mauergaffe 12, 1. Gt., a. Maritplay. Gesichts= 11. Ragelpflege

Emma Militer. Goetheftraße 23, 3. Berühmte Bhrenologin dentet Ropf, Hand-liule, Sternfunde, Chiromontie u. omerifam. Spftem.

Dhrenologin Fran Menelette Dhrenologin Becker, Balrams ftrafte 8, 4 St. linte.

Berühmte Shrenologin! Kopf. 11. Dandlinien, jow. Chiromant. Aur S. 11. Dont. Die 1. am Blaye. Glife Wolf Dirichgraben 10. 2

Erstilnijige Bhrettologin Fran 5. Grünewald. Bleichfte 31, 206, 1 Berühmte Phrenologin Bran Anna Schüter. Bleichfte 26, 1.

### Bernhmte

Chiromantin—Phrenologia Brau Blise Piekenpuck, Longgaffe 39, 2. Giage.

Bergang, und Inkunft ebenserfolg und Schidlal benrteilt u. Mr. Charli, Bahnhoffir. 3, 11. Su fpred. v. 9-12 u. 21/e-9 11hr.

Bergang. u. Zufunft, Lebenslauf burd Sanblinienteutung.
Ida Glanche.
Mehaergaffe 20, 1, Rafe Golbhaffe.

### Verichiedenes

### Selbständigkeit mit gutem Jahreseinfommen

bietet bie Uebernahme bes Alleinvertriedes eines gef. geich. Maffenartitels. Go ift einem fleinigen tüchtigen Serrn Gelegenbeit geboten, fich pro Jalr ein Ginkommen von ichanungs-

### Mit. 5000.—

gu ichaffen, obne Branchefennt-niffe und obne fol. Aufgabe bes Berniet, Ref.amollnterfting. feitens ber vergeb. Firma.

Sireng reelies Lingebot. Griforberl, Bortapital 1000 Mit. Offerten an bie

Metallwarenfabrif Ge br. Minig. Marnvera. AM

fichere Berfouen ou utbichein, Sausftanb auf Wechfel, Schulbichein, Dausftanb gu 6 % ichnellitens. Problifton bom Darlehn. Ju haben burch Refling, Abeinstraße 47, 2 r.

Ber fofort Gelb braucht erbait folmes auf Dobet, Wechfel, Schulbid., Forb. janell, bistret burd Mansten, Goetheffr, 23, 3, Sprechtb. 8—1. Dienstag, Don-nerstag, Freitag auch v. 2—8 Uhr nachm. Sountag von 9—3 Uhr, Wereits über 30,000 Mrt. im

teigten 1/4 Jahre feibft aus.

Darleben bisfret u. lufant a. Wechi.,

hiermit jebermann, bem Mgent R Schols etwas gu leihen ober au borgen, ba ich für nichts hafte.

Frau A. Scholz, Balowitrage 4.

### Wer

würbe fich an ber Gabrifation bon dem, tedin, und tosmet, Artifeln fill ober iftig beteiligen ? Go wird eine bonernde Erifteng mit febr guter und fichrter Gelbanlage ge-boten. Anstuliti. Offerten unter V. 165 a. b. Zagbl. Berl, erbeten.

### Wer fauft Wechfel oder Ford.

i, gibt furgfrift. Darl. e. Grund gut. Must. u. Giderh, Gut. Berd. Distrete Bermittl. d. erfahr. gewiffent. Facim. Bortenbaufer, Blücherftraße 7, Bart.

## Hoher Gewinn.

Streng reelle, bauernbe Grifent om Blage, ohne jedes Rifiso und ohne Drandes feintniffe, auch als Nebenbesichätrigung, bietet lich fleizigem Herru burch liebernahme einer Generalverreitung für F 149

Biebbaven. 10,000 Mf. jährl. Einfommen leidt erz'elbar. Beringbares Barfapital für erforderlich. Warenlageren, 2000 M. Eruft-live Erlhirefelfuncten belieben fich an Continentale Ber-iriebs - Geiellichaft für Maffenartifel m. b. D., Berlin - Bilmersborf, Lauenburger Str. 5, gu menben.

### An hervorr. Ernnoning form woch Zemand Gewinnanteil ex-iverben gigen einmalige Einlage bon 1000 Wt. Cifert, n. B. 166 Eagolf. Zweigit., Bismardring 29. BZ4208

mit 3-5000 Ginlage gweds Musbebn. i. d. Fabrit. prarm. Spezialitäten io-fort gefucht. Dif. unter 8. 165 geft. a.b. Tagbi Bert. Biesbaben. B 28992

### Zum Andreasmarkt

ne bergeben in einem best. Respant, Richte der Sendt, Abeimerst, den Lufrschlangen, ein Seand für Schatzemifel a Scholade; et an elnen Universität Off. aal. 3. S. 1000 voillan Schüberheiftraße.

Schriftl. Robenverb. b. Abr. Arb. Breip, gr. Abr. Berl. "Julu", Same burg 36. 305. 6. Sigmund. P 149

Bis nebenverdienft - 183 ca. 900 bis 300 Mt. p. Monat b. fl. Berfanbftelle in eig. Wohnung. Inflitut "Phonig" Bremen.

### Banplas

geg. Maurerarbeiten gu verg. D.

### Monigl. Theater. 2 Adtel 1. Ranggaleric, 1. Reibe, auf 3-4 Mon. geb. Abonn, D bevorg. Frang. Abt. Straffe 4 2.

Rönigl. Theater. Ein Biertel Abonn. C. 1. Nanca. Wine, abs. für die Zeit v. 22. Des. Des 1. April Biedricher Straße 16, L. Abzugeben Abonnement D,

1. Nanggalerie, 1. Neibe, 2. Quartal, bis Schliff ber Sation. Bu erfragen Rifolasftraße 19.

Bariner jum Bridge gefudt. Offerten unt. G. 49 an eb. Fremz. Biesbaben. Roch swei Reliame-Felber in bet Durchgangshalle ben Tagblait. Saufes jahrtverfe zu vermieten. Rah.

### att . Rontor, rechts ber Beinleiden,

auch altere Beinleiben jeglicher Mrt, beilt obne Operation und ohne Bernfoftorung burch

### Spezialarzt Dr. Incuicke's Beitmethode Fran Pauli,

Dichelberg 1, argt. gepr. b. Spezialory Dr. med. Jarnicke. Dausftunft unenigeftitio.

Distr. Entb. und Benf. bei Schnlbidein, Mibel, Wertiach, burch Dibil. Eittb. Br. Milb. Bortenhaufer Bluderftrage 7, Bart. Cebamme, Schwalbach. Str. 61, 3 St.

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Herr Hauptlehrer Hoppe in Dittersbach schreibt am 4. Januar 1910:
"Seit 17 Jahren litt meine Frau an Luftröhrenkatarrh, dass man glaubte, es gehe zu Ende. Alie ähnlich Leidenden verden ja wissen, was das für Tage und besonders für Nächte sind.

Mit gutem Gewissen kann ich bestätigen, dass meine Frau vol ständig, und zwar auf billige, einfache und wenig zeitranbende Weise ihre Gesundheit wieder erlangt hat. Wir augen Ihnen unsern verbindlichsten Dank für ihre Mühewaltung und werden Sie bestens empfehlen."

Herr A. Lichmerowicz in Berlin schreibt am 12. August

"Bestätige Ihnen hierdurch, dasz ich durch Ihre Versehriften von meinem 10jährigen Asthmaleiden voll-ständig geheilt bin und seit Herbst 1809 keinen Rück-fall hatte."

Derartigo Resultate werden tilglich aus allen Gesellschaftskreisen gemeldet. Leiden Sie an Husten, Atemnot, Auswurf zühen Schleimes, Stechen auf Brust und Rücken, Druck in den Schulternblättern, Nachtschweiss, öfter kalten Händen und Füssen, Blutspucken, pfeisenden und schnurrenden Geräuschen in der Brust, oft heftigem unregelmässigen Herz-schlag, verbunden mit starkem Angstgefühl, mangelhaftem Schlaf, schlechter Verdauung etc. etc., so verlangen Sie sofort meine neueste, mit Vorwort eines als Kreisphysikus geprüften Arztes versehene Broschüre. Sie wird Ihnen vollständig gratis gegen Einsenzugesandt von Kurdirektor Wackwitz in Kötzschenbreda i. S. Nr. 19. 1900



berlaufe ich mein Leger, folib gut burgerlichen, gum Teil bochfeine



gu bebeutenb herabgefeiten Breifen.

Anton French, Kirchgasse 27.



Vierdehandlung Adolf Grünebaum.

Bellmundfrage 39.



Das ift fallal!

Wenn fünftliche Babne nicht gang fest figen, find fie beshalb nicht unpaffend, fondern man benüge eimas

Apollopulver aromat.

(g. g. 5166) und fle werben bie gewünschte Festigfeit fofort exualten. Ber Buchfe 50 Bf. in den Apothelen und Drogerien. F85



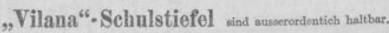
Telephon 2491. in der Durchgangshalle des Tagblatt. Hah. Egyblatt Kontor, rechts der Schallerhalle.

fomplett, in Blahagoni mit Ueber-garbinen und Teppich billig gu ver-faufen. Raberes im Tagbi. Abntor, rechts ber Schalterhalle.

Vilan

Von grösster Wichtigkeit für die Schule sind F. Herzog's Schulstiefel "Vilana"

Dieselben besitzen folgende Vorzüge:



"Vilana"-Schulstiefel

"Vilana"-Schulstiefel

"Vilana"-Schulstiefel

"Vilaua"-Schulstiefel sind patentamtlich geschützt unter

"Vilana"-Schulstiefel sind so gearbeitet, dass das lästige Aufgehen des Schlenrisses un-

sind unempfindlicher gegen Nässe, als alle andere Macharten.

haben vorzügliche Passform, da die Zehenlage in ihrer natürlichen Form erhalten bleibt, deshalb für die Jugend unentbehrlich,

aind trotz, der grossen Vorzüge wohlfeil.



Nr. 28-30 9 .--

Nr. 31-35 10.50

Nr. 35-38 12.50

Nur zu beziehen durch:

Ferdinand Herzog, Hoffieferant, Wiesbaden,

Langgasse 50, Ecke Webergasse.

Fernsprecher Nr. 626. DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN THE PERSON Gegründet 1870.

Ankergewöhnliches Angebot.

3ch batte Belegenbeit einen Boften idide Herbit-Unguge in ben berelichften Muftern u. neueften Fafione eingulaufen. In

Ulifers, Palefots, Pelerinen, Joppen und Gummimänteln

habe ich ebenfalls ein preiswirdiges Lager, Deshalb lohnt es sich für jed re-mann mein Lager zu besichtigen. Als ganz besonders reelles Angebot ein Bo' en Eport-Anguge tür Heren u Anaben, einzelne Holen, aus Itesten geschnitten, weit unter Breis.

Mur Neugasse 22,



Nur Michelsberg 2,

Giovanni Scappini

Dampfschwitz-Apparat . Ideal"



können Sie in jedem Zimmer und zu jeder Zeit innerhalb weniger Mi-nuten ein Dampfbad sich bereiten.

Bitte um Besichtigung. P.A. Stoss Nehf. Telephon 227 n. 8827. Taunussir, 2.

≣ Kohlen, ≣ Koks, Brennholz und Unionbriketts

in nur besten Qualitäten zum billigsten Tagespreise.

Westerwälder Braunkohlen Marke "Vulkan", gut trocken, billigster

und bester Ofenbrund. Sigemehl z. Räuchern für Metzger,

Friedrichstrasse Nr. 18, :: Ecke Schillerplatz. :: Fernsyrech - Anschluss Nr. S4,

Ludwig Becker, Gr. Burgair, 11,

"Sunde = Ruchen" = Reform

erfifiaff. Fabrilate Lipoth. Otto Siebert. Brog. (Schlok).

und Blafenleiden (Befchledtal.), auch alte Falle, Quefilber jedium. Borgugl. Erfolge. Diefr. Behanblung. B 2:367

Robert Dressler, Ruranfialt f. naturgem, Seitweife, Worthfir. 17,a.b. 9thiaft, 9-12 u.3-8

7. und S. Dezember 1911.

Abends ab 71/2 Uhr: Fest-Essen à Mk. 2.50 u. Mk. 4.00 an bestellten Tischen im ersten Stock und unteren Restaurant. Nach dem Fest-Essen: Fröhliches und gemütliches Zusammensein mit Tanz.

In den unteren Räumlichkeiten grosser Festbetrieb.

= Sämtliche Räume entsprechend festlich dekoriert.

Vorbestellungen zu den Fest-Essen hößichst frühzeitig erbeten.

Eintritt jeden Tag Mk. 1 .--

Dienstag, 5. Dezember 1911.

Passe-Partouts beim Direktor und Portier.

### "Rotes Maus", Kirchgasse 76.

Heute Dienstag: Metzelsuppe.

Konzert des erstklassigen Damen-Orchesters, wozu freundlichst einladet Jacob Bien.

Strasse 3.

Andreasmarkt

### Feine Ballmusik

Schwalbacher | Reft. "Jum friedrichsech".

Gr. Mebelsuppe. Morgens ab 9 Ubr:

Pratmurft u. Wellfieifd m. Kraut. Befonbere Ginlabungen ergeben nich Jugleich impf. ich gr. Jahrmarfte. Stummel mabr. ben beiben Martitagen Fr. May jr.

Kunst-Porzellane

Kgl. Pors.-Manuf. Kopenhagen ::

Kgl. Porz.-Manuf. Meissen :: :: ::

Kgl. Porz.-Manuf. Nymphenburg

Herzogl. Porz.-Manuf. :: :: Alt-Fürstenberg :: ::

Reiche Auswahl. - Versand unter Garantie gegen Bruch,

kunstgewerbliche 1500er, :: Erneugnisse ::

Wilhelmstrasse 12.

1796

6 Moritzstrasse 6

Inh.: Xaver Mirster.

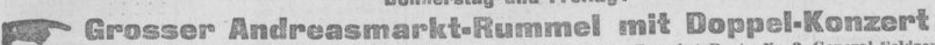
Telephon 6565/6566.

Worgen Mittwoch, den 6. Dezember:

## Grosses Schlachtfest

verbunden mit Extra-Konzert der verstärkten Hauskapelle.

Connerstag und Freitag :



ausgeführt von der verstärkten Hauskapelle und Musikern des Brandenburgischen Fuss-Art-Regts. Nr. 3, General-Feldzeugmeister. Passepartent-Karten für die beiden Andreasmarkttage sind an der Hotel-Kasse zu haben.

Preise nur für Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag

> Wir kauften von einer ersten Offenbacher Lederwaren-Fabrik zu äußerst vortellhaften Preisen einen Restbestand.

in diversen Ledersorten, wie Samt, Brokat, Molrée etc.

und bringen wir dieselben von heute ab

zu nachstehend billigen Preisen zum Verkanf:

Serie I

ten 597

ter

er,

8,

::

11.

m

Mk.

Mk

Serie III Serie II

Eine äußerst günstige Kaufgelegenheit speziell für Weihnachten.

Für Villen, grössere Etneen Gelegenheitskauf zu Weihnachten. la Vacuum - Staubsaug - Apparat,

transportabel. m. Elektromotor zum Anschluss durch Steck-kontakt a. d. Lichtleitung, nebst kompl. Zubehör, volls änd, neu, Umstände halber weit unter Pabrikpreis sofort gegen Massa zu verk. Anfragen erbeien au KONON, Wiesbaden, postlagerad.

### Zum Scharnhorft, Scharuborftfirage 82.



mogn freundl, einlabet Meinrich Becker.

Gleichzeitig empfehle wöhrend ben Andreasmartis Lagene Witd und Configet fowle fonftige reimbattige Speifetante.

Hotel Erborinz. Sente Aibend :

Reselvande und Rongert ber Damen Ravelle.

Bur guten Quelle, Mirigaffe 8. Seute



Weselinppe, mogu freundl. einlabet f.. Milling. Bme.

3. "Unfer". Dienstag Biebelfuppe

wogu reundlich einlabet: Otto Hamsperger.

Beute Dienstag: Megeliuppe, wogn freundlichft einlabet A. Sternhardt, Moleritr. 21.

Prima Waldeder Lebere und Blutwurft beute friich eingetroffen.

Rheingauerftrage 2. Fette junge Bratganse, Z

frifd geidlachtet u. grupit. 10 Bib. Kolli fran's Dif. 6.75. B fette Unten Mf. 7.— m. Muller. Reubern 2.-4, D. Schi. Barifer Ropffalat. Beibe Raben per \$10. 6 \$1. Rohiraben io " 25 91.

C. Mirchen, 2 Rheingauer Strafe 2.

we wild, The täglich 2-8 Rannen, bot abangeben Motteret Stant, Morigian 12.



bleibt das beste Metaliputzmittel.



### nduliere Dich selbst

in 5 Minuten mit der gesetzlich geschützten Haar-Weller-Presse "Rapid"
Kein Haarersatz, kein Toupieren sötig. Kinderleicht! Das dönnste Haar erscheint voll u. dppig. Garant sicherste Schonung der Haare u. sofortiger Erfolg. Press 3 M. Perto 20 Pf., Nachn. 20 Pf. mehr. Gold zwedck, wenn erfolgios. Frau Dr. Edgar Heimann, Bettia W. 2009 otsdamerstr. 116.

find es, welche bie Feinschmeder in allen Belttellen veranlaffen, Ban Soutens Cacao ben Borgug gu geben. Berabe jest wird Ban Soutens Cacao immer mehr als tagliches Getrant empfohlen, nicht allein wegen feiner Nabrhaftigfeit, fondern weil er trob feines hervorragenben Gefchmads nicht wie Raffee und Tee auf fowache Rerven oft fcablich einwirft. Eine tägliche Erfcheinung ift es nun, bag, wer einmal tangere Beit Ban houtens Cacao getrunten hat, an einer anberen Marte feinen Befallen mehr finbet. Die Erflarung bafur liegt in ber eblen Qualität und bem bervorragenben Aroma pon Ban houtens Cacao. Gie burfen bieje Marte nicht mit Cacao verwechfeln, ber Ihnen gu befonbers billigen Breifen angeboten wirb, vielleicht gar lofe gugewogen. Ban Soutens Cacao tommt nur in geichloffenen und etifettierten Blechbuchfen

auf ben Martt, und ftellt fich berfelbe infolge feiner Musgiebigkeit im Gebrauch fehr billig.

Damen, Herren, Kinder.

Elegante Ausstattung. Nur erprobte Qualitäten in jeder Preislage.

Reparaturen. — Beziehen.

## Spazierstöcke.

Schirmfabrik mit Kraftbetrieb,

Goldgasse 23, Langgasse 29, Wilhelmstr. 42.

Grösstes Detail-Geschäft Deutschlands mit nur eigenen Fabrikaten.

## = Tages-Veranstaltungen. \* Vergnügungen.

Ronigl. Schaufpiele, Abendo 7 Ubr. | Bentrafftelle für Rrantenpflegerinnen Refibens - Theater. Whends 7 Uhr: Function Abend bes Thir: Function Berndus: Der Bund ber Jungend. Beils - Theater. Whends 8.15 Uhr:

Der Bund der Angend.

Bolfs - Theater. Abends 8.15 Uhr: Ering in Beiberen.

Balhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Der fuftige Kafadu.

Purbaus. 4 Uhr. im Aronvement: Bildir - Kongert. 5 Uhr. Termangert om Benigale. 8 Uhr. im Abonnement: Bildira-Kongert.

Bisphon - Theater, Bilderunftage 8 (Gotel Blomopel). Rachni. 4.30-10.

Pinephsu - Theater, Tounusjiraje 1.

Rachmittags 4—11 Uhr.

Dentidjer Sof. Tagl. 7 Uhr: Kongert.

Grispring-Achiaurant. Taglich abends 7.30 Uhr: Kongert.

Ostel-Mehaur. Friedrichsbof (Garien.

Ctabliffement). Taglich: Großes Kongert.

Rongert. Baiferfaal, Dobbeimer Strage 19. Taglid ab 8 Uhr: Erofes Runfeler-Rongert. Balhalla-Refigur. 8 Uhr: Rongert.

Sammlungen bes Lanbesmuseums Raffauischer Altertümer. Täglich geöffnet (mit Ausnahme des Samstags), dorm, don 11—1 u. machm. don 3—5 llbr, Sonntags don 10—1 llbr, unembelslich.

vachm, bon 3-5 llbr, Conntags bon 10-1 llbr, unemigelfild.

Bemälbefammlung Dr. Heintmann.

Baulinenschihrighen Gedisust Ritts wochs 10-1 u. s-5 llbr, Gonntags 10-1 llbr. Bentritt frei.

Minarius Aunhfalon, Taurmsstr. 6. Banger's Kunkfalon, Taurmsstr. 6. Banger's Kunkfalon, Taurmsstr. 6. Runkfalon Sieter, Lilbelustraße 60. Runkfalon Gotel Sier Jahreszeiten.

Unentgelfliche Rechts Austunft für Undemittelte in Rassu. Sprechtundenplan sur Dezember 1911:
Chpidoin: Freitag, 8., 11½ llbr.
Redecundausen: Freitag, den 8., 12¾ llbr.
Constaug: Freitag, 11., 11½ llbr.
Sdonlag, 11., 11½ llbr.
Sdonlag, 11., 11½ llbr.
Sdonlag: Pontag, 11., 11½ llbr.
Sdonlag: Freitag, 15., 10½ llbr.
Geheimert Ronlag, 18., 12¼ llbr.
Geheimert Ronlag, 18., 12¼ llbr.
Geheimert Ronlag, 18., 12¼ llbr.
Sochbeim: Bonnag, 18., 12¼ llbr.
Sochbeim: Bonnag, 18., 12¼ llbr.
Sochbeim: Wonnag, 18., 12¼ llbr.
Sochbeim: Bonnag, 18., 12¼ llbr.
Sochbeim: Ronlag ber am Crideinen
Berhinderten, namentäg von
Bitersjändenden und Kranken, gern

Berhinderten, namentlich bon Allterbickwachen und Kranten, gern

Sileskijdsvachen und Kransen, gevilderet, bereit, beriritt auch Berüderet Tostenlos vor dem Schiedsparicht zu Beideren Silesbaden und jorgt für deren Heideren Silesbaden und jorgt für deren Krieger. u. Mittär Ramerabidatt Krede.

Brieftsnachweis im Nathans, unerstantling Lienftschaftsnachweis im Nathans, unerstantling Tielbenderen von Sell. Siehenderen Lind Schiefter Willer Brode.

Brieftsnachweis im Nathans, unerstantling Tielbenderen Baller Wilter Westen. Abende Krieger. u. Mittär Ramerabidatt Kaifer Wilten II. 9 Uhrt Araben.

Brieftsnachweis im Nathans, unerstantling für Golt und Schonft.

Brieftsnachweis im Nathans, unerstantling für Golt und Schonft.

Brieftsnachweis im Nathans, unerstantlich in Mittellung im Golt. und Schonft.

Brieftsnachweis im Nathans, unerstantling für Golt und Schonft.

Brieftsnachweis im Nathans, unerstantlich in Mittellung.

Brieftslandprode.

Britter Pflichen II. 9 Uhrt. Brode.

Britter Langeren. Abende Wernfe.

Britter Pflichen II. 9 Uhrt. Brode.

Britter Williar Ramerabidatt

Aufler Leeben.

Britter Williar Brode.

Britter Williar Ramerabidatt

Aufler Leeben.

Britter Willian II. 9 Uhrt. Brode.

Britter Willian II

Baid- u. Bubiranen. Arbeitenachweis b. Ghriftt. Arbeiter-Bereins: Secraberstraße 18, bei Schubmacher Frachs.

Die Bibliothefen Des Bnifebilbungs. Bereins jieben Jebermain auf Be-nugung offen. Die Bibliothet i fin ber Schule an ber Cafellite, in der Schule an der Caliellur.)
ift gedinnet: Sannlags von 11 bis

1 lit. Mitteochs von 5 dis 8 litzt
und Sansbogs von b dis 8 litzt
die Ribliothef 2 (in der Blücherfchule): Dienstag von 6—7 litzt,
Lonnerstags und Sansbogs von
6—8 librt die Ribliothef 3 (in der
Schule an der oberen Ribeinfit.):
Sogniogs b. 11—1 librt Tourierstags und Sansbogs von 6 dis

8 librt, die Ribliothef 4 (Steingeise 9): Sonntags v. 10—12 librt,
Lonnerstags und Sansbogs von
6 bis 8 librt; die Ribliothef 4 (Steingeise 9): Sonntags v. 10—12 librt,
Lonnerstags und Sansbogs den
6 bis 8 librt; die Philipp RisagsBibliothef (i. d. Cutenbergschule):
Vontags von 4—6 librt, Mitthoods
u. Sanstags von 4—7 librt.

lokkslesehafte, Ochmundskraft 45, 1.

Bollolefehalle, Ordmundstraße 45, 1 Gledinet: Merstags von 12-0\(^1\) Ubr: an den Sonn- u. Keiertagen von 9\(^1\) bis 1 Ubr.

Buppen Anftali bes Wiess, Fronen-Bereins, Sieingasse 9 n. Scharn-horistrage 26, togl. geörinet mit Ausnabnie ber Conn. u. Feiertage.

Rentenkaffe für Frauen und Anng.
frauen. Melbeitelte: Borfier. 4, 2.
Gorcafft. 8—12, 2—7 Uhr.
Bemeinfame Oristransenkafte. Melbe.
Momanische Over in 8 Usten von fielle: Blückerstraße 12.

des Arbeitsnachweises für Frauen, Ableitung 2 (für höhere Beruse) im Mathans, Gleöffnet von 349 dis 341 und 343 dis 757 Uhr.

### Bereins Nachrichten

Bautinenftift, 3.30 Uhr: Rabberein, Turn-Berein. Munds 6-7 Uhr: Turn-Berein. Mondo 6-7 Uhr: Turnen der Amaden-Abteilung I, 6-7.30 Uhr: Hebungsiptel der Fugballedenlung (im Sommer), 8-10 Uhr: Riegenturnen der ofeinen Turner u. Löngende. 8-10 Uhr: Riegenturnen ber afeiben Turner u. Jögange. Jugenb.Bereinigung ber fiabt. Fart-

Jugend. Bereinigung der fiadt. Hartbildungsichnlen. Lebrlings Seim:
7%—Big. Ihr: Lebradend.
Wiese. Bechtflich. S.—10: Bechten.
Bechtflort. Berein Wiesbaden (vorm.
Bechtflort. Bereinig.). S.—10: Bechten.
Männer Turmperein. Abds. 8% lihr:
Atiegeniurnen der aftiben Turmer
und Böglinge. Wach demfelden:
Allaemeiner Singabend.
Turngefelichaft, 8½—10 libr abends
Aiegennurnen der Aftiben u. Böglinge, iowie der Aftiben u. Böglinge, iowie der Männerriege.
Stenographen Berein Gabelsberget.
Antanger-Unierricht: ½9—10 libr.
C.-B. Biesb. Männerft. 8½: Brobe
Cheist. Serein i. Männer, Bartburg.
Albends 8½ lihr: Jugendabteilung.
Athleite Sportverein. Abends 8:30
lihr: Uedungsiunde.
Biesb. Athletenflub. 8:80: lledung.
Evangelischer Arbeiterverein. Abends
8½ lihr: Sitheripielpede.
Stredieuerzin 1903. Albs. 8% lihr:

Evangelischer Arbeiterverein, Abends
Sh. Uhr: Aiberivielprode.
Sprachenberein 1903. Abds. 8% Uhr:
Französische Kondersation.
Guttempler . Loge "Tammedvacht".
Abends 8½ Uhr: Gersammlung.
Blau.Arenz.-Berein. E. B. Abends
S.SO Uhr: Gesangfunde.
Stenographen . Alus Tiolze . Schren.
O Uhr: Bereins. u. Uedeungsabend.
Fertbildungsgruppe Stolze . Schren.
Diffet-Uedeungen abds. D—10 Uhr.
Sienogr.-Schule (Gewerbeichulgeb.)
Siemm und Ring-Alub Germania.

Sittal-Revingen avoe von unt.
Sienogr. Schule (Gewerbeichulgeb.)
Siemm und Ring-Alab Germanta.
Libends O Mar: Redung.
Avolnännischer Verein Mattiacum.
Abends O'd Mor: Beriammlung.
M. Gel. B. Concordia, O Mar: Brode.
G.B. Rene Concordia, O Mar: Brode.
Schubert. Annd. O Mar: Brode.
M. Gel. Berein Union. O Mar: Brode.
M. Gel. Berein Union. O Mar: Brode.
M. Charten Gilaria. O Mar: Brode.
M. Chef. Berein Sitda. Abds.: Brode.
Reiger. u. Wilitär Lamerabschaft
Kaifer Litcherbschifte. O Mar: Brode.
Prieger. u. Wilitär Lamerabschaft
Kaifer Litcherbschift. O Mar: Brode.
Rrieger. u. Wilitär Berein. Abends
O Mar: Gelangprobe.
Mottle Cuartett. O Adr: Brode.
Rraft. u. Svortlinde. O Mar: Redde.
Araft. u. Svortlinde. O Mar: Redde.
Rraft. u. Svortlinde. O Mar: Redde.
Rraft. u. Svortlinde. O Mar: Redde.
Rraft. un Sbortlinde. O Mar: Redding.
Albends O Mar: Redding.

Berb. Benticher Danblungsgebilfen. Kreisverein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Verfammlung. Nabinbrer-Verein 1904. Saalfabren. Banern-Berein Bavaria, Brobe

### Berfteigerungen.

Berficiaerung bas Webniboufes Richt studie 10 on Geriantifelle, Pin mer 90, bonn, 10 libr. (S. Logid 90r. 582, S. 11.)

90r. 582, S. 11.) Butlieveraus des Wishmeuries Luisenitrafie 18 in Edieviein au Georghistielle, Jimmer Rr. 90, Agl. Rindsgekidt 0, bern, 10.30 Uhr. (S. Tegol, Nr. 580, S. 11.)

## The ter Concerte

gönigliche M Schauspiele

Dienting, ben 5, Degember. 280, Worftellung, 16. Borffell, im Alb. II. Ginmoliges Gloffipiel ber Frau Melanis Anri-Bert von ber Königlichen Oper in Berlin.

Berjonen: Dalanb, ein norwegischer

Stefabrer . Serr Schwegler Senta feine Tochter Fr Leffler Burdarb Grif, ein Jager Erif, ein Jäger Marn, Senta's Umme Fel. Schwary Der Stenermann

Dalanbs . . . Derr be Leeuwe Der hollanber . . Gerr Schung Datrofen des Nortwegers. Die Monnichaft des sliegenden Golfenders, Madchen (Ort der Gandlung: Die norwegische Küne.) \* \* Senta: Frau Melanie Kurt-Deri von der Königt. Oper in Berlin

ale Baft.

Grif: herr hans Rachob bom Eindribenter in Maing als Gaft.

Die Türen bleiben mabrend ber Ouverture geschloffen. Rach dem 1. u. 2. Afte finden größere Baufen ftatt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9% Uhr. Erhöhte Breife.

Mitimodi, den 6. Dezember, Ab. C: Madame Butterfin. Domiersing, 7. Dezember, Ah. A:

Bottactio.
Freifag, den 8. Dezember, Ad. D:
Die Karolinger.
Sanstiag, den 8. Dezember, Ad. A:
Bohengrin.
Sonnade, den 10. Dezember, nachm.
214 Ihr, bei aufgehob. Abonn.
Augendreunde. (Boldsor.). Abends,
Ad. B: Der Graf den Lugendung.
Plondag, den 11. Dezember; Drittes
Ehmpdonie-Konzert.

### Mefideny-Theater. Dienstag, ben 5. Degember.

Dubend. und Fünfeigerfarten gültig Sünfter Abend bes Ibfen-Inklus.

Der Sund der Ingend.

Luftipiel in 5 Aufgügen bon S. 3bien. Deutich von Bilbelm Lange. Berfonen:

Rammerherr Bratsberg, Huttenwerfsbestiger Georg Rüder Thora, seine Lochter Stella Richter Erif, sein Gobn, Kandibat ber Nechte

u. Großindnifrieller Aubolf Bartat Seinig, beffen Fran Margot Bichoff Dr. Fieldbo, Duttens 

Matufchia Erucztun

Ranbibat Belle, Daus-lebrer auf Stofft . Garl Binter Buttenmerfebermalter Minabal

Domaneupadit. Unbers Reinhold Sager Ernft Bertram Mabam Rundholmen,

Inhaberin einer Reitauration Buchdruder Ablatfen Theo Tachaner Ein Dienftmädichen bei bein Rammanben bei bein Rammerherrn Theodora Port Carl Grocy

Ein Rellner . . . Carl Grat Raren, Mabden ber Dime, Munbholmen Rate Ruf Das Stiid fpielt auf bem Sutrenwert bes Rammerheren in ber Rabe einer Sanbeieftabt im fiiblichen Rormegen. Rach bem 1, und 3, Afte finden größere Baufen ftatt.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 914 Uhr. Minoch, den 6. Desember, neden, 4 Hår (H. Breife): Dornröden, Wornes 7 Hår: Bummelftudenien. Darmersiag, ben 7, Dezember: Bro-log. Die Tangitunde. Hoderjos.

log. Die Lingstog. Lothbens Geburrstog. Beilog. den S. Tegember: Proleg. Sanstian, ben g. Desember, wachm. 4 Mar (ficine Breise): Dourroschen, Boends 7 Mar: Erifes Gaipipel Charlotte Boits: Gin Trapjen Orit

Scribtag, den 10. Dezemder, nachut. 3.30 Uhr (balde Preise): In der Strundenlegism, Abendo 7.30 Utr; 2. (lepies) Gairipiel Charlotte Baste; Ein Tropien Gift.

Chenter-Gintrittopreife. Rendeng Theater.

Breife ber Blage einichl, Garberobe und Programm-Gebiihr; und Programm-Gebühr;
Salon-Loge Mt. 6.—, (Ganze Loge
— 4 Blaye Mt. 20.—), 1. Nang-Loge
Mt. 5.—, 1. Nang-Balfon Mt. 4.50.
Ordetter-Seffel Mt. 4.—, 1. Sperrite Mt. 3.50, 2. Sperrite Mt. 2.50,
2. Nang Mt. 1.50. Balfon Mt. 1.26.
Dubenbfarten cinicht. Garberobe
und Programm-Gebühr: 1. Nang-Balfon
Mt. 42.—, Ordetter-Seffel Mt. 36.—,
1. Sperrite Mt. 30.—, 2. Sperrite
Mt. 24.—, 2. Nang Mt. 15.—, Palfon
Mt. 12.50.
Rünjagerfarten einicht. Garberobe

Mt. 12.50,
Rünfzigerfarlen einschl. Garberobe und Brogramm-Gebühr: 1. Nang-Loge Mt. 190.—, 1. Nang-Palfon Mt. 165.—, Orch Seffel Mt. 140.—, 1. Sperrith Mt. 115.—, 2. Sperrith Mt. 90.—, 2. Nang Mt. 60.—, Balfon Mt. 40.—.

### Wolks-Theater.

Dienstag, ben 5. Dezember.

Dring und Bettlerin. Momentisches Schauspiel und Militär-

Musftattungeftiid in 4 Aften (6 Bilber) bon Walter Howard u. Siegfried Lug 1. Bit. (1. Bilb) Pring Michael, bet Budlige. (2. Bilb) Der Fürft von Sylvanien und die Bettlerin. 2. Aft. (3. Bild) In die Folle gelock. 3. Aft. 4. Bild) Der Kampf im roten Schlog. (5. Bild) Pring Nichaels Hachzeitsabend. 4. Aft. (6. Bild) Ein Gotzetgericht.

Wolf Willmann

C. Bergichmenger

Being Berton

Midarb Bauer

Berionen: Georg, ber regierenbe Fürft von Sulvanien Frin Graumann Michael, Erbfürft, fein Bruber ... Dlaf, Bring auch ein Bruber bes Fürften Groffeilenftein, Oberft Max Lubwig Sitomar Blog

Graffinleuflein,Oberft Dfüsser im Stabe Fürft Georgs . Le Gdwarz, Dauptmann, Offiger im Stabe Fürn Georgs . C Nathan, Pring Michaels fummer Dener . Hefter, Dauptmann, Lonnandunt ber Balastmaged Aring

Balaftmadeb, Brin.

Retl Stromberg. Benfinant . Bifchof von Iffnia .

Ferdinand Boigt Loiti Bolange Clotilbe Gutten Gine Beitlerin, Offigiere, Colbaten, Geiftlide, Sofbamen.

Ort ber Sandlung: Illeria, bie Saupts frabt bes gebachten Reiches Illnrien im Baltangebiet Guropas. Mifolous Bauer | Aufang 8.15 11br. Onbe 11 llhr.

> und Betilerin. Donnerstag ben 7. Des.: Reine Boritellung. Freitag, den 8. Deg.: Reine Bor-fiellung. Somston, ben 9. Deg : Bring und Bettlerin.

### Cheater-Gintrittopreife. Bolle-Theater,

Sperrfit (Reiben) 2 Mf., Dubend-billeits 20 Mf.; Sperrfit (Tifche) 1.50 Mf., Dubendbilletts 15 Mf.; Saalplat 1 Mf., Db.Billetts 10 Mf.; Galerie 50 Pf., Dbb.Billetts 5 Mf.

Mainzer Stadttheater. (Bollftanbig umgebant.) F56 Direktion: Bofrat Mar Behrend. Telephon 268. Telephon 268. greitog, ben S. Dezember 1911, abends ? Ifhr: Simmaliges Gaffpiel bes Königl. Sanr. Rammerfangers

Beinrich Anote vom foftkeater in München-Cannhäuser.

Oper in 3 Aften bon Rin, Wagner. Breife ber Blane intt. Biffertfteuer u. Garberebegebiihr o. 65 \$1, bis 192.4.50.

Walhalla-Operetten-Theater. Dienstag, ben 5. Dezember.

Der luftige Kakadu. Operette in 3 Alften von With. Jacoby und Arthur Lippfchus. Mufit bon heing Lewin.

Berfonen:

Robby von Sun, Abgeordneter u. Bice. tonful v. Guatemala Mar 3. Heller Lolo, feine Frau . . Camilla Borel

Sippel, Bortier im "Bufie en Rufabu" G Grich Marcell um Kupigen Kafadu" Jul. Markvordt Gibi Gorla Harkvordt Marça Schifert Spufi . Marça Schifert Spufi . Marca Moth Ciga . Marv Meigne. Broni . Nofel Barotti

Hart . Seine Afterfelb Kürftin Rubeloff . Gertrab Hree Mig Kief . J. von Dumaine 1. Herr . Hart Kramer 2. Herr . Georg Weinftein

Damen ber Engendwehr, Mitglieber einer Bigeunerfapelle, Herren u. Tamen, Reliner. Der erfte und lepte Aft fpielen bei herrn bon hun, ber zweite Aft im "Luftigen Rafabu."

Anfang 8 Uhr. Enbe gegen 10% Ubr.

Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, den 5. Dezember. Abonnements-Militär-Konzerte Kapelle des Füs, Regts, von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80,

Nachmittags 4 Uhr: Prinz Heinrich-Marsch v. Eilenberg.
 Drei Menuetten von Beethoven. 3. Melodien a. der Oper "Die Stumme"

von Auber. 4. See Saw, Walzer von Crowe. Brit Großmann

Ouvertfire zur Oper "Oberon" von C. M. von Weber.
 J'hantasie aus d. Oper "La Bohême"

ton Puccini.
7. Serenata von Moskowsky.
8. Grosses internationales historisches Potpourri von Böttge.

Abends 8 Uhr:

1. Krönungsmarsch a. der Oper "Die Folkunger" von Kreischmer. 2. Ouvertüre zur Oper "Die lustigen

Midmoch, Son 6. Degember: Bring 8, Beroeuse für Violingolo von Diener.

Herr Born.

4. Walzer aus der Operette "Der Rosenkavalier" von R. Strauss.

5. Vorspiel und Szenen aus der Oper "Der Evangelimann" von Kienzl.

6. Mayarka slave von H. Eden.

7. Personeri aus der Oper Herine"

7. Potpourri aus der Oper "Undine"

von Lortzing. S. Deutscher Raichsadler-Marsch von Wenzel.

Kinephon-Berliner Hof, Taunusstr. 1. Vom 2, bis 8, Dez,

Asta Nielsen-Woche Der fremde Vogel.

Eine Liebestragödis im Spres-wald. Drama in 4 Akten. Nor für Erwachsene.

CH Weiterwerf englister stedisces statistics and Samerita

berfault. Die Amerikaner "galigen lich jeht nicht mehr
benist, de gerieffen Gen. de eurogeligest Bull und bet
Weiterwerfe bes Amisperaches mad bem Sambe ber
Buchterwerfe bes Amisperaches mad bem Sambe ber
Buchterwerfe bes Amisperaches mad bem Sambe der
Buchterwerfe bes Amisperaches mad bem gange größe
Banten einen Bullionia beder stedisch eine Gennis auf stenis

tudgen Bendmäler englischen beleigt fünzten Bereinber bemit

Regelst Beteil Bullionia beder Gebiele Beglische Berliefstege auf
einer Beliefund beh der Banten eine Gestalten Berlie

Berlie "Manner augenischelisch nich ber Stelisch bes Berliefstege auf
einer Beliefund beh bei des Schleich Mit Berliefstegen gelich ihm auf einer Mitchen berühlene Gehörter Bes fünger

Regelst ihm auf einer Mitchen burch bet Bereinigten Böhige

gelich ihm auf einer Mitchen burch bet Bereinigten Böhige

trigen bei feine und bedie Dimmöhleren Gehörter bes füngen

Regelst ihm auf einer Mitchen burch bet Bereinigten Böhige

gelich ihm auf einer Mitchen burch bet Bereinigten Böhige

trigen bei feine und bereinigten Mitte fe bet Mernaß
trigen bei eine mun bedie Dimmöhleren Gehörter har zu bem

Beschaft und gener Mitchen Berein Gener Bereinigten Bürchen

Regelst bereit Grundlener Mitchen Spriech wer gegen gener Bereinigen

Regelst bereit Grundlener Berein Berein Geber Berein hand gener mitchen Berein der Berein Berein der Berein Berein der Berein Berein Berein Berein Berein Berein Berein der Berein Be

Beichen gut ben Emft

Strobe batani, ob žannen imfambe find, bas Statisgabenin isi ju berbere, vitu turbe, piv ber, "Alie" and Spierzebing geferdelet utide, in bortigat Zelgamôgerforten por chit. Get Zagen gemach. Die Ett auf bie es chi Spaßosel ertriche, turbe, im bortigat Zelgamôgerforten por chit. Get Zagen gemach. Die Ett auf bie es chi Spaßosel ertriche, turb in bortigat Zelgamôgerforten por chit. Selgamôgerforten por chit. Selgamôgerforten processis. Die St. Selgamôgerforten processis. Die St. Selgamôgerforten poep bette in dikusender Reife Gefambe Beringer Spelmen Beringer Spelmen & Spelmen Spierzebes Bantincha die Zelgamôging ben ihrer Biboshi pelande bai strom Britischen machtel chi must feithefar blinde, das ibram Britischen machtele ein ihrer Biboshi pelande bai strom Britischen machtele ein ihrer Biboshi pelanten binde. Gett Spierfhumm ten bei der in the Bantinger Bartiga. Stronger Bartinon Republikation der Spierze Bartiga. Britische Der Pelige auft. Schaupfheisturten um ged bei folgende Der Pelige auft. Schaupfheisturten und gedermuten, fehnflacht auf Schaup sche einer Burtigat gut zuch, der Runn finte fie bei erfür Zahre micht der Stronger Burtiga. Der Getter Bartigat gut Spierzeber Spierten bei der Gemen bei der einer Britische Stronger Burtigat gut Spierzeber Strongen fange fielt ein Sant gelech, als bas Schaupfheistur mit der Stromgen fange fielt ert Sindlin — bon deren Etifien bei Stömen haufe fin bei Gefare wurde finde einer Britische Strome berie feine Britisch Strome bei der Spier in Stengenung und der fer Erkern britisch der in der Bertifikte der der ihr ertigeren get gete bei Schaup gehör der einer Britisch geter der gegen phillim mich de gerpright Epublichen fer Belighen der Schaup fer ber gegen gegen geher der ihr erführen gegen gegen gene ber Erker mit Getter mit beite der im Ferdelen der Schaup gehör gegen gege fagte Cabour: "Sei morgan genat um Mitternachi auf dem hogie Cabour: "Sei morgan genat um Witternachi auf dem hogie Cabour: "Sei morgan genat um Mitternachi auf dem hogie charten. Und als Extermingezeichen gab er der der Grenzben der Grüfte eines Eintritsdilletts zum Hofiel er der der Grenzben der Grüfte eines Eintritsdilletts zum Hofiel des der der Grenzben der Grüfte eines Eintritsdilletts zum Hofiel des der der der Grüfte der der der der der Grüften Grüften der Grüften der Grüften der Grüften Grüften Grüften Grüften der Grüften Grüften Grüften Grüften der Grüften Grüft

# Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Mr. 284,

Dienetag, 5. Dezember,

1911,

(Rachbrud berboten.)

(31. Bortfebung.)

Opernliebe.

Momen bon Sf. Moel.

ben ihr durchschaut prußte, und daß biefes Berughfein den tur übigen mab schau machte.

Za das Gezpräch nicht recht in Jiuß Commen wollte, saler uicht zehn Edle "Bedermans" fünt Zaste "Die uicht zehn Edle "Bedermans" fünt Zaste "Dan June" und ein Motiv aus der "Bastorie" gerlocht das einem mir Geht in Lauf medenanten Gassen.

"And, Sie beten gebört?"
"Den June" und ein Motiv aus der "Bastorie", gerlocht das einem mir Geht in Lauf medenanten Gassenschaft.
"Reidert "An nundere mich, die Frünlein Medienden Sas ausbalit.
"Eeldert "Zeh nundere mich, die Frünlein Medienden Sastorie" "Reide ber geborg eine Bastorie", zeie beiten geben zu erfelgen Affeil nechend mit imtuinner Boshert der richigen Affeil nechend state einnahm. Er wertete unwöllfürlich auf eine Mönehr, jedoch es fan feine Mosterie Sastorie und seine Money, jedoch es fan Ferne.

Zum feinen wertete unwöllfürlich auf eine Mönehr, jedoch es fan feine Ferne.

Sin feilerhaufen im der der Sie beiden Bartner paßten aber micht recht hiermunner, Zerungs Septel war mit hein keinen westen ein der Berne Berner und feiner heite Stene der Rome polition einfing und ist barto, bestärend ber Erinde der Rome polition einfin und der Berne Berner und eine Gerner der fehrlich ber Stene der Rome polition einfin und der berne Berner und in Gerne bas Allandern bestärten ber Reinfahren bes Allandern bestärten ber Reinfahren ließ. An deier erfen dageren beheinen ber Merinfahren ließ. An deier erfen dageren beteinen bei fernigeligten.

Sie bielten auch nicht febr lange, denn genn gehen fein und erfürlt, das er fich der berne geriede ein filmer beiter erfen dageren beteinen der hern gehen der erin liedensberieden und einfahren Berner Bereich er ein gelegen er ein bereit gegen ber Berner Berner Berner

Ret befrimmte Zag bort ein triber Bebruarlog, an Breba sufalig feine Brode hatte. Das bijlerer greune Micht in Der Peleine Germenming braufpen finden nicht sie Entsteinen Erkeinen nicht sie Entsteinen Erkeinen nicht sie Entsteinen Erkeinen nicht sie Erkeinen Der Stemm burch bee Russigat, das gie ber Beschnittag nicht sie der Beleiner perten. Dies beitette Erkeinung Seums gernige feboch, um Weba jo siemligt auf das Stommenbe borgabereiten. Webe jetzte Erkein der Berolde eben erift geimenen hatte, dirag fie in eine manner bern Gesekatuns diereit Brindflude: Sammer, menn fie de Welchole eben erift geimben hatte dirag fie in eine Abern über Gesekatuns diereit Brindflude: Sammer, menn fie de Welchole eben erift geimben hatte dirag fie in nicht einer Gesekatuns diereit Wildflude, bei füllte auch dock nicht einer Gesekatuns Generaltungen einer Index Bereich der Streifungen ober Liffenleit an die Gebanferifindt eines Streifungen ober Liffenleit an die Gebanferifindt eines Streifungen ober Liffenleit und bestehen Welchen Wildflude, wer Spreifungen ober Erkeit und Schauf in Gungeben unterleich und wer der Brindsteit. Saum nach fein beite Brindsteit der Aum gehoff der Mehren Wilten! Trei fie, eile der Aum gleich felbit im Stort in der Mehren sammer um Brodt in Gungeben beite der Aum gleich felbit der Mehren Streif der Aufle Bernafichen Ger nunge est unt gleich beite Brindsteit der Aufle Bernafichen Streif der Aufle Bernafich der Streife der Aufle Bernafich der Streife der Aufle Bernafich der Streife der Bernafich der Erkein der Streife der Bernafich der Streif ihrer find der Gesehnlich Bernafich der Streif ihrer find fehre Mehre Wohl der Streif ihrer find an der Bernafich der Streif ihrer find der Generalt der Gesehn der Streif ihrer Bernafi

D. Schettenbergiarn Bof. Buchbridert in Biegbaben, Bregnimertlich für bie Corfffeitung: & m Rauenbarf in Wiedhaben,

an betregen sei, eine halbe Stunde lang an bleiben, da er um ihren Anf besorgt ist und es uicht passend sinde, ihr allein Besache abzulasten.

"Er ist den Besach ein reist anndes uicht passend sinde, "Er ist des ein reist anständiger Wensch, nicht?" bobte sie. "Tas siele Kand gerade ein, sortungsben, ivenn ich allein bei. "En sinde gerade ein, sortungsben, iven ich den Besich vorzichtet, nur um nich nicht zu konspromittieren."

Jenny beschäftigte sich sehr viel mit dem simmen des versichtet. An versichtet voch went sie iprach von ihm beim Aufslieden und oft nicht den sien bei sie iprach von ihm beim Aufslieden und oft nicht den sien der sier den sien Verterlagen iber den simmen kentnant zu, auf die sie gewehnlich sehr wenig Antwort erhielt.

Diede sien kentnant zu, auf die sie gewehnlich sehr wenig Antwort erhielt.

Diede sing an, zu glauben, daß ihr Bater nicht gut beraten war, als er ihr Jenny dagelassen hate, liber die Geschichte mit Brot hinausstommen würde. Auch diese Gesichungen nungten und wirden wirde, wie sie dann ihre die Gesichungen mutzten und wirden mit einem Wistlang abreihen, und Jenny konnte sich dies so auf lagen wie sie einst die die dann über die sie und biese so auf lagen wie sie einsten gestellt wieden wieden, und die einsten Reinan haben. Um das Ende tragte sie einstweiten nicht, . . .

Der Narmebal ging zu Ende. Die letzen Tage waren hier beinahe jo bint-geränischvoll wie am Mehein. Masken trieben iich auf der Straße herum, und Jenny drang in Moda, doch mit ihr den Hall-nachtschall im Theater zu besuchen. Sie freute sich sehr auffs Jatrigieren; doch sagte Rost ihr im vorhmein, an ihm werde sie frei Opfer finden, denn er reise nach Colin, wo sein bester Freun, in Garnison sei. Tort wolle er die berühnten Fastnachtschaften kennen serien den bester die Kaltnischen feinen kennen sein der den Kaltnischen feinen kennen sein.

In die Geraften Menge ver verminniten Gestalten fand Jenny die Theaternitisteder mit einer Leichtigstett der aus, die sie sie stellt überrosche. Die Tamen verriet der Wichs, den sie die eine genesen vorren, zu verdüsten Wichseld, in dieser Ichselfern Fräulein Wiedelde, den siehe Kunst, in dieser Ichselfern Fräulein Weiner, in dem kosadonited Fräulein Fräulein Senschen, in dem Rosadonited Fräulein Fräulein Senschen, in dem Rosadonited Fräulein Them inden in sein inden in sein inden hat ersamt verschadonirostinin untenntlich zu sein, aber Jenun Tegledaduste zu erseinen zu wenn er nicht ersamt werden nollte, hätte er ieine Beine zu Kanne ihr Ander werden halten bei besser Verhälten konten ihr Anderend ersamte Heidel die besser Einen sie umkressen Perch ersamte Heiden sogleich als den Chernbusso Freit, während ein kardinatorter Tomino, nich bend bedor er dem Kresinatorter Komino, mit dem Kresuff "Land, donnert es. Land!" enwfangen wurde,

Das kommt daban weil die phylithen Gipentinnlichtetten der Absoltermenicken ich dem Gedächtnis is fintet einverget, merke Ethnich.

Andelignen ig es auch anderen nicht deste. Jaws anchaenschen signer in ein geste den der eine mit soliken Seine der die Gestächer verfämigt und mit soliken Seine der jeter jeter jeter jeter jeter geste keinen den ipplie der geste fich erbanum, möhrend der Seinen jeter jeter



Die Zeftigleit gebört = 1134 Millen. 10pt Oncion. Str.

Menartige

Wenn von den Forschritten gesprochen wird, die die Industrie in den testen Jahrzehnken gemacht hat, dann wird meist mur der nüglichen und prastischen Dinge gedacht, die sie ams deschert. Man detont so diel, das wir schwerlich materiell getworden sind, daß die meisten es wirdstich granden. Wer es sie gar nicht so schimme; eine Wanderung durch die Strafen besehrt und eines anderen und diedmas wirsche Besteren. Blumen

Reiber, poeur der Mitter tam und den haten haten Ertiffting gefegt purce, multe man wöhrend fanger Monate das Schäffte entbetrete, wes die Mitter den und wöhrend fanger Monate das Schäffte ertbetrete, der den sich der Mitter der Schafftenisten der Mitter uns schaftenisten der Mitter uns schäften der der Mitter der Schafftenisten der Mitter und der Anderen und der Mitter und der Anderen und der Mitter und der Mitter der Geber der der Anderen und der Mitter der Geber der Anderen und der Mitter und der Mitter der Geber der Mitter und der Mitter der

of brath bull

m ni fi it fo ci

wett ginge, da ihre täglich in oft stindsliche Erneuerung notig vone, da ump ichen d. aus Stoff, aus Seide oder Sant herhalten.

Cant herhalten.

Cant derhalten.

Cant derhalten der nat Selectationen für Möbel eber derhilteren, die nicht etwa als Selectationen für Möbel eber derhilten der derhalten der Selectationen für Möbel eber macht werden. Die is schwert aus denen Stänge gemacht werden. Die is schwert derhalt gewochene Uit gewöhrlich der Nehme werden der Kehrlich ab. Aus einem Stüd werden, gibt gewöhrlich der erheite Aume in ein Kad mit gesor, rosa oder werher Farde gehaucht. Sie erhält nun noch einen Stengel und die seite gehauch nun der keiner der Kannen nehmen auch die aus Papier eine Stessung noch der Jönnier, es sei den das die Kannen gehaen sei sellichen Kandelten Geschen gehauf und die keine der Felduchen derhalten kalten, da die Kanne Geschen und die derhalten hat sein seine Kannen gehaen Berwendung fürden. Man hat seih gelähen Stine geschen und die Aume in dieser Linglichen Ethe geschen und die Aume in dieser Linglichen Stine geschen und die Keine geweien.

Refer und die eine ischt häbsiche geweien.

Refer und die eine Ausselen.



## Bunte Welt. III



int. Benenfdüngett bei den verfchiedenen Lötten, Mitder Glodernia wieder Jenguis abset, derfodulisct auch
allmäßtich der alte Apatiff, den die Chiefen von Francetödingeit daten. Besonden die definden von Francetödingeit daten. Besonden die destrippetten lieben Jüge
getten beute sown als höhlich. Nete eine destrette
getten deute sown des kießtich. Nete eine verftich sown
deutenschaft durchaus derfoden fran gehöt eine lieben
getten deute sown der keine und feine gehöt eine lieben
getten deute sown deute deuten hoben des gehöfte deute deuten
deute deute deuten gehören Gloten ins genn feind, den
geste durch eine deutrige Chieffin sohn fleden. Besonder
gehöt lätten in der reines leichen. In Jaden die es
der durch eine deutrige Chieffin sohn halt mann des
gesten aus dem Anna an den schauen gehört nuch der
gehön aus den Anna an den schauen gehört nuch der
gehön aus den Anna an den schauen rechest,
gedrausen Bedadonna, im siere Anna und erreichen der
gehön aus der Besonden gehörten Gennen rechest,
gedrausen Bedadonna, im siere Anna und erreichen der
get Inte und Gedoland auf de Anna in des
geden geden geden gehörten, den Geschand der
Schute aus Gedoland auf de Anna in Meren
ten der ihm gedogene Anfa als größte Berde eines sehpunfelen für ihre Schune eine Pale als größte Berde eines sehpunfelen hier des gehörten der Anna mis schwarget Einte um Gedoland auf de Knaten aus erreiche degene der einem einergeschen Schune frei Berde Berde und gesten gest wieder
ten den kinn gedogene Anfa als größte Herde und und Aren
und ein gehörten wiede vernen Löderen die Anfa palat, dam der
geten der eine Knaten und gestonden der Bilder
und des fint das entschen Schune freib der Anna, das hie bei der ein gehört gehone der Schune eine Berde gehörten die der ein Schune
bein Berde des Katten absängt Anna de Bereitigen die
geten des Benter, der berde gehörten der der der gehörten
bei auf alle kenfisc und der beschießten der der ernören,
kein der derte betert, went sie beschießten der and bereit
krauenbeat beiten Schune hie Gehalf

## Hiesbadener Cai Berlag Banggaffe 21 Gernfprecher-Ruf:

"Zagblatt-Saus". Schalter-halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Begugs-Greid für beibe Ausgaden: 70 Big. monarfich, ER. 2.— bierteijöhrlich burch den Bertag Banggaffe II. abne Bringerlohn. BR. 3.— vierteijahrlich burch alle beutiden Volkankalira, ausschließisch Beitrigelb. — Bezugs-Beiträumgen nehmen auserbem entgegen: in Biebedam die Borigfirde Beismarkring IV. sotvie die II. Ausgadesteilen in allen Zeilen der Gaber in Biebeich: die borigfirde Beisgabesteilen und in den benachbarten Busbatten und im Abeingam die betreffenden Tagblott-Tröger.

Mugrigen-Annahme: Gur bie Abend-Musgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nadmittags.

Gegründet 1852.

"Tagblatt-Dane" Ar. 6650-48. Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbi, aufer Conntagt. Angeigen-Breis für die Zeile: 15 Die für lofale Ungeigen im "Arbeitswarte" und "Aleiner Ameiger" in einheitliger Sahforn: 20 Dig. in davon abweichender Sahanblührung, forde für alle übrigen lofalen Angeigen: 20 Big. für alle austohrtigen Ungeigen; I AU. für lofale Befinner: 2 AU. für austohrtige Befinnern. Gange, halde, drüttet und dierzei Seiten, durchlaufend, nach briederer Berochnung. Bei wiederholter Aufmahme unperänderier Ungeigen in furgen Zwischendumen entlybechender Rabatt.

Bur bie Aufnahme von Augeigen an vorgeichriebenen Tagen und Plagen wird feine Geralbe übernommen,

Mr. 568.

Dienstag, 5. Dezember 1911.

59. Jahrgang.

## Abend-Ausgabe.

### Der Reichsschatssehretür als Agitator des Schwarz-blauen Blocks.

A Berfin, 4. Dezember.

Die Sitzung im Reichstag fing beute febr barmlos Man erledigte zunächst Rechnungssachen und Betitionen. Die Berhandlungen waren recht troden. Dann aber fam man gu ber oftafrifanischen Gifenbahn. Da wurde es plötlich interessant, und man erlebte eine der eindrudvollften Gigungen der gegempartigen Tagung. Zwar über diese felbst wurde eigentlich überhaupt nicht gesprochen. Bielmehr benutte der Reichsichahiefretar die Gelegenheit, um eine gang ab. feits liegende Frage zu erörtern, nämlich das Ergebnis der Reichsfinangreform. Noch feiner Meinung zeigte ber augenblidliche Stand der Reichseinnahmen fich recht quinftig, jo daß man mit dem Refultat der vielgescholtenen Finangreform durchaus aufrieden fein konne. Alles war baff über diese Bahlrede des Herrn Wermuth zugunften des fcwardblauen Blods, und man erlebte nun eine regelrechte Renauflage ber Rampfe bei ber Reichsfinangreform. Bon links ber wies man die Beweisführung des Reichsichatsfelretars in die nötigen Schronfen gurud. Die bolfsparteilichen Abgeordneten Gothein und Miller - Meiningen befonten, daß, felbit wenn die Finanglage fo glangend fei, wie ber Staatsfefretar behaupte, damit nichts bewiesen fei. Denn die Linke hate bor allem deshalb die fogenannte Reform befämpit, weil fie bie Steuern bem Bolfe nicht aus ben richtigen Tafchen berausziehe. Bon rechts ber wurde durch Dr. Arendt und Ergberger ein recht gebaffiger Ton in die Debatte gebracht. Einen recht guten Tag hatte Berr Bobel beute. Der Bolfsberfannnlungston, ju dem die Berhandlungen beute berabjanfen, zeigte ibn in feinem Glement. Es mar febr geschidt, daß er bem Staatssefretar nachwies, daß er felbst bei verschiedenen fogialen Geseten megen bes ichlechten Standes ber Reichsfinangen notwendige Musgaben abgelebnt batte. Da nunte Berr Bermuth einen Buriidgieber machen und zugeben, daß die Binanglage tatfacilich gar nicht fo glangend fei. Bon nationalliberaler Geite iprach Dr. Baalde, ber fich bei feiner ersten Rede etwas hatte übertölpeln laffen, das zweite Mal mit großer Sachkenntnis ebenfalls icharf polemiich gegen den Bersuch des Staatssefretars, hier eine Wahlrede zu halten.

Man fieht, welchen Einfluß die bevorftehenden Bablen auf die Berhandlungen im Reichstag aus.

üben. Gelbft die fo furg bemeffene Beit der leuten Tage wird noch zu Wahlreden benutzt. Leider durch Die Schuld ber Regierung.

### Berliner Breffimmen.

Das "Berliner Tageblatt" nennt die gestrige Rede des Schapsekretars Wermuth im Reichstag spöttisch eine "Bablrebe". Da Berr Bermuth offenbar nach Instruktionen banbelte, jo mochte er fich die Soche bequent und fang mit einigen Wendundas Lob der Finangreform.

Die "Boffifche Beitung" meint: Die Boffnungen der schwarzblauen Mehrheit, mit einem am t-Lichen Loblieb auf Die Reichsfinangreform als Schlachtlied in ben Wahlfampf gieben gu fonnen, find durch die Barteien der Linken gestern grundlich gerftört worden.

Dagegen ift die "Deutiche Tageszeitung" mit der Rede durchaus zufrieden. Sie sei sachlich und formell begründet, weil die radikale Presse in wahr-heitswidriger Weise unsere Neichssinangresorm zu dis kreditieren und damit das Anschen, ja die Sicherheit bes Reiches zu gefährben fuche.

### Der italienisch-türkilche Krieg. Vom Briegeschanplate.

In ber Racht vom 2, gum 3. Dezember ereignete fich nichts neues. Rach bem Bericht eines Drachens, ber burch Angaben die Beschießung Tagiuras leitete, war bas Feuer fehr wirtfam und gerfiorie bas Dorf vollftandig. Die Erfunbung, bie am Morgen bes 3. Dezember bon einem Flieger unternommen wurde, ergab, bag feinerlei merfliche Anberungen ber befiebenben Lage eingetreten finb. Der Allgemeinzustand bes Berichterfiattere Carrere ift anbauernb ausgezeichnet.

Der Wieberftond ber Türfen und Araber bauert auf ber gangen Linte fort, Täglich finden Geschte fatt. Die Durfen icheinen an Munition feinen Mangel gu haben und auch ftarte Bufuhr zu bekommen. Gin griechi-ich er Dambfer wurde, bon ber tunefischen Rifte fommenb, geftern frith abgeftungen, als er unter bem Schut eines Rachtangriffs ber Araber Borrate und Munition auslub. Die Folterungen italienifcher Gefangener burch Türfen und Araber wurden burch bie ärzifiche Leidenfcon bestätigt. Ginige Solbaten icheinen fogar bel lebenbigem Leibe geröftet worben gu fein. Die Entritftung über biofe Greuel ift allgemein. Man nimmt jeboch an, daß biefe Umnenichlichkeiten, nicht, wie bermutet, burch militarifch organifierte Araber und Türken, fondern burch fanatifche Stannne aus bem Jamern begangen worben finb.

Gin gurudgefchlagener Rachtungriff. Die "Agengia Stejani" melbet aus Benghaft, 4. Dezember: In ber letten Racht griff ber Feind eine ber italienifden Schangen an und verfuchte, fie gu umgeben. Im Augen-blid murbe bas Feuer aus famtlichen Schangen eröffnet und ber geind mit fomeren Berfuften gurüdgeworfen. Doch war es einigen Arabern gelungen, bis bicht an die Schangen herangulommen. Die Italiener hatten brei Tote und fünf Berwundete.

Türlifde Mieberlagen bei Benghoff und Derna? Der Secolo" von Mailand meldet, daß noch unvollständige Rachrichten in Rom eingetroffen find über Gefechte, welche Montagmorgen in Benghafi und bei Derna frattgefunden haben. Die Rachrichten find jest burch aus Malia eingetroffene Telegramme bestätigt worben. Die Türfen und Araber follen bei Benghaft wie bei Derna mit großen Berluften gurudgeschlagen worben fein. Auf itallenischer Grite hatte man 100 Tote und Berlette. Gingelheiten fehlen

### Siegeszuverficht auf türkischer Seite.

Der frühere turfifche Minifter Mabumb Mufhtat, ber geftern im Berliner Sotel "Abler" von vier Zeiningeberichterfiattern intervielvt wurde, außerte fich nach einem Bericht bes "Berl. Tagebl." über bie Rriegslage: Bir Türlen tomen mit ber augenblidbichen Rriegslage burchaus gufriebent fein, bie Rachrichten fauten für und febr gunftig, immer mehr Stamme flogen aus Tripolitanien gu unferen Truppen, bie Rampfesfreudefteigttäglich. Unfere Taftif in Eripolis unift barous bestehen, bag wir die elementaren Raturfrafte, die unfere Bunbesgenoffen find, ausnützen. Bu biefem Swed wäre ein Rückmarsch unserer Truppen in das Innere bon Tripolis erwunicht. Bir wurden uns febr freuen, wenn bie Italiener es unternehmen wurden, in bie Darbanellen bineinzufahren, ein Ginbringen mare ohne ben Berfuft bes größten Teils ihrer Flotte faum möglich, und die Schiffe, die bie Durchfahrt ergwängen, bürften fcwerlich wieber aus ben Darbanellen berausfommen. Ich glaube, bag ber Krieg noch lange bauern wirb, fo lange, bis er gu unferen Gunften enifchieben ift. - aber ben 3wed feiner Reife außerte ber Generaf: 3d bin lebiglich im Intereffe einer erfrantien Bermanbten, bie in Berfin operiert wird, hierhergekonnnen. 3ch habe feinen Auftrag, in Deutschland Kriegsschiffe ober Kriegs-materialien für bie Türfei anzusausen. — Der Bertreter ber "Boff. Big." fragte Muthtar, wie bie Titrfei bie Saltung Deutschlanbs im Rriege beurtoile. Der Offigien ertfarte berb: Bir find jest fiberzeugt, baft wir bon Deutschland nichts mehr zu erwarten haben. Wir werben und am Ende des Mrieges einer neuen politischen Gruppierung gegenüberfeben. Bem wir Englanb als Freund gur Geite gehabt batten, mare alles anbers

Italien und ber Dreibund. Die Beitungen veröffent lichen ein Telegramm Giolitis an bie Zeitung "Bubapeffi Rapli", worin die Radrichten ber Wiener Blatter fiber ben Mustritt Italiens aus bem Dreibund ale bulgare Erfinbung bezeichnet werben.

Gine ruffifd bulgarifde Militarfonvention. Zwifden ber ruffichen und bulgarifchen Regierung wurde angeblich

### Jenilleton.

PRACTICAL SERVICE S.

### Münchener Brief.

"Unfern Gruß jubor! Liebe und Getreue! Bir finden und unter Bejugnohme auf Titel 7 § 23 ber Berfaffungsurfinde bewogen, ben gegenwartig berfammelten Landiag aufgulofen und behalten uns bor, eine Reuwahl ber Rammer ber Abgeordneten imerhalb ber burch bie Berfaffungsurfunde befraumten Beit bornebmen gu laffen.

Inbem wir biefes eröffnen, bleiben wir Bud in bulb und Gnade gewogen.

In biefer altmobischen und burch ben Gegensat von Inhalt und Form febr ergöftlichen Kundmachung wurde ben Abgeordneien am 14. Robember ber Abichieb überreicht - ein Ereignis, bas hobe Bellen warf und gleich geitig bon neuem bewies, welch reges Intereffe ber Bring. regent am Bobl bes Landes nimmt und wie febr auch ihm baran liegt, bie parlamentarifden Berhaltniffe Baberns gu beffern. Bon ben Reuwahlen erhofft man vieles und fürchtet auch manches; benn bie Steuererhöhung wirb nicht fpurios am Boll vorübergeben.

Richt allein auf bolitifchem, auch auf anberen Gebieten war ber eben fierbenbe Monat bewogt und gar nicht fchafvig, wie man es fonft bom Borläufer ber Weihnachtetvochen feillichweigend erwartet. Befonders Die Rlinfiler gerieten in Aufruhr: eine fcone, fclante Dame führte fulturbiftorifche Tangformen altofter Beit bor und benutite mir bann ein Geringes an Rofalmen, wo ber Stil es erforberte im fibrigen tangte fie nadt. Zweimal hatten biefe Borfielhingen bor einem gelabenen Bublifum im Lufisbielhaus

bereits flatigefunden und bie Bufchauer burch Grazie entglidt, ba erichien mitten in ber britten Borführung bie Boligei, gwang Mile. Aboree Bia Billand, fich rafch wieber in einen Menfchen unferer Bibilifation gu verwandeln und fie per Anto jur Bache. Emport verließ man ob biefer Willfitr bas Saus, gegen beffen Direftor, wie man bort, auch noch eine Antloge wegen Berlebung ber Gittlichteit erhoben werben wirb. Das man biefem febr rubrigen, funfwerftanbigen herrn auch fouft nicht wohl will, geht barans berbor, bag jeht einem ber Darfieller in ber Sonfenichen Romobie "Wie Minifter fallen" unterfagt worben ift, bie Daste eines befammten baberifden Bolititers gu benuten, trogbem bas Stud ebenfalls bereits öffers gespielt worben war. Biele Künfiller haben fich fibrigens bereit erffart, ben fimfflerijden Bert ber Darbietungen

Mile. Billands gu bezeugen. Bom Theater ift eine gutgemeinte, aber nicht befriebigenbe Aufführung ber "Benthefilea" gu erwähnen. Diefe fconfte, aber fgenisch fast nur unlösbar wiebergugebenbe Tragobie Rieifts fiellt auch an bie Darfteller bie bochften Aufgaben. Fraulein Berndt, bereit fchones Aufere fie bielleicht ber Geftalt ber Amazonentonigin gerecht werben ließe, bat fein weittragendes Organ; ihr gelangen bie Ibrifden Stellen, Die Sgenen unit Mebill - aber nicht bie tragifchen Momente. Chenjo wenig war herr Umer ein ibealer Achill, und ben fibrigen Damen, außer Frau Etvoboba, lagen bie Rollen ber friegerifchen Beiber gar nicht. Die game Aufführung fand burchaus nicht auf bem Riveau, bas eines Softheaters wittbig gewesen ware. Dirett fomifch wirften bie langen, buntgemalten "Genthen hofen", die man ben ungludlichen Amazonen unter febr furgen Roden angezogen hatte, und bie auch aus ber besten Sigur eine unformige Groteste machen mußten. Satten biefe Bofen Stalbfranfen an ben Seitemabten gehabt, jo waren fie ben Brotefenhofen aus ben foftlichen, jest fo berbonten Indianerbuchern unferer Jugend gleich gewesen. -Dag bie wunderbare Dichtung tropbem bie Bufchauer erfchitterte — ja, bas ist eben ber Beweis ihrer Stärke —

fie gebort gu ben ichonften unferer Siteratur.

Rorfig Solms liebenswürdiges Luftfplet "Sunbstage" fand and hier wie in Duffelborf und anderen Stabten bie freundliche Aufnahme, Die es verdient. Mis "literarisches Ereignis" aber ift wohl die Aufführung bes Schaufpiels "Die Sofbaten" von 3. Di. R. Beng gu betrachten, bem Jugenbfreund Goethes. Der "Rene Berein" brachte es in einer Separatvorstellung mit vorzuglichen ichauspielerischen Rraften - ich meine Graumann als treulofen Desportes, Fran b. hogen als Grafin ga Roche und bor allem Fraul, hohorst als toisliche Jungfer Zipferfeat — im Klinfilertheater beraus; bie 35 Auftritte bes Originals waren bon Dr. Ruifcher auf 16 gufommengezogen, bie lofe, für die Art ber Stürmer und Dranger darafteriftifche Geenenfolge aber gliidlichenveife beibehalten. 3ch muß offen gefteben, bag auch die erften Bilber wegen bes portrefflichen Rolorits ber bamaligen Beit febr anmufferten - febt aber bie fener Periode eigentlimfiche Sentimentalität ein, fo berjagt allemöhlich bas Intereffe. Wenn ein Bater nach wenig Tagen feine babongelaufene Tochter abends im Dunkeln aufollig trifft, fie ibm berfichert, fie fet eines ebrbaren Mannes Rind, und er tann erft fragen muß: "Bar 3hr Bater vielleicht Galanteriebandier in Lille ?", um eine Erfemnung berbeigufführen, fo schwacht sich auch die Achtung bor ben fulturbiftorifchen Werten biefer Reubelebung ab. Die lette Szene - Die Bergiftung Desportes' burch ben betrogenen Brautigam - war fart und wirffam. Und ben "Solbaten" - freilich, benen fungt ber junge Beng fein

Um ein wirffich elegantes Lotal ift München in biefem Monat bereichert worden, b. b. eigenflich läfit fich fogen: es ist bas einzige seiner Art. Im gengen ift man bier noch immer sebr auspruchelos, mas Unterhinft unb Berpflegung in Restaurants anvelongt. Das neue "Obeon-Rafino", unter berfeften wirtichaftlichen Leinung wie bie beliebte "Obeon Bar", wurde im ebemaligen großen

eine Militärkonvention abgeschlossen. Gs handelt sich darum, die resative hilfstosigkeit der Lätzei im panflawischen Sinne auszubenten.

### - Marokko.

Beringung im französtschen Barsament? Der Abg. Dends Cochin hat den bereits angesimdigten Vertagungsamtrag nummehr eingebracht. Der Antrag ist außer den Cochin noch dem Kationalisten Chambrun, dem Konferdatiden Desassosse und dem Grasen de Mun unterzeichnet. Er lautet: "Wir ersuchen die Kommer, die Berhandlungen über das deutschspranzösische Absonnen zu vertagen, dis die Regierung in der Lage ist, Auskunft zu geden über den gemanen Stand der Bordandlungen mit England und Spanien, sowie über die Justimmung der übrigen Mächte, welche die Kondention von Algeetras unterzeichnet haben." Die Regierung wird diesen Antrag ablehnen.

Die Heinreise ber "Berlin". Der von Agadir heimbeorderte Kreuger "Berlin" verläßt nach dem "B. T." Tonger. Er trennt sich dort von dem ihr begleitenden "Eber" und geht nach den europäischen Gewässern ab

### Perfiens Ende.

Die Bage in Teheran. Achtzig ruffische Soldaten sind porgestern zum Schutze ber ruftischen Gesandrichaft in Teheran einzetrossen. Gine Anzahl Schulkinder machte eine Dem on stration vor den derschliedenen ausländtischen Gesandschaften zugunsten der Unabhängigkeit Bersiens. Das neue Kadinett hat resigniert.

Ruffliches Protektoral über Nordporflen? Universichtete Abgeordnete der Duma behaupten, daß die Erflärung des Protektorats Anhlands über Nordperflen bedorftebe. In Aberalen Abgeordnetenkreisen wird die Anflicht vertreten, daß England Ruhland bei diesem Vorgehen unierführen werde. Andererseits wird erflärt, daß die von Ruhland nach Perflen entsandte Truppenmacht ungemigend sei.

Der Exschah, ber auf bie russische und englische Silfe periraut, ist bereits wieder auf persisches Gebiet übergetreten.

Keine bauernbe Besetung? Keuter ersährt, daß Er-Kärungen, die in London eingetrossen sind, die Abergengung, die in britischen offiziösen Kreisen gehegt wird, bestätigen, daß die Entsendung russischer Truppen nach Wersen den besonderen Zweck hat. Gemugtuung sitr die russischen Korderungen zu erkangen und keine Absicht einer dau ern den Beset hung Persiens öder irgende einer Einmischung in die inneren Angelegenheiten Persiens kundgibt, da die missische Rogierung entschoffen ist, am Geiste und dem Buchfaben des englischenüssischen Abkonnnens seitzubalten. — Von Dichussa sind Choi Truppenadieisungen abmarschiert, um die dortigen Konzulartvochen zu versärken.

### Gin Stimmungenmichwung in ber Gürkei.

Der Konfiantinopeler Berichterstatter des "B. T." ersährt, daß seit einigen Tagen eine ganz auffallende Stockung der englisch-fürklichen Annäherungsbeivegung eingetreten sei, an der die Rede Ereds nicht undeteiligt sei. Man ist dier beunruhigt durch die offene Parteinahm einglands für Rußland und sieht in der von England untersützten Attacke gegen Bersen ein Beispiel, das auch für eine von England "beschützte" Türkei gelten könnte. Wan nüsse alle mit Band un gen in der internationsen Stellung der Türkel rechnen. Auffällig sei ein und der Pforte, der im Laufe einer Woche jürschen Wieden Warfgrof Ballavielni eine eifrige Tätigkeit auf der Pforte, die er saft täglich besucht.

Ein Bormarsch fürkische Truppen? Die fürkische Reglerung ist nach einer weiteren Nachricht aus Konstautinopel trop ber Festlegung eines Teiles ihrer Kräfte burch

ben itokienischen Arieg fest engickossen, bas tussische Vorgehen in Persien uicht ruhig mit anzusehen. Sie dereitet einen Bormarsch bes 6. Armeetorps nach Bersien vor, obwohl sie barüber insormiert ist, das der russische Botschafter als Antwort auf eine solche Attion die Offuung der Weerengen für die russischen Schiffe verlangen wird.

Berständigungsverhandlungen mit Gsasanow. Während seines Pariser Aufenihaltes wird der ruffische Minister des Augern Spasanow wichtige Unierredungen mit dem perfischen Gesandten Samag Khan haben. Dieser ist von der Teheraner Regienung beauftragt, ein die Lebensinteressen Persiens wahrendes Programm der Bertiänd ig ung mit Russand ausgnardeiten. Samad Khan kennt die Anschaungen der französischen und englischen Rogierungen und riet während der Lepten Zeit wiederholt, einzulenken.

Nordamerika für Shufter. Die Umstände, unter benen der persische Finanzverwalter Mr. Shusier seinerzeit auf den Bosen berusen wurde, verwisseln die Angeleganheit außerordenklich. Es sieht nänslich jeht sest, daß Mr. Morgan Shuster durch Benntislung des Präsidenten Taft diesen Posten erhalten hat. Unter diesen Umständen müsse, so schangen Nuslands und Englands, Mr. Morgan Shuster seines Postens in Teberan zu entheben, zu einer internationalen Berwisseln glühren.

### Deutscher Reichstag.

(Forisehung bes Drabiberichtes in der Morgen-Ausgabe.) = Berlin, 4. Dezember.

In feinen Grffamingen über

Die Entwicklung ber Meidjefinangen

führt Staatsfolreiar Wermuth weiter aus: Geit bem Jahre 1900 ift bie Reichsamleibe jebes Jahr in Giufen bon je 50 Millionen Mart herabgegangen (hört! hort!), und es barf angenommen werben, bag auch im Johre 1912 bon bem gegenwärtigen, 100 Millionen betragenben Stambe wieber im bie gleiche Stufe herabgegangen werben fann (Sort! Sort! rechts und im Bentrum.) Damit find wir bem Riele, bas uns geftedt ift, überaus nabe gefommen bag nämlich nur werbenbe Ausgaben auf Anteiben fieben - in ber Enbgiffer, ich fomme barauf noch gurild. Daneben ficht bie Rolonialanleibe, bie aber befannifich mu: auf werbenden Ausgaben beruht. Wie man ben in biefer Ziffernreibe fich boch mocifollos ausbrudenben Er folg in fein Segenteil bertebren und wie man babon bat fprechen tonnen, bag ber Giat bon 1912 mir burch einen neuen Bumb balanciert werben tonne, ift mir uner Marlich. (Lebhafter Beifall und Bort! bort! rechts und im Bentrum.) Gin Rudblid auf ben Finangefegentwurf bom 3. November 1908 wird Sie bavon überzeugen, bag man in jener Zeit eine wesentlich höhere Anleibe für die Jahre 1909 bis 1912 befürchtete, ale fie nunmehr tatfachlich nach ben von mir gegebenen Daten in die Erscheimung getreten find. In ben ungludieligen Jahren, bie borbergegangen waren, waren febr große Summen auf Unleihe genommen worben, bie noch jahrelang verbleiben mußten und bie bestimmungegemäß größtenteils noch jest auf unferen Un leihen laften. (Sort! Sort!) Diefe provisortiche Better belaftung bes außerorbentlichen Etate mit Ausgaben, bie bemnächft auf ben orbentlichen Gtat übergeführt werben milifen, bat ja befanntlich auch die Folge gehabt, bag in ben Jahren 1910 und 1911 bie Schulbentilgung bod nicht voll gur Wirfung gu tommen ichien, fondern von den Anleiben follte abgeschrieben werben Aber gerabe in biefem entichetbenben Bunfie ift uns bie tatfächliche Entivid ung überaus nachbrudlich gu Silfe ge fommen. 29as bie Etats bon 1910 umb 1911 hier gu minichen fibrig faffen, bas haben bie Aberfchuffe nachge bolt. Wir batten 1910 einen aberichus bon 117.7 Millionen Mark. (Sort! Sort!) Und bas Jahr 1911 wird babinter nicht guruckbleiben. (Hott! Bort!) Rechne ich nun bie beiben Jahre 1910 und 1911 gufammen, fo ergibt fich -

ich bitte, bas als von besonderem Interesse sich merten su wollen —

fo ergibt fich, daß wir in beiden Jahren die Schuldentilgungsbeträge, die im Etat stehen, im vollen Umsang zur wirklichen, nicht bloch zur scheinbaren Minderung der Reichsschuld verwendet haben

(Sort! Sort! rechts und im Bentrum.), wahrend bie beiben Anleihen burch bie Aberschuffe und burch sonftige Berbefferungen des Ctats aus der Welt geschafft worden find. (Sort! Sort!; Unruhe fints und Zuruf: Bahlrebel) Das ift gunadift eine Rebe gur Feftitellung beffen, mas bie Finanzen nötig haben. Ich habe keine Veranlassung gegeben zu viesem Zwischenruf. (Unruhe Unff.) Mit den Zissern, auf denen der vorausschliche Whichtlich für 1911 beruht, stimmt auch vollständig das Aussehen unseres Schulbenbestanbes überein. Wir haben weber für 1910 noch für 1911 irgenb eine Anleihe begeben. (Bort! Bort!) Bir baben fleinere Betrage ausgetaufcht gegen Schielberichreibungen, bie wir im öffentlichen Martte antaufien, aber bie angefauften Betroge find boger als die ausgegebenen. Und außerbem haben fich bie Schatamveifungen gang erheblich vermindert, und endlich find wir in ber Lage gewesen, von ben verginglichen Schapanweifungen, bie am 1. Oftober biefes Jahres fällig waren, einen Zeil, nämlich 40 Millionen, nicht gu verlängern, fonbern bar ausgugahlen. (Bort! Bort!) Rechnen wir biofe Beträge gufammen, fo ergibt fich bis jum Enbe bes laufenben Ctatsjahres

eine Berminberung bes Schulbenbeftanbes,

welche fast genau ben Schulbentilgungsbeträgen enispricht Die 1909 und 1910 eingestellt find. Alfo bie beiben Ctate 1909 und 1910 haben die Aufgaben, die späteren Jahren borbehalten maren, bereits in bollem Dage erfüllt. (Sort! Bort! rechts und im Zentrum.) Der Ctat für 1913 fliegt gurgeit bem Bunbesrat bor, Ich bin beshalb nicht in ber Lage, barüber im einzelnen Austunft zu erteilen. Auferdem vermag ich bie wirtschaftliche Entwicklung bes nächsten Jahres nicht vorauszusehen. Borsicht und Rüchternbeit ift bier gewiß am Blate. Aber bas ficht foft, bag wir auch für bas Jahr 1912 mit erheblich fteigenben Boll- und Steuereinnahmen gu rechnen in ber Lage find (Sort! Sort!), ebenfo mit fleigenben Rettoein-nahmen für Poft und Gifenbafin, und bag wir fejthalten an den Mairifusarbeiträgen von 1910. Es ist und bleibt für uns ein hauptbestandteil bes gesamten Finangprogramms, auf einem befeinmten Betrag ber Datritularbeiträge zu beharren. Boraussepung babet ift natürlich — bas habe ich wieberholt erklärt, ich gestatte mir, es hier noch besonders zu unterftreichen -, bag biefe Abgrengung nicht nur nach oben, sondern auch nach unten erfolgt; benn wenn bier eine Unficherbeit beftanbe, bann bliebe, wie früher, bas Birtichaften aus einem Jahr in bas andere. Ich beschränke mich auf biese wenigen Borte, bin aber felbiwerstämblich bereit, ifber Einzelbeiten, worliber ich gefragt werbe, Auskunft zu erteilen. Mir lag nur baran, Ihnen im allgemeinen gu geigen,

baft die Finangen nach wie vor auf gutem Wege fich befinden.

Noch einen fräftigen Rud haben wir nötig, und bie Hauptarbeit ist gesan. (Beisall rechts und im Zentrum.) Sie wird so lange von Rupen sein, als wir mit eiserner Konsequenz bei den bisherigen Grundsten der biebeiben. Und um von diesen Grundsten an den Gegenstand der Tagesordnung (d. h. die Kolonialbahn-vorlage. D. Red.) wieder anzulnüpsen, sann ich Ihnen mit gutem Gewissen die vorliegende Borlage empsehen. (heiterleit; sürmischer Beisall rechts und im Zentrum; Zuruse sinds; anhaltende Bewegung.)

Abg. Dr. Dröfcher (tonf.) erstattet ben Bericht über bie Kommisstorhandlung. — Zur Bertreiung ber Borlage ift Gouvernour v. Rechenberg anwesend.

Albg, Ergberger (Zentr.): Diese Erklärungen bes Schatsseferetärs haben und in unserer Shupathie für die Kortage noch bestärkt. Es ist höchst erfreulich, daß er der Unmenge von bewußten Berdrehungen über die Finanzsage mit ber nötigen Schärse und mit unbestreitbaren Tatsachen entgegengetreten ist. (Zurufe links: Es war eine

Leppidraum und ben angrengenben Galen ber Firma Boffenbacher eröffnet und nach Entwürsen bes Architekten Campbell eingerichtet. Schone Farben, dinefische und Barodutotibe für bie Deforation, Fresten von Doffel, und orchiteftonifch viel Spipfinbigfeiten und bubiche Ginfalle geftalten bas Gange zu einem entzildenben Aufentort. Auch bier aab es aufange Schwieriofeiten burd bie Polizel bei ber Eröffnung, "ba bie Bedürfwisfrage verneint wurde"; diefer Grund fomte gotflob nicht aufrechterhaften werben -, benn gerabe folch ein Lokal fehlte ben Mindenern und ben "befferen Fremben"; nicht ben Lobenbentichen! - Dicht neben bem Rafino befinden fich auch bie neuen Romme ber "Deutschen Wertstätten für handwertobunft", bie fich bon ben "Bereinigten Werfflitten" am Dbeonsplay getrennt baben und in bas untere Gefchof bes Arco-Balais am Bittelsbacher Play vergogen find. Eine feirbale Burg fallt nach ber anderen - aber München barf fich min wohl rühmen, dem Kunftgewerbe bie besten Shancen gur Entfaltung in biefen herrlichen beiben Wert-Batten gu bleten.

Der Munftverein veranstaltete in biesem Monat eine Rolleftiv-Musftellung bes Frankfurter Steinhaufen und baneben bie ber nachlagmerte Charles Palmies. Brobere Kontraste als die beiben Mater lassen sich taum porfiellen: ber fcnverbliitige, biftere Steinhaufen, ben Bollenmaler" tonnte man ihn nonnen, fo bominieren biefe fcmarzen Gebilde auf feinen Landschaften, - und ber immer freudige, in Sill und Auffassung noch wechselnbe Bafuris, ber geftorben ift, ebe er ben foften Ausbrud für feine Berfonlichteiten fand. Gin moberner Benetianer, Stolico Brag, erfreute in ber Galerie Beinemann mit gwar unenblich zahlreichen, aber feinen und lebenbigen Bilbern ber Logunemitabt und ihres Bolles. In Bracks noberner Kunschandsung traf wan die Gebrüber Breetorius, von benen der jängere bereits abs Graphiser gut befannt ist, und den vorzäglichen Bortrattiften Beisgerber, bei Thambaufer in ber Mobernen Geferie" eine große Sobler-Musfiellung, bie monde Urteile über ben Kilmffler, besonbera über feine

jüngeren, manierierien Werke, wieber aushebt. Er kann boch viel — braucht man sich bann in Schabkone und Manier zu verlieren?

Dein mufitalifcher Gewährsmann (A. St.) übermittelt mir noch bie nachtebenben Rotigen: "Einen fenfationellen Erfolg hatte herr b. Schuch, ber bas zweite und britte connementatomert ber Königl, Mobemie birigierte. Er brachte und Sanbel, Sanbn, R. Strauf, Die 3. Leonorenund die Oberon-Duverifire, ju beren Bieberholung ibn ber gerabeju frenetifche Beifall gwang. Enblich bescherte er und, hoffentlich als feste Dabier-Gebachmisfeler, bie febr felten gefpielte Bierte Simfonie (G.Dur). Gie wird felbft bon ben Mabler-Fanatitern als bie geringfte unter feinen Schöpfungen bezeichnet; was fann man bonn bon einer objektiveren Aritik Gunftiges erwarten! Mahler wird bier "brimtib"; er vergichtet fogar auf Bofaunen und geberbet fich gleich im erften Thema bes erften Capes als Juftrator Sanbns. Es gelingt ihm aber nicht, über eine fchale Gentementalität berausgutommen. Der ned fchnoiv gemeinte Schlußfaß, ein langes Sopramolo, bas von Frl. Minnie Maft (Dresben) febr bubich gefungen wurde, ift einfach findifch. Man benfe nur, Die fomnige Seiterfeit und bas marme Genuit Sanbus in Mahlericher Imitation und Bergerrung: eine Spotigeburt. Staumenstwert toar bie Wiebergabe burch Schuch; warum er aber gerabe biefes Bert gewählt bat, war nicht erfinblich.

Aus den zahlreichen Solistenkonzerien nützte nur das der Mme. Rahmonde De lann o is wegen des sachlichen Intereses, das es erweden nutzte, erwähnt werden. Das konzert wurde durch eine Consérence von Mr. I dom as eingeseitet, der die beiden Richtungen kennzeichnete, die der modernen französischen Austit ihr charakteristisches Gebräge geben, und darauf hindries, welchen Ginfluß die Debussuschen Arichtung aus der russischen Austit empflug. Das Programm erkanterie applikatorisch seine Austituschen Kufür und führungen. Besonders gestelen mir "Dansons la Gigue", den Charles Bordes, der Zuklus "la ehambra d'enfanta" von Avoussonzisch, der genial gemacht ist und durch eine sobelhaft umpklalische Naturalizit, wie sie im Lied un-

erhört ift, fesselt, und einige Gesänge von Debussp, nomendlich "la Chevelure" und "Mandoline". Mune. Desamois war bedauerlicherweise durch eine Indisposition in der Berwendung ihrer bemerkenswerten Vortragskunst beschränkt, so daß einzelne Gesänge nicht ganz zu der ihnen innervohnenden Wirfung gelangten. Spectator,

### Mongert.

Auch ber 2 populare Rammermufitabenb bes "Lindner-Quartette" - es find bie Berren Rammermufffer Bindner, Riefel, Beimer und Badbaus - hatte eine zahlreiche und aufmersame Zubörerschaft im Saal ber "Loge Plato" versammeit. Die Rongerigeber begannen mit Schuberts nachgelaffenem D. Rod-Streichquartett. Die fiberreiche Boefie, welche biefem Deifterwert entfiromt und in jenen Bariationen über bas Lieb "Der Tob und bas Dabden" ju fo tiefergreifenbem Musbrud gelangt, fprach fich in ber Wiebergabe fumpathisch ave. Da, wo die Phantafte des Londichtere ihren freieften und fraftigften Aufflug ninunt, ware gwar vielleicht noch ein lithneres Borgeben in Ton und Afgentuierung erforberlich: boch ber bauptfächlichfte Reis biefes Schubertichen Quartetis beruht ja auf weicher, garter und traumerifcher Empfindung, und bergleichen gelingt unferem "Lindner-Quartett", bant ber gesangreichen Tongebung bes Rubrers, Rammerviriuos ginoner, ftete am ficherften.

Alls zweites Wert bes Abends hörten wir das "Noneti" Cp. 150 (A-Moll) des unlängli dier in Wiesbaden versiordenen Komponisten Nit. v. Wilm. Schon vor fast 40 Jahren ist es entstanden: der Partitur ist die Kotiz vorangeschicht: "Angesongen am Katharinentag, den 25. Rovensber 1873, beendet am 6. Februar 1874". Persönlich Durchlebtes mag mit den Amstof zu der augenscheinlich in einem Zug niedergeschriedenen Komposition gegeben haben. Kamentlich in dem frisch-detwegten "Scherzo" — dem gefungensten Tell des Wertes — scheint sich deutlich ein tedes, jugendliches Austringen wider küllere hössische Würde auszusprechen: dort ein übernützig dabinsprudelndes

Bahlrebel) Solde Bahlreben wären und immer sehr angenehm. Aber die Wahrheit nuß ja einmal siegen. Besonders wertvoll ist die Erklärung des Schapsetretärs, daß man 1910 und 1911 keine neuen Anseichen aufgenommen hat und daß wir sogar schon zur Schuldentisgung übergegangen sind. Also jeht schon haben die Finanzen die Gesundung erreicht, die wir erst sur 1915 erhost haben.

Dienstag, 5. Dezember 1911.

Alle trüben Besürchtungen waren also halitos. Benn der sächsiche Finanzminister dereits Ansprüche auf die Werschilfe des Reiches macht, so machen wir das nicht mit. Wir wollen nicht mehr als 30 Pf. Matrikularbeiträge erheben, aber wenn überschüffe sind, sollten die Bundes-staaten auch nichts erhalten.

Abg. Dr. Baafche (nail.): Wir find bem Schabsefreiär aufrichtig bantbar, daß er flipp und flar gezeigt bat, wie die Lage der Finanzen ist. Daß die Finanziage jeht le i b. Lich gün fig ist, hat und alle auf biefer Seite hoch erfreut. Ich tann aber barand nicht die Konsequenzen ziehen, die der Abg. Erzberger gezogen bat,

ich kann auch sein Lobssed auf die Finanzeserm singen (Justimmung sinks.), dazu siegt gar keine Berankassung vor. Ist es ein Bunder, das wir günstige Finanzen haben, wenn wir die Einnahmen so erhöht haben? Der Redner weist darauf hin, daß er feldst seinerzeit den Antrag stellte, die restierenden Matrikulardeiträge einsach zu fireichen, um die Bundesstaaten zu entlasten. Als das Zentrum noch in der Opposition war, habe es mit allem Rachdruck detont, daß die Finanzen auch von feldst dessen werden würden. Die Herren vom Zentrum versuchten immer wieden der Finanzsommission nachzweisen, daß wir damals nur in einer au gen blicksichen Berres wirdens wurden. Mit dem Ausbelichen des Wirhsassehens sind denn auch die Einnahmen gestiegen.

Es ware eine Finangwirlschaft unter aller Kritt, wenn sie 500 Millionen in die Tasche fteden und noch Schulden machen wollte.

(Lebhafter Beifall linf3.) Unfer Urteil fiber bie Ringuareform bleibt babei unangetoliet. Die Berblinbeten Regierungen baben bas Geib genommen, obgleich fie bis gum legien Tage immer und immer wieber enfart baben, obne ben fogialen Ginichlag tonnten fie bie Pinangreform wicht annehmen. Ihre Finangen find baburch gebeffert, bas ift felbstverständlich. Gie haben feit der Zeit auch wicber eine Finangreform gemacht, fie haben bie Bertauwachsfreuer auch befommen. Wir baben fie mitbewilligt. Jebenfalls bleibt bas bestehen: Es ift febr erfreulid, bağ bie Lage bes Reiches finanziell beffer geworben ift. Jeber Batriot wird fich barüber freuen. Wir bebauern aber, baf biefe verbefferte Finanglage burch eine Finangreform guftanbe gefommen ift, beren Unterlage und beren foglaten Grundgug wir nicht für richtig erffaren. (Lebhafter Beifall lintft.)

Abg. Gothein (Epi.): Diese ganze Debatte ist an ben Haaren herbeigezogen. Ich will nicht untersuchen, ob die Haarninsseler in ber Regierung over im Zentrum sigen. (Sehr gut! links.) Daß bei so großen weisen Stenern erbedliche Mittel eingehen, ist ke in Wunder. Der Schapfekreiär hätte uns mitteilen sosen, wiedelt die Genern im einzelnen gedracht haben. (Sehr richtgit links.) Tabat und Rigaretten sollten 46 Millionen bringen, bringen ober 1910 nur 30 Millionen, staffee und Tee saat 37 nur 14,55 Millionen, daß Vier bringt statt 100 nur 59 Millionen, und so geht es sort. Sie sind mit Ihren Anschägen ins hintertressen geraten. Staft der veranschlagten 420 Millionen sind nur 230 eingesemmen, also 190 weniger. Weim trehbom die Finanzen gedeihen, wozu dann die bielen neuen Sienern? Warum belastet man dann das Boll?

Alle wirtschaftlichen Berhältnisse haben fich verschlechtert!
(Dr. Arendt: Daber ber wirtschaftliche Aufschwung! — Gesächter rechts.) Der lebt nur in Ihrer Phantaste. Die, herr Erzberger, Sie baben das alles nicht erwartet? Dann haben Sie uns 1909 blanen Dunst vorgemacht! Aber Berr Erzberger bringt ja alles sertig! Schaffen Sie boch die Liebesgaben ab, die Sie bem

schwarzblauen Blod als Morgengabe gebracht haben, (Gelächter im Zentrum.) Es ist eine alte Ersahrung:

Wenn es gu ben Wahlen geht, bann wird bie Finanglage immer rofig bargeftellt,

weit die Ausgaben vorsichtig gebalten werden, weil ber Schatsefretar ein wenig den Daumen auf den Beutel brückt. Eine Gesundung der Finanzen ober, die durch ungefunde Mittel erzeugt wird, ist keine dauernde Gefundung für das Nett. (Beisall finis.)

Schapfetreiär Wermuth: Herr Gothein hat behauptet, ich hött, die Finanzdebatte an den Haaren herbelgezogen; mehrsach siel anch der Ausbruck Bahlrede. Herr Gothein und die ihm nahestedende Presse dat die Beranlossung zu meinen Aussiührungen gegeben. Koum war nämlich die erste Zahl über den Etat erschienen, da schrieben sogleich drei oder dier Zeitungen, daß wir einen neuen Bump anslegen, daß die Finanzresorm vollfändig gescheitert wäre und daß trübe Finanzausssichten vorhanden seien. Es nuchte nach diesen Artiseln scheinen, als od unsere Finanzen sich in der größten Wissere befänden. Wolben Sie es mit da verdenken, daß ich bier auftrete und die Tatsachen darlege? (Lebhaster Beisall rechts und im Zentrum.)

Die Feftigfeit unferer Reichöfinaugen, Die Geftigteit unferes Rrebito ift notwendig für unfer Anfeben nach innen

und auffen. Ich balte mich für berufen, biefe Geftigteit bier feftgufiellen, ohne Rudficht auf alle Bartetintereffen. (Lebhafter Beifall.) 3d will bamit fein Parteiintereffe schädigen, aber ich kann keine Rücksicht nehmen, wenn es geschädigt wird, well Sie fich selbst in diese Lage gebracht haben. (Belfall rechts und im Zentrum: Gelächter links.) herr Gothein bat biefes Berhaften ber Preffe brangen fier fortgesett, er bat mich in bie Rolivenbigfeit berfest, bier wieder eine Finauzrede zu halten. Wir liegt an und für fich nichts ferner, als über bie Bolle ufm. bier gu fprechen, ich will meine Ctaterebe erft im Februar halten und habe gar fein besonderes Interesse baran, ichon beute etwas zu fagen. Ich muß es aber, ba herr Gothein bier Bahlen vorgebracht hat, die jeben Christenmenschen mit Schaubern enfüllen. (Große Seiterkeit.) Die Babien, bie ich Ihnen vortrage, find nicht befinifit, fie beruben aber ouf tiefergebeitber Beredmung als bie bes herrn Gotbein, Der Staatsfefretar goht fobann auf die einzelnen Ergebniffe ber Steuern naber ein. Aus meiner Berechnung geht hervor, bak

bie Steuerergebnisse burchans zustriebenstellenb find. (Hörtl Hörtl) Das die Gesamtergednisse nicht im ersten Jahr gleich voll eingehen werden, haben wir den dornherein angenommen. Wir sind jeht im Begriss, uns aus unserer Döroute aus dem Jahre 1909 berauszusarbeiten und können uns nur freuen, wenn uns dies in nächster Zeit gelingen wird. Darum zu triumphieren und in das alte Gebaren zurückzusallen, wäre unangebracht. Ich würde das niemals mitmachen. (Beisall.)

Abg. Bietsch (Sog.): Das Bringip Anseihen nur für werdende Zwede, ift und sehr spunpathisch. Wir glauben aber nicht, daß es durchgesichtt werden kann. Die Nebe des Staatssefretats kindigt an, daß bei den kinstigen Mittiarund Flotiendodlagen neue, natürlich in dir ette, bon den nie deren Bollekassen zu tragende, Glenern geschaffen werden. Kuch

wir erfennen ben Wert ber Erfchliefung ber Rolonien burdans an,

filmmen beshalb für ben ersten Teil ber Borlage, ber ben Ausbau ber Ufambarabahn untjast, ben greifen Teil lehnen wir ab. Die Sanierung ber Reichssinanzen ung burch Enkastung ber nieberen Klassen erfolgen. (Beisall bei ben Sozialbemofraten.)

Ald. Dr. Arendt (Ald.): Die Borlage entspricht unseren Bünschen. Die Bahrebe hat nicht der Schasseretär gebalten, sondern Herr Gotdein. Eine Alarstellung unserer Kinnezlage war undodingt notwendig. Der Redner polemisert gegen Gotdein sewie gegen Dr. Paasse wegen Berhaltens dei der Kinanzesporn. Ohne diese Finanzesporn hätten wir die afrifanische Bahnvorlage nicht machen sonnen. Bir hossen, daß in den kommenden Jahren ahne liche Borlagen möglich sein werden.

Bonn. Rach einer eingehenden Erörterung wurde barauf mit 31 gegen 10 Stimmen der weue Kreisiche Entwurf, ein wuchtiger Ruppelbau, als Grundlage für die Musführung geeignet bezeichtet. Kreis ist ein geborener Wiesbadener, Sohn des verstordenen Landesgeometers Kreis.

### Aleine Chronin.

Thenter und Literatur, Der Schriftseller Friedich Dern burg, ber Bater bes ehemaligen Staatsfekretärs Dernburg, ist in Berlin gestorben. Friedrich Dernburg war 1833 in Wainz geboren. Er sudierte die Rechte und wurde hofgerichtsadvotat in Darmstadt. Eine Zeitlang gehörte er der hesssischen Aummer am und dertrat von 1871 dis 1881 den slünften bestischen Wahlreis Diedurg-Offenbach im Reindsag. 1875 wurde Dernburg Chefredateur der "Nationalzeitung"; später war er Feuilletonredateur des "Berliner Tageblattes". — Hoffdauspieler Berndard Baum ei ster fühlt sich wieder vollständig wohl und freut sich, denmächt den alten Grunt in Schöngeris "Erde" im Burgoseater kreieren zu können. — Gerbord hand ist mann ist zum Ritter des Maximiliansordens ernannt worden,

Bildenbe Kunft umb Mulik. Mariba LefflarBurdarb, unserer geselerten Primedomna, wurde antäßlich der King-Aussührung vom 28. November dis
2. Tezember vom Herzog vom Andalt-Dessa der goldene Berdiensorden mit der Krone für Kunft und Wissenschaft am grünroten Bande derlieben. — In Leipzig sand unter der Leitung Erof. Wintersteins die erfolgreiche Uranssährung vom Beethadenen Fugendhistonie salt, beren Orchesterkimmen der Musikortestor Stein in Jana im Archiv des früheren sudentischen Collegium musieum aufgesunden hatte. — Zum Rachfolger Tschundt werden. Königlichen Gaserie, soll der Leiter der Wodernen Gaserie Berlin, Professor Dern därfer, ernannt werden. Karl Stiedt kard im hoben Alter den 86 Jahren in Lüde d. Er war als musikalischer Erschichtsicheriber allgemein geschäht und befannt. — In Paris wurden bet einer Bersieigerung zwei Gemälde von Boucher für 100 000 und 188 000 Franken verkauft.

Abg. Müffer-Meiningen (Bpt.): Wir haben feine Comib baran, baß biefe Finangbebatte bier emfeffelt morben ift. (Schr wahr lines, Unruhe rechts.) Es war eine Aftion bon herrn Matthias Ergberger und feinen Genoffen, Mus ben Berichten ber Budgettommiffion tonnen Gie fich überzeugen, daß auch nicht ber minbeste Anlag für ben Schapsetretar vorlag, in dioser Welfe gegen unsere Preffe loszuziehen, (Gehr richtig! lints.) In ber Bubgettommiffion hatte herr Ergberger gewagt (Unruhe im Zentrum.), imucht, gewagt, bon einer icamtofen Berlogenhelt gu fprechen. (Gebr richtig! Ints und im Zentrum.) Gehr richtig fagen Gle, ber Bert Borfigende ber Rommiffion aber, ein Mann von Bürent schwarzblauen Blod, bat felbst auf bas allerschärfte biefe Bezeichnung zurückgewiesen, Bu einem berarifgen Aufwallen bat gerabe herr Ergberger am allerwenigsten Anlas.

Was fchamfofe Berlogenheit ift, bas tonnen Gie (zum Zenirum) am besten in Ihrer eigenen Breffe fehen. (Stilrm. Betfall linke, große Unruhe im Zenfrum.) Geben Ste Ihre letten Babibrojduren an, ba baben Gie Bei-fpiele bon ichamlofer Berlogenheit. Geben Gie, wie ber Maroffobanbel bort bargeftellt wird, bann wiffen Sie, tvas schannlose Berlogenbeit ift. (Sehr richtig! fints.) Bet einer folden Frage machen Gie einen berartigen Anfturm, eröffnet vont Reichsichanfefretar, im Auftrage bes ichwarzblauen Blods! (Stürm Gelächter rechts und in Zentrum. Zustimm. lints.) Das ergibt fich ja aus ber gangen Breffe! Die Reben bes Reichsichatfefreibre find ja boch nur bie Entichabigung für bie gröblich unterlaffene Borlage bes Etats für 1912, bie Sie boch verlangt haben. (Barufe rechts und im Bentrum: 200? In Ihrer Breffet) (Gehr gut! Ilnf8.) Lefen Gie benn Sore eigenen Beitungen nicht mehr? (Lebhafte Briterfeit lings.) Ge ift gang unrichtig, bag bie Linfe, wie Serr Arendt fagte, irgend jemanben fiber bie Reichsfinangreform taufchen wiff. (Oho! und Lachen rechts.) Wir maren febr frob, wenn bie Soffmungen, bie ber Schatfefretar uns beute in fo rofigem Lichte gezeigt bat, in Erfüllung gingen. Aber wir find ber fiberzeugung, baf fie nicht in Erfüllung geben werben, und baß fest

Schönmalerei zu Wahlzwecken getrieben wird. (Sehr richtig! kinks.) Bon der hautpsache der ganzen Neichsssimanzreform aber baden Sie auf der Nechten und im Zentrum überbaudt kein Wort gesprochen. (Zuruse don der Wehrbeit: Wir haben überhandt noch nicht gerebet! Stürm heiterkeit kinks.) Die Hauptsache ist doch: Wie wirken die von Ihnen bewilligten Steuern, dom so zial politischen Standhunkt aus betrachtet? Davon baden Sie kein Wort gesagt. Auch wir haben eine Reichsfinanzresorm sur notwendig gebalten, aber

biefe Reichsfinangreform mit ihrer vollfommenen

Schonung ber wirflich Beffeenben, die haben wir unter allen Umftänden ab gelehnt und die werden wir auch immer absehnen. (Bravo! lints.) Es ift fein Wort babon wahr, bag wir unfererfeits jugeftanben batten, bag wir 500 Millionen neuer Steuern notwerbig hatten. In allen Stadien ber Berhandlung war es unfere Meinung, bag wir mit viel weniger als 500 Millionen ober 420 Millionen austommen fommen. Der Rebner geht auf bie einzelnen Steuern ber Minengroform ein und wird aveimal bom Brafibenten jur Sache gerufen. Er beschäftigt fich bann weiter mit herrn Ergberger und bemerft: Mus chrift. licher Liebe will ich nicht borlefen, wie bie eigene Benfrumspreffe iber Serre Ergberger geurfellt bat. Der Rebner berlieft ein Urfeil, in bem es beißt, Serr Ergberger bat mit affen biofen Dingen bem Anfeben ber Partet fo wenig gebient wie ber Gache felber. (Bort! Bort! linfe.) Ber hat bas geidrieben? (Bielbimmiger Ruf bom Bentrum: Die "Rolnifde Bolfegeltung") Dann muß es boch mabr fein. (Sinfe bom Bentrum: Rein! -Glrofe Beiterfeit.) Wenn Gie Shre einene Breffe, gang abgofeben bon ber fleinen, bier in öffentlicher Reichstagelitung fo berleugnen, fo latt bas tief bliden. Da haben Sie nicht bas Recht, als Renfor gegen bie Barteten ber Linfen aufquireten. Der Rechten und ber Mitte ift ball gemeinfam, bağ fie ulcht einmal auf milbernbe Umftanbe pfabieren tonnen, benn wie

für bos Zentrum lebielich bas Motiv ber Rach.

war, und das des Machtlirebens, — beides ein seht wends christiches Motiv—, so war es auf der Nechten, vor allem bei der Liebesgabe, der volitische Egolsuns, namentstich des Bundes der Landwirte, die diese Neichsfinanzresorm machten. (Zuruf rechis: Sie waren unfähig dazut Helterseit links.) Unsere Aufgabe wird es sein, da stimme ich Arendi und Erzberger dei, das Nell über diese kinameresorm aufunlären. (Schr richtig! rechis und im Zentrum.) Diese Kuftlärung wird freilich eine andere sein, als die Ihr abribe (Eroßer Lärn b. d. Webrd. Geschreit: Um abribellen als die helden (Schr richtig! rechis.), die ein großes soziales Werf geschaffen baben (Erwentes sieht wahr! rechis.), werden wir wahrt erdis.), werden wir wahrt einermäß zeigen,

bağ Gie die fosiale Gerechtigteit auf bas allerfcmerfte gefchäbigt, fa mit Gugen getreten haben. (Stürmifcher Beifall b. b. Bpt. — Lärm und Be-

lachter ber Mehrheit.) Abg. Bebel (Soz.): Diese Berhandlung macht ben Einbeuck einer ziemlich stirmischen Wahlversammlung. (Sehr richtig!)

Mir scheint ble Rebe bes Staatssefreifirs auch etwas Wahlmache ju fein,

Other immerfin, ich frene mich jedesmal, wenn bie herren bon ber Regierung aus ihrer Bugefnöpftbeit beraustreten und bem Saufe etwas fagen, was es nicht gewußt hat. Preifich batte ber Staatsfefretar auch ble ubrigen Unterlagen mitbringen follen, bamit wir beurfeifen fonnen, aus welchen Quellen er bie Mehreinmahmen berechnet. Bemt Die Finanglage fo afinfrig ift, fo founie fie boch auch im Frühabr nicht ungunftig fein. Mis wir ba aber nur wenige Militionen verlangten gur Entschäbigung ber armen 3 fin b. hola- und Zabafarbetter, Die berch die Finangrefornt aufs fdwerfte gelchabigt find, ba erffarte ber Gebate fefreiar, bafür fei fein Gelb ba. (Bort! Bort! finfs.) Dieelbe Erffarung bei ber Reichsverficherungsordnung, ale es fich um bie Berabienung ber Mitrisgrenge handelte, um bie Berbellerung der Bedmerimerpflege ufm., um bie Löhnung ber Gofbaten. Run, jest fceint es ja ettvas anders ju fein, bie Reichspostfaffe schwimmt ja anscheinend im Golde. Ich

Bibace, hier ein gierlich gravitätisches Menuett. 3m "Finale" ift bann fiegfrobes Gefühl vorberrichend. Auch bie erften beiben Gabe "Allegro" und "Abagio" geigen jone Ratürlichkeit ber Erfindung und jene Sorgfalt und Samberfeit ber Arbeit, welche ben noch gang im flaffifchtomantifden Stil murgeinben Berfen Rif. b. Wifims ihren bestimmten Wert verleibt. Schon vor etwo 20 Jahren bier in Biesbabon ale Monuffolpt im Meineren Areife aufgeführt, erlebte bas erft flerglich im Drud erfchienene "Ronett" gestern boch eine Art Urauffichrung: aufer bem "Bind. ner. Quarteit" woren noch eine Angabl unferer tilch. tigften Kommermufiter, Die herren Mamus und Raul (Bioline), Erillhafe (Biola), Bohm (Cello) und ber würdige Rommervirinos Edl (Rontrabag) an ber Biebergabe beteiligt, bie ein pietamolles, ffeifig findieries Enfemble berriet. Wert und Muschbrung wurden bom Publifum fehr belfällig und banfoar begrifft.

Imischen beiben genonnten Werken sana Fraulein Ina b. Pfaler (aus Berlin) eine Amacht Lieber von Sibelius, Strauß, Melarin und Oskar Meber — von diesem ein recht effektwolles Frühllundlied —: ein swar nicht durch gebends geschmeldiger, dach seuft tooblgebildeter, bell ansprechender Soprau und ein temperamenwoller Vortrag verschaften den Darbleiungen der talentierten Sängerin nombasten Ersofg.

O. D.

### Aus Munft und Teben.

\* Das Bismard Nationalbentmof Die gestern in Köln statzgesundene Sitzung des Entscheidungsausschusses sür das Bismard-Nationaldenemal auf der Elizahöhe bei Bingerdrück-Bingen wurde vom Abgeordriefen Dr. Beumer-Düsseldver als Borsitzunden des geschäftssührenden Ausläusses in eingehender Bürdigung der großen Berdienste des disherigen Borsitzung der großen Berdienste des disherigen Borsitzungs der großen Berdienste der schlag unter ledhaster Zustimmung die Absendung eines Danktelegramms en ihn vor. Namms der Jum sprach Prosessor Dr. Lichtwarf-Hamburg, namens des Aumstanssichusses Geh. Regierungsrat Pros. Dr. Etemen-

hoffe, bag ber nächfte Reichstag von biefem Geständnis Aft nehmen und entiprechenbe Magregeln beantragen wird. Bir werden jedenfalls beaniragen, die brudenbften in-Diretten Steuern aufzuheben.

Bewiß werben wir niemals indirefte Steuern bewilligen, bas mare ber Sterbeing ber foginfbemofratifden Partei.

Der Staatsfefretar batte uns etwas mehr binter bie Ruliffen bliden laffen follen. Er fpricht jest fo febr bon überichuffen. Es find brei Refforts, Die beim neuen Gtat mimbeftens ibre Sande aufhalten (heiterfeit.) Gebraumte Kinder scheuen bas Feuer, und wir gehören bagu! Benn wie oft hat man nicht weitere Ruftungen abgeleugnet, bis auf einmal bie Borlagen ba waren.

Schapfefretar Wermuth weift die Behauptung gurud, er babe im Auftrage bes ichwarzblauen Blod's gehandelt. Er habe mir faliche Radrichten in ber Preffe richtig ftellen muffen, weil fonft ber Arebit Deutschlands geschäbigt morben ware. Weiter habe er nicht behauptet, bag wir im Golde fcmimmen, fonbern bag wir die Gefundung unferer Ginangen einige Sabre fruber ole wir erwartet batten erhalten haben. Mis erfter Grundfas bleibt besteben: Reine Husgabe obne Dedung.

Mbg. Laufde (wail.) ftellt noch einmal feft, bag bie Ginnahmen und Aberichuffe aus ber Finangreform biefe noch nicht gu einem fogialen Werte machen. Die gange Art und Weife war eine fogiale Ungerechtigfeit.

Albg. Ergberger (Bentr.): Gie wollten, bas batte Baffermann erffart, 400 Millionen inbirette Steuern, 100 Millionen Befitzteuern bewilligen; wir haben 310 Millionen inbirefte und 110 Millionen Befitftenern bewilligt

Abg. De. Wiemer (Bpt.) bestreitet, bag die betreffende Ausführung ber "Freisimigen Zeitung" von Ergberger in richtiger Beife wiebergegeben fei; aber felbft wenn, berechtige bas Erzberger nicht, im Parlament von schamloser Berlogenbeit zu fprechen Wer fcbimpft, bat unrecht. (Prafibent Graf Schwerin-Lowis: Gie bürfen einem Rollegen nicht borwerfen, bag er fchimpft. (Seiterkeit.) Wir waren nicht bereit, 400 Millionen indirefter Steuern gu bewilligen, Das wird jeber bestätigen, ber ohne Boreingenommenheit und ohne paricipolitifdje Tenbeng die Berhandlungen ber Nommission versolgt bat. Wenn alles so gut ftebt, dann braudien wir Die Wertgulvachaftener nicht, bann fonnten wir bie Sabrfartenfteuer aufbeben.

Wir waren bereit, die Finangreform mitgumachen, aber wir verlausten, daß bie reiden und wohlhabenben

Rlaffen mehr als bisher herangezogen werben. Darum ichlugen wir bor: eine Erbicafteftener, eine Bermogeneficuer. Es ift une aber nie eingefallen, une auf pur 100 Millionen birefter Steuern feftzulegen. Bir wollten fobief wie möglich birette Steuern haben und nur ben Reft bes Bebaufs burch inbirefte berfen. Der Schabfefreier fiellte fich als abnungslofes Gemut bin, ber nicht wiffe, welche politifche Bebeutung feine Ausführungen haben. Gie waren ber fctvargblauen Mehrheit in ihrem Sangen und Bangen hochwilltonmen.

Die Edienfarberei bes Staatofefreines werben wir und merten und mehr Freigebigfeit gegenfiber Rufturfragen perlangen.

Bir befampfen bie Finangreform, weil fie ungerecht und unfogial ift. (Beifall finte.)

Mbg. Dr. Wagn'r-Sadfen (fonf.) weift bie Behauptung bes Im Miller-Meiningen gurud, als rb bie Reben bes Schapfelretars befrellte Arbeit gewofen ware. fei eigentfimlich, baf gerabe bie Bolfspartei bas Bolf por bem Benirum granlich mache, obmobl fie felbit mit bem Bentrum politifche Gefchafte gemacht habe. Bir find ftels auf bie Finangreform.

Abg. Dr. Gubefum (Gog.) fpricht über bie Reichsfreuern, Aber einen Schlufantrag ber Rechten wird abgestimmt, Der hammelfprung ergibt bie Beichlugunfabigfeit bes

Dienstag 10 Ubr: Dritte Lefungen, Oftafrifanifche Gifentobntorlage in moiter und britter Lefung und an biergebnier Stelle bie Maroffonbfommen.

Schluß 8 Uhr.

### Deutsches Reich.

\* Sof. und Berfangl-Radrichten, Der Großbergog bon Baben traf geftern mittag um 12 Uhr, von Schles Geben fammend, gur Teilnabm- an ber Rathaus-Einverdung en Donaueichingen ein. Am Pabnbof batten fich aum Empfang ser Fürft zu Füritenberg fewie die Bertreter ber Beborben ingefanden.

Das Etaatefelretariat bes Reichofolonialamis wird einer Meloung ber "foln. Bolfegeitung" jufolge bor ben Wabien nicht mehr befest werben.

Bur hentigen Marotto-Aussprache im Reichstag. DEL BEHLIGER PROTOTTOONS (Prodic m Reichstag der Reichstangler alle Tarlegungen bem Stantsfefretar des Mustvartigen b. Riderlen überlaffen verde ift nach der "Täglichen Rundichan" ungutreffend. Der Roidistangler wird felbft das Wort er-

Der Berliner Zwedverbandebirefter. Der bon bem Bwedberband gewählte Ausschuf für die Wohl Berbandedireftere beichlog, bem blemmn vorzuichlagen, das Gehalt des Direktors auf EC 000 Mart feftzufeben. Die Mietsentichädigung wird auf 5000 Mart bemeffen. Die Bahl foll auf fechs Johre erfolgen.

Blane im Reichsmarineamt. . Rady ber "Germ." find noch teine Entichliffe beguglich einer gesteiger-ten glotteuruftung gefaßt. Gewiffe Blane werden tatfädlid gebegt, aber nur im Reidsmarineamt: ber Reichskautler bat bem Blan noch nicht augestimmt und der Bundesrat nech weniger.

Gine Ronferen; über bas Boftidjedwefen. Int Reidispoitant finden beute, Dienstag, unter dem Bor-fie des Staatsfelretars Aratte Besprechungen über Gragen aus bem Boitichedmeien ftatt. Bertreter induitrieller, fommerzieller und anderer Bertande nebmen teil.

" Roch ein Abergangener. Die "Tägliche Rundschau" bringt eine Rachricht aus angeblich wohlunterrichteter und gurudhaltenber Geite, Danach ergablt man fich in febr gut unterrichteten Rreifen, daß auch der Couverneur von Kamerun, Dr. Gleim, der auf der Rudlehr in Samburg erfronft fei, auf feinen Boiten nicht gurudfehren molle, weil er bei dem Rongo-Abfommen üterhaupt nicht um Rat gefragt worden fet.

geer und Slotte.

Generalleutnant 3. D. Ernft b. Rahmer, guleht Divisionskommandent der 13. Kaballerie Division in Miinfter in Beitfalen, ift borgeftern geftorben.

Muf bem Linienichiff "Breugen" murben geftern abend mahrend einer Schiegubung in ber Rieler Bucht anfcheinend infolge unborfichtigen Santierens mit einer Granate an einem Geschütz zwei Matrofen erheb. lich perlett. Die "Breugen" lief in den Safen ein und landete die Berunglücken, die in das Garnisonslazarett übergeführt wurden.

### Ansland. Offerreich-Ungarn.

Das Befinden Raifer Frang Josephs. Das Befinden des Kaifers, der envas erfaltet war, ift wieder ausgezeichnet. Der geftern angefommene Bring Ronrad von Bagern nahm mittags das Diner beim

Die Ablehnung ber deutschen Schiffahrtsabgaben, 3m gestrigen Industrierat erffarte ber Handelsminifter unter Buftimmung der Berfammlung gur Frage ber deutden Schiffahrtsabgaben, es fei ber unerschütterliche Entidlug der derzeitigen Regierung, in diefer Frage an der ablehnen den Saltung der früheren Rogierungen festaubalten.

Ein Abidicdebefehl des Generalftabedefe bon Goebendorf. Der Lisherige Chef des Generalftabs v. Hoebendorf erließ einen Befehl, in welchem er sich bon den Angehörigen des Generalftabs berabichiedet und fagt: Es war mir ein ftolges Bewußtfein, an der Spibe des Generalftabes ju fteben in gemeinsamer, überzeugungstreuer Arbeit für die Schlagbereitschaft, die Macht und das Ansehen der rubmreichen Armec, an welge idlieglich immer appelliert wird, wenn alles andere berfagt.

Der Umidwung ber tichedifden Bolitif. Rach einer aus tichedischer Quelle ftammenden Meldung foll ber Umidmung der tichedifden Bolitif auf ber Geite der Regierungsmajorität bereits vollkommen und dauernd iein, was ichon durch die Alftimmung der Tichechen für das Budget gum Ausbrud fam, Augerhalb der Majorität follen nur die unabhängigen Tichechen und Nationalfegialen bleiben.

### Anfiland.

Berbot der Zobeljagd. Die Jagdfommission der Duma iprach fich bafür aus, daß die Zobeljagd auf drei Jahre berboten wird.

### Curhei.

Gine Mofder in Die Luft gesprengt. Die neben bem Ronal gelegene Moidee in Iftip wurde durch Bulgaren in die Luft geiprengt. In der Mojdee war niemand anwejend. Es find feine Opfer gu beflagen.

### Bereinigte Stanten.

Die Eröffnung bes Anngreffes. Die erfte ordentlide Geffion bes 62. Rongreffes murbe geftern mittag eröffnet. Die Mitglieder der Kammern waren gablreich eriaienen; die Situng mar furg. Tas Hauptinteresse richtete fich auf das Repräsentantenbaus, wo die Frage lebhaft erörtert wurde, ob die Untersuchungen des Geichäftegebarens des Stabltruftes im Sinblid auf das ichwebende Berfahren der Regierung gegen den Stahltruft fortgefest werden follen. Das Rongregutitglied Genry brachte eine Gesetesvorlage ein, monad) das Chermangefet bericharit werden foll.

Wedifel im Direttorium ber Standard Dil-Compann. John de Rodefeller legte feinen Borfit im Direftorium der Standard Dil-Company nieder. Er wird durch John Archbold erfett. Die Mehrheit der Direktoren und höheren Beamten der Gefellschaft legen gleichfalls ihr Amt nieder, darunter Billichn Rocefeller, William G. Rocefeller, C. M. Bratt, H. E. Folger, J. Rand, H. M. Flagler, Die Pahl der Tirektoren foll von 14 auf 9 herabgesetzt merden.

### Die Berliner Lohnkämpfe.

Sowohl in der Berliner Damen - Ronfeftion wie in der Metallindustrie find noch feine Ausfichten auf Beilegung der Differengen vorhanden. Der Rampf bat fich im Gegenteil besonders in der Konfeltion noch verschürft. Die nun icon in der dritten Woche itreifenden Schneidermeifter nahmen geftern mit großer Genugtuung die Mitteilung entgegen, daß die Babl ber Streifenden jest über 3000 betrage und bie Bahl der Arbeitswilligen immer geringer werde. Es wurde beichloffen, den Kompf einmütig fortzuseben. -In der Metallinduftrie werden die ftreifenden und ausgeiperrten Arbeiter fich im Laufe diefer Boche darüber einig merden, ob der Generalitreif au proflamieren ist. Es gewinnt immermehr den Ansichein, daß Streif und Aussperrung in der Metallindustrie woch en lang dauern werden. Die Metallindustrie industriellen bezeichnen die Aussperrung als überall durchgeführt, In dieser Woche wird die erste Unter-tüsung für die Ausgesperrten fällig. Der Metall-arbeiter-Verband wird wöchentlich girka 384 000 M. zu gablen baben. Die Berwoltungsftelle des Deutschen Metallarbeiter-Berbandes hatte zu gestern abend achtgebn Begirksverfammlungen in Berlin und den Bororten einberufen. Es murbe eingebend über das Ergebnis der letten Generalberjanunfung berichtet, die I ider Unfall- und Invalidenverficherung guftebenden Beginge

dabin geführt hat, daß Delegierte beider Barteien Bereinbarungen entwarfen, die schliehlich abgelehnt wurden. Seute vormittag um 10 Uhr werden zwijchen den Bertretern des Berbandes der Berliner Metallindustriellen und denen bes Deutschen Metallarbeiter-Berbandes neue Einigungsberhandlun\* gen beginnen mit dem Biel, die Zwistigkeiten in der Formerbranche auszugleichen und mit der Beilegung des Formerstreifs die Aussperrung in der Berliner Metallindustrie zu beenden. In den gestrigen Ber-fammlungen wurde berichtet, daß die Aussberrung nicht den erwarteien Umfang angenommen habe. Berichiebentlich feien ftatt 60 faum 40 Brogent, in eingelnen Fällen jogar nur bis zu 20 Prozent Arbeiter aus.

Dienstag, 5. Dezember 1911.

### Ans Stadt und Jand.

### Wiesbadener Hachrichten.

Mitolausiag.

Wie an ben Martinstag, fo frifpfen fich auch an ben Zag bes heiligen Rifolaus goblreiche Gebrauche, bie am Borabend bes Tages, besonbers in ben fatholifden Gegenben Weitbeutschlands, noch immer gefibt werben. hier gieben Rifosous und ber hellige Chrift, begleitet von Betrus, einem Engel und bem Anecht Ruprecht, von Sans gu Saus, loben und beichenten bie fleifigen und braben Rinder, tabeln und ftrafen bie faulen und unfolgfamen. Auch in unferer engeren Heimat sind die Rikolausbräuche teineswegs ansgeftorben. An vielen Orten ftellen Die Rinder abends ihre Schuhe bor die Ture ober an ben Feuerherb, in die Rabe bes Schornsteins, bamit Rifolaus feine Baben bineinlege. Oft werden bie Schube mit Ben gefüllt, ober hen und hafer werben ausgestreut, und bie Rinber beten vor bem Goffafengeben:

Rifolaus, fomm in unfer Saus, Leer' deine große Tasche aus. Stell dein Gelche auf den Mist. Daß es deu und Hafer frist. Den und Safer frist es nicht. Zuderbrezel friegt es nicht.

Groß ift bie Freude ber Rleinen, wenn morgens bie Schube mit Buderwert, Apfeln, geborriem Objt ufw. ge. fillt. Doch teilt Aitolaus feine Glaben nicht wahllos aus. Mehrere Abende vorher icon zieht er mit bem bienitbefliffenen Anecht Rubrecht burch bie Ortsftragen und borcht, ob die Rinder fleißig und artig find. Am Borobend feines Gebächmistages ericbeint er bann mit fangent, weißem Batt in ber Familie, lobt die braben Rinder, tabelt die unartigen und feift bonn feine Goben aus. Sinter ihm tommt Ruecht Ruprecht mit einer schweren Reite umgürtet, beren Mirren weithin bernehmbar ift und Jurcht und Schreden hervorruft. Dann beien bie Rinber:

Herr Rifolausmann. Ich bete dich an, this mir Rleiber und Schub Und ein paar Ruffe bagu. Die nafeweifen Buben aber fligen bingu:

Rifolaus, sei unser Gaft. Segne, was du bescheret bast: Soit du was, dann set dich din Halt du nicks, dann mach dich dinn.

In der Umgegend von Main; boblen fich die Anaben Runtelruben aus, ichneiben ein Geficht ein und tragen bie auf eine Stange gestedte, mit einer Rerge erleuchtete Badel bon haus gu hans, indem fie fingen:

Feuriger Mann, keuriger Mann, Kentiger Mann, wer bijt du dann? Eitht hinner'm Owe, Naacht sein Klowe, Sist hinner'm Tisch, Ift sein Fisch.

Das Gebad, bas bie Rinber on biefem Abend erhab ten, Rofinen- und Pflaumenmammer aus Gemmefteig, Manner und Reiter aus Bieffenfuchenteig, verfinnbilblicht ben Beiligen felbit. - Die Gebrauche ichtvinben immer mehr. In alteren Beiten hatte ber Ritolaustag noch grofere Bedeutung für bie Rinberwelt als beute, benn an biefem Tage fand die Bescherung ftatt, die beute allgemein auf Beihnachten verlegt worben ift. In ben vielen Rifolaus-, Mas und Aloschenmarften, Die jeht noch überall in beutichen Landen abgehalten werben, tommt bie fogiale Seite Diefer alten Gitte gum Musbrud.

- Die Stadtverordneten find auf Freitag, ben 8. Degenber I. 3., nachmittags 4 Uhr, in ben Burgerfaal bes Ratufes jur Sigung eingeloben. Tagesoronung: 1. Magi ftraisborlage, betreffend bie herstellung eines Berfonenauf guges im hotel-Resigurant Reroberg. Roften 7670 M Ber. Bau. Al. 2. Festfehung ber Diebensbedingungen für ben Anbau an die Dotheimer Strafe, Ber. Bau. I. 3. Fluchtlinienplan fur Die verlangerte Cauber Strafe amifden Mitte beimer- und Gibinger Strafe. Ber. Bau-AL 4. Abamberung bes Bluchtlinienplans ber Schlacht-bausftrage von Raifer Bilbefm Ring bis jum Schlachthofgelande. Ber. Bau-A. 5. Bewilligung bon 1000 MR. fur bie Bornahme von Arbeitstofengablungen. Ber. Rin. A. 6. Desgl. eines Zuichuffes an ben Raufmannifchen Berein für ben Sanbelshochfculfurfus 1911/12. Ber Sin AL 7. Anfauf bon bier Grunbftliden im Difirift "Aufemm". Ber. Fin. M. 8. Desgl, eines Grundftiide im Diftrift "Ringerberg", Gemarfung Erbenheim. Ber. Fin. M. 9. Renwahl bon bier burgerlichen Dit gliebern und beren Stellvertretern ber Rreis-Griat-Rommiffion für bie nachften brei Sabre (1912 bis 1914). Bahl-A. 10. Reuwahl eines Bezirksvorficher-Stellvertreters für ben 6. Armenbegirt, eines Armenbflegere für bas 6. Quartier im 6. Armenbegirf und einer Armenund Baifenpflegerin für ben 4. Armenbegirf. 11. Unirag bes Stabtverordneien Gerharbt: Der Magiftrat wolle beichliegen, in § 1 966. 1 ber grunbfättlichen Befeimmungen über Rentenbezug aus ber Benfionstaffe für ftabtische Angestellte, Bedienstete und Arbeiter ben Schlußigh: "ohne baß jedoch hierdurch irgend ein Rechtespruch begründet werden soll" zu streichen. Ferner in § 8 ben Golutifau: "fowie auf Grund ber Reichsgefebe

g

gur Anrechmung" ebenfalls zu streichen. 12. Abanderung bes Buchtlinienpfans für ben Diftritt Stedereloch. Babl eines Mitgliedes aus der Zahl der Feldgerichtsfcoffen für ben Borftand in ber Konfolibattons ache Wiesbaben-Clarenthaler Strafe. 14. Bertrag mit ben Erben Rocher fiber bie Erwerbung bon Geinnbe, Ber. Gin. und Bau-M. 15. Anfauf eines Grundftude an ber Geisbergitrage. Ber. Gin. M. 16. Bewilligung einer Sunttionsgulage für einen frabtifden Oberbeamten. Ber. Drg. M.

Dienstag, 5. Dezember 1911.

- Albrecht. Durer. Straffe. Die Arbeiten find bei bem schönen Better ber bergangenen Boche tüchtig fortgefchritten, jugleich mit bem Legen ber Geleife für bie Etra-Benbahn wird auch gepflaftert und die Ronalichachte werben ausgemauert. Wie wir feben, werben gwei Geleife gelegt, nebenbei bemerft, gelangen nur alte Schienen gur Bertwendung, und es bat ben Anschein, bag fünftig ber gange Berfehr nach "Unter ben Gichen" burch biefen Strahengug geführt wirb. hierburch wird bie Baltmublifrage fo entlaftet und ein lang gehegter Bunich beren Bewohner geht in absehbarer Beit in Erfallung. Es follen jeboch in letier Beit Stimmen faut geworben fein, bie mit ber gampfichen Ilmgehung Diefer Strafe nicht einverftanben fein follen, boch wird baran nichts mehr gu andern fein. Mus guverläffiger Quelle erfahren wir, bag bie Rapfelfabrif bon A. Rlad binnen furgem an bas ftabtifche Eleftrigitatewert angeschioffen fein wird und ber Betrieb bann mitiele elettrifchem Strom erfolgt, fo bag bie Rachbarichaft nicht mebr burch Rauch und Rug beläftigt wirb. Andererfeits ift bies wieber ein Beichen, bag ber Befiger vorerft nicht mit bem Gebanfen umgeht, ben biefigen Betrieb mit bem in Dopbeim ju vereinigen.

- Mit ber Breffe beschäftigte fich geftern abend im "Changelifden Bereinsbaus" Chefrebefteur Beith aus Frantfurt a. D. bor einem fleinen Sauflein Buborer. Der 3wed bes Bortrags war, Stimmung für eine in Frankfurt a. DR. ericheinenbe und bon Onbbentionen reicher Gonner bestehende bentich evangelische Tageszeitung zu machen. Wir batten feine Beranlaffung, und mit biefer Beranflaltung gu beichaffigen, wenn ber Rebner nicht über bie liberale und umparteifiche Preffe in einer Art und Beife bergefallen mare, die entichieden gurudgewiefen werben muß. Er warf ber nicht auf einem einseitigen tonfeffionellen Stantbpunft fichenben Breffe gang allgemein "agitatorifche Berlogenheit" por; er beschulbigte fie: Jebes Mittel ift ihr ffrupellos recht, wenn es gilt, ein Weichaft gu machen. Und was bergleichen Liebenswürdigfeiten mehr waren, bie jum Zeil bei ben Buborern benen, mit wenigen Ausnahmen bas Zeitungswesen wohl ein unbefanntes Gebiet ift, ein fcmaches Echo erwedten. Das waren, herr Chefrebattenr und Bforrer Beith, gum minbeften ogitatorifche Unrichtigfeiten, Die Gie ba 3hrem Bubfifum auftischten! Gang und gar unrichtig ift es auch, baf bie auf gefcafilider Bafis rubenbe Preffe allgemein bie abhangigfte fet. Das Gegenteil ift ber Fall; je ficherer bie geschäftliche Grundlage einer Zeifung ift, besto unabhangiger tann fie fein, die Unabbangigfelt ift aber gang unb gar eingeschränft, wenn eine Zeifung auf die Geldbeutel reicher Intereffenten angewiesen ift. Daß eine Zeitung, die es mit ihrer fulturforbernben Aufgabe wirflich ernft niumit, nicht burch Dief und Dinm mit irgend einer tonleffionellen Richtung geben fann, fieht jeber Berftindige ein; anders würde fie neuen Erfemmiffen von bornberein einen Riegel vorichieben.

- Bum Andreasmartt, Folgende Befauntmachung über Die Darbietung von Beluftigungen im Umbergeeben wöhrend bes Umbreasmarttes 1911 erlaßt bas ftabifiche Alifecami: "Rach ben Bestimmungen bes § 2 ber Bufibarfeitsfteuerordnung ber Stabt Biesbaden baften biejenigen Berfonen - Bitte ufm. - und Gefellfchaften für bie Luftbarfeitsfteuer, welche in ibren Birticaftermmen bie Abhaltung von Luftbarleiten, inebejonbere haufiermäßig betriebene Mufitaufführungen, wie 3. B. bas Spielen auf Drehorgeln, Gitarren und bergleichen Inftrumenten, fowie Schauftellungen bon Gynmafifern, Equilibriften, Tafchenfpielern, Bauberfünftern, Baudrebnern und abnliche Beluffigungen bulben, folibariich mit ben Beraufiaftern und werben burch Dufbung unberftenerter berartiger Beranftaltung auch frafrechtlich verantivortlich. Rach einem Beschluß des Magistrats vom 29. November I. J. fommen fich b'e Wirte ufw. gegen ftraf- und fleuerrechtliche Beiterungen aus chigen Boufdriften mabrend ber biesjährigen Anbreasmarttioge (bom Abend bes Dezember bis einschlieftlich bie Racht bem 8. auf 9. Dezember b. 3.) burch Zahlung einer Abfindung im Betrag bon brei Mart ichuben. Die Anneldung und Bahlung bat bei ber Migifeabfertigungsftelle Rengaffe 8 fpateftens am 6. Dezember L J. bis nachmittags 6 Uhr zu erfolgen. Die Bestimmungen über bie Bahlung ber Luftbarfeitsftener für Diefenigen Berfonen (Saufierer), welche banfiermäßig ebengenannte Gewerbe betreiben wollen, bleiben burch bie obige Abfindung unberührt, fomit in Rraft, Auch find Darbietungen fest engagierter Rapellen ufw. in obiger Abfindung micht einbegriffen, baber borfdrifismößig anzumelben und tarifmäßig zu versteuern."

- Bom Andreasmartt. Die Berlofung und Plate antweifung für ben Andregemartt, fo weit bie Schaugefchafte. Buderbadereien, Gefchirrftanbe ufiv. in Frage fommen, fand geftern und beute auf bem ftabtifchen Maifeamt fatt. Die Arnveifung ber Blate für Kramftanbe beginnt morgen vormitting. Auch in biefem Jahre ift ber Anbreasmarkt wieber recht reichlich beschieft. Auf bem Eliafferplat werben nicht weniger ale vier Fabrgeschäfte ibre Raruffells gur Aufftellung bringen, barunter befinden fich ein Dampffaruffell, gwei Meroplanfaruffells und ein Etagenfaruffell. Bon besonderen Schauftellungen werben Aufftellung finben: ein Rinematographentheater, ein Zauberichlof, ein Teufelsrad, ein Illuftonstheater, eine Tierausstellung, ein medanifches Bergwert, ein Colner Sanneschetheater, ein Birfus ber fleinften Pferbe. Gerner merben gu feben fein: Bolfebunde, eine Regertruppe, Lilibutaner, ein Riefenrab, Abnormitäten, barunter brei jugenbliche Roloffalgeichtvifter im Gewicht von gufammen über 1000 Pfund und ein 16jabriges Riefen-Bedumenmabchen bon 2,35 Meter Grobe und anderes mehr. Dagu tomint dann außer ben Rrambuben und Zuderbadereien noch eine Rille anberer Birben,

als ba find, zwei Panoramen, Photographic., Schieß- und Pallwerfonden ufw. ufm. Gelegenheit jur Unterhaltung ift affo reichlich geboten.

- Andreasmarft von Anno bazumal. Go betitelt fich bie biesjährige Weihnachtsausftellung ber Firme Julius Bormag. Bor einem buegd gemoften Chitergrund, Alfi-Wieebaben barftellend, entwidelt fich ein reges Marft. treiben mit Bertaufebuben affer Art. Gin fuftiges Bollfein, barunter viele afte Befamite, fo 3. B. Bbillipp und Liebeth Reim, ber Junberhamnes, herzogliche Schnefflufer, Stlawiger, Rabelocher "Buwwe und Mabder" uim. ufiv., balt ben Martiplat befett. Ruch ber Jurplan feblt nicht mit einem bubiden faruffell, Schaububen und bergleichen mehr. Geftifrebend ift alles burd Mafchinerie beweglich und burch gut fopierte Strafenlaternen beleuchtet. Das Deforationefind ift in bem gregen Schaufenfter Ede Rirch und Coulgaffe anegestellt und ubt eine befonbere Insiebungetraft auf bie Borübergebenden aus, Gicherlich wird fich manther alie Biesbabener beim Befchauen ber originellen Deforation noch einmal gern an feine Jugend crinnern.

- Das Delifateffenhaus Muguft Engel, beffen Ausbehnung mit bem Wachstum ber Stadt gewiffermaßen gleichen Schritt gehalten, bat auch im Befton berfelben in feiner Runbengahl frandig zugenommen. Um min ben Wünschen threr bortigen Abnehmer gerecht zu werben, bat bie Firma ein brittes 3welageicaft mit besonberem Bigarrenverfaufsraum gegewiber ber Ringfirche mit bem beutigen Tage eröffnet. Die Läben find zwechnäßig und auf bas neueffe eingerichtet und famtliche Waren fowohl fur ben bermöhntoften Seinschmeder wie für ben einfachen Saushalt in besannter, bester Qualitat ausgelegt. Die Befichtigung ber Schaufenfter und Berfauferaume ift für jeben

Befichtigung bes Fenertofchepots. Gine Abteilung bon etten 80 Mitgliedern ber Jugendvereinigung ber ftabtifchen Fortbildungefculen befichtigte geftern bas ftabtifche Fenerfofchepot. Die in vier Gruppen eingeteilten Befucher folgten mit Aufmerffamfeit ben infiruftiben Bortrogen ber Subrer. Befonberes Intereffe erwedte bie Marmierung mit einer baranfcfliegenben Ubung ber Sprigenmannicaft. Dem Chef ber ftabtifchen Feuerwehr, Brandbirefter Stabt, bestens banfend, berliegen bie Teilgebmer außerft befriedigt ben fibungeplat. - Mobrere Gruppen ber Bfabfinberabieilung veranfialteten unter Subrung ber Bugführer Uflius und Bolf eine Marfdidbung. — Um den berantvachsenden Bürgern Biesbabens noch andere ftabtifche Ginrichtungen und Gebenswurdiefleiten gu geigen, follen benmöchft bas fradtifche Gaswerf, bas Rurbans, bie Ramlanlogen, bas Schlachtbaus u. a. m. besichtigt werben.

- Progeft Biemffen gegen bie Ctabt Biebrid. einem Musritt nach Biebrich im Marg 1907 ift einer unferer belannteften Argie Dr. Biemffen bort beshalb gu Schaben getounnen, bag fein Pferb fiber einen offenen Ranal ftraucholte. Muf Grund bes recht folgenichweren Unfalls batte er wiber bie Stadtgemeinbe Biebrich einen Schabenerfat angestreugt, in welchem, nachbem bie Amgelegenheit bereits bis jum Reichegericht gegangen war, beute bor ber britten Bibilfammer bes hieligen Lambgerichts bas Urteil geibrochen wurde. Dasielbe verpflichtet, unter Jurudweifung bes weitergebenben Anfpruche bes Magers, Die beflagte Stobtgemeinde zur einmaligen Zahlung von 534 M., 3000 M. resp. 23 400 M. nebst 4 % Zinsen vom 18. März 1907 an, setvie gur Bablung einer jahrlichen Rente in Sobe von 5600 DR, an den Rlager bis gur Bollenbung bes 75. Lebensjahred besfeiben. Bon ben Roften bat brei Biertel bie beffagte Stadigemeinde, ein Biertel ber Rlager gu tragen.

- Warnung por Dieben. Mit bem Andreasmarkt pflegt gewöhnlich auch eine Angahl Gafte bei uns ihren Einzug ju halten, Die nicht gerabe angenehm bemerft merden. Bu ihnen gebort bie große Menge ber gweifelhaften Individuen, Die in bent Getrubel, welcher in Diefen Tagen fich gewöhnlich einzustellen pflegt, eine gunftige Gelegenheit jur Ausnbung Meinerer Diebereien erbliden. Zafdenbiebftable pflegen barum an ben Anbreasmartitagen nicht gu ben Geltenheiten gu gehoren. Gich b'erbor gu fcbilgen, ift in erfter Linie Gache bes Bublitums, benn, wenn man erft ben Berinft bes einen ober anberen Gegenftanbes gu beflagen bat, ift es meistens febr fchwer, bas Geftoblene wieberguerhalten ober ben Inter gu ermitteln. Reben Portemonuries moge man auch die Uhren und Retten fo bermobren, bag fie nicht abgeriffen werben tonnen. Das Sandtaidchen ber Domen bleibt am beften gu Saufe. In ben Reftaurante moge man feinem Boletot und Desonberes Augenmert juwenden. Beim Berlaffen ber Saufer ift bem Berichliegen ber Wohnungen besondere Aufmertfamfeit ju ichenfen. Auch die Manfarben follen gut bermobrt fein. Beachtet man bie gegebenen Binte, fo wird ben Dieben bas Sandtvert außerorbentlich enichtvert und ibnen bie Gelegenheit jum Bentemachen genommen.

Ravellmeister Afferni ift nach Riga abgereist, wo er als Bertreter bes Rapellmeiftere Stevogt am bortigen Stadttheater gunadift proviforifc tätig fein wird.

- Lebensmilbe. In einem Brivatfanatorium bergiftete fich geftern bie 31 Sabre alte Baronin Grifa b. R. aus Millifch in Golefien. - In ber vergangenen Racht brachte fich ber 22 Jahre alte Tedmifer Bilbelm Ch. in ber elterlichen Wohnung in ber Bellripftrafe eine Gouf. Derlegung an ber rechten Schafe bei. Die Canitatswache brachte ibn nach Anlegung eines Notverbands nach bent flabilifchen Rrantenhaus, bon wo er, bo bie Berlegung mir leichter Ratur war, balb wieber entlaffen werben fonnte. - Die Chefrau Minna G. ans ber Selenenftrage, bie gestern einen Gelbstmordverfuch mit Leuchtgga machte, befinbet fich auf bem Bege ber Befferung.

- Safenbiebftahl. Bor einigen Tagen murben einem biefigen Geschäftemann im westlichen Stabiteil acht ichwere Relbhafen gestoblen, bor beren Antauf gewarnt wirb. Amedbienliche Mitteilungen fiber ben Berbleib nimmt Rimmer 5 ber Boligeibireftion entgegen.

— Berfonal - Rachrichten, Dem Gifenbahn - Betriebe-ingenient & ran I e bier ift bei feiner Benfionierung ber Rote Ablerorben 4. Alaffe berlieben worden.

ber Rorperpflege ift bem Sprachlebrer B. Demmen, Reu-aaffe 5, patentiert worben. Es banbelt fich um eine Schaufel,

die selbst den einem komm einjährigen Ainde in Glang gesetzt werden kann. Die Schaufel dieset mindestens Play hir swei und der Kinder, die gemeinsam den Apporar bennven und dabei eine gesunde Atmungsgommastit pflegen kolinen. Ran fagt, die Schaufel übertreife alle modernen Lurmapparate ichon desbald, weil die Kinder isch über keiden gerne holden. besbald, weil die Rinder fich ihrer jederzeit gerne bedienen, Spraiolärzte beden fich über die Erfindung febr guntig gegubert und empfehlen den Apparat bauptfächlich aut Erzeitung einer geraden Golden einer gernden Saltung.

Theater, Runft, Bortrage.

Bolfsibeater, Am Mittwoch, ben 6. Tegember, wird nicht Drei Baar Schube", fondern Being und Betilletin auf Mufführung gelangen. Als nachte Reubeit geht am Conniag, den 10. Degember, das Berliner Boltsfünd "Der Theaterscufel" bon Esfar Bagner in Szene.

bon Csfar Wagner in Szene.

Brankfurter Stadtikeater. (Spielplan) Opernstans. Dienstag, den d. Dezember: "Die Judin" Willmoch, den 6.: 2. Abonnements-Konzert. Donnersing, den 7. Der Trosladdour", Freitag, den 8.: "Der Graf von Lugemburg". Sommelag, den 10.: Die Sindigen den 10.: Die Sindigen den 10.: Die Sindigen des 10.: Wortag, den 11.: Fraustand den 12.: "Wartda", Milmoch, den 12.: "Wartda", Milmoch, den 13.: "Widelio". Sommelag, den 12.: "Wartda", Milmoch, den 13.: "Widelio". Sommersiag den 12.: "Wartda", Milmoch, den 6.: Das witte Land". Donnerstag, den 7.: Lumpazidagedundust". Freitag, den 8.: "Madame Sanz-Gene", Samilag, den 9.: Jum erstemmal: "Mein Bahr", Sommiag, den 10.: nachmiliags 154 libr: "Glaube und Deimai", Abends 7 libr: "Wein Bahr", Montag, den 12.: "Oamlet". Mittwoch, den 13.: "Don Carlos".

\* Katholizismus und soziale Kultur. Morgen Mittwoch, den 6. Desember, findet abends 8¼ Uhr der drittle der von der larholischen Berrinszentrale beranftalteten Bortrage im Saale der Turngesellschaft itatt. Berr Dr. Sonnentdein aus M. Mad-bach spricht über das Thema "Katholizismus und foziale Kultur". Der Eintritt ift frei

fpricht über das Thenta "Satholizismus und togiale tur". Der Eintritt ift frei:

Burtrag im Raufmännischen Berein, Es fei nochmals

Bertrag im Raufmännischen Berein, Es fei nochmals darauf dingewiesen, das der deute abend auf Veraulasium des Kaufmanunischen Vereins Wiesdaden, E. B., statsfündende Bortrag des Herrn Dr. Baul Robedach über Bag dad dad du. Weltpolitif und deutscherienfalische Interessen nicht im Mart-furgsaal, sondern im großen Saal der Turngesellschaft. Schwalbacher Straße 8, statssindet.

### Maffanische Madriditen.

R. Langenschwalbach, 4. Dezember. Bei der beutigen Stadtberordneten - Ergänzung wohl wurden in der Z. Klasse wiedergewählt Banunternehmer Bith. Schmidund Bädermeiter Ih. Schmidund Bädermeiter Ih. Schmader. Mengewählt wurde und Hotelbeitzer Ang. Bagner. Mengewählt wurde in einer Ersabwahl der Meg. Banneister Rottaen. In der I. Klasse und wiedergewählt Sanivätstat Dr. Friddosfer und Kausmann Louis Abeller; bei zwei Ergänzungswahlen sinder Stichwahl statt abrischen Ootelbesiter Beier. Bildelmu und Chersörfer Franz und Kausmann I. Schwege und Kurdansbesitzer D. Schröder. Die Beteiligung war eine sehr rege.

30stein, 5. Tezember. Auf eine Wisherige Tätigleit

Schröber. Die Beteiligung war eine sehr rege.

— Jostein, 5. Dezember. Auf eine Wjährige Tätigseit als Lehrer blieft Herr Emil Brüdel beute gurüd. Davon entfallen salt 23 Jahre auf milere Siadt. Kom 5. Dezember 1880 bis 1. Januar 1888 war der Genannte in Steinfischach, wan 1. Januar 1888 war der Genannte in Steinfischach, wan 1. Januar 618 1. April 1888 in Balltabenftein und seit dieser Belgbaussen 4. Dezember. Die Landwirte H. und Z. der ihrer Gelgbaussen 4. Dezember. Die Landwirte H. und Z. der der dieser derichtsgefangens au Wiesbaden eingeliefert. Sie waren im Sommer d. J. dei einer Schlägerei gelegenisch der Tanzmussen in Grebenrach deteiligt, woder ein junger Mann namens Dingens von Laufenselden sehr ichwer und besonders am Kopf verlegt wurde.

Camp, 4. Degember, Geftern abend murbe gwifden bier und Filien eine Frauensperson bon bier Stellen nberfallen und übel sugerichtet. Die Berhaftung ber Täter fonnie sofort erfolgen, Es wird ihnen auch sur Laft gelegt, ein Beiligenbiuschen zerkort zu baben.

### Sport.

Fußball. Trob der Niederläge des Sp. Krankfurt baden die Anapfe dem Sonniag, die ersten der Schlührtunde, eine finderung in dem Sonniag, die ersten der Schlührtunde, eine finderung in dem Stand der Weisterschöftssprese im Rordfreis nicht berdeigesübet. An der Soide steht der Fr. Frankfurt, dichnus folgt die Haumuer Aistoria und als Dritter der Spb. Frankfurt. Die Ergebnisse des Sonntags sind: Spb. Bissdaden gegen Spl. Birgel 4.4, Kiders-Chfenbach gegen Spb. P. antfurt 3:2, Iv. Brankfurt gegen Germania Vieder 3:1, Wisser 3:1, Wisserschulz gegen Genankurt 1:0, Pritamila Frankfurt gegen Egg. Bodenbeim 12:1, Hannu 68 gegen Amieita Frankfurt 5:2.

\*\* Aufball mit Fuhlritt. Sehr ungemütlich muß es, wie wir der "Frfi. Itg." entnehmen, bei dem Nordfreis-Wertipiel Hanan 93 gegen Amieitia Frankfuer zugegangen fein, desten Ergebnis oden mitgeteilt ist. Der Kampf war sehr erbittert und arteite häufig aus. Die Entscheidungen der Spielleitung begegneten oft sehr ledbastem Wideripruch. Der bekannte Mittelläuser Zahn-Amieitia erhielt einen Fuhlrit, intolgedeine eine Nierendblurtung ins fädissche Krankenduns nödig machte. Nach derndigtem Spiel wurde Möller-Hanan 93 mit Stock die ben traktiert. Zedenfalls werden die Vorgänge dei diesem Spiel noch die Rordfreisdehörde beschäftigen.

Stilurs. Die Sti-Abteilung der Sektion Wiesbaden

Des D. und d. A.B. dat befchlossen, in der Weibnachtsmoche einen Sfisturs in Hundschaften, un der Weibnachtsmoche einen Sfisturs in Hundschaft im Edwarzwald abzubalten. Baldige Anmeldungen zur Beteilgung werden erbeten an den Bolikand der Seftion. Nichtmitglieder der Seftion nüßen durch an Kitglied angemeldet werden. Da Hundschaft rusch aus erreichen ist, so empfieht isch die Teilnabme auch für diesienigen, die nur einige Tage absömmlich sind.

### Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.

### Berg- und Hüttenwesen.

\* Der Wagenmangel im Ruhrbezirk, der einige Zeit nachgelassen hatte, ist neuerdings wieder erheblich gestiegen, Am Freiting fehlten 3151, am Samstag 3110 Wagen. Die Zechen sind infolgedessen gezwungen, teilweise wieder Feier-schichten einzulogen.

Bei den Vereinigten Diamantminen Lüderitzbucht, G. mb. H., beirug die Ausbeute im November 2880 Karai gegen 3770 im Oktober und 2840 im September. Auf dem Schmidtfeld wird gegenwärtig nur prospektiert, aber niebt gefördert. Die Förderung auf diesem Felde soll erst aufgenommen werden, wenn die neue Aufwältigungsmaschine eingetroffen

### Industrie and Handel.

\* Vom Bandeisenmarkt. Die neuen Grundpreise der Vereinigung rheinisch-westfälischer Bandeisenwalzwerke betragen 132.50 und 137.50 M., Frachtgrundlage Oberhausen, unter den bisher üblichen Zahlungs- und Lieferungsbedingungen.

Gasseler Haferkakaofabrik Hausen u. Ko. In der Generalversammlung wurde die Bilanz und die Gewinnverteilung einstimmig genehmigt und beschlossen, eine Dividende von wieder 7 Prozent zur Verteilung zu bringen. Der Gewinn beider Gesellschaften: Hohenlohesche NährMbend.Musgabe, 1. Blatt.

Ein Denifcher verfchwunden,

mittel-Akt.-Ges. in Gerabronn und Casseler Haferkakaofabrik Hausen u. Ko. in Cassel, beträgt nach Abzug sämtlicher Un-Hausen U. Ro. in Cassel, beingt hard Absty samthener that kosten 328 286 M. (327 503 M.). Davon werden verwendet für Abschreibungen 150 348 M. (181 803 M.), Reserveionds und Talonsteuer-Rückstellung erforderten 13 947 M. (11 994 Mark), Dividende 105 000 M. Auf neue Rechnung werden 73 284 M. (17 872 M.) vorgetragen.

Parbwerke Akt.-Ges. Düsselderf. Nach 16 332 M. (L.

V: 16 077 M.) Abschreibungen orgibt sich für 1910/11 wieder ein Verlust von 24 120 M. (31 630 M.), wodurch sich die Unterbilanz auf 76 743 M. erhöht bei 600 000 M. Grundkspital,

### Handelsregister Wiesbaden.

= Julius Bernstein, Widsbaden. In das Handelsregister B Nr. 1288 wurde die Firma Julius Bernstein mit dem Sitz zu Wiesbaden und als deren alleiniger Inhaber der Kaulmann Julius Bernstein zu Wiesbaden eingetragen.

### Bericht der Preisnotierungsstelle der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden Getreide und Rons

	Pile D	to kg gute	marktfahlgo	
	Het	itige Notier Stimmung.	ung.	Vorwoch. Preise.
Weisen, hiesiger	mittel	stetig	21.10-21.35	21-10-21-2
* norddeutscher - Roggen, hiesiger - Gerste, Ried-und Pfälzer Gerste, Wetterauer - Hafer, hiesiger	mittel mittel mittel	stetig stetig	19,00—18:10 21,75—22,75 21,75—22,75 19,00—19,25	21.75-22.7
Mais	klein	fest	17-50-17-75	1735-177
Mains, L Dezember, Welsen Roggen Gerste Hafer Mais Raps Dies, L November, Weisen Roggen, neu Roggen, neu Hafer, neu	Offiz. Not	erung.	21.80 10.00-13.33 22.35-22.75 13.00-19.25 22.75 17.75 21.75 21.75 21.75 21.80-21.90 18.00-21.00 18.00-21.00 18.00-21.00 17.90-21.80	22.36-22.77 19.00-19.32 32.25 17.50 20.60-21.77 19.75-21.17 21.50-22.4 19.30-20.0
Kartoffe	eln.		Heurige	Verwoch, Preise,
Frankfurt a. M., 4. Desen			Per 100 kg.	Charles of the latest death
Kartoffeln, neue, in Wagg do. im Detailverka		:::::	7.75-8.75 9.50-10.00	7.75—8.75 9.50—10.0
Heu und S Frankfurta M. 1 Dezemb		otierung.	Fer 50 kg.	Per 10 kg
Heu			4.50-4.50	4.90-5.00
Obst. Bericht d. Zent Komitees in Fr. Frankfurt a. M., 4. I Obstsorte. Tafel-Aepfel Koch- und Wirtschafts-A Tafelbirnen Koch- und Wirtschafts-B Quitten Nüsse.	rale für Obankf. a. M. I Dez. I. G Kepfel	stverwert reisnotier rosshaude ual. II. Q 10 12 12 15 16 18	ung u. des 0 ungen in M il Klee unal. l. Qua is 15 ii	18 18 19 18 10 15

### Berliner Börse. (Rigener Drahiberichi des Wiesbedener Tagbiatta)

Letzte Notierungen vom 5. Dezember.	Vicietate, Notice	Tuner.
Berliner Handelsgessellschaft Commers- und Discontobank Deutsche Bank Deutsche Bank Deutsche-Asistische Bank Deutsche-Asistische Bank Deutsche-Asistische Bank Deutsche-Asistische Bank Disconto-Commandit Disconto-Commandit Disconto-Commandit Raichanbank für Deutschland Oesterreichische Kreditanstalt Raichabank Schaaflauener Hankverein Wiener Bankverein Hannoversche Hypotheken-Bank Berliner Grosse Strassenbahn Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikamische Paketlahrt Norddeutsche Linyd-Action Oesterreich-Ungarische Stantsbahn Oesterreich Gesellschaft Baltimore und Ghie Pennsylvania Lux. Prinz Heuri Neue Bodemzesellschaft Berlin	Notice  171 11525	170.90 170.90 190 283 141.00 140.80

### Lette Undrichten. Der italienisch-türkische Arieg.

hd. London, 5. Dezember. "Taily Telegraph" meldet aus Aben, daß die Beschiegung von Scheif-Said und Motta been bet ift. Der in Scheif Said angerichtete Schaden ift nur unbedeutend, ba die Bitadelle diefes Ories von den italienischen Geschoffen nur schwer gu treffen war. Dagegen find bor Moffa mebrere Fahrzenge in den Grund gekohrt und eine Anzahl Perjonen getotet worden.

### Die Bevolntion in China.

wb. Echanghai, 5. Dezember. Deutiden Firmen ging eine anonyme Barnung ju, bie im Bufammenhang fieht mit bem Boricblag, bie beutiden Kaufleute gu bontottieren, well einige von ihnen bie Raiferlichen mit Munition unterftunt haben follen. Die Angelegenheit wirb unterfucht und mit bem Schilbigen furger Brogen gemacht werben, gleichviel pb es ein Frember ober ein

wh. Schanghai, 5. Tegember, Große Aufregung ift burch bas Berichwinden eines beutichen SandelBangefiellten namens Bergmann bervorgerufen worben, ber

in ber Firma Schroter beichaftigt war. Bergmann verlieg fein hotel am 30. November abends, um einer Tangfestlichfeit beigunvohnen. Seitbent hat man feine Spur mehr bon ihm.

Gin breitägiger Waffenftillftanb.

hd. London, 5. Dezember, Aus Befing wird ber "Times" gemelbet: Die hinefische Regierung berfindet aften Bizelonigen und Comberneuren burch ein Defret im Amteblait, bag mit ben Nevolutionaren ein brettagiger Baffenftillftand verabrebet worben fei. Die Aus-Duan. fichten auf Frieden find größer geworden. ich it a i teilte telegraphisch nach Santan mit, daß er bereit fei, ben Waffenftillftand auf 14 Tage zu bertangern. Dieje Berlangerung gilt nicht nur fur bie Operationen in Santan und Butichang, fonbern auch für alle anberen, Ranfing mit einbegriffen. Die Regierung verpflichtet fich, feine neue Truppen in biefe Gebiete gu enifenben, bevor bie geplanten Konferengen gwischen ben Bertretern ber Revo-Intionare und ber Regterung zu einem Beichtus geführt haben werben. Buanfcbifal bat bereits eine Truppen-Abteilung, die ber Bahn über Santau und Tientfin nach Ranfing geben follte, gurilagehalten.

### Die letten Stunden biefes Meichstags.

Schw. Berlin, 5. Dezember. (Gigener Draftbericht bes "Wiesbabener Lagblatts".) Heute wurden im Reidistag in dreiftundiger Beratung die auf der Tages. ordnung ftebenden dritten Lejungen erledigt, barunter das Brivatbeamtenverfice. rungsgejet, das einstimmige Annahme fand. Um 1 Uhr vertagte fich das Haus auf 1/2 Uhr, Tann foll die Maroffobebatte beginnen und mahrfceinlich icon in der vierten Rachmittagsftunde die Muflojung erfolgen.

### Bur Erneuerung bes Dreibunbes,

hd. Paris, 5. Dezember. Die "Agenzia Italiana" melbet nach Paris, bag über bie Erneuerung bes ablaufenben Dreibunbes noch feine Enticheibung gefällt worben fei. Seit einer Boche finde ein reger Briefwechfel gwischen Ratfer Wilhelm, Raifer Frang Joseph und Ronig Biftior Emanuel ftatt. Gelbstverftanblich handelt es fich in diefen Briefen um die Frage ber Erneuerung bes Bunbes, boch wiffe auger ben gefronien Rorrefponbenten niemand irgenb etwas von ihrem Inhalt. Der Gegensat zwischen bem öfterreichischen Thronfolger und bem Grasen Tehrenihal wird hier in Paris ohne allgu heftige Aufregung besprochen.

Die frangofifchefpanifden Maroffoverhandlungen. wb. Baris, 5. Dezember. Beziiglich ber bebor-stehenden französisch-spanischen Berhandlungen schreibt ber "Matin": Minifterprafident Canalejas habe in der Eisenbahnfrage die Lojung ins Auge gefaßt, einen ichmalen Gebietsstreifen der fpanischen Bone an die frangolische Regierung abzutreten, um ihr den Bau ber Eisenbahn von Larraid) nad Tanger zu ermöglichen. Wenn dies nur einigermaßen richtig fei, bann würde einer der wichtigsten Bunfte des frangofisch-ivanischen Broiftes geregelt fein. Andererseits hatte ber gegen-wartig mit ber Beitung ber politischen Angelegenheiten bes Ministeriums bes Augern betraute Botichafter Louis und der Botichafter in Madrid Geoffran eine Formel gefunden, durch die das fünftige frangofische Broteftorat mit bem Regime ber fpanischen Bone in Einflang gebracht werden fonne. Man gebe fich in Baris auch ber Hoffnung bin, daß Spanien einfeben werde, wie notwendig es fei, gwijden feiner und der frangösischen Bone eine natürliche, aus Glug., Riffund Gebirgsketten bestebende Grenze festzustellen, ba eine fünitliche Grenze die Quelle beständiger Imiftigfeiten bilben würde.

### Bum Bedifel im öfterreidzifchen Generalftab.

hd. Wien, 5. Dezember. Raifer Frang Joseph empfing geftern den Reichsfriegsminifter b. Muffen berg, ben neuen Chef bes Generalftabes bon Schemua und ben Chef ber Marine Grafen Donteeuccoli, Die Andiens wird in politischen Rreifen biel beiprochen.

Gine politifche Berfdmurung in Bosnien,

"Drau" melbet aus Serajewo, bag man bort einer weit bergweigten Berfchwörung auf bie Spur gefommen fei, bie bezwedt, Boenien und die herzegowing von Ofterreich-Ungarn losgureißen und einem Groß-Gerbien einzuberleiben, an beffen Spige ein montenegrinifcher Bring gefiellt werben foll. Bablietde Berfonen feien berhafter

Der Bwiff am fpanifden Ronigshofe.

hd. Mabrid, 5. Dezember. Gin geftern abgehaltener Ministerrat befahte fich mit bent Berhalten ber Infantin Eulalia, welches in fpanifchen Soffreifen das peinlichste Aufsehen bervorgerusen hat. In allen Kreisen spricht man nur noch von dem Bruch innerhalb der foniglichen Familie, Eine hochgestellte Berfonlichfeit bes foniglichen Hofes erffarte bas Berbalten der Infantin als antifpanifch und als im Wideripruch ftebend zu der forretten Galtung des Ronigs Alfons, der als Familienchef nur die eine Abficht gehabt habe, einen Gfandal gu verhiten. Die berlautet, ift der Ronig entichloffen, Die Infantin aufs ftrengfte zu beitrofen und ibr eventuell die Mpanage au entgiehen.

wb. Madrid, 5. Tezember. Der Wortlaut der 3miiden bem Ronig Alfons und ber Infantin Gulalia gewechielten Telegramme ift bom König bem fpanischen Botichafter in Baris mitgeteilt worden. Der Konig fügte bingu: Ich bitte Sie, die Infontin au befinden und fie babon in Steinfnis gu feben, bag ich nicht geneigt bin, ihre Streiche gu buiden und bag ihre Antwort in dem, was ich gesagt habe, in feiner Bosichung fand

234 Fluggenge ber frangofifden Armee!

91r. 568.

wb. Beris, 5. Dezember. Rach bem bon ber Kammer fürglich bewilligten Krebit wird bie frangofische Armee im fommenben Jahre 234 Fluggenge gur Berfügung habert.

Bewegung unter ben englijdjen Boit- und Telegraphen-

Beamten. Die Ungufriedenbeit hd. London, 5. Dezember. Die Unzufriedenheit unter den Angestellten der Bost und Telegraphie des ginnt den amtlichen Kreisen lebhastes Migbehagen und Die Angestellten aller Beunruhigung zu bereiten. Rategorien der genaunten Bermaltungsgweige baben für nöchsten Sonntag eine große Bersammlung nach Birmingham einberufen, in welcher wohrscheinlich der Beneral fireif proflamiert merden foll. foldje Magnahme wirde die Engländer angesichts bes bevorftehenden Weihnachtsfestes und der damit verbundenen ausgebehnten Korrespondere auf empfindlichfte treffen.

Indifche Festlichkeiten.

hd. London, 5. Dezember. Wie aus Bomban gemelbet wird, fpielte fich geftern morgen auf bem Ausftellungs. Terrain ein prachtiges Schaufpiel ab. 28 000 indifche Rinber bulbigten bem britifden Ronigspaar in begeisterfer Weise. Die Rinder schwenkten englische Fahnen und die Robionalhhmme erfonte in fünf ver-ichiedenen Sprachen. Jum Schluß führten bundert Kindex bor bem Ronigspaar einen inbifden Rationaltang auf.

Ratte in Sidet.

hd. Thorn, 5. Dezember. In ber bergangenen Racht fant die Temperatur bis auf 5 Grad unter Rull. Auf ber Beidfel herricht flattes Grundeistreiben. Die Schnell-Die Schlifbriide über bie Mogat bei Marienburg mußte ausgefahren werben.

wb. Bonbon, 5. Dezember. Im Unterhause erklarte Barlamentsunterfefretar Acland auf eine Aufrage: Großbritannien erhob bet ber ruffischen Regierung bezüglich ber erften beiben Forderungen bes ruffifchen Mitmafuns te in e Borfielbungen, boch feien beziglich ber britten Forberung, die fich auf ble Bablung bon Schobenserfan richtet, Borftellungen gemacht tworben. Es fei bargeian twotben, bag bie perfiche Regienung obne bie Aufnahme einer Anleibe nicht inftande fei, eine Entichabigung zu gablen, nib baß eine folde Laft es Berfien noch fcmbieriger maden wirde, bie Ordnung ber füblichen Sanbelsftragen

### Telegraphischer Witterungsbericht

vom 5. Dezember, 8 Uhr vormittags. 1 = sehr leichs, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = missig, 5 = friech, 5 = stark, 7 = steif, 8 = starmisch, 9 Starm, 10 = starker Starm.

Beobachtungs- Station.	Harom.	Wind- Siching and Sukrka	Wetter.	The Colo	Asnderong des Barom. v. 5-8 Uhr morgens.	Nieder- seblag in 24 Stunden nom
Rorknum Keitim Hamburg Swineminde Nenfahrwasser Hemel Auchen Hannover Berlin Dresden Breslau	760,0 761,6 767,8 771,2 778,9 761,9 761,9 765,5 765,5	82 804 803 504 802 804 83 8503 5503	bedeckt Nebel Regen bedeckt   heiter bedeckt	+++111++0+00013	-0.0-0,4 0.0-0,4 -0.0-0,4 -0.5-1,4 -0.5-1,4 -0.5-1,4 -0.5-1,4 -0.5-1,4 -0.5-1,4	2,5-6,4 0,5-2,4 0 0 0 0 0,5-2,4
Bromberg Netz Frankfurt(Main) Karisruhe (Bad.) München Zugspitze Stornoway Nailu Hend	770.6 764.5 768.8 764.1 765.9 828.8 740.9	803 82 801 N01 SW2 SW1 S6	bedeckt wolken! Beleel bedeckt halbbed.	1++++++	-0,5 -1,4 -0,0-0,4 -0,5-1,4 -0,0-0,4 -0,0-0,4 -2,5-3,4	0 0.5-2.4 2.5-8.5 0.5-2.4 2.5-6.4 0.5-2.4
Valencia Seilly Aberdeen Shields Holybend He d'Aix St. Mathieu Grisner Paris	751,3 749,5 747,2 745,9 758,4 754,4 750,3	WNW6 807 8304 WSW7 88W4 WNW5 5305	wolkig Regen bedeckt wolkig Regen hence bedeckt	+++++++ ++++++++++++++++++++++++++++++	0,5-1,4 -2,5-8,4 -0,5-1,4 -0,0-0,4 0,5-1,4 -2,5-8,4	2,5-6,4 2,5-6,4 4 6,5-12,4
Vilssingen Helder Bodb Christiansund Skudenes Vardo Skagen Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hernösand Haparanila Wisby Karlstad Arcinngel Patersburg	788.5 738.9 767.6 761.5 763.6 775.5 765.9 765.9 776.6 776.6 776.5 778.2 778.1 784.6	\$50.3 \$0.5	wolking Nebel wolkeni, halbbed bedackt heiter Engan to bedackt Schmes bedackt Berryn halbbed.	+ 4 555 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	-0,5-1,4 0,5-1,4 -0,0-0,4 -0,5-1,6 -0,0-0,4 0,0-0,4 -0,0-0,4 0,0-0,4 0,0-0,4 0,0-0,4	0,1-0,4 0,5-2,4 0 2,5-6,4 0 2,5-6,4 0,5-2,4 0,1 0,4 2,5-6,4
Rima Wilpa Wilpa Gorki Warschau Kiew Wien Prag Rom Florenz Carliari Thorshawn Sey distjord	777.9 770.4 780.5 771.1 777.5 767.1 766.0 765.1 766.0	\$603 \$602 \$602 \$802 \$801 \$801 \$3 \$02 \$W3	bedeckt  * Nebel beneckt wolkin bedeckt *	- 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	0.0-0.4 0.5-0.4 0.0-0.4 -0.0-0.4	0,5-2,4 0,5-2,4 0,5-2,4 0 0 0 0,5-6,4

Wettervoraussage für Mittwoch, 6. Dezember, Meist trübe, Regenfälle, Temperatur wenig geändert,

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

2. Desember	7 Uhr morgraal	2 Uhr maches.	9 Uhr abenda.	Mittal
Barometer auf 60 und Normalenhwere Barometer auf dem Meeresspiegel Thermounter (Ceislus) Dunstepannung (mio) Balaire Psuchtigheit (10) Wind-Richtung und Starks Kladerschlagshöne (min) Höchste Tamperatur (Ceislus)	751.9 764.4 2.6 52 94 NO1 2.0 4,1 Nieds	758.9 764.4 8.9 5.7 80 NO1 0.0 dgete Ta	754,5 763,1 4,0 5,5 05 NO1 2.1 mperator:	704.1 764.8 IL 9 5.6 04.7

Wasserstand des Rheins

Biebrich: Pegel: 0.88 m gegon 0,61 m am gestrigen Vormittag. Caub. 11 Mainz.

### Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

Chercontinue it. Schutte vem Brabt.

Beroniwerijich für Bellitt und Danbet: A. Begerbord, Erbenheim; für Beucheiner ft. u. Ronenbort; für Stadt und band. G. Adtberde; für Gerinfolgel, Bermichtel, Sport und Briefelden G. Vostader; für die Angeigen und Beklanger f. Darnauf; famitif im Beibadben. Trust und Berlag ber E. Sogellendergiden hof-Guddensderet in Wiesbaden.

gewähre von jetzt bis Weihnachten auf mein reichhaltiges Speziallager für

Leibchen, Büstenhalter, Corell-Wäsche, Unterkleider, Schuhwaren

Jungborn,

Rheinstrasse 71.

Telaphon Nr. 3719.

1810



## Rottl-Erzeugnisse:

Bouillon-Würfel, Suppen-Würfel, Suppenwürze

sind nach wie ver in Qualität unübertroffen!

Vertreter: P. Böhme, Schwalbacher Strasse 47. Telephon 4303.



Georg Mayer, Portefenillenr. empf. felbft gefert: Damentafden, Bortemonnai. Cigarrens unb Brieftafchen. Riehlftraße 9, Bart.

"Sunde = Ruchen" = Reform

erftflaff. Fabrifate Moth Otto Stebert. Drog. (Schlos).

Elpoth Octo Siebert, Drog. (Schloß).

"Ich litt leit 3 Jahren am gelblichem Aussichlog mit furchibarem

Durch ein balbes Stied Suder's
Batent-Medizinal-Seife habe ich bas
liebel vollit, beseitigt, d. S., BolizetSerg." a St. bo Bt. (15 %ig) u. 1.50
Ect. (86 %tg. härfig Borm. Dazu
Budosh-Greme (man tettond und
meld) 75 Bt. und 2 Mart.
Catt Billvin, Ost. u. SchühenhofAbsthete, Dr. R. Albersheim, B. O.
Rüffer, Bills Madenheimer, Chr.
Zauber, B. Althätter Wide., Drogerie
M. Crah Langgasie, Ab. Gassentamp,
Mourritiusjit. 3. Miegi-Drog., Drog.
Ongiea, Otto Lilie, G. Bernehl, Brund
Bade u. Dans Krah, Drogenbolgn.
Drogerie Minor.

Den verehrten Ginmohnern Biesbabens und Umgegenb, fowie meinen werten Freunden und Gonnern made ich hierburch bie ergebene Mitteilung, bag ich mit bem beutigen bas

mit alfoholfreien Geträufen in meinem Souje Bo Clarenthal 8

nen eröffnen werbe. 3ch werde bestrebt fein, meine verehrten Gafte burch gute Speifen und Getranfe in jeber Beife gufrieben gu frellen und bitte Gie berglichft, mein neues Unternehmen freundlichft unterfingen gu wollen.

Sociacitungsboll

Mormann Mahm, Clarenthal 8. Telephon 3470.

### Rartoffeln

taufen Gie am beiten bei Otto Unkelbach, Schwalbader Strafe 91. Derfelbe liefert gelbe, meh reiche Rartoffeln

100 Pfund 4 Mart, frei Saus, fowle alle andere Sorten Rartoffeln, Daberiche, Schneefinsten, Manschenfartoffeln, Rordbentiche gelbe Gierkartoffeln, Telephon 2784.

Bing-Drogerie F. Br. Miller, Billigfte Begugequelle f. Bieberverfäufer.

Gartner u. Private. 2000 mebrige, 800 hody ofen abungeben. Math. Crimenballe. Perichitr. 20.

## Bei jeber Bitterung macht

die Bande blendend weiß. Edt in Apothefer Mums Fioras Drogerie, Giroje Burgftrage 5.

Gelegenheitsfauf

Ginen Boften Buppen Det. Loibringer Grunde

### Für Weihnachten

schönstes Geschenk!

Pleureusen, Straussfedern,

Boas u. Muffe in Marabout und Strauss,

Ballblumen

etc. etc.

Beste und billigste Bezugsquelle

Stranssfedern - Manntakter

· Wiesbaden,

Friedrichstr. 39, 1. Stock, Ecke Neugasse.

### bochf. Kanarienfänger

fowie alle Sing- und Biervogel, Bogelfafige, Manarien,

Terrarien und affe Bebarfearifel 30 Bucht und Bflege.

Spezialität: Bogetfutter. Boologifae G. Eichmann, mandlung, Manergaffe 3:5. Zeleph. 3059.

Eleg. Plisschgarnitur, nen, Sofa und 2 Sefiel, billig au vert. Wühlgasse 13, Bobs. 1 Stod.

Russergewöhnlich billige Gelegenheitspossen in allen Abteilungen für praktische ==== und gediegene Weihnachts-Gefchenke. ====

Bis einschließlich Sonntag, den 10. Dezember

# Mode!

Refonders billiger Derkauf von Simeiderei- und tägl. :-: Bedarfsartikeln.

Drei überraschend billige Posten

Moderne Blusenstoffe, engl. gem. Stoffe. Heue Schotten für Kinderkleider, solide hauskleiderstoffe, einfarbige Wollstoffe,

:-: Balistoffe. :-:

Meter

Meter

Meter

wie:

## Praktische eschenkartikel

### Mal- und Zeichenkästen,

Staffeleien, Ia Künstlerfarben, Modellier-Werkzeuge, Plasteline etc. Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

## Farbenhaus Woiss,

25 Marktstrasse 25, vis-a-vis Maldaner. — Telephon 4550.

## Gesellschafts-Kleidung

fertig am Lager Vorrätig in feinster Ausführung und hervorragend schöner Passform.



Smoking-Anzüge Mk. 48, 55, 65, 75 bis 98. Gehrock-Anzüge Mk. 36, 45, 55, 65 bis 95. Frack-Anzüge Mk. 48, 55, 65 bis 95.

Reichhaltige Auswahl in Smoking-Anzügen für junge Herren.

## Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

K 152

### Offeriere für Die Familienfeste

Berfand nach allen Gegenden und in allen Gebinden. Eros ber hoben Einfaufspreise bes Reiterobstes verfaufe meine Apfels und Beerenweine zu alten Preifen u. guter Quaitiat.

Obfimeinkelterei Fritz Henrich, 24 Blücherftraße 24, Erlephon 1914.
Größte Apfel- und Beerenweinfelterei am Blage. B23537

### G. Gottwald.

<del></del>

Goldschmied,

=== 7 Faulbrunnenstrasse 7. ===

Gold- u. Silberwaren

Trauringe.

Durch geringe Unkesten bin ich in der Lage, solide Waren zu äusserst billigen Preisen zu verkaufen. 1786

**\*** 





Für den

## Weihnachts - Verkauf

ganz bedeutende Preisermässigung.

Damén-Kleiderstoffe, Blusenstoffe, Morgenrockstoffe, Wollund Baumwoll-Flanelle, waschechte Siamosen und Druck für Servier- u. Hauskleider, Unterröcke, Schürzen, Taschentücher, Normalwäsche, Leib- und Bett-Wäsche, Tisch-, Küchenund Bade-Wäsche.

==== Herren- u. Knaben-Anzug-Stoffe, ==== Bleyle's Knaben-Anzüge u. s. w.

Einzelne Kleider u. Reste von allen Artikeln su aussergewöhnlich billigen Preisen.

## J. Stamm, Grosse Burgstrasse 7.

## Weihnachts-Verkanf

in Strassen-, Ball- u. Gesellsch.-Kleidern, Costumes, Paletots, Abendmänteln, Blusen und Röcken

Preiswürdigkeit Aussergewöhnliches!!

Ein Versuch wird Sie davon überzeugen!

Leop. Cohn. Gr. Burgstr. 5.

### Beliebte Weihnachts-Geschenke

Vogelkäfige in Messing mit Ständer,

Blumenkrippen,

Schmiedelsen, in eleganter moderner Ausführ., von Mk. 25 an. Blumenkübel. Palmständer,

Flaschenschränke.

Sie finden bei mir eine reichhaltige Auswahl zu mässigen Preisen.

L. D. Junes, Kirchgasse 47. Telephon 213.

### Billiger Christschunck!

Um May ju befommen, bertaufe bis jum 10. Dezember einen Boften

Thiringer Glassachen

Germania-Drogerie, Rheinstraße 67. 1802

## Pelzwaren.

wegen Verlegung meines Spezialgeschäfts feiner Pelzwaren

findet der Verkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt.

Albert Offszanka, Kürschner, Rochbrunnenpla

Kochbrunnenplatz,

### Unzerreissbar

sind meine eleganten

Dieselben fassen etwa 70-80 Mk. Silbergeld ohne dicker zu werden. Garantie: ,.Zurücknahme".

Mark 3.- grösser Mark 5.-per Stück. K121

### Führer's

Lederwaren- v. Kofferhaus, Johann Ferd, Führer, Hoffieferant, 10 Gr. Burgstrasse 10.

Barifer Ropifalat Sind 10 Bi. Beife Rüben Geibe Ruben per 2540. (? 266" 11 11 Mofentoni Zwiebeln 10 ", 90 Bf.

C. Kirchner, 2 Rheingauer Strafe 2.

ln

1802

## Weihnachts-Verkauf. Golf-Jacken

Halblange Jacketts nur 10.00 Mk.

Lange Mäntel nur 18.00 Mk.

Keine Bazar-Ware. Kinder-Golf-Jacken nur 5.00 Mk.

Damen-Trikot-Blusen, reine Wolle,

- Hotel Nassau.

Beste

Qualitäten.

rcellste Qualitaten des Handels, die ihre Preislagen in vollstem Masse repräsentieren, jeden Konsumenten be-friedigen und für deren Reinheit ich jede Garantie übernehme. 

do. old superior Malaga, rot golden Lacrimas do, feinster alter 

Sherry . . . . do. old . . . . do, old pale superior Vino Vermouth no Vermouth do. di Torino, Francesco Cincano Wilh. Heinr. Birck,

## Ecke Adelheid-u. Oranienstr.

Gh. und Rochapfel, Birnen, ca.

I'h. Schmidt, Schierficiner Strafe 27.



## Führer's

## Lederwaren- ". Rofferhaus

Johann Ferd. Führer, Hoslieferant, 10 Grosse Burgstrasse 10.

Grösstes Spezialgeschäft dieser Branche Wiesbadens.

Sehenswerte Husstellungs- und Verkaufsräume :: :: im Parterre und 1. Stock. :: :: ::

12 große Schaufenster 12.

Den Empfang aller



## = Neuheiten = 11)eihnachts-Derkauf

zeige ergebenst an und bitte um Ihren Besuch. Rein Kaufzwang. - Bekannt billige Preise.

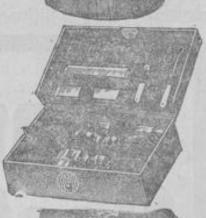
Beachten Sie gefl. meine Schaufenster.



Johann Ferd. Führer.













am 7, und 8, Dezember.

Konzerte in sämtlichen Räumlichkeiten 5 Kapellen.

Eröffnung des ganz neu in böchst origin. Dekoration hergestellten Walhalla-Kellers.

Im Theatersaal:

mit zwei Ballorchestern.

Marten zu haben in den Geschäften des Herrn 4 mrl Cassel, Kirchgave 54, Marktstrasse 10 und Languasse 39, sowie an der Theater-Kasse und an den Büfette im Restaurant. — Für die Logen Zuschlag Mk. 6.50.

### Mittwoch abend: Grosse Andreasmarkt-Vorfeier

mit Eröffnung des Walhalla-Kellers in seiner neuen Dekoration.

Empfehle alle Sorten Rürnberger Lebt.

3 Kapellen.

3 Kapellen.

Muf bem Blücherplag.

340 Bid. ichwer. 3weite Abteilung: Das Riefen-Beduinenmadden "Askana"

tomplett 2,85 Meier groß.

Man febe und ftaune! Breife ber Blane: 1. Bl. 50 Bf., 2. Bl. 30 Bf., 3. Bl. 20 Bf. Ge labet ergebenft ein Ter Imprefacio.

hotel=Restaurant "Karlsho

Un beiben Undreasmartitagen:

Großes Ronzert und Baricté : Borftellung.

Truppe "Rheingold".

Reichhaltige Speifentarte, Spezialität Wild u. Geflügel.



Adtung!

bei Bier in ber Turnhalle, Blatter Str. 18, am Donnerstag, ben 7., und Freitag, ben 8. Des., bon 7 Uhr abende ab. Sintritt für Mitglieder 80 Bf., für Nichtmitglieder 50 Bf. pro Berson. Eang frei. F 480

### und Bieffeentiffe, Machener Bringen und Figuren, Olibebranbiche Donigfuden, Thorner Ra.h.: Nifolaufe in gröster Auswehl, Rhein u. Doll Spelulat, in befannter Gute uim, VV. Mayer, Delaepeeftraße B, am Martt.

311 Pfo. ichwer.

Gintritt frei.

Anton Bayer.

Ecke Bahnhof- und

Luisenstrasse.

Lichtung!



eaar lästige Körperfülle beseiligt durch Tehrice Jucus

fuhlt sich

Paket 1 Mk., 6 Pakete 5 Mk. Kneipp-Haus, Rheinstr.71.

### Unverschamt

tener ift alles geworben unb jebe praftifde Dausfrau follte es nicht verfanmen, fich in m. Schulf niern non ben febr billigen Badariff. Breifen gu Ford Aieri, Midelab.9

Hotel Erbprinz. Bente Albend: Reseliuppe und Rongert

der Damen : Ravelle. Galihaus zum Banerischen hof, Delaspeeftr. 4

Morgen Mittmob: Wegelsuppe. Ge labet freum lichft ein

Samstag, den 9. Dez., abends 71 Uhr, im Saale der Loge Plato:

### Weihnachts-Konzert.

Karten zu 1 Mk. sind im Musikhans Schellenberg, Kirchgasse, bei Stöppler, Adolfstrasse, und abends an der Kasse zu haben.

Andreasmarkt 1911.

Donnerstag und Freitag abend:

### Andreasmarkt-Feier!

Im festlich geschmückten Restaurant:

Konzert der verstärkten Hauskapelle.

### Tamz:

Fest-Souper. — Speisen nach der Karte.

Eintritt: Donnerstag 1 .- Mk. (Wird vom 11. Dez. bis 20. Dez. gegen Wein in Zahlung genommen). - Freitag: Eintritt frei.

### Schneidewerfzenge

### Stahlwarenhaus Philipp Krämer Langgaffe 26 u. Metgergaffe 27.

Telephon 2079. Schleifen. Reparaturen. Erfauteile. NB. Sutnadein merben fürger geichliffen. Giletteffingen

Wiesbaden

Rheinstrasse 19/21.

ff. Weine und Biere.

Morgen Mittwoch

Ge labet ergebenft ein

Telephon 60 u. 6588.

Am Donnerstag, den 7., u. Freitag, den 8. Dezember:

verbunden mit

in sämtlichen prächtig dekorierten und illuminierten Sälen.

3 internationale Musik-Kapellen.

Fest-Souper à Mk. 2 .-

Grosser Tanz.

NB. Passe-Partouts werden beim Portier und am Büfett verausgabt. Reservieren von Tischen frühzeitig erbeten.

Danshaltungsarti

Topfbrett, 75 em lang, mit Saten . . 95 Bf. Tounen Gtagere für 16tell. Garnituren 1.-Gierschränke . . . 50 Pf. und I .- Palmenständer, braun, 75 em boch . I .-

do. in befferer Ausführung von 2.- bis 10.50

4 Messinghafen . . . . Sind 95 Bf. bo. mit 5 schwarzen haten . . . Stud 35 Bf. bo. mit 7 schwarzen hafen . . Stud 50 Pf.

Ritchenwagen, la Fabr., St. 1.75, 2.50 bis 4.50 Reibmafchinen . 1.10, 1.75, 2.50 bis 4.— Balmen mit Rubel, 6 Blatt mittel . . 45 Bf.

, 7 , groß . . 95 Bf.

Cand., Geife., Coba-Garnitur, ladiert,

Bafchetrodiner mit 10 Giaben und

Warberobehalter, breite Leifte mit

in berich. mob. Deforen .

60 Bafcheffammern .

Betroleumfannen

Baudinchhalter mit Stab .

. . zufammen 95 Bf.

25 Pf. 30 Pf. 38 Pf.

Ethd 42 Bf.

Sthat 95 Bf.

## Extra-Angebot während der Andreasmarkt

-				
100	eii	4	and.	ı
	42.0	8.68	28 K	a
*Con/ 4	10-51	10.46		м

Dienstag, 5. Dezember 1911.

Salatfchuffeln,	gerippt	28	25 cm 20 %f.
Rartoffelfchüff 26 15	28	mit Nanb 32	35 cm
Gemüfeschüffel innen gerippt, Fleischplatten, Nachttöpfe . Tortenplatten,	in, rund iuf Fuß oval, glatt	28 14 , 38 cm weiß 18,	28 cm 24 Pf. 20 Pf. bunt 24 Pf.

### Arfige gu Baichgarnituren, große Fraffone, berich. meb. Defore, Gid. 45 Bf.

Obertaffen, mei	B .			Std.	4 9f.
Obertaffen, bur	ır i				
Untertaffen, bu	nt .	*		Std.	3 9f.

Gemü	fe-Tonnen,	in	pericieb, Deforen,
Giffig.	u. Delfriig	e	Std. 10 Pf.

### Porzellan.

- Reu eingetroffen	2	H	agg	onle	ibut	igen		
Obertaffen, bunn .					. 6	Stď.	7	23f.
bo. bid .					. 0	tď.	10	13f.
Ober- und Huteria	ici	t,	in I	HIII	ob	er		- 30
Golbrand							15	\$1.
Mildbecher, beforiert					. e	td.	10	93f.
Rompotteller, weiß		8		.00	. @	itd.	6	Sf.
Sancieren, weiß .			8	đ.	5.5	u.	45	13f.
Raffeefannen, weiß			Si	ď. :	25	11.	58	Bf.
Rüchenteller, bunt, u	. 0	Stil	fen		8	ď.	28	Bf.
Calatid üffeln, befor								

1 Sas Milchtöpfe,	6	berici.	Größen	unb
verfch. Defore .			. 95	23f.

Obertaffen, in vericiebenen Jaffons, meiß 3 Bf., blan 5 Bf.

### Das ewige Fenerzeng!

Tafchenfenerzeuge	tin	Di	elen	1	Arten			
	GII	ict	50	١,	85	Wf.	unb	1
2Bandfenerzenge		41					Gild	Take 1

### Ronfole mit Raffee- u. Buderbüchfe . . 65 Bf. Buttermafchinen, Suhnersborf, 2 Lir. 2.-Ren eingefroffen 2 Baggon Emaille-Baren aller Arten, bewährtes Fabrikat — Carantie für jedes Stuck.

Ofenichirme 1,25, 2, 3,50. 4.50 bis 10.50

and decided the said				
	1.20,	C.DU,	3.00 b	6.50
Dfenvorfeher	in allen I	reislage	IL.	
Aphlenfuller .		Don 8	5 Bf. 1	is 1.75
Rohlenlöffel .			bon I	9 Bf. an
Felle Babewar	nnen .		. 900	t. 6.25
Bolfe- "	170	cm .	. 91	f. 12
Baffeleifen in	rund u.	mit Sti	el fehr 1	reismert.

Diverfe fehr preiswerte Artitel: Rüchenlampen in vielen Ausführungen von 30, Bf., 55 Bf. bis 2.25 Tifchlampen in Meffing, Gug- und Meffing.

Sturmlaterne	t			I.	-, I	.50,	
Bleifchhackmaf bo. mit 3 Meffe							1. 3.75
Warmflaidie			-				1.1.50
Wandbrett mit	4	Meff	er			4 4	1

### Auffan mit Chale n. Tulpe . Ranchferbice in berich. Musführungen 95 Bf. Buttermenage auf vern. Tablett, 4ilg. 95 Bf. Mquarinm mit Grotte . . . . . Gierfervice . Bowle mit Birich und Glaceinfab. . 2.95 mod. Tafelauffan . . . . Cbenholzbeitede Bernickelte Bestede . . . Baar 38 Bf.

Celten günftige Gelegenheit! Ein großer Boiten Bierglafer in vielen Arten, glatt und geschliffen, mit und ohne fing, 8, 10 und 12 Bi. - Gin Boften Weinglafer jum Ausfuchen Stud 15 Bi.

Groke tehenswerte Spielmaren-Austiellung.

Brachten Sie bitte in. Schaof n'er Ruberbem Spesial . Epiele waren Bertauf in in, neu gemiet. Lotale Ede Brie-richir, u. Rengaffe,

## ufhaus Albert Würtenberg, Wiesbaden

Grosse sortierte Kocheler . . . . per St. 7 Pf. In reinschmeckende sortierte Siedeler per St. 8 Pf. Grosse sortierte Kocheier Extra grosse Art Italiener . . . . per St. 9 Pf.

Grünbergs Eiergrosshandel. 21 Mauergasse 21. Telephon 769.

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer u. Hotels.

Origina' tollung empfiehlt unter Garantie für feinste Qualität

Kirchgasse 52.

die praktisch u. auch preiswert sind, werden von jedermann gerne gekauft.

Ich empfehle daher mein reichsortiertes

# Eleganter Herren-

Auf meine schon anerkannt billigen, aber streng reellen Preise gewähre ich jetzt

10°/0 Rabatt, die bei der sofortigen Zahlung an der Kasse in Abzug gebracht werden. die bei der sofortigen Zahlung an

Kircl.gasse 56.

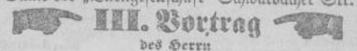
Telephon 2093. –

Eigene rationelle Fabrikation. Kraftbetrieb Massenauswahl. Alleraussarate feste Preise,

Drei Vorträge über

Mittwoch, den 6. Dezember 1911, abends 81/4 Uhr,

im Saale der "Turngesellschaft" Schwalbacher Str. 8;



Dr. Sonnenschein-M.-Gladbach.

In jabireichem Befuche labet ein Die Wiesbadener Katholische Vereinszenfrale.

Die Borträge finden dei freiem Gintritt statt. Für die vorderen Meiden jedoch werden außer den bereits ausgegebenen Abonnementelarten Zagedfarten zum Breife den BR. 2.— für den 1. refervierten und von BC. 1.— inr den 2. refervierten Blatz ausgegeden, Karfen sind im Borverlauf zu haden des K. Motze berger, Buchdandlung, Luifenitrasse I, in der Geschäftstieße der "Meinischen Bollszeitung", Friedrichstraße 30. dei H. Einsche Bennischen Bedindorf frabe 6, dei Limbared-Benn, Buchhandlung, Kranzplas 2, jowie dei Bergolder Zetsch, Schwaldocher Straße 19.

Somarge Blumen, Camtblumen Beitchentuffe und feine Blumen für Zoilette,

=== Brantkränze, === Mirten und Blaten, lofe, in griin, Gilber, Golb.

B. v. Santon, Runfiblumen-Geschäft, 12 Mauritiusftraße 12.

igutterhausmen für Balfon und Garten, fowie Strenfntter für bie Bogel im Breien empfichlt

Gg. Eichmann. Boologifche Bandlung, Mauergaffe 35. Telephon 3059.

Angugt., Talden, Rorbe 2c. gut und febr billig Webergaffe 8, &th. Tel. 1220



Belegenheits= hauf. ca. 150 Baar

Gamajden für Sport, Jagb, Dabfabrer u. Land. wirte werben wegen Mufgabe bes Artifels billig abgegeben.

Roffermagagin Poths, Bannhofftr. 14.

Ren erdffnet! Als Beihnachts-Beichent empf Nanarienhähne eigener Zucht in großer Musm. v. Elf. 6 b, 50, je nach Gefangleistung.

Bagelfutter, Rafige für alle Bogelarten. Bennz Bilisagen. Welltipfirafe 18. Wer überzieht Schaukelpferd mit Raturfell ? DH. Winfeler Str. 8,1 L.

32 Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn). - Tel. 2201, Ueberziehen, Reparaturen

Solid - Schnell - Billig,

Unerreicht gegen aufgesprungene, rote, spröde, rauhe Haut, gegen alle Hautunreinheiten, zur Pflege und Erhaltung körperlicher Schönheit und Frische. In Tuben à 60 u. 100 Pf. Dazu Kombella-Seife St. 50 Pf.

Zu haben in den Apotheken und: Adler-Drogerie, Ecke Bismarckring und Dotzheimer Str. — Alexi, Drogerie, Michelsberg 9 — A. Cratz Nachf., Langgasse 23 — Germania - Drogerie, Rheinstrasse 67 — Drogerie Gelpel, Bleichstrasse 19 — Drogerie Minor, Schwalbacher Str., Ecke Mauritiusstr., — Drogerie Moebus, Taunusstr. 25 — Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 20 — Ring-Drogerie, Bismarckring 31 — Apotheker Otto Slebert, am Kgl. Schloss.

### Amtliche, Anzeigen

### Zwangsversteigerung Berichtigung. Die Befanntmachung vom 27. No-

Dember 1911 mirb berichtigt wie folgt: Mm 23. Dezember 1911, bormittags 10 Uhr, wird an Gerichts-fielle auf Zimmer Dr. 90 nicht bas hier, Romerberg Nr. 3 belegene Grunbfind, wie in ber obigen Befanntmachung perfehentlich angegeben, zwangoweise verfteigert, fondern bas ben Architeft Johann Abam Reller in Wiesbaben gehörige, in Biebrich a. Mh. belegene Grunbfilld De merweg 3, Wohnhaus mit Hofraum und Sausgarten.

### Biesbaden, 4. Degbr. 1911. Almiegericht D. F262

Befanntmachung.
Wittwoch, den G. Dezember 1911, sormittags 10 Uhr, dersteiner ich auf dem Kagerdath
Bhilipdebergitraße 41;
2 Grabsteine mit Umfassung, 35 Std.
Wosaisseine mit Umfassung, 25 Std.
Wosaisseine habelle u. Bertzeinge u. a., mehr; herden ausächlichend um 11 Uhr, delemenkraße 24;
1 Klavier 1 Sofa, 1 Vertiso, Kom., Kleiderschaft., Trumconspieg., Regul., 2 Bilder, Bauerntischen, 1 These, ca. 150 Jtr. den, 1 Kanarienvogel mit Kasig, 7 Schweine u. a. m.
Fernisch "konanzweise meindertend
were Kanzoldung. F 242
Wiesbaden, den d. Tegember 1911.
Sosmann, Gerichtwolksieder.
Werichtschlauber.
Besienvirtige 28.
Befanntmachung.

Befauntmachung. Mittwech, ben 6. Tegember 1911, permittags 11 Uhr, verfteigere ich im

Obergaffe 23, 311 Dobheim,
1 Sofa, I Vertifo, I Teppis, ein
Sbiegel, I Aleiberichrant, C Stüble,
2 Lamben, I vollkändiges Vert,
6 Blatt Bochänge, I Annerntischen, I Achtrisch, I Annerntischen, I Kagnlator, I Vobevonne, I Kanerlbreit, I Kichenschrank, I Kächenisch, I Kichenischungeblich, Vorzellan

angeblich, Beraellan Henslich anaroginerie gegen Bar-olkhung. Die Berkieigerung findet eithwurt findt.

RDiesbaden, den B. Zegember 1911. Gifert, Gerichtsbollgieher, Shalken-Griedrich-Ding 10, Dark Befanntmadung.

Mittwoch, den 6. Trzember 1911, sorm. 11 Uhr, berfiederre ich strangs-beifie im Biamblotal Defenensit. 24: deise im Biendlesol Getenenstr. 24: 2 Kanarienvögel u. 3 Kälige, 13 Kilicen Zigarren. 3 beielte Anto-mobilreifen, 1 Landauer Chaife, 1 Etute, 1 Kassenicht., Frunklätz., 2 Warenicht., 2 Glessicht., 1 Zeft., 2 Dim. Büfett, 2 Gosas, Bertiko, 2 Echreibt., Bandipieges u. a. m. dierentisch westeb, gegen Barzeitzung. Die Bertingserung firset tellveise toranslichtsch ficher frukt. Wiesbaben, dem d. Degember 1911. Baur. Verichtsvolls. Korneritt. 2.

Befauntmachung.
Mittwoch, ben 6. Dezember 1911, mittags 12 Uhr, berfiedere ich im Berfiederungsledele Defenenüt, 6: 1 Alanier, 1 Damenschreibisch, ein Anszichtlich, in Anszichtlich, 1 Rähmaschlue, ein Labenschrant, 1 Labenschreiben anderenweite erwen Park affentlish strongarreise gegen Bat-

geführen. Biesbaben, den 5. Dezember 1911. Reuertoler Gtrafe 14.

Mefauntmachung.
Mefauntmachung.
Mittwech, den 6. Dezember er., mittge 12 Ubr. derfiederte ich im Smite Gelenenür. 6. dier: 2 Pianos, 1 Büfett, 1 Germint, bestehend in Sosa u. 6 Desse, 3 Riederschränke, 2 Sosas, 1 Aredenz u. 1 Bücherschrant. 2 Tische u. a. mehr öffentlich weistbetend stonenberge gegen Parzedburg.

ragblung. Lensborfer, Gerichtsvollzieher,

Befanntmachung. Mittwedi, den 6. Desember er., nachm. 3 Uhr, werden in dem Saufe helenenftraße 24:

Delenenstraße 24:

1 Riavier, 1 Rassen, 1 Waren,
1 Richer, 1 Aleiberfatt, Bertifo,
1 Kom., Sofa Atubsesser, Lepvich,
Reichenplatte, 1 Ubr. 2 Kabien mit
Batronen, 1 Partie biv. Weiten mit
Fischlich gvangstvelse geven Bardelings berspeigert.
B24350
Bdiesbaben, den b. Dezember 1911.
Oabermann, Gerichtsvollzieher,
Eballufer Stroße 12

Befanntmachung Mittwoch, ben 6. Dezember 1911, nachmittage 3 Uhr, berftegere ich

nachmittage 3. Uhr, berfedhere ich Gelenenftraße 6. ber:
2 Sobelbunke, 2 Schreibt., 5 Sofas, 4 Seifel, 2 Spiegelicht., 3 Konfole, Glasicht., 4 Ribpitiche, Bierfervice, Türportiere, 1 bopp. Henfierwordung, Klaubindl. Rähmaich., 3 Reiberfcht., 2 Bert., Gelbicht., 2 Kom., 2 Waichfem., Chaifel. m. Decke, 2 Diwans, 1 ar. Bild, Büfett, graver Paletet, 1 Spiegel, Waschmangel, 27 Fenfter mit Glas für Mindecte, mehrere 190 Blumen, aum Teil in Töpfen, diffentlich mehrbectend gegen Barzsablung.

Wiesbaben, den 5. Dezember 1911. Hedes, Gerichtsvollzieher, Jahnstraße 15, 2.

### Nichtamtliche Unieigen)



Kaffee=

beftes Pabrifat, empfiehlt billigft Franz Flössner, Bellrigftr. 6.

Bur Bflege bon Mund u. Babuen, und um ben Jahnen eine biendender Beige und bem Mund liebt, Grifche gu verleihen ift nuibertroffen bas preise gefronte, jeit 1864 im In- und Ausland beitens eingeführte

Jahupajia=Doutine bon W. D. Bur erlich, fat ban hofe lieferant & 50 Big, in ovalen Dofen 60 Mg, bet Brogerie Otto Litte. Morigirage 12.

### Baarunterlagen, Böpfe, Locken, Chignons

in allen Breislagen. Berruden, Schritel.

.B. Zabundubani,

Colbgaffe 2, bis-a-nie ber Sainergaffe.

### UU DI. UIII ISLUUUUU merben morgen ausgelaben. Un Bieber-

perläufer täglich billig abungeben. Ber-faniafielle Goetbeitrafe-Rifolausfir. Ede. Bohnung Friedrichtt, 55.

R. Linse.

Brima Waldeder Lebers und Bluttmurft beute frlich B 24293 eingetroffen.

C. Balrehner. Bhedugauerfraße 2.

in allen Grössen.

Künstler - Lebkuchen in grosser Auswahl, 1697

Philipp Scheffel Söhne, Webergasse 13.

Rugboben-Det Schoppen 35 Bf. Giangölfarbe Bfund 45 Bf. Büchlenlack, Kilo 1.40 Mf. Gerbstdünger Pfund 15 Bf. Garl Sift, Metgergaffe 31.

Neber die Andreasmarktiage empfehle meine vorzügl. Bert. Pfann. W. Mayer.

Delaspeeftr. 8 am Martt, Bruchprinten,

fo lange Borrat, empfiehlt W. Mayer, Delaspeeftrage 8.

### Prof. Ehrlich's Bedeut, f. d . Wissensch., sowie Geschiechtskranke.

Heilung der Generrhee (Hara-röhrenausfluss) u. Syphilis oh: e Quecks, oline Eineng, ohne Berufselör, ohne Rückfall, Auf-kl. Brosch. 1, diskr. verschl. Mk. 1.20. Spezialarzt Dr. med. Thisquen's Bionhemische Heilverinhren, Köln, A. d. Dominik. S (Hauptbahnhof).



hygienisch ohne irgendwe'che Putswittel zu reinigen! Achten Sie genau auf den Namen "Kichler". Weer zu haben bei

Erich Stephan, Entros-Lager für Dertschland, Kl. Burgstr., Ecke Häfnerg.

G. Eberhardt, Hof - Messerschmied,

Langgasse 46.

Tranertranze u. Blumen, auch ein achfter Breis,

Ernft Wahl, 1655

Beinfelmftr 40. Bahnbofftr, 3, Fernruf 9/8. Fernruf 910.

high caracter of my dumination of the first

### Shampoonieren

1 Mk., mit Frisur und Ondulation im Abonn. 75 Pfg. Damen-Salon Giersch

18 Goldgasse 18 o Ecke Langgasse. o Baren, Lebensmittelbranche, (Stolomolwaren), ganze Lager und Geschäfte Tauft gegen Staffe u. Dielt

### Gelegenheitstauf. Vallend für Weihnachts - Geldenke.

Elegante, moberne u. einfache Blufen, fowie Unterrode billig ju verfaufen Schwalbacher Strafe 57, 1. Gt. Ife.

Saft neuer eleganter Gip und Liegelwagen billig gu ber fanfen. Mehnert. Elwillerfin. 7, Stb. B.

Buppenwagen in. repartert, Rinderwagen-Reparat. Wertfratte Schutze, Selenenftrage 4. Sof.

6-8000 Dit. geincht. Gin tückt. Geschäftsmann such einen issten Teisfaber für ein prama Ihrternehmen, ohne bessen Tärigfeit. Osserten unter S. 747 an den

Ariebrichftrafe 9, 2, Aupp, guter Bripat-Mittagstifch & 60 Bf. noch frei Schochtivaje Balramftr. 8, 2, ich. mbl. Bim. fof

## Aeltere Schloff

für Gifenkonftruktion fofort gefucht

Maschinensabrik Wicsbaden Gei. nt. b. G.

Berloren Kafchmir-Umhang mit Spihe. Gogen Belohn. abgug. Schwaldacher Straße bb. 1 St. L. Portemonnate mit Inhalt verf. G. Bel. abzug. Frankenfir. 21. B24847 Sanbte Montag Abendel. ung. folg-Bruno, wolkte Samft, fom. Doch verfor Stimmung. — Gonnt. vorgeschl. Weg zu beschw. — fom. Mont. od. Dienst. L. R.

### Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unsere innigstgeliebte, herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwägerin und Tante,

Luise, geb. Hasselbach,

nach kurzem Kranksein heute abend 3/45 Uhr im 83. Lebensjahr sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 4. Dezember 1911.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Blum.

Die Trauerfeier findet Donnerstag, den 7. Dezember, nachmittags 21/9 Uhr, in der Leichenhalle des alten Friedhofs, hieran anschliessend die Beerdigung auf dem Nordfriedhofe statt.